

MS810 Series

Benutzerhandbuch

Wichtig: Klicken Sie **hier,** bevor Sie dieses Handbuch verwenden.

Oktober 2014 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

4063

Modell(e):

210, 230, 23E, 410, 430, 630, 63E

Inhalt

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder anderen Arten von Überspannungsschutzgeräten oder Geräten für die unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Nennleistung diese Art von Zubehör kann durch einen Laserdrucker leicht überlastet werden, was zu einer schlechten Druckerleistung, Beschädigung von Eigentum oder möglicherweise zu einem Feuer führen kann.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.


VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn mindestens zwei optionale Finisher installiert sind, entfernen Sie die Finisher einzeln vom Drucker.

  Hinweise:

  - Stellen Sie sicher, dass der oberste Finisher zuerst entfernt wird.
  - Halten Sie zum Entfernen den Finisher an beiden Seiten, und heben Sie dann die Verriegelungen an, um die Arretierung zu lösen.
- Falls der Drucker über keine Rollablage verfügt, jedoch mit optionalen Fächern konfiguriert wurde, entfernen Sie die Fächer.

  Hinweis: Schieben Sie die Verriegelung an der rechten Seite des optionalen Fachs zur Vorderseite des Fachs, und achten Sie darauf, dass sie *hörbar* einrastet.
- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.

- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.
- Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Sind weitere Geräte am Drucker angeschlossen, schalten Sie auch diese aus und ziehen Sie alle am Drucker angeschlossenen Kabel heraus.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Während eines Gewitters sollten Sie das Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion) und keine Geräte oder Kabel, wie Netz- oder USB-Kabel, anschließen.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Übersicht

Verwenden dieses Handbuchs

Dieses *Benutzerhandbuch* enthält allgemeine und spezifische Informationen zur Verwendung der Druckermodelle, die auf dem Deckblatt aufgelistet sind.

Die folgenden Kapitel enthalten Informationen für alle Druckermodelle:

- **Sicherheit**
- **Auswahl eines Druckerstandorts**
- **Konfiguration eines weiteren Druckers**
- **Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien**
- **Die Druckermenüs**
- **Geld sparen und die Umwelt schützen**
- **Wartung des Druckers**
- **Beseitigen von Staus**
- **Fehlerbehebung**

So finden Sie Anweisungen für Ihren Drucker:

- Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis.
- Nutzen Sie die Suchfunktion oder die Such-Symbolleiste Ihrer Anwendung, um nach Inhalten auf den Seiten zu suchen.

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann heruntergeladen werden unter **http://support.lexmark.com**.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Benutzerhandbuch* und *Kurzübersicht* – Die Handbücher finden Sie unter **http://support.lexmark.com**. **Hinweis:** Diese Handbücher sind auch in anderen Sprachen verfügbar.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	*Handbuch zur Barrierefreiheit von Lexmark*: Sie finden dieses Handbuch unter **http://support.lexmark.com**.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf ?, um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich abhängig vom Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Lexmark Support-Website: **http://support.lexmark.com** **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen. Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Support-Website oder auf der dem Drucker beiliegenden Garantieerklärung. Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. • **USA**: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**: Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers.

Auswahl eines Druckerstandorts

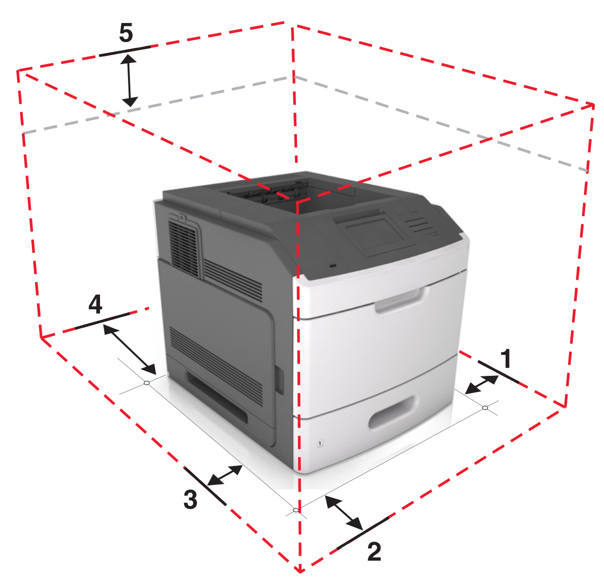
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Achten Sie bei der Auswahl eines Druckerstandorts darauf, dass ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie beabsichtigen, Hardwareoptionen zu installieren, muss auch dafür ausreichend Platz vorhanden sein. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

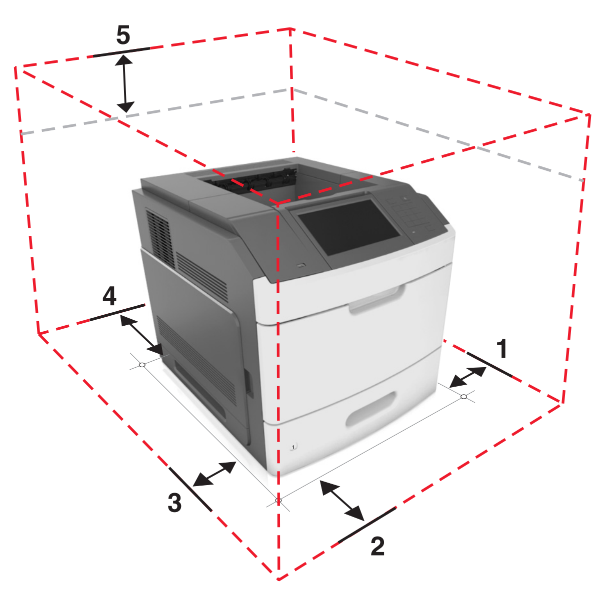
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer ordnungsgemäß geerdeten und leicht zugänglichen Steckdose auf.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftqualität am Aufstellort der aktuellen ASHRAE 62-Richtlinie bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten darauf achten, dass der Drucker:
  - Halten Sie den Drucker sauber, trocken und staubfrei.
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Der Drucker darf keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt sein.
  - Der Drucker muss vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit geschützt sein.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Lagerungstemperatur	-40 bis 60 °C

1	Rechte Seite	152 mm (6 Zoll)
2	Vorne	508 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	152 mm (6 Zoll)
4	Rückseite	152 mm (6 Zoll)
5	Oben	115 mm (4,5 Zoll)



1	Rechte Seite	152 mm (6 Zoll)
2	Vorne	508 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	152 mm (6 Zoll)
4	Rückseite	152 mm (6 Zoll)
5	Oben	115 mm (4,5 Zoll)



1	Rechte Seite	152 mm (6 Zoll)
2	Vorne	508 mm (20 Zoll)
3	Linke Seite	152 mm (6 Zoll)
4	Rückseite	152 mm (6 Zoll)
5	Oben	115 mm (4,5 Zoll)

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Controller-Platine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Verfügbare interne Optionen

- Speicherkarte
  - DDR3 DIMM
  - Flash-Speicher
    - Schriften
    - Firmware-Karten
      - Formate und Barcode
      - VORSCHREIBEN
      - IPDS
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
  - 1284-B-Schnittstelle (parallele Schnittstelle)
  - MarkNet™ N8350 802,11 b/g/n WLAN-Drucker
  - Serielle Schnittstelle (RS-232-C)

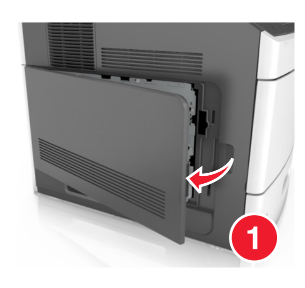
Zugreifen auf die Controller-Platine

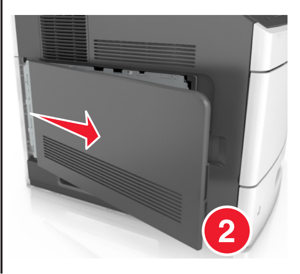
Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.



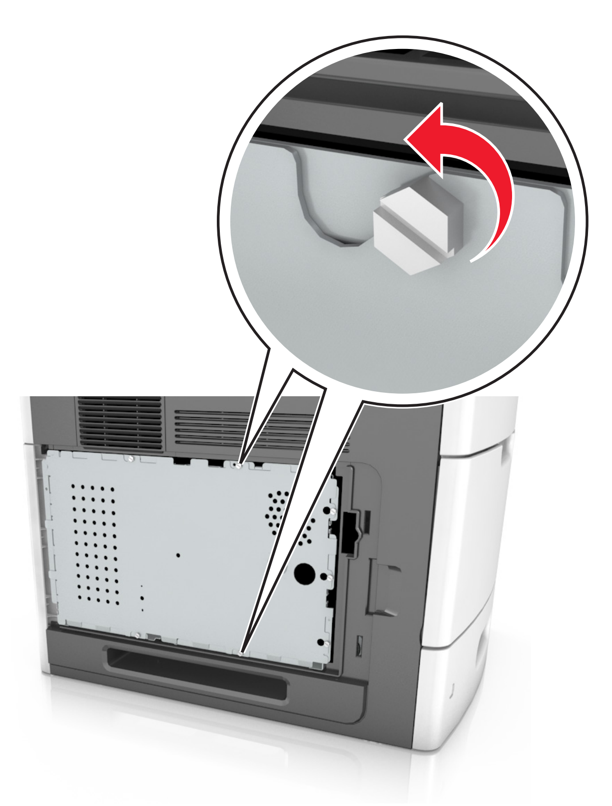
VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Entfernen Sie die Controller-Platinenabdeckung.

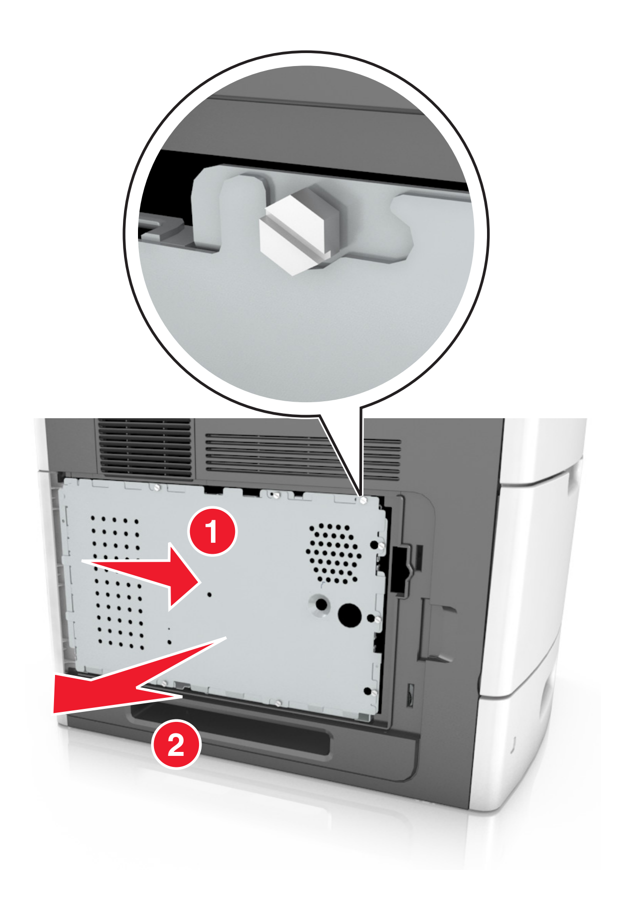




2 Lösen Sie mit einem Schraubendreher die Schrauben der Controller-Platinenabdeckung.

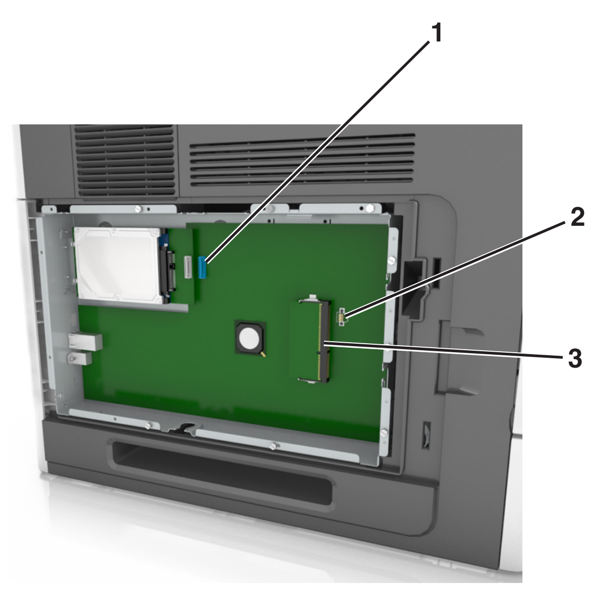


3 Entfernen Sie die Abdeckung.



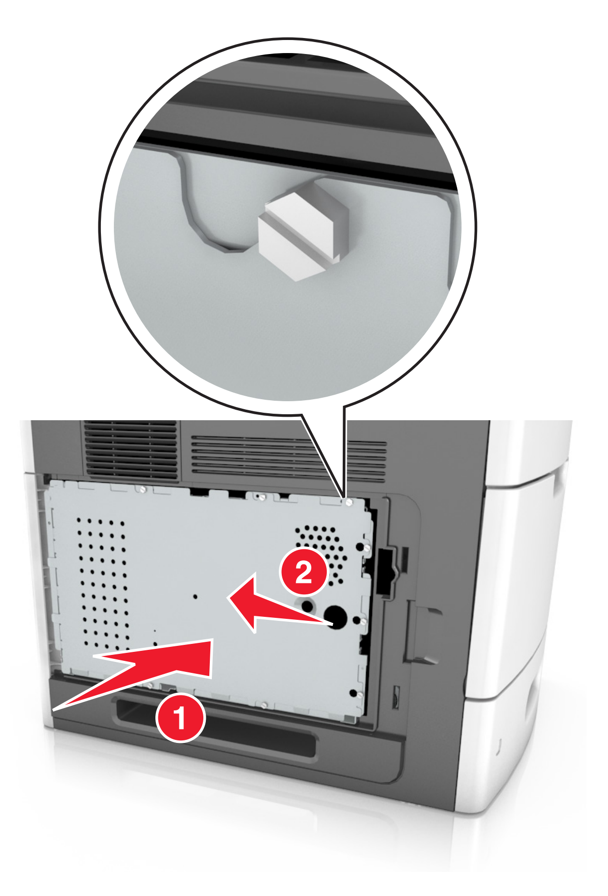
4 Ermitteln Sie anhand der folgenden Abbildung den korrekten Steckplatz:

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zunächst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

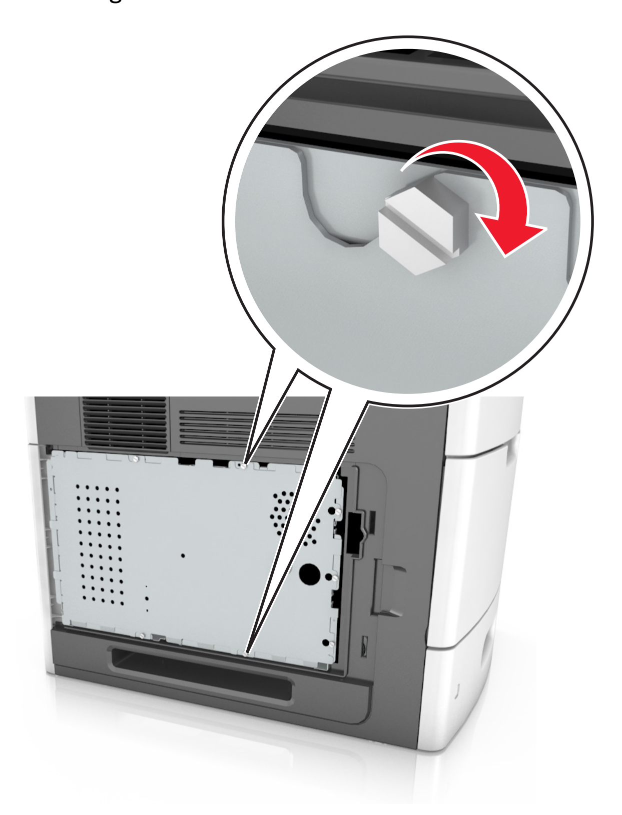


1	Lexmark Anschluss für Internal Solutions Port oder Druckerfestplatte
2	Steckplatz für Optionskarten
3	Steckplatz für Speicherkarten

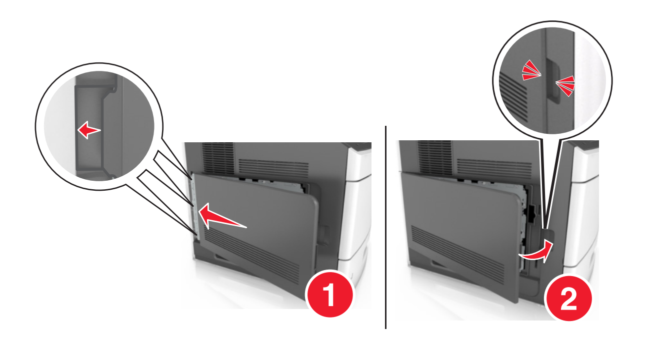
5 Richten Sie die Schrauben an den Öffnungen auf der Abdeckung der Controller-Platine aus, und bringen Sie dann die Abdeckung wieder an.



6 Ziehen Sie die Schrauben der Abdeckung fest.



7 Heben Sie die Abdeckung an.



Installieren einer Speicherkarte

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zuerst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Controller-Platine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Controller-Platine anschließen.

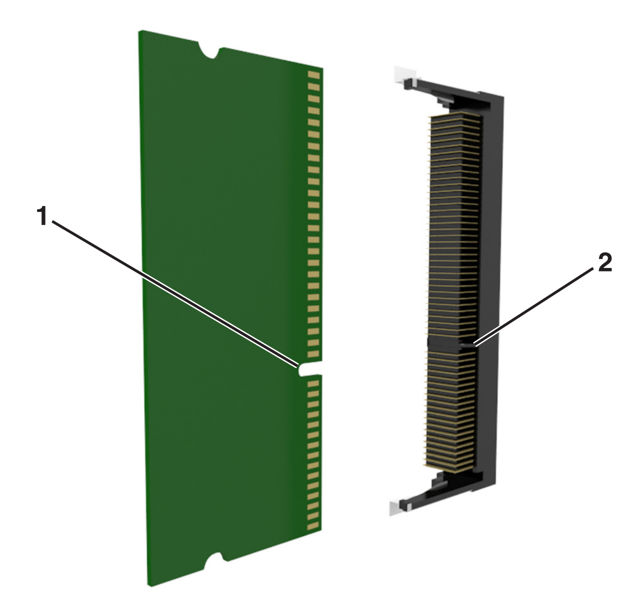
1. Legen Sie die Controller-Platine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 11.

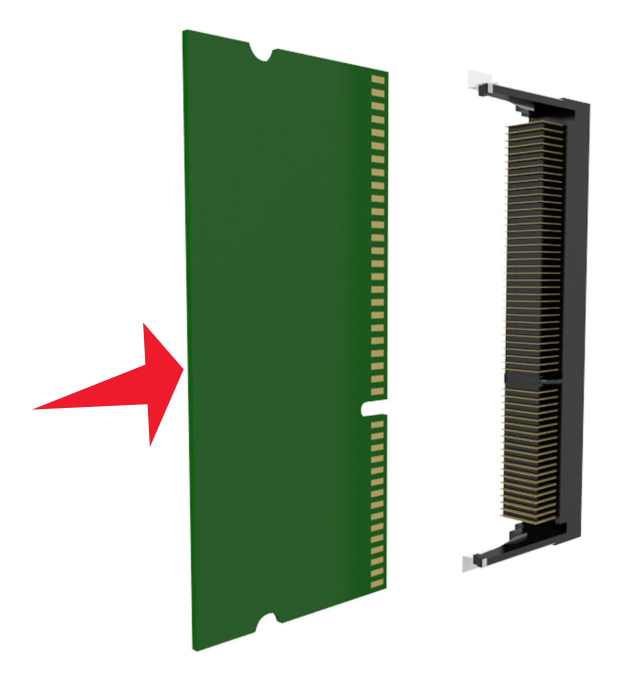
2. Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

   Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte, Sie könnten beschädigt werden.

3. Richten Sie die Aussparung (1) an der Speicherkarte am Vorsprung (2) auf dem Steckplatz aus.



4. Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz und schieben Sie die Karte dann in Richtung der Controller-Platinenwand, bis sie *hörbar* einrastet.



5. Bringen Sie die Controller-Platinenabdeckung und dann die Abdeckung des Controller-Platinenzugangs wieder an.

Installieren eines Internal Solutions Ports

Die Steuerungsplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zuerst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

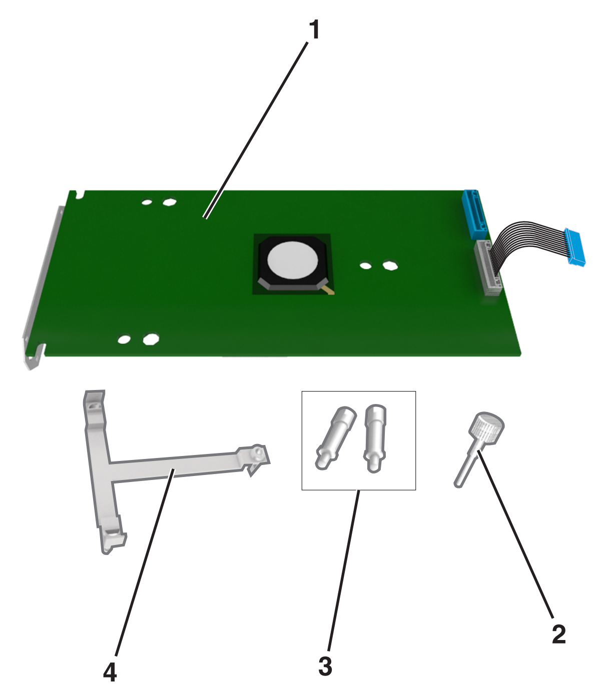
1. Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 11.

2. Wenn eine optionale Druckerfestplatte installiert ist, muss diese zunächst entfernt werden.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Entfernen einer Druckerfestplatte" auf Seite 26.

3. Nehmen Sie das ISP-Kit aus der Verpackung.



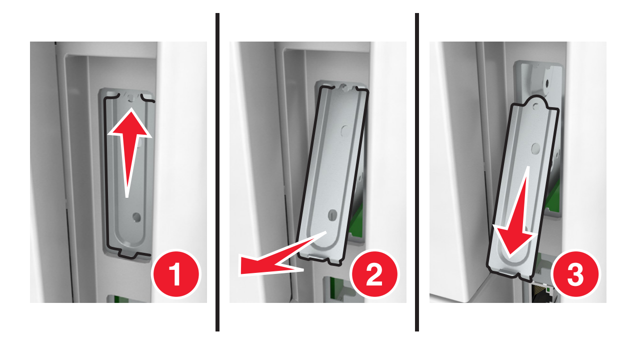
1	ISP-Lösung
2	Schraube zum Befestigen der Kunststoffhalterung am ISP
3	Schrauben zum Befestigen der ISP-Halterung an der Abdeckung der Controller-Platine
4	Kunststoffhalterung

4 Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.

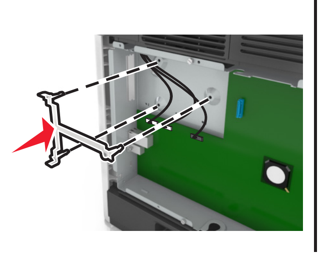
a Lösen Sie die Schraube.

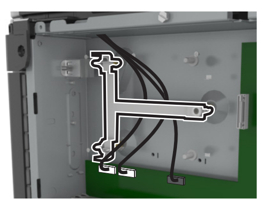


b Heben Sie die Metallabdeckung und ziehen Sie sie vollständig heraus.

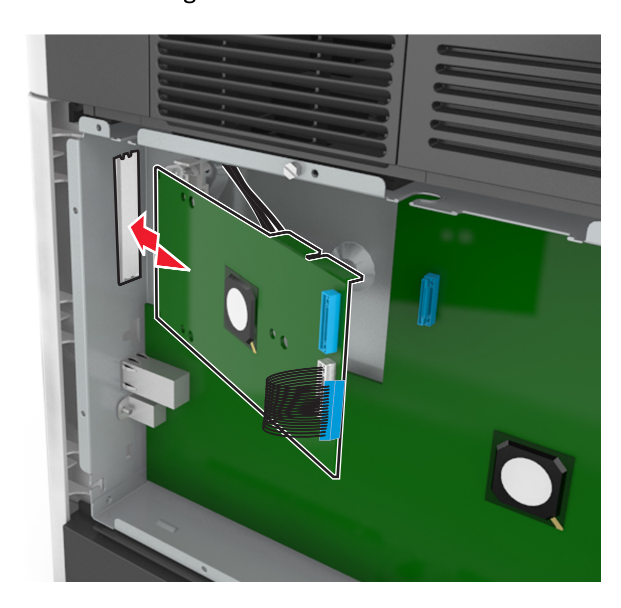


5 Richten Sie die Nasen der Kunststoffhalterung auf die Öffnungen des Gehäuses der Steuerungsplatine aus und drücken Sie dann die Kunststoffhalterung in das Gehäuse der Steuerungsplatine, bis sie *hörbar* einrastet. Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß unter der Kunststoffhalterung befestigt sind.



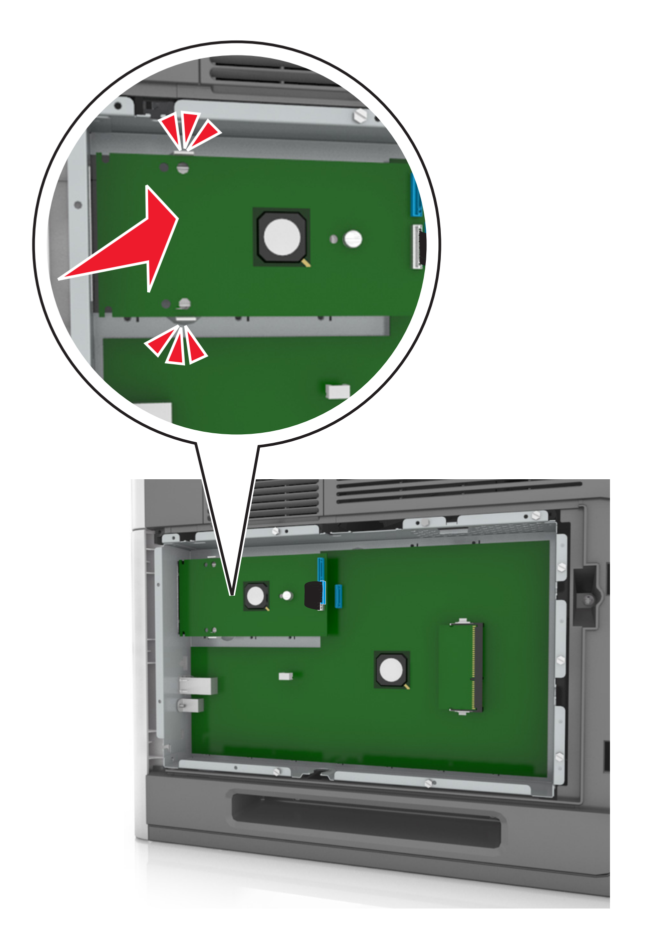


6 Bringen Sie den ISP an der Kunststoffhalterung an.

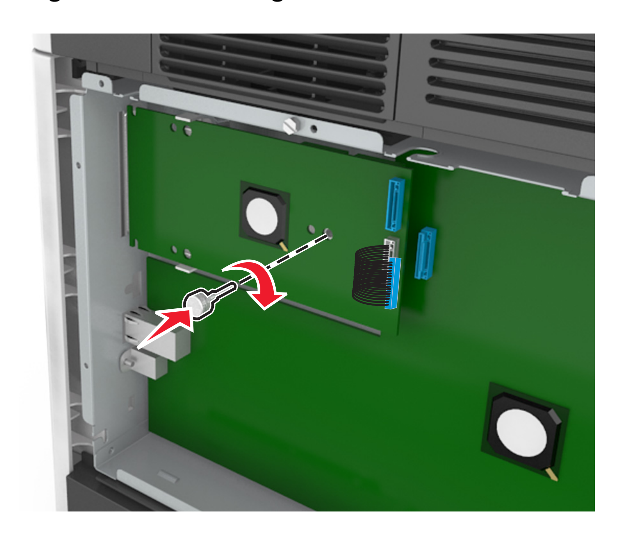


Hinweis: Halten Sie den ISP in einem Winkel über der Kunststoffhalterung, sodass alle hervorstehenden Anschlüsse in die ISP-Öffnung im Systemplatinenrahmen passen.

7 Senken Sie den ISP zur Kunststoffhalterung hin ab, bis der ISP zwischen den Führungen der Kunststoffhalterung sitzt.

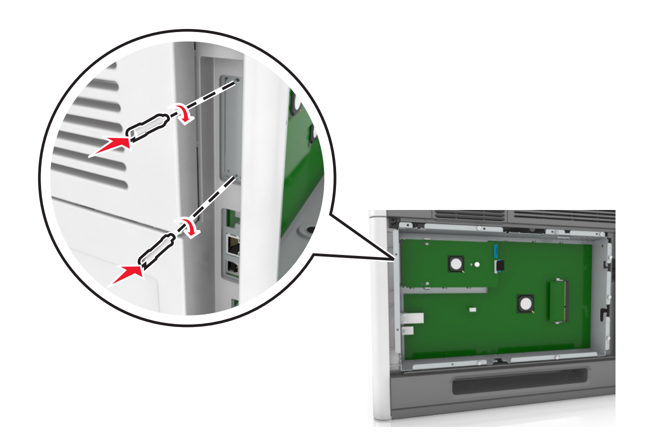


8 Bringen Sie die Kunststoffhalterung mithilfe der beiliegenden Rändelschraube für den ISP am ISP an.



Hinweis: Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um den ISP zu befestigen, aber ziehen Sie sie noch nicht fest.

9 Setzen Sie die beiden mitgelieferten Schrauben ein, um die ISP-Befestigungsklammer an der Abdeckung der Controller-Platine zu sichern.

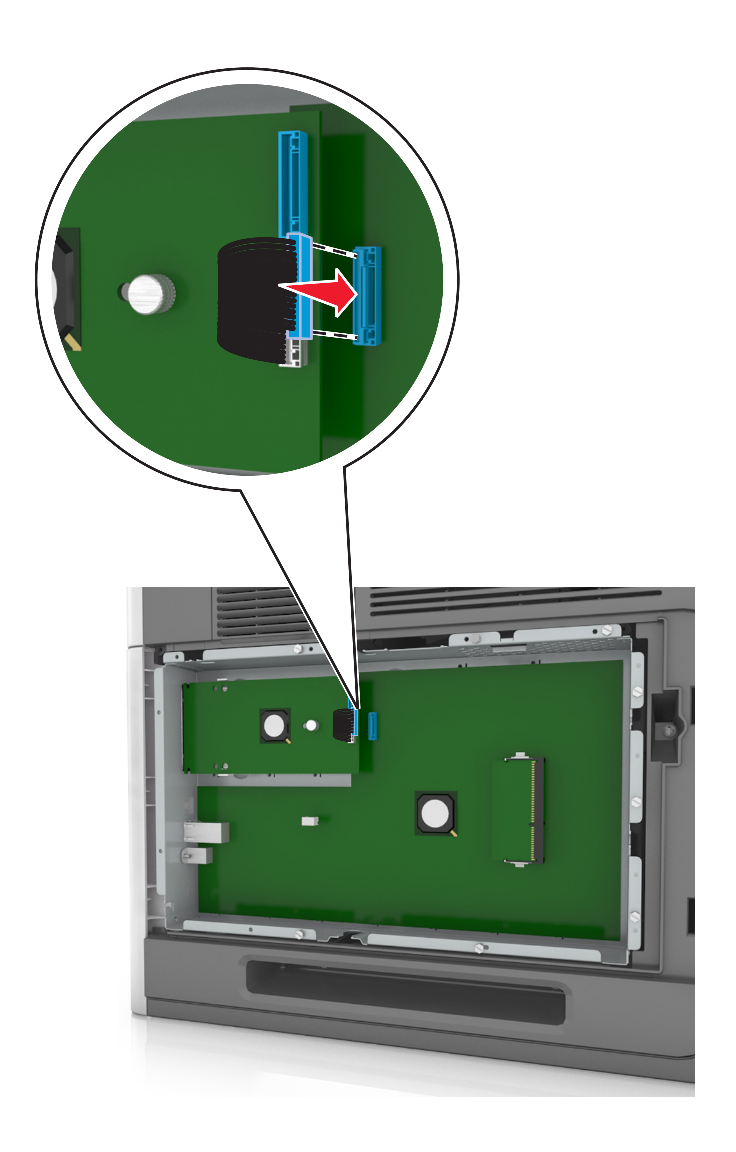


10 Ziehen Sie die Rändelschraube an, die am ISP befestigt ist.

Warnung - Mögliche Schäden: Ziehen Sie sie nicht zu fest.

11 Stecken Sie den Stecker des Schnittstellenkabels der ISP-Lösung in die Buchse der Controller-Platine.

Hinweis: Die Stecker und Anschlussstellen sind farblich markiert.



Installieren von Optionskarten

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

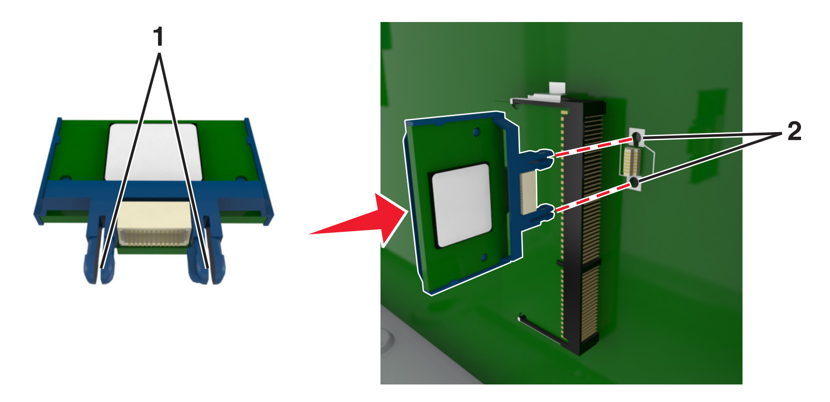
1 Legen Sie die Controller-Platine frei.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 11.

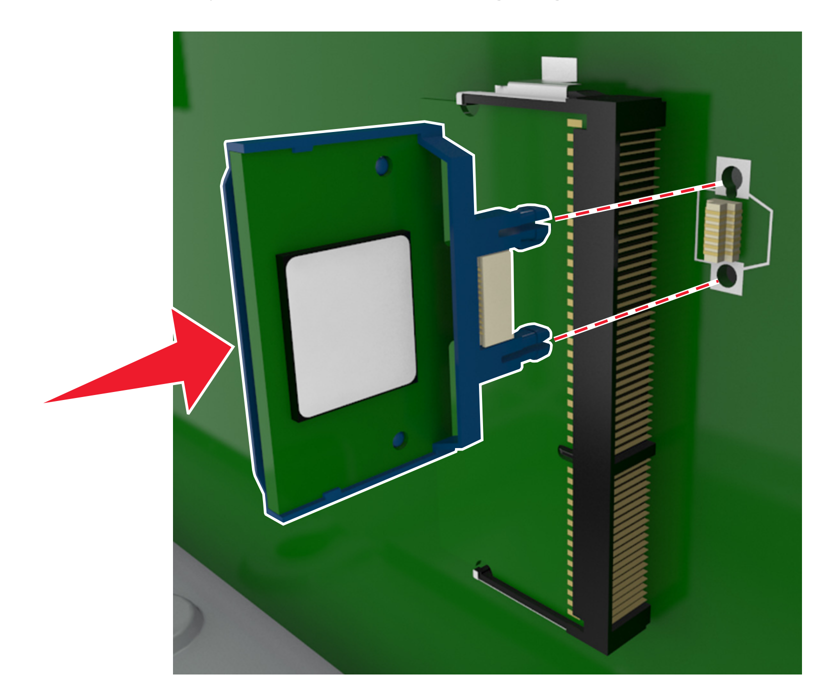
2 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

   Warnung - Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

3 Halten Sie die Karte an den Kanten, und richten Sie die Kunststoffstifte (1) der Karte auf die Öffnungen (2) in der Controller-Platine aus.



4 Drücken Sie die Karte fest in den Steckplatz wie in der Abbildung dargestellt.



Warnung - Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

5 Schließen Sie die Zugangsklappe des Controller-Boards.

Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Hardware-Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 34.

Installieren einer Druckerfestplatte

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

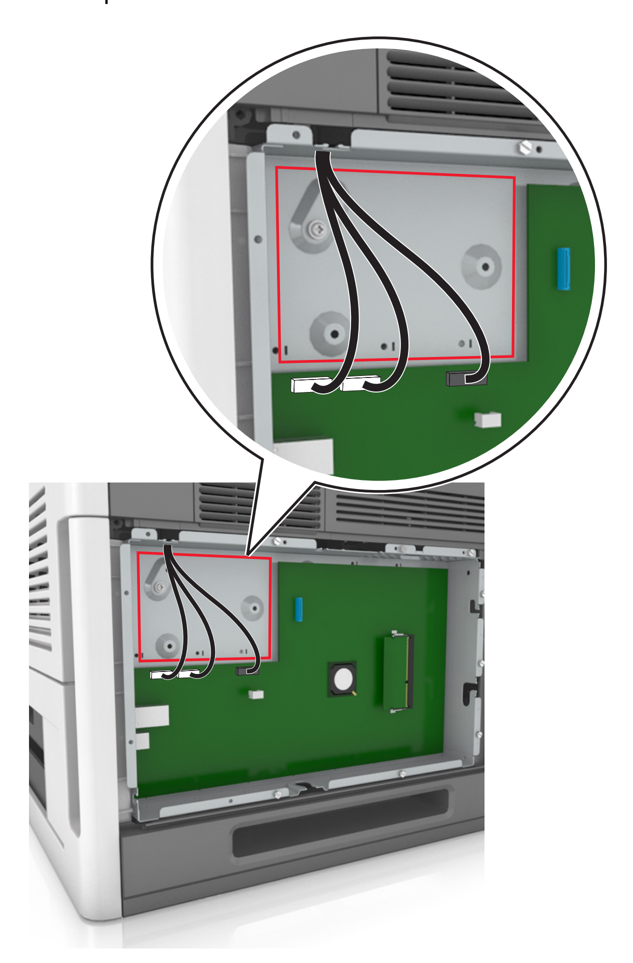
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektronischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie zuerst einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die elektronischen Komponenten oder Steckplätze auf der Steuerungsplatine berühren.

1 Greifen Sie auf die Steuerungsplatine zu.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 11.

2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

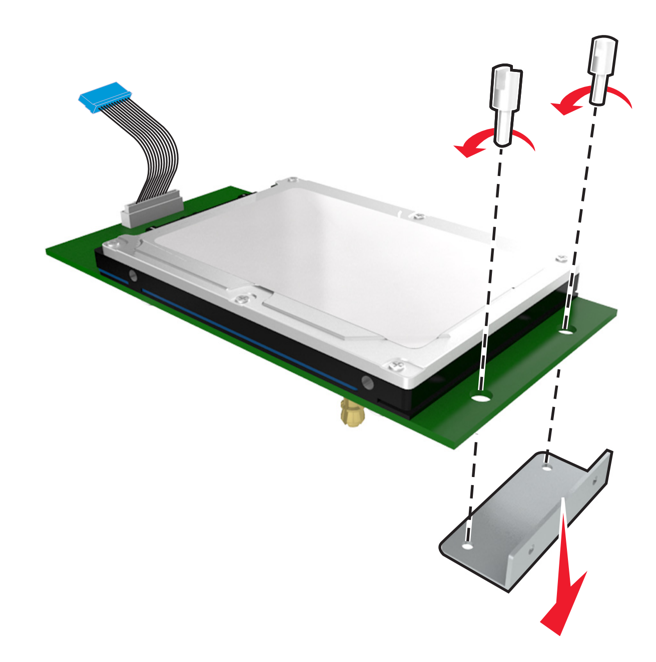
3 Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Controller-Platine.



Hinweis: Wenn derzeit ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

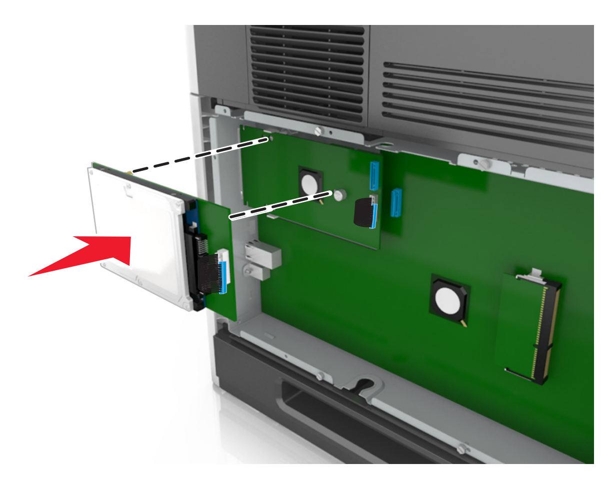
So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

a Entfernen Sie die Schrauben an der Halterung für die Druckerfestplatte und nehmen Sie die Halterung heraus.



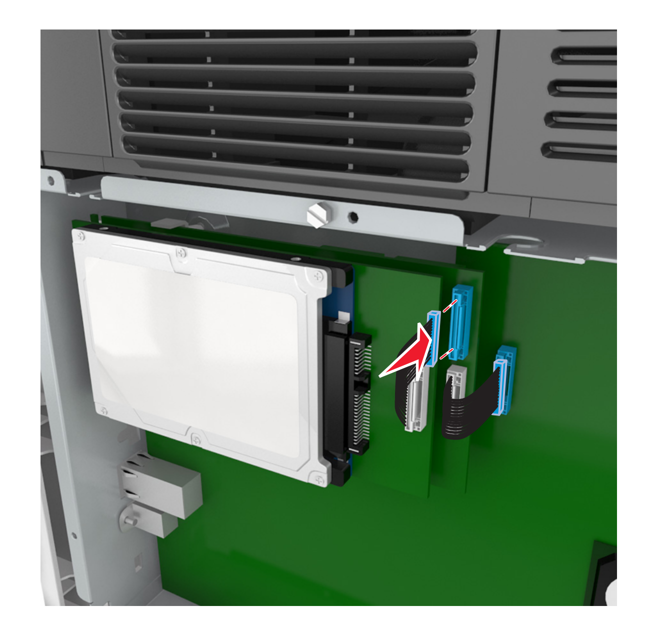
b Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte an den Öffnungen im ISP aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Öffnungen sitzt.

Installationswarnung: Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) ausschließlich an den Kanten. Die Druckerfestplatte sollte mittig weder berührt noch zusammengedrückt werden, da sie beschädigt werden könnte.



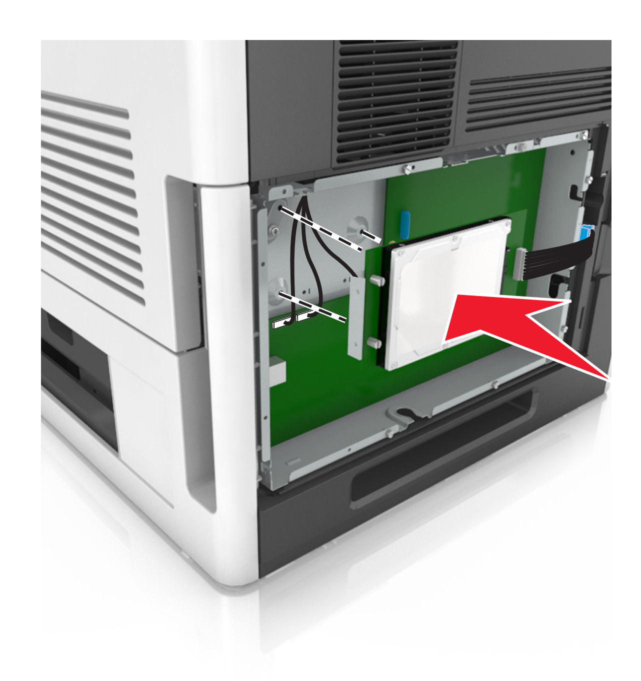
c Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende ISP-Anschlussstelle.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



4 Richten Sie die Stifte an der Druckerfestplatte an den Öffnungen in der Controller-Platine aus. Drücken Sie auf die Druckerfestplatte, bis sie fest in den Öffnungen sitzt.

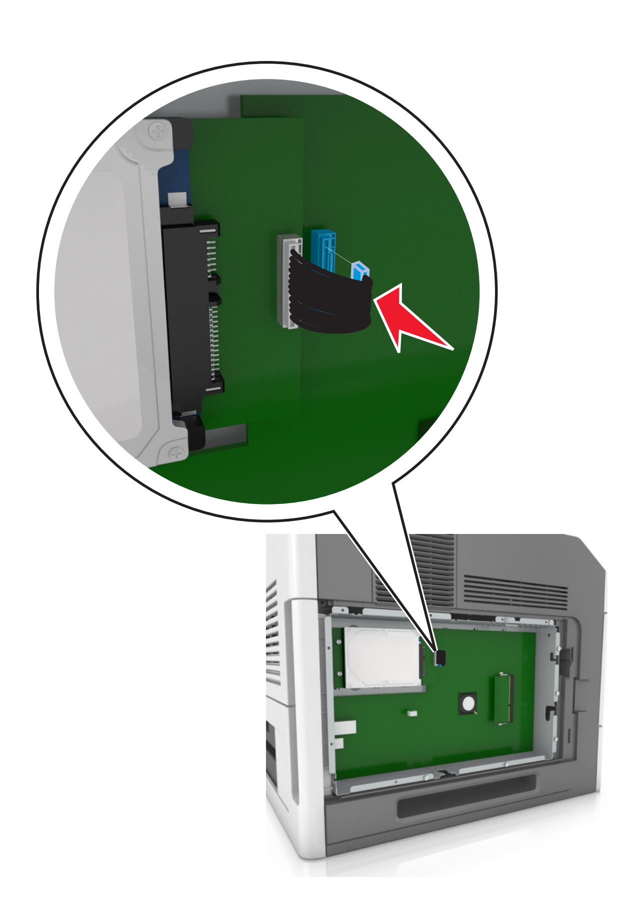
Installationswarnung: Halten Sie die PCBA (Printed Circuit Board Assembly) ausschließlich an den Kanten. Die Druckerfestplatte sollte mittig weder berührt noch zusammengedrückt werden, da sie beschädigt werden könnte.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kabel ordnungsgemäß unter der Druckerfestplatte befestigt sind.

5 Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende Buchse der Steuerungsplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



Entfernen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubendreher.

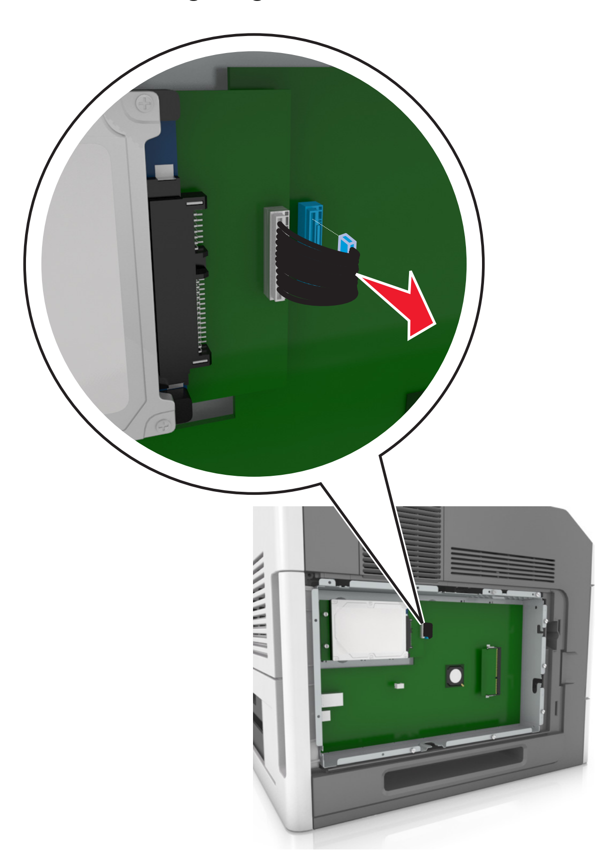
 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.

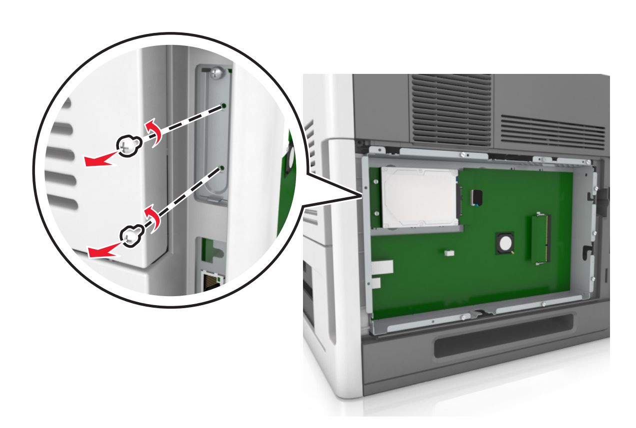
1 Legen Sie die Controller-Platine frei.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zugreifen auf die Controller-Platine" auf Seite 11.

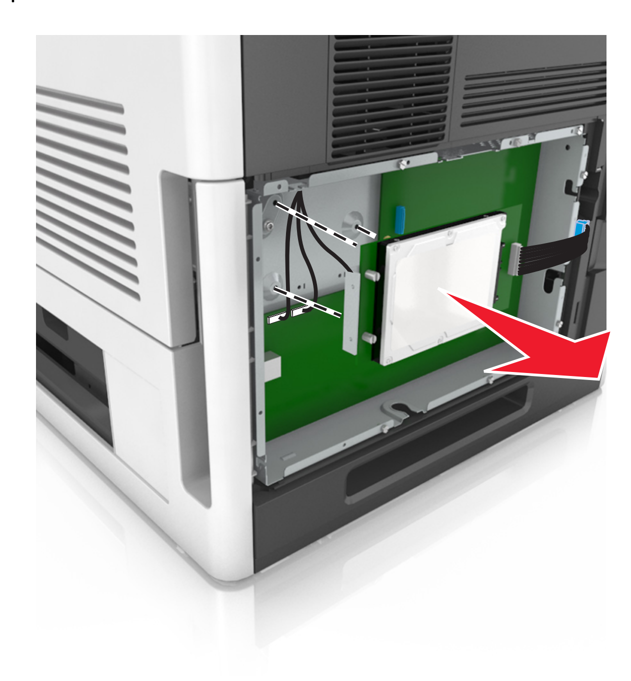
2 Trennen Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels von der Controller-Platine. Lassen Sie das andere Ende des Kabels an der Druckerfestplatte stecken. Zum Lösen des Kabels drücken Sie den kleinen Hebel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel herausziehen.



3 Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist.



4 Entfernen Sie die Druckerfestplatte.



5 Legen Sie die Druckerfestplatte zur Seite.

Installieren von Hardwareoptionen

Reihenfolge der Installation

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Installieren Sie den Drucker und sämtliche erworbene Hardwareoptionen in der folgenden Reihenfolge:

- Rollablage
- 2100-Blatt-Fach oder Abstandshalter
- Optionales 550- oder 250-Blatt-Fach
- Drucker

Informationen zum Installieren einer Rollablage, eines optionalen 550- oder 250-Blatt-Fachs, eines Abstandhalters oder eines 2100-Blatt-Fachs finden Sie in der Installations-Kurzanleitung aus dem Lieferumfang der Option.

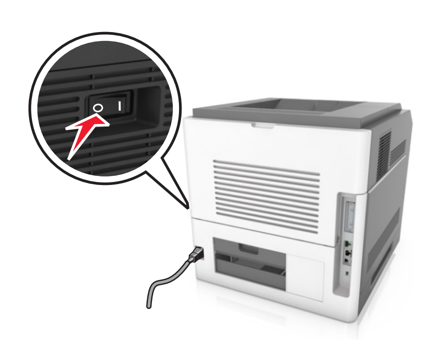
Installieren optionaler Fächer

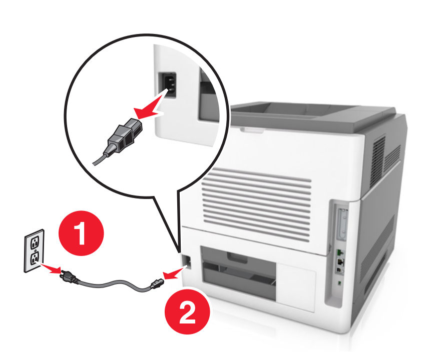
 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen verwenden, müssen Sie entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis verwenden. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

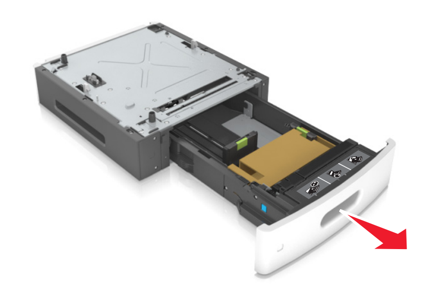
1 Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

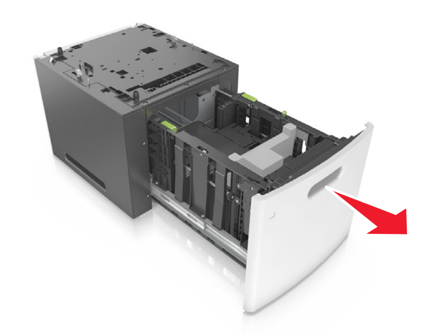




2 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

3 Ziehen Sie das Fach vollständig aus der Basis.





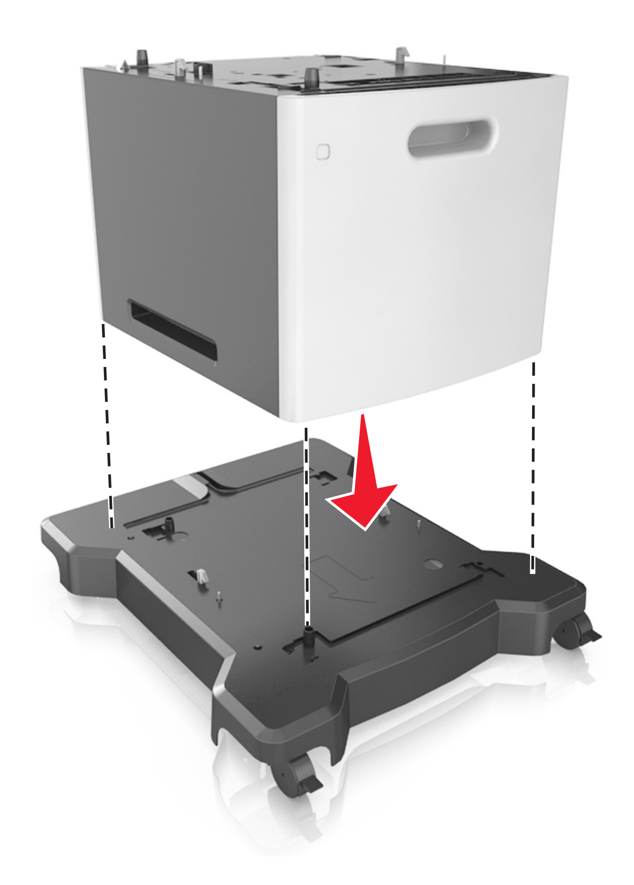
4 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Fachinneren.

5 Schieben Sie das Fach in das Unterteil hinein.

6 Legen Sie das Fach in die Nähe des Druckers.

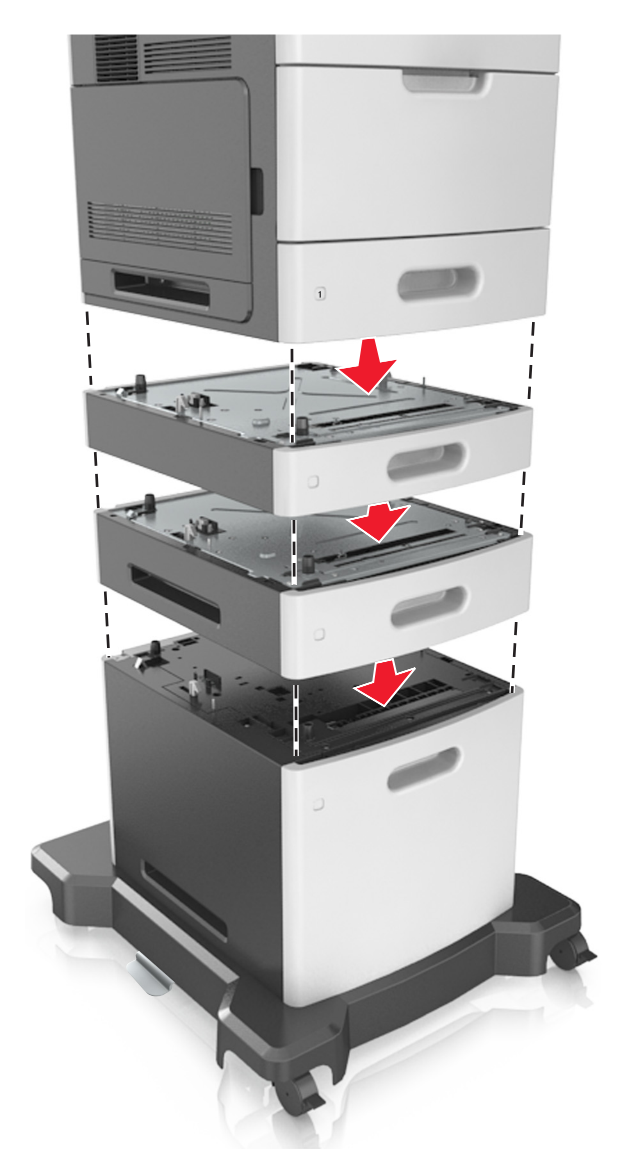
7 Richten Sie das optionale Fach auf die Rollablage aus.

Hinweis: Die Räder der Rollablage müssen gesperrt sein, damit der Drucker sich nicht bewegt.

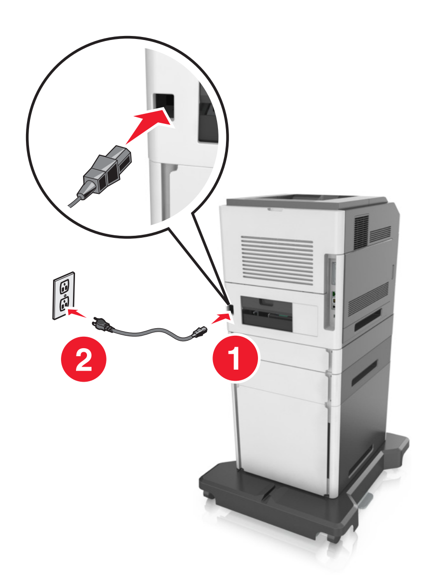


8 Richten Sie den Drucker am Fach aus, und setzen Sie den Drucker langsam auf das Fach.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein.



9 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.





Hinweis: Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller optionaler Fächer ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 34.

Um die optionalen Fächer zu entfernen, schieben Sie die Entriegelung auf der rechten Seite des Druckers zur Druckervorderseite, bis sie *hörbar* einrastet, und entfernen Sie dann die übereinander gesetzten Fächer von oben nach unten.

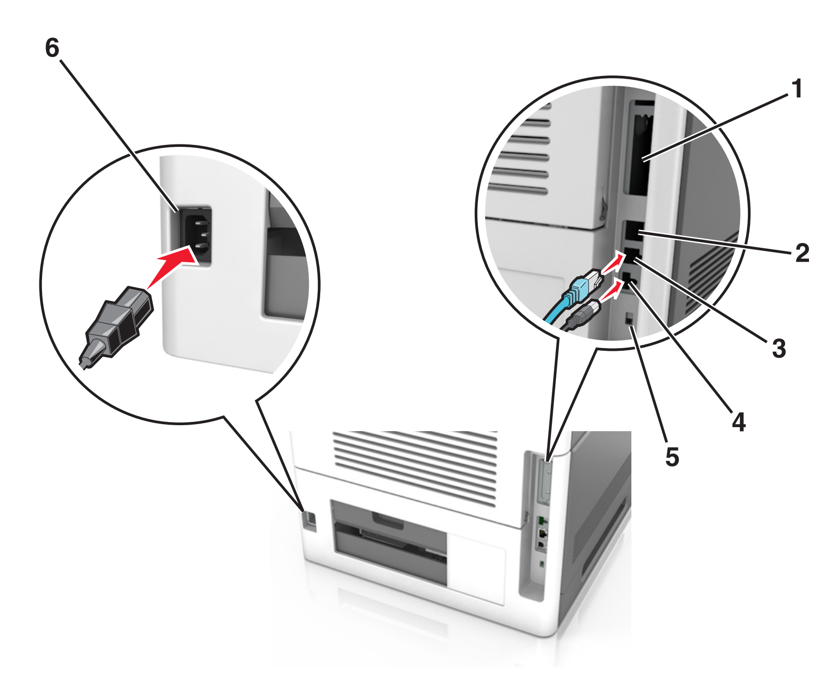
Anschließen von Kabeln

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie Netzkabel, Faxfunktion oder USB-Kabel an.

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels oder eines Ethernet-Kabels mit dem Computer.

Stellen Sie dabei Folgendes sicher:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
- Schließen Sie das entsprechende Parallelkabel an den Parallel-Anschluss an.

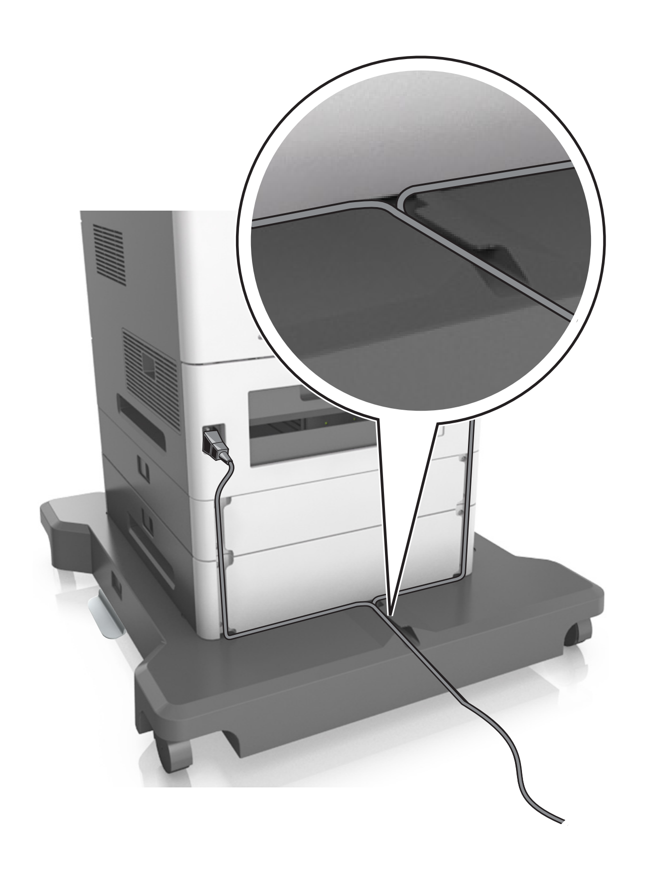


	Element	Funktion
1	Parallel-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an einen Computer **Hinweis:** Dieser Anschluss kann auch zum Anschließen eines optionalen Internal Solutions Port (ISP) verwendet werden.
2	USB-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen WLAN-Adapters
3	Ethernet-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk
4	USB-Druckeranschluss	Zum Anschließen des Druckers an einen Computer
5	Sicherheitssteckplatz	Zum Anbringen einer Sperre, die die Controller-Platine sichert
6	Anschluss für Netzkabel	Zum Anschließen des Druckers an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.

Hinweis: Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie optionale Fächer und eine Rollablage erwerben.

Stecken Sie nach dem Anschließen des Ethernet-Kabels und des Netzkabels die Kabel in die Kanäle an der Rückseite des Druckers.



Einrichten der Druckersoftware

Installieren des Druckers

1 Sie benötigen eine Kopie des Softwareinstallationspakets.

2 Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

3 Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Druckerordner.

Windows 8

Geben Sie im Charm "Suche" `Ausführen` ein und navigieren Sie dann zu:

Ausführen > `control printers` eingeben >**OK**

Windows 7 oder frühere Version

a Klicken Sie auf oder auf **Start** und dann auf **Ausführen**.

b `Control printers` eingeben.

c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.

2 Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
- Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.

2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Arbeiten im Netzwerk

Hinweise:

- Erwerben Sie einen MarkNet N8350 WLAN-Adapter, bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk einrichten. Informationen zum Installieren des WLAN-Adapters finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.
- Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem WLAN zugewiesen wurde. Wireless Encryption Privacy (WEP), Wi-Fi Protected Access (WPA), WPA2 und 802.1X-RADIUS bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem Ethernet-Netzwerk

Zur Konfiguration des Druckers für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk sollten Sie vor dem Start folgende Informationen zur Hand haben:

Hinweis: Falls Computern und Druckern vom Netzwerk automatisch IP-Adressen zugewiesen werden, können Sie mit der Druckerinstallation fortfahren.

- Eine gültige, eindeutige IP-Adresse für den Drucker zur Verwendung im Netzwerk
- Das Netzwerkgateway
- Die Netzwerkmaske
- Ein Eigenname für den Drucker (optional)

  Hinweis: Der Eigenname eines Druckers erleichtert die Identifizierung des Druckers im Netzwerk. Sie können den standardmäßigen Eigennamen des Druckers verwenden oder einen leichter zu merkenden Namen zuweisen.

Zum Anschluss des Druckers an das Netzwerk sind ein Ethernet-Kabel und ein verfügbarer Anschluss erforderlich, über den der Drucker physisch mit dem Netzwerk verbunden werden kann. Verwenden Sie, wenn möglich, ein neues Netzwerkkabel, um mögliche Probleme durch ein beschädigtes Kabel zu vermeiden.

Vorbereiten der Druckereinrichtung in einem WLAN

Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt (WLAN-Router) eingeschaltet und funktionsfähig ist.

Bevor Sie den Drucker für ein WLAN einrichten, müssen Ihnen die folgenden Informationen bekannt sein:

- **SSID**: Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**: Der Modus ist entweder "Infrastruktur" oder "Ad-Hoc".
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**: Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

  Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die automatische Einstellung. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemadministrator, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.
- **Sicherheitsmethode**: Bei der Sicherheitsmethode gibt es vier grundlegende Optionen:
  - WEP-Schlüssel

    Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in die vorgesehenen Felder eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h., wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
  - WPA- oder WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase

    WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
  - 802.1X–RADIUS

    Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:
    - Authentifizierungstyp
    - Innerer Authentifizierungstyp
    - 802.1X-Benutzername und Passwort
    - Zertifikate
  - Keine Sicherheit

    Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

    Hinweis: Von der Verwendung eines ungesicherten WLANs wird abgeraten.

Hinweise:

- Starten Sie das WLAN-Dienstprogramm des Netzwerkadapters Ihres Computers und suchen Sie nach dem Netzwerknamen, falls Sie die SSID des Netzwerks nicht kennen, mit dem der Computer verbunden ist. Wenn Sie die SSID oder die Sicherheitsinformationen Ihres Netzwerks nicht finden, schlagen Sie in der Dokumentation für den Zugriffspunkt nach oder wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Wie Sie WPA/WPA2-Pre-Shared-Schlüssel/Passphrases für das WLAN ermitteln, können Sie der im Lieferumfang des Zugriffspunkts enthaltenen Dokumentation entnehmen. Sie können sich auch in dem zum Zugriffspunkt gehörigen Embedded Web Server informieren oder sich an den Systemadministrator wenden.

Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk mithilfe des WLAN-Installationsassistenten

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Im Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert, der ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
- An den Drucker ist kein Ethernet-Kabel angeschlossen.
- "Aktive Netzwerkkarte" ist auf "Auto" festgelegt. Die Einstellung kann über eines der folgenden Menüs auf "Auto" festgelegt werden:
  - >**Einstellungen** > OK >**Netzwerk/Anschlüsse** > OK >**Aktive Netzwerkkarte** > OK >**Auto** > OK
  - >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Aktive Netzwerkkarte** >**Auto**
  - >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Aktive Netzwerkkarte** >**Auto** >**Übermitteln**

Hinweis: Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens fünf Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

1. Wechseln Sie im Druckerbedienfeld zu einer der folgenden Optionen:
   - >**Einstellungen** > OK >**Netzwerk/Anschlüsse** > OK >**Netzwerk [x]** > OK >**Netzwerk [x] Konfiguration** > OK >**WLAN** > OK >**WLAN-Verbindung einrichten** > OK
   - >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Netzwerk [x] Konfiguration** >**WLAN** >**WLAN-Verbindung einrichten**
   - >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Netzwerk [x] Konfiguration** >**WLAN** >**WLAN-Verbindung einrichten**
2. Wählen Sie eine Einrichtungsmethode für eine WLAN-Verbindung aus.

Option	Funktion
Nach Netzwerken suchen	Zeigt verfügbare WLAN-Verbindungen an. **Hinweis:** In diesem Menü werden alle gesicherten oder ungesicherten SSIDs angezeigt, die übertragen wurden.
Netzwerknamen eingeben	Geben Sie die SSID manuell ein. **Hinweis:** Achten Sie darauf, die korrekte SSID einzugeben.
Wi-Fi Protected Setup	Verbindet den Drucker mithilfe von Wi-Fi Protected Setup mit einem WLAN.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Druckerdisplay.

Konfigurieren des Druckers in einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup

Bevor Sie den Drucker mit einem WLAN-Netzwerk verbinden, stellen Sie Folgendes sicher:

- Dass Ihr Zugriffspunkt (WLAN-Router) WPS (Wi-Fi Protected Setup)-zertifiziert ist. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- Dass ein WLAN-Adapter in Ihrem Drucker installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

Verwenden der Konfiguration auf Tastendruck

1 Navigieren Sie je nach Druckermodell zu einer der folgenden Optionen:

- >**Einstellungen** > >**Netzwerk/Anschlüsse** > >**Netzwerk [x]** > >**Konfiguration Netzwerk [x]** > >**WLAN** > >**Wi‑Fi Protected Setup** > >**Tastendruckmethode starten**
- >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN** >**Wi‑Fi Protected Setup** >**Tastendruckmethode starten**
- >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN** >**Wi‑Fi Protected Setup** >**Tastendruckmethode starten**

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers.

Verwenden der PIN (persönliche Identifikationsnummer)

1 Navigieren Sie je nach Druckermodell zu einer der folgenden Optionen:

- >**Einstellungen** > >**Netzwerk/Anschlüsse** > >**Netzwerk [x]** > >**Konfiguration Netzwerk [x]** > >**WLAN** > >**Wi‑Fi Protected Setup** > >**Start durch PIN‑Eingabe**
- >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN** >**Wi‑Fi Protected Setup** >**Start durch PIN‑Eingabe**
- >**Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN** >**Wi‑Fi Protected Setup** >**Start durch PIN‑Eingabe**

2 Kopieren Sie die achtstellige WPS PIN.

3 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP‑Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Die IP‑Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

4 Rufen Sie die WPS‑Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

5 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Einstellung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mit dem Embedded Web Server

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Drucker ist vorübergehend mit einem Ethernet‑Netzwerk verbunden.
- Ein WLAN‑Adapter ist in Ihrem Drucker installiert und funktioniert ordnungsgemäß. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP‑Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Druckerbedienfeld an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Netzwerk/Anschlüsse** >**WLAN**.

3 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend den Einstellungen des Zugriffspunkts (WLAN-Router).

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass folgende Eingaben richtig sind: SSID, Sicherheitsmethode, Pre-Shared-Schlüssel/Passphrase, Netzwerkmodus und Kanal.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

5 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie dann das Ethernet-Kabel. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

6 Um zu prüfen, ob Ihr Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Überprüfen Sie im Abschnitt "Netzwerkkarte [x]", ob der Status "Verbunden" lautet.

Einrichten des seriellen Drucks (nur Windows)

Konfigurieren Sie den Drucker und den Computer nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM).

Hinweis: Serieller Druck reduziert die Druckgeschwindigkeit.

1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein.

   a Rufen Sie über das Bedienfeld das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.

   b Öffnen Sie das Menü für die Einstellungen des seriellen Anschlusses und passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls an.

   c Speichern Sie die Einstellungen.

2 Öffnen Sie über den Drucker den Druckerordner, und wählen Sie Ihren Drucker.

3 Öffnen Sie die Druckereigenschaften, und wählen Sie den Kommunikationsanschluss (COM) aus der Liste.

4 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) in Geräte-Manager ein.

Öffnen Sie mithilfe des Dialogfelds "Ausführen" die Eingabeaufforderung, und geben Sie **`devmgmt.msc`** ein.

Überprüfen der Druckereinrichtung

Nachdem Sie die Hardware- und Softwareoptionen installiert und den Drucker eingeschaltet haben, drucken Sie Folgendes aus und überprüfen, ob der Drucker richtig konfiguriert wurde:

- **Menüeinstellungsseite**: Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob sämtliche Druckeroptionen korrekt installiert wurden. Unten auf der Seite werden alle installierten Optionen aufgelistet. Wenn eine Option nicht angezeigt wird, wurde sie nicht ordnungsgemäß installiert. Entfernen Sie die Option und installieren Sie sie erneut.

  Weitere Informationen finden Sie unter:

  – "Drucken einer Menüeinstellungsseite " auf Seite 75 für Druckermodelle ohne Touchscreen

  – "Drucken einer Menüeinstellungsseite " auf Seite 124 oder "Drucken einer Menüeinstellungsseite" auf Seite 173 für Druckermodelle mit Touchscreen

- **Netzwerk-Konfigurationsseite**: Auf dieser Seite können Sie die Netzwerkverbindung überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

  Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker Ethernet- oder WLAN-fähig und mit einem Netzwerk verbunden ist.

  Weitere Informationen finden Sie unter:

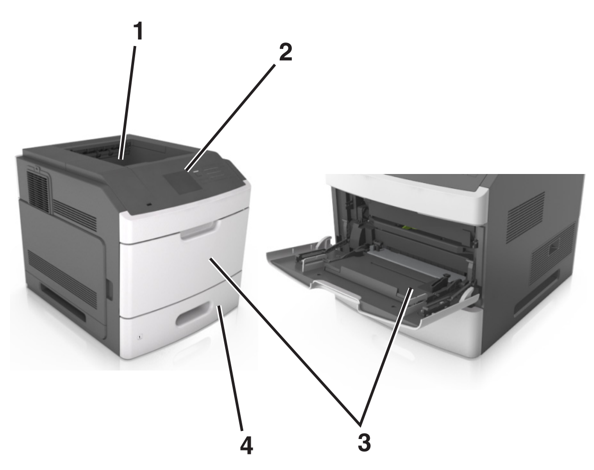
  - "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 75 für Druckermodelle ohne Touchscreen
  - "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 124 oder "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 173 für Druckermodelle mit Touchscreen

Verwenden von MS810n, MS810dn, MS811n, MS811dn, MS812dn

Informationen zum Drucker

Druckerkonfigurationen

Grundmodell



1	Standardablage
2	Druckerbedienfeld
3	Universalzuführung
4	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)

Vollständig konfiguriertes Modell


VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Die folgende Abbildung zeigt die maximale Anzahl optionaler Finisher und Fächer, die vom Drucker unterstützt werden. Weitere Informationen zu anderen Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.



	Hardwareoption	Alternative Hardwareoption
1	Finisher (Hefter)	• Ablageerweiterung • Mailbox mit 4 Ablagen • Hefter-/Locher-Finisher
2	Mailbox mit 4 Ablagen	• Finisher (Hefter) • Hefter-/Locher-Finisher • Ablageerweiterung
3	Rollablage	Keine
4	2100-Blatt-Fach	Keine
5	550-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach
6	250-Blatt-Fach	550-Blatt-Fach
7	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung
8	Ablageerweiterung	Mailbox mit 4 Ablagen

Der Hefter-/Locher-Finisher darf nicht mit anderen Ausgabeoptionen kombiniert werden.

In einer Konfiguration mit zwei oder mehr optionalen Finishers:

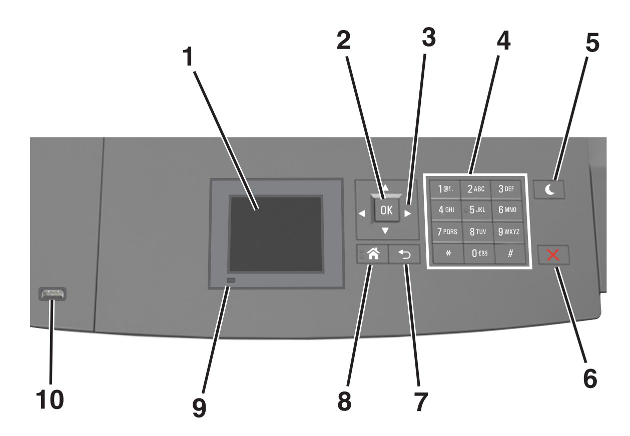
- Der Hefter-Finisher muss sich stets oben befinden.
- Die Ablageerweiterung mit hoher Kapazität muss sich stets unten befinden.

- Die Ablageerweiterung ist die einzige Option, die über der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität platziert werden kann.
- Die Ablageerweiterung und die Mailbox können in beliebiger Reihenfolge installiert werden.

Bei Verwendung von optionalen Fächern:

- Verwenden Sie stets eine Basis mit Rollen, wenn der Drucker mit einem 2100-Blatt-Fach konfiguriert ist.
- Das 2100-Blatt-Fach muss sich stets unten befinden.
- Es können maximal vier optionale Fächer mit diesem Drucker konfiguriert werden.
- Die optionalen 250- und 550-Blatt-Fächer können in beliebiger Reihenfolge installiert werden.

Verwenden des Druckerbedienfelds



	Element	Funktion
1	Anzeige	• Anzeigen des Druckerstatus. • Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
2	Taste "Auswählen"	Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Druckereinstellungen.
3	Pfeiltasten	Blättert nach oben und unten bzw. links und rechts.
4	Tastatur	Eingeben von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
5	Energiesparmodus-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. Beenden Sie den Energiesparmodus des Druckers mithilfe folgender Aktionen: • Drücken Sie eine beliebige Taste am Gerät. • Ziehen Sie Fach 1 aus oder legen Sie Papier in die Universalzuführung ein. • Öffnen Sie eine Abdeckung oder Klappe. • Senden Sie einen Druckauftrag vom Computer aus. • Setzen Sie das Gerät durch Einschalten über den Hauptnetzschalter zurück. • Schließen Sie ein Gerät an den USB-Anschluss des Druckers an.
6	Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste	Beenden aller Druckervorgänge.
7	Taste "Zurück"	Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
8	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
9	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.

	Element	Funktion
10	USB-Anschluss	Anschließen eines Flash-Laufwerks an den Drucker. **Hinweis:** Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort.	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 265 und"Aufbewahren von Papier" auf Seite 186.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Fach oder die Zuführung auszuwählen, und drücken Sie dann OK.

3 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um das Papierformat auszuwählen, und drücken Sie dann OK.

4 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Papiersorte auszuwählen, und drücken Sie dann OK, um die Einstellungen zu ändern.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 70 x 127 mm für den einseitigen Druck und 105 x 148 mm für beidseitigen Druck (Duplexdruck).
- Das größte unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 216 x 356 mm für einseitigen und beidseitigen Drucken unterstützen.
- Beim Drucken auf Papier, das weniger als 210 mm (8,3 Zoll) breit ist, druckt der Drucker möglicherweise nach einer gewissen Zeit bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.
- Wenn Sie regelmäßig große Druckaufträge auf schmales Papier drucken, können Sie mithilfe der MS710-Druckermodelle jeweils mindestens 10 Seiten auf schmalem Papier bei einer höheren Geschwindigkeit drucken. Weitere Informationen zu den MS710-Druckermodellen erhalten Sie von Ihrem Lexmark Vertriebsmitarbeiter.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>**Einstellungen** > OK >**Menü "Papier"** > OK >**Universaleinrichtung** > OK >**Maßeinheiten** > OK > Maßeinheit auswählen > OK

Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fächer



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

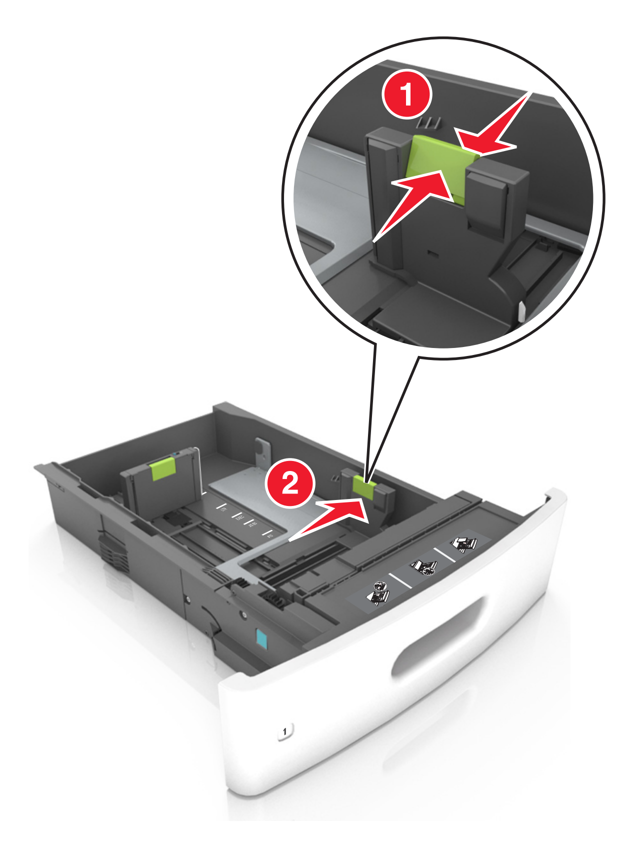
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

   Hinweise:

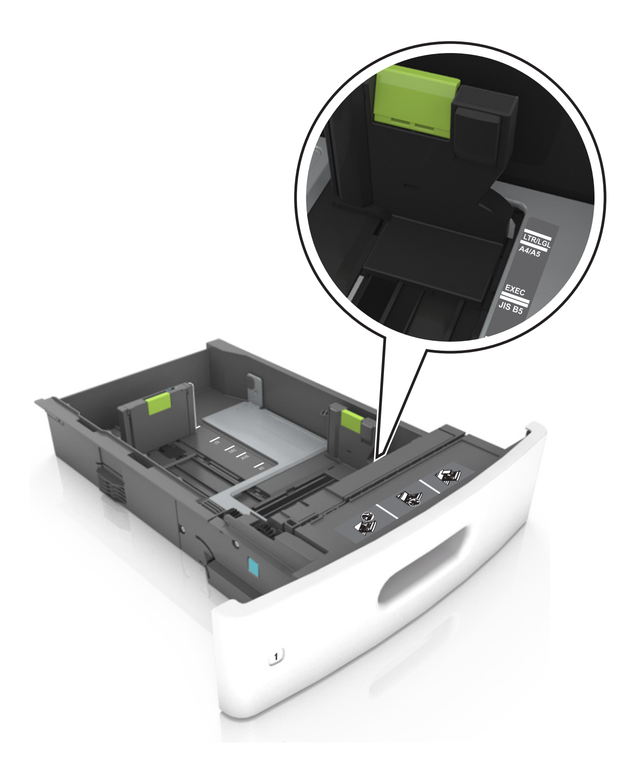
   - Beim Einlegen von Papier im Format Folio, Legal oder Oficio heben Sie das Fach leicht an, und ziehen es vollständig heraus.
   - Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung `Belegt` in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



2 Drücken Sie die Breitenführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

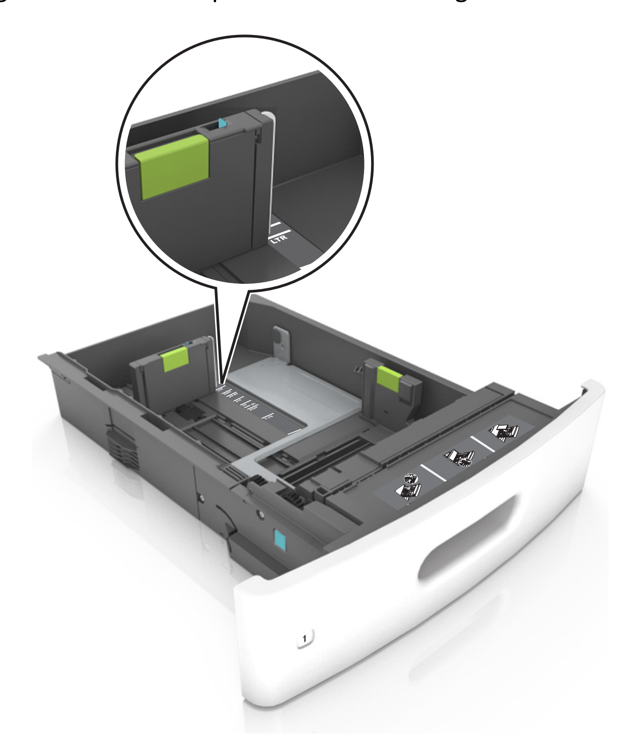


3 Entriegeln Sie die Längenführung, drücken Sie die Längenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

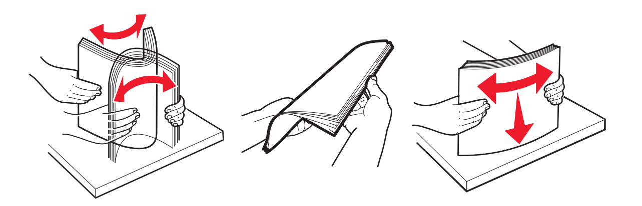


Hinweise:

- Stellen Sie die Längenführung bei allen Papierformaten fest.
- Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



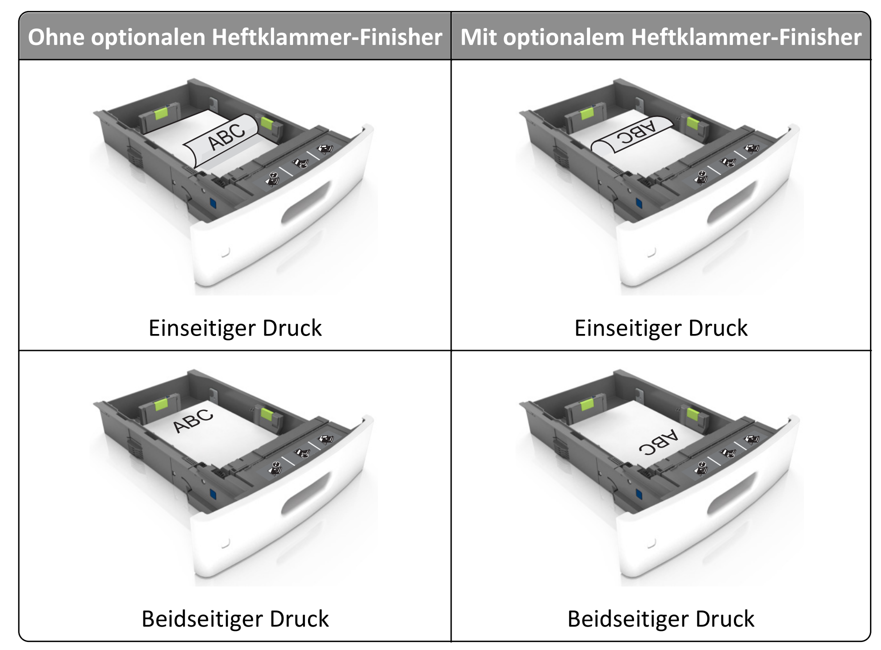
4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



5 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

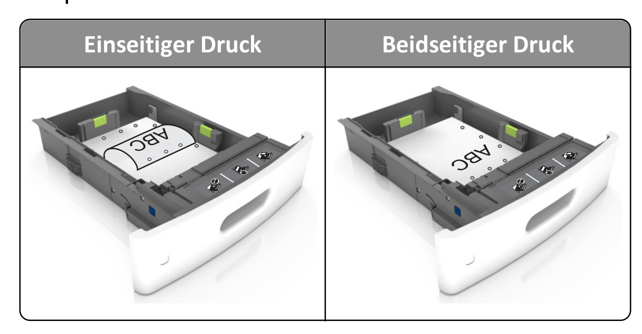
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier oder der Briefumschlag richtig eingelegt ist.

- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.



Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.



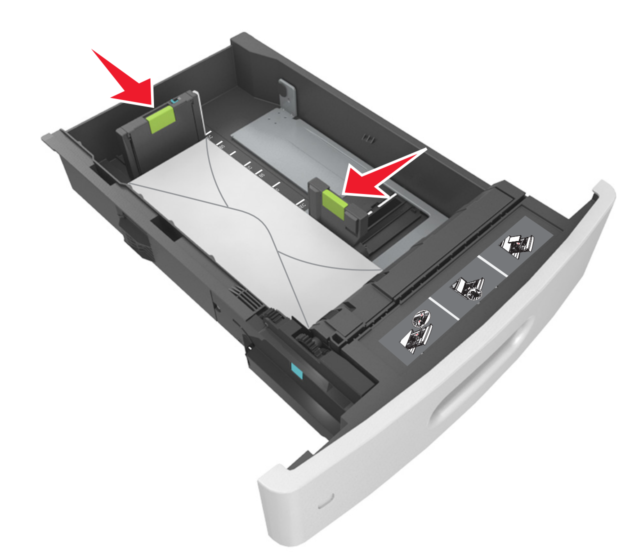
Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck

Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Achten Sie beim Einlegen von Briefumschlägen darauf, dass die Umschlagklappe nach oben zeigt und die Briefumschläge links im Fach anliegen.



- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die durchgezogene Linie, die die Markierung für maximale Füllhöhe anzeigt, hinausragt.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

- Bei Verwendung von Karten, Etiketten und anderen Arten von Spezialdruckmedien, stellen Sie sicher, dass das Papier unter der gestrichelten Linie befindet, die die Markierung für die alternative Füllhöhe anzeigt.



6 Verschieben Sie die Papierführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen und verriegeln Sie anschließend die Längenführungen.

7 Schieben Sie die Zuführung ein.



8 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach

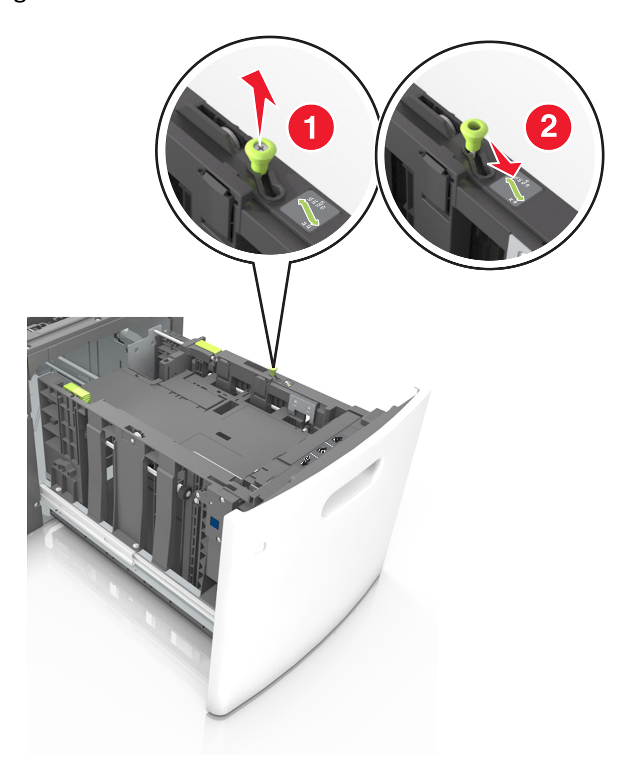
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

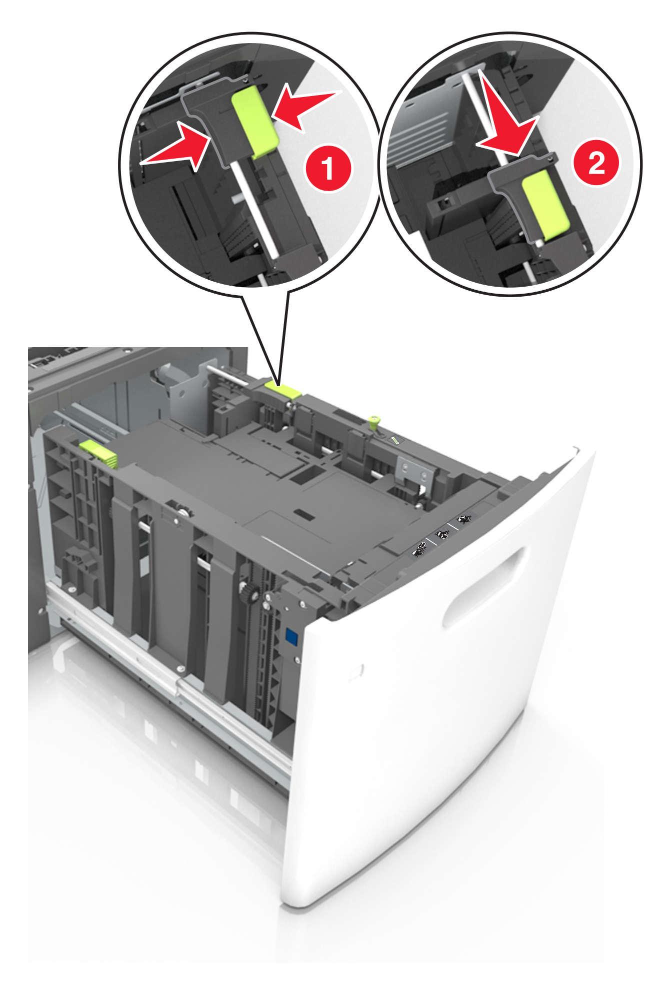
2 Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.

Einlegen von Papier im A5-Format

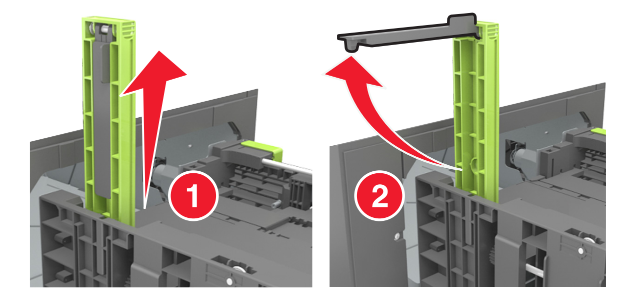
a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die Position für A5-Format.



b Drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie in die Position für A5‑Format, bis sie *hörbar* einrastet.

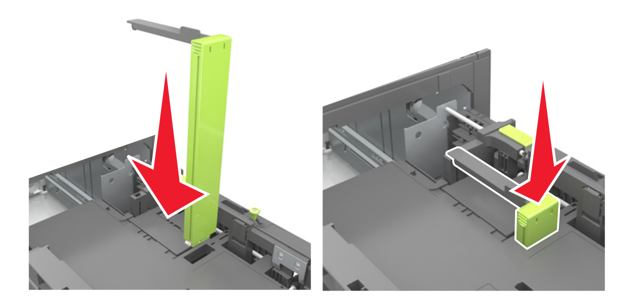


c Nehmen Sie die A5‑Längenführung aus der Halterung.



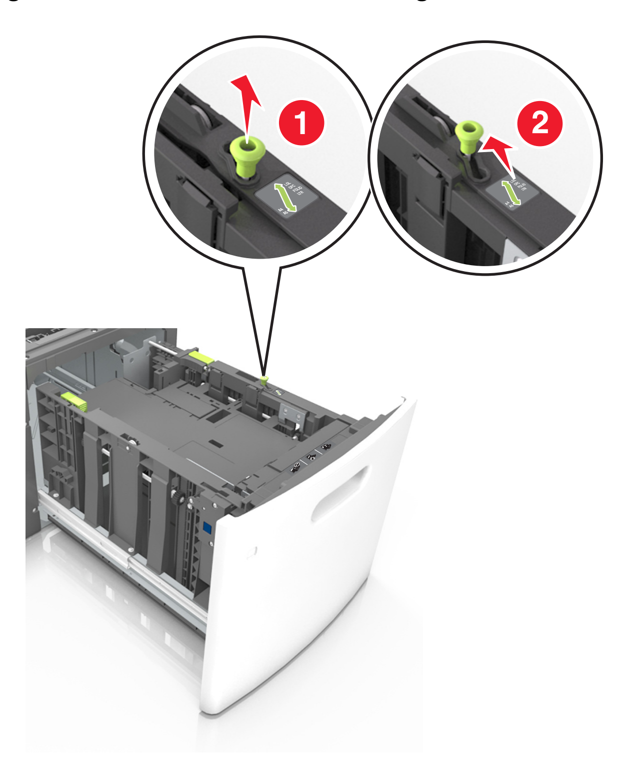
d Setzen Sie die A5‑Längenführung in die vorgesehene Aufnahme ein.

Hinweis: Drücken Sie die A5‑Längenführung, bis sie *hörbar* einrastet.

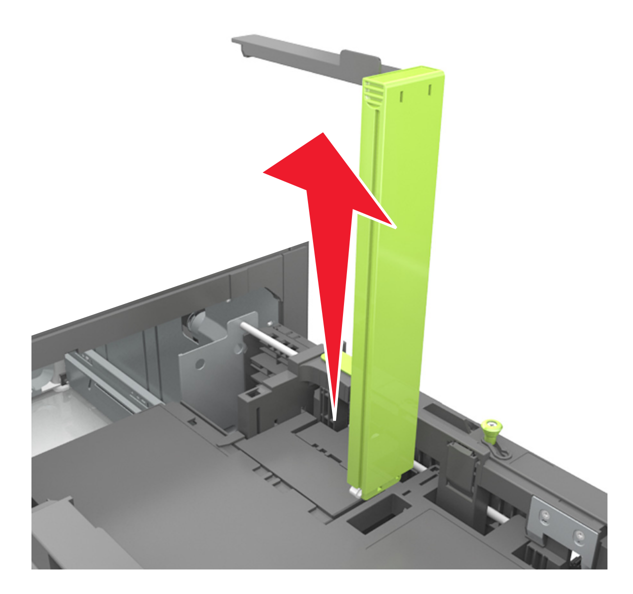


Einlegen von Papier im Format A4, Letter, Legal, Oficio oder Folio

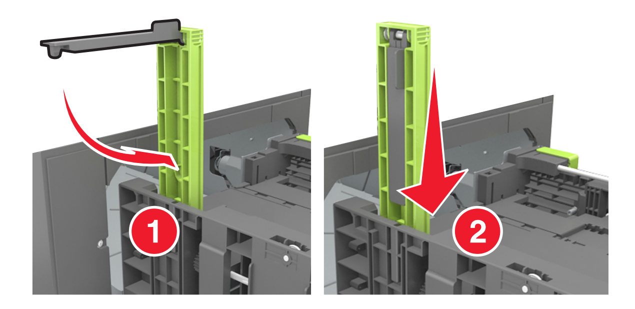
a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



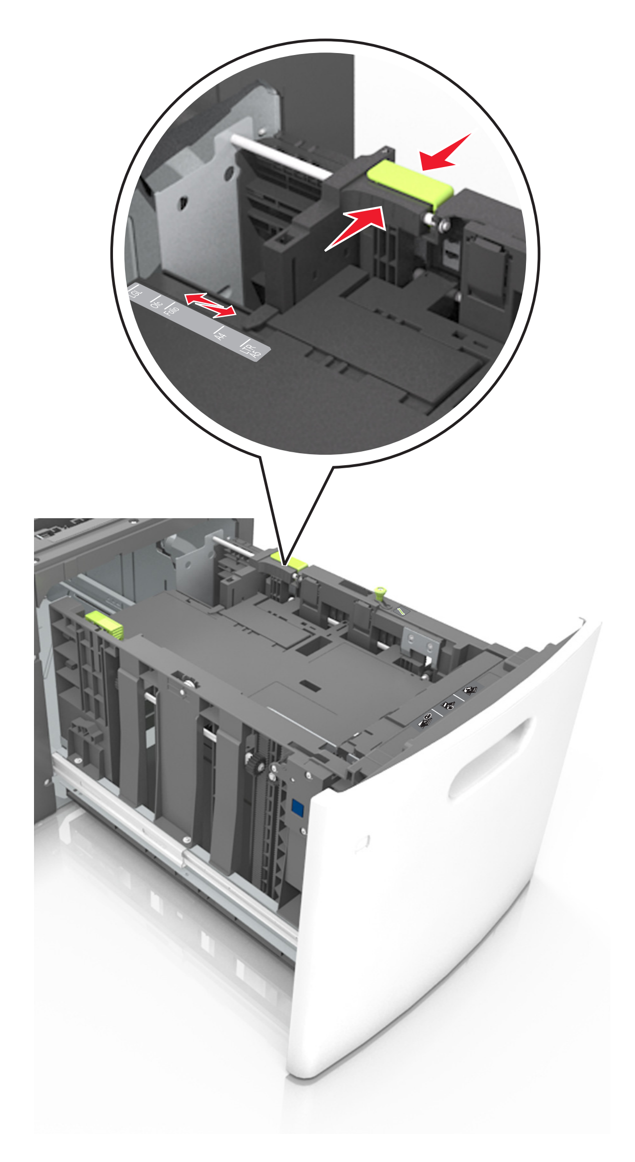
b Wenn die A5-Längenführung immer noch an der Längenführung befestigt ist, entfernen Sie sie. Wenn die A5-Längenführung nicht befestigt ist, fahren Sie mit Schritt (d) fort.



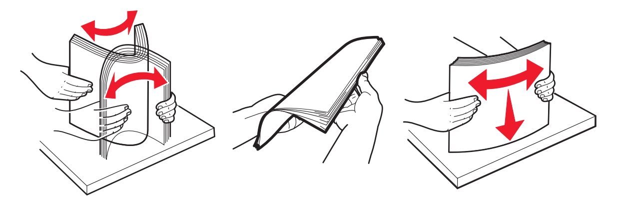
c Setzen Sie die A5-Längenführung in ihre Halterung ein.



d Drücken Sie die Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



3 Biegen Sie die Blätter, um sie voneinander zu lösen, und fächern Sie sie auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



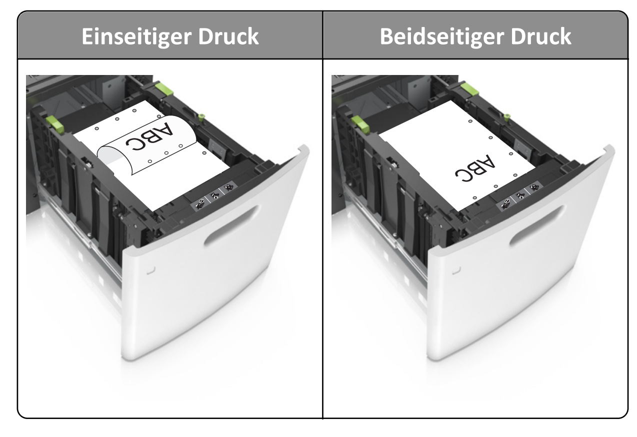
4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

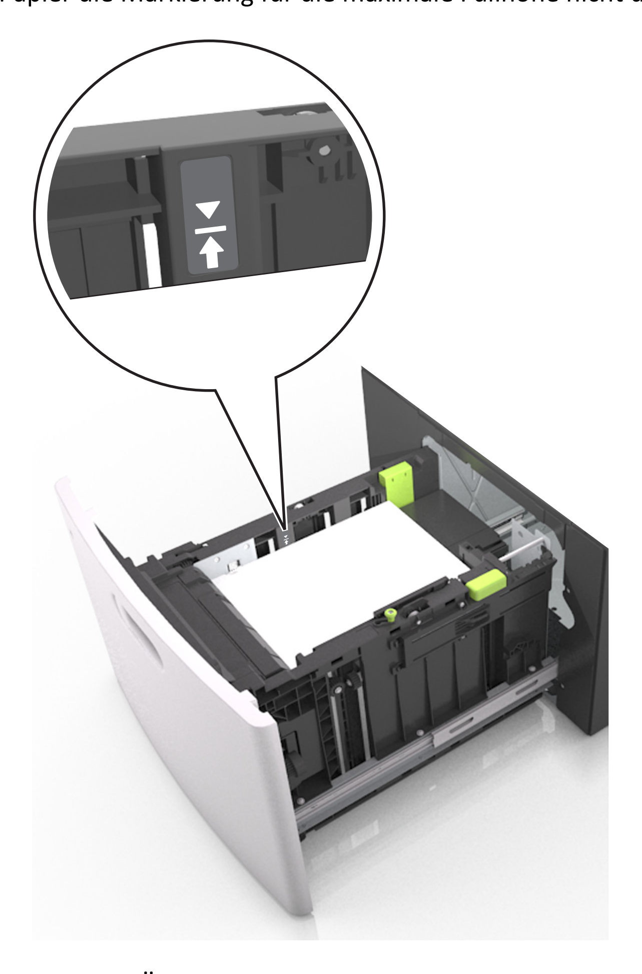


- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.



Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

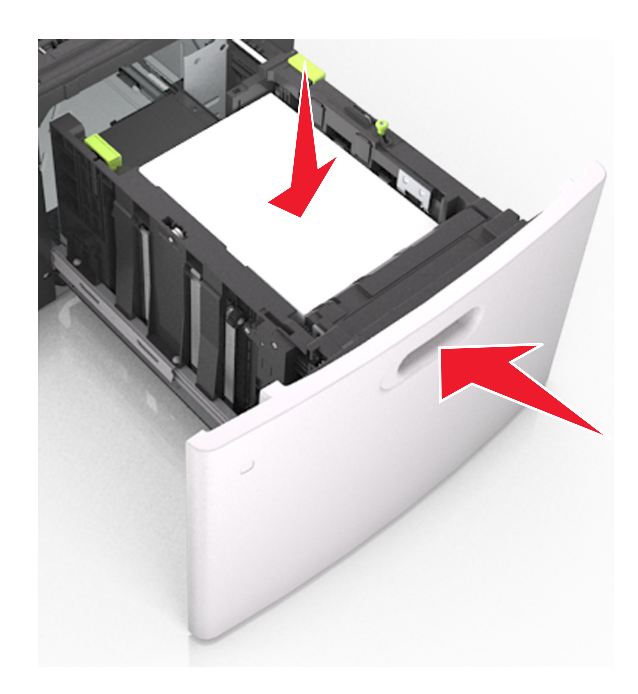
- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Schieben Sie die Zuführung ein.

Hinweis: Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten.



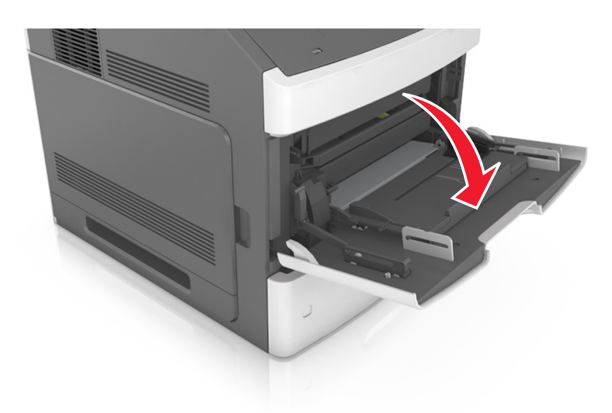
6 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

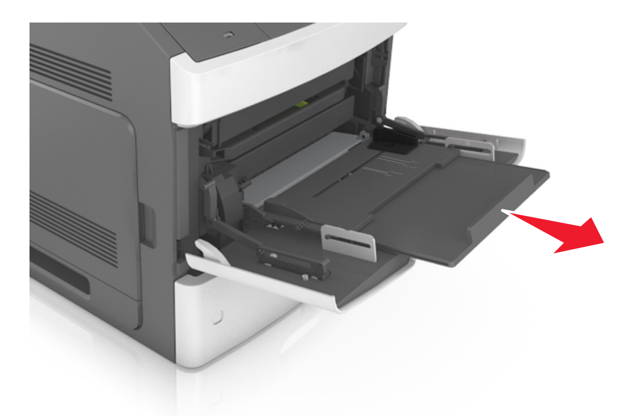
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.

Hinweis: Schließen Sie die Universalzuführung nicht bzw. legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.

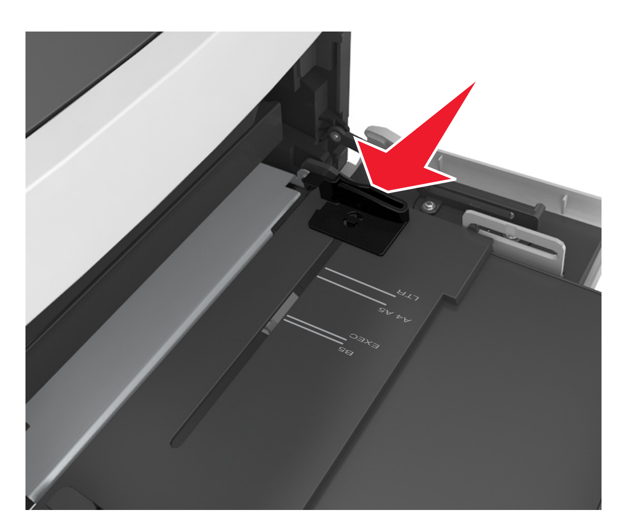


2 Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.

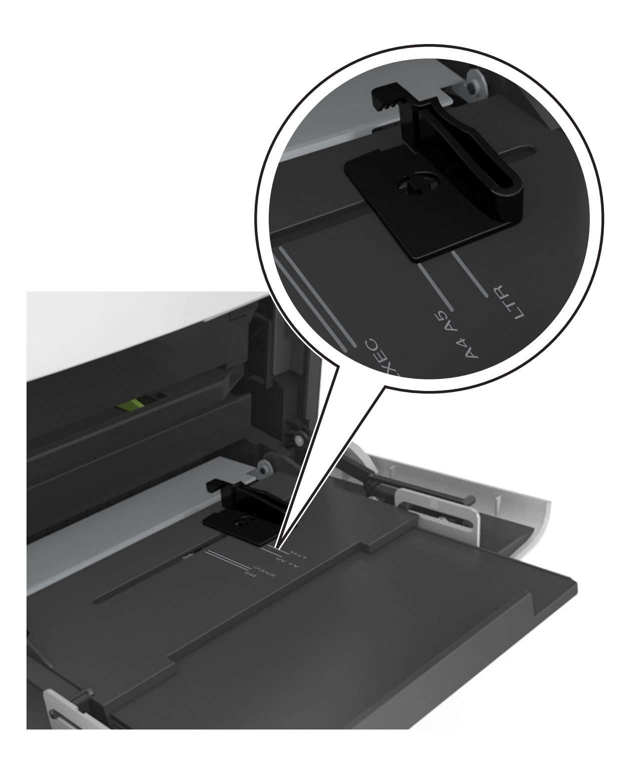


Hinweis: Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

3 Schieben Sie die Breitenführung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

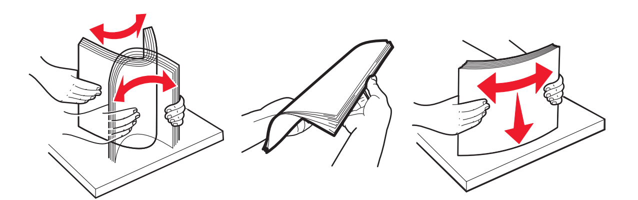


Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

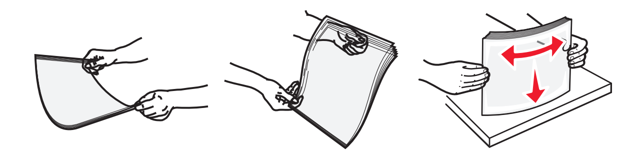


4 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

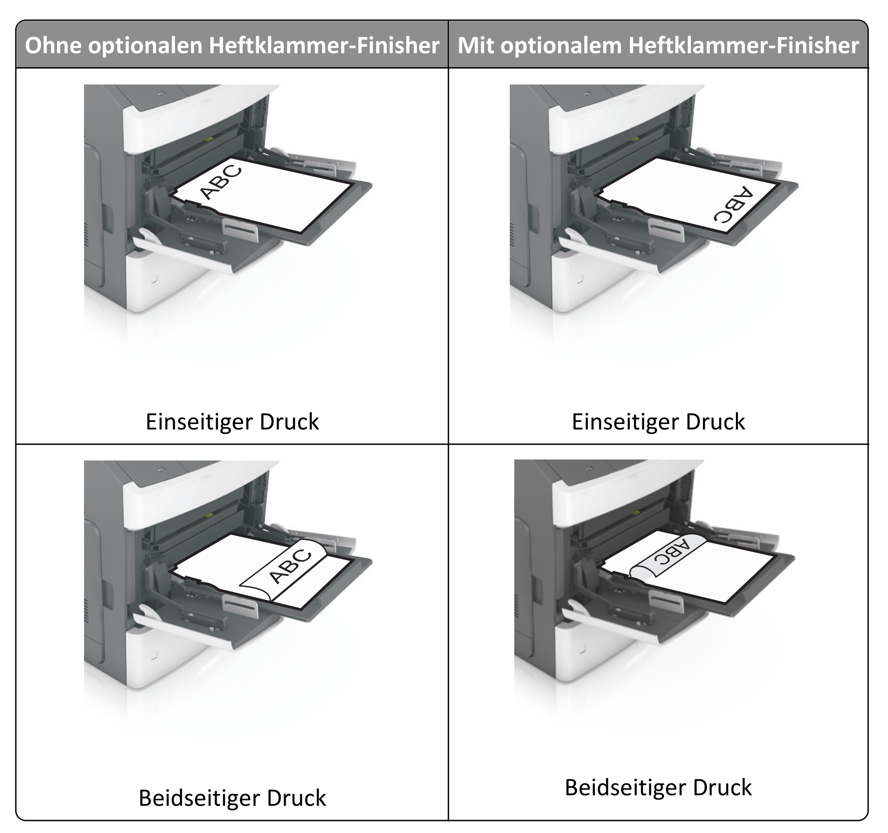
- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



5 Legen Sie Papier bzw. Spezialdruckmedien ein.

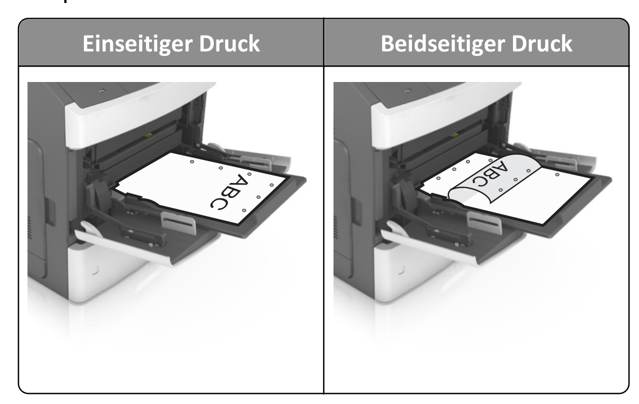
Hinweis: Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

- Legen Sie jeweils nur eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte in einem Format ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.
- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.



Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.



Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck

Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

- Legen Sie die Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite der Universalzuführung weist.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.

6 Verschieben Sie die Breitenführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen.

7 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Verbinden und Trennen von Fächern

Der Drucker verbindet Fächer, wenn das angegebene Papierformat und die Papiersorte identisch sind. Wenn ein verbundenes Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Um das Verbinden von Fächern zu verhindern, weisen Sie ihnen einen eindeutigen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte zu.

Verbinden und Trennen von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers am Druckerbedienfeld im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.

- Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
- Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 44.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Klicken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie einen neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

3 Drücken Sie auf OK.

4 Drücken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

>**Einstellungen** > OK >**Menü "Papier"** > OK >**Benutzersorten**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

3 Drücken Sie auf OK.

Drucken

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.

2 Senden Sie den Druckauftrag:

Windows-Benutzer

a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

b Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

d Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

Macintosh-Benutzer

a Passen Sie die Einstellungen ggf. im Dialogfeld "Seite einrichten" an:

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.

2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.

3 Klicken Sie auf **OK**.

b Passen Sie die Einstellungen ggf. im Dialogfeld "Seite einrichten" an:

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen des Tonerauftrags

Über Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Druckeinstellungen** > **Menü "Qualität"** > **Tonerauftrag**.

3 Passen Sie den Tonerauftrag an und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Über das Druckerbedienfeld

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:


> **Einstellungen** > OK > **Einstellungen** > OK > **Druckeinstellungen** > OK > **Menü "Qualität"** > OK > **Tonerauftrag**

2 Passen Sie den Tonerauftrag an und klicken Sie dann auf OK.

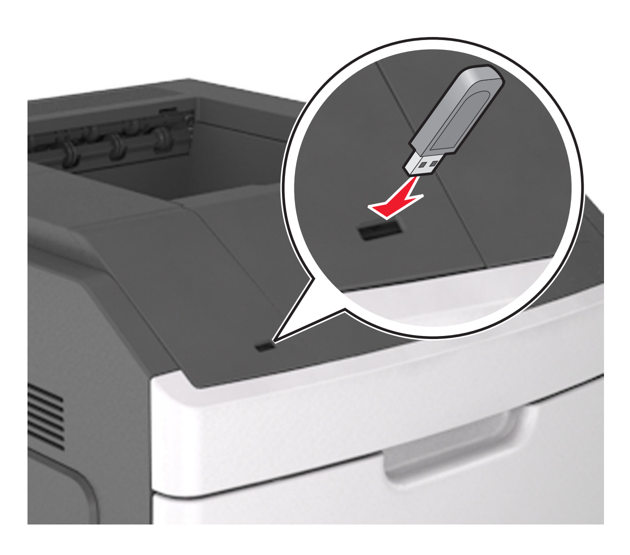
Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

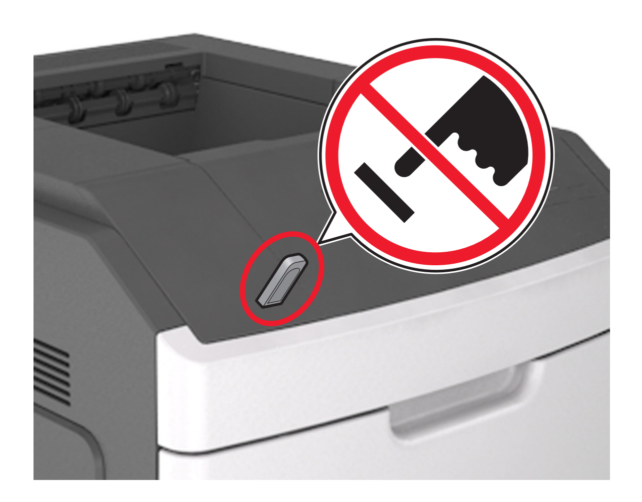
1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Druckerbedienfeld und im Symbol für angehaltene Aufträge ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: Drucker oder Flash-Laufwerk sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld das Dokument aus, das Sie drucken möchten.

3 Drücken Sie die linke oder rechte Pfeiltaste, um die Anzahl der zu druckenden Exemplare anzugeben, und drücken Sie anschließend OK.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, rufen Sie die angehaltenen Aufträge über das Druckerbedienfeld auf, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Drucken über ein Mobilgerät

Unter **www.lexmark.com/mobile** können Sie eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken herunterladen.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

Empfohlene Flash-Laufwerke	Dateityp
• Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB)	Dokumente: • .pdf • .xps Bilder: • .dcx • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png • .fls

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



Art des Druckauftrags	Beschreibung
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Ermöglicht das Zurückhalten von Druckaufträgen auf dem Computer, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Ermöglicht das Drucken *und* Speichern von Druckaufträgen im Druckerspeicher, damit sie erneut gedruckt werden können.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Ermöglicht das Drucken einer Kopie eines Druckauftrags, während die restlichen Exemplare vom Drucker zurückgehalten werden. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablauffrist für reservierten Druck	Ermöglicht das Speichern von Druckaufträgen, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Hinweise: • Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen", können gelöscht werden, wenn der Drucker zusätzlichen Speicher zur Verarbeitung weiterer angehaltener Aufträge benötigt. • Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten. • Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Aufträge* bezeichnet.	

2 Drücken Sie OK.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" bleiben im Drucker gespeichert, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

6 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei:

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:
  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**
- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:
  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



2 Drücken Sie die Aufwärts- oder Abwärtspfeiltaste, um die Schriftarteinstellung auszuwählen.

3 Drücken Sie OK.

Hinweis: Die PPDS-Schriftarten werden nur angezeigt, wenn der PPDS-Datenstrom aktiviert wurde.

Drucken von Verzeichnislisten

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



Hinweis: Die Menüoption "Verzeichnis drucken" wird nur angezeigt, wenn optionaler Flash-Speicher oder eine optionale Druckerfestplatte installiert ist.

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1. Drücken Sie im Druckerbedienfeld auf .
2. Sobald eine Liste mit Druckaufträgen angezeigt wird, wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und drücken .
3. Drücken Sie , um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.
2. Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Für Macintosh-Benutzer

1. Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.
2. Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administratorhandbuch* auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Zugriff auf das Remotebedienfeld

Über das Remotebedienfeld auf dem Computerbildschirm können Sie mit dem Druckerbedienfeld interagieren. Dies ist auch möglich, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen und druckerbezogene Aufgaben ausführen, die Sie normalerweise direkt am Netzwerkdrucker ausführen würden.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Website auf dem Drucker zu öffnen.

3 Klicken Sie auf **Programme**.

Hinweis: Zum Öffnen des Remotebedienfelds ist ein Java-Plugin erforderlich.

Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Wählbare Warnungen können für Tonerkassette, Fotoleiter und Wartungskit festgelegt werden.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen fast leer, wenig und sehr wenig festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Materialbenachrichtigungen**.

3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail über den Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.
Wiederholbares Anhalten[1]	Der Drucker unterbricht den Verarbeitung von Aufträgen, wennn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
[1] Der Drucker generiert eine E-Mail über den Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist. [2] Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

Benachrichtigung	Beschreibung
Nicht wiederholbares Anhalten[1,2]	Der Drucker unterbricht die Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
[1] Der Drucker generiert eine E-Mail über den Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist. [2] Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

Hinweis: Diese Funktion ist nur auf Netzwerkdruckern und an Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge**.

3 Ändern der Einstellungen:

- Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen überschreitet, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
- Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4 Speichern Sie die geänderten Einstellungen.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

5 Geben Sie die IP-Adressen des Quell- und des Zieldruckers in die entsprechenden Felder ein.

Hinweis: Wenn Sie einen Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Drucken einer Menüeinstellungsseite

Sie können eine Menüeinstellungsseite drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Hinweis: Wenn Sie keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Menüeinstellungsseite alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, ersetzen diese Einstellungen die Werksvorgaben als *benutzerdefinierte Standardeinstellungen*. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Eine Meldung wird auf dem Druckerdisplay angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Hinweise:

- Jede Füllstandsanzeige gibt die geschätzte verbleibende Nutzungsdauer des Verbrauchsmaterials oder Teils an.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf das Drucken auf Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Sparmodus**.

3 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. **Hinweise:** • Einstellungen, die geändert wurden, als andere Modi ausgewählt waren, werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. **Hinweise:** • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. • Das Druckerdisplay wird ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet. • Kontrollleuchten des Staple-Finishers und anderer optionaler Finisher sind ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet.

Funktion	Funktion
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	Aktivieren Sie den automatischen beidseitigen Druck (Duplex).

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräuschentwicklung

Aktivieren Sie den "Stillen Modus", um die Betriebsgeräusche Ihres Druckers zu verringern.

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Ein	Verringert die Geräuschentwicklung. **Hinweise:** • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird. • Die Alarmsteuerung und die Töne für den Kassetten-Alarm sind deaktiviert. • Der Drucker ignoriert den Befehl zum frühzeitigen Start.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. **Hinweis:** Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

3 Drücken Sie auf OK.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:



2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Die Standardeinstellung beträgt drei Tage, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   >**Einstellungen** > OK >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK

2 Wählen Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten** und dann OK.

3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** > OK.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Menüeinstellungsseite " auf Seite 75.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 80.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:



>**Einstellungen** > OK >**Einstellungen** > OK >**Allgemeine Einstellungen** > OK >**Werksvorgaben** > OK >**Jetzt wiederherstellen** > OK

Sichern des Druckers

Verwenden der Sicherheitssperrfunktion

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Wenn eine mit den meisten Laptops kompatible Sperre angebracht wird, ist der Drucker gesperrt. Ist der Drucker gesperrt, können die Abdeckung der Controller-Platine und die Controller-Platine nicht entfernt werden. Bringen Sie eine Sicherheitssperre an der angezeigten Stelle am Drucker an.



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen *RAM-Speicher* (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie individuelle Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebettete Lösungen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** auf der Tastatur gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.
3. Drücken Sie auf Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **`Alle Einstellungen löschen`** angezeigt wird.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.
4. Wechseln Sie zu:

   Zurück >**Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis `Festplatte formatieren` angezeigt wird. Wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:

   - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte in einem Durchlauf mit Nullen überschreiben.
   - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22‑M‑Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.

4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis `Ja` angezeigt wird und fahren Sie dann mit dem Löschen der Festplatte fort.

   Hinweise:

   - In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
   - Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

5 Wechseln Sie zu:

   Zurück >**Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder seine Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur dann im Menü "Sicherheit" angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplatte verschlüsseln" die Option **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

3 Wechseln Sie zu:

Festplattenverschlüsselung >**Aktivieren**

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Wählen Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, zeigt der Drucker wieder den Bildschirm zum Aktivieren oder Deaktivieren der Festplattenverschlüsselung an.

5 Wechseln Sie zu:

Zurück >**Menü "Konfiguration" beenden**

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Webseite von Lexmark**.

Weitere Informationen finden Sie auch im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide*:

1 Rufen Sie **www.lexmark.com** auf, navigieren Sie zu **Support & Downloads** > und wählen Sie Ihren Drucker aus.

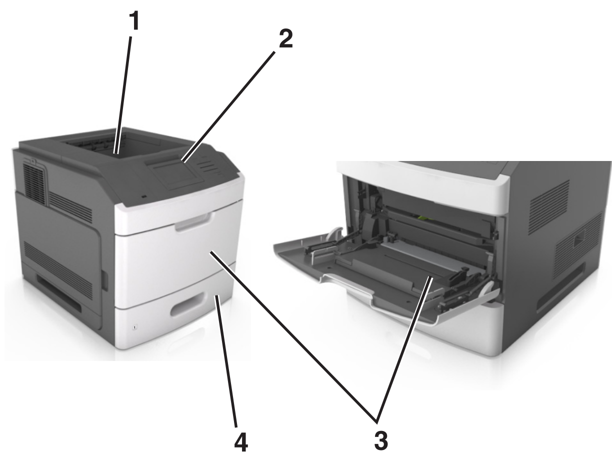
2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie dann *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* aus.

Verwenden von MS810de

Informationen zum Drucker

Druckerkonfigurationen

Grundmodell



1	Standardablage
2	Druckerbedienfeld
3	Universalzuführung
4	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)

Vollständig konfiguriertes Modell



VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Die folgende Abbildung zeigt die maximale Anzahl optionaler Finisher und Fächer, die vom Drucker unterstützt werden. Weitere Informationen zu anderen Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

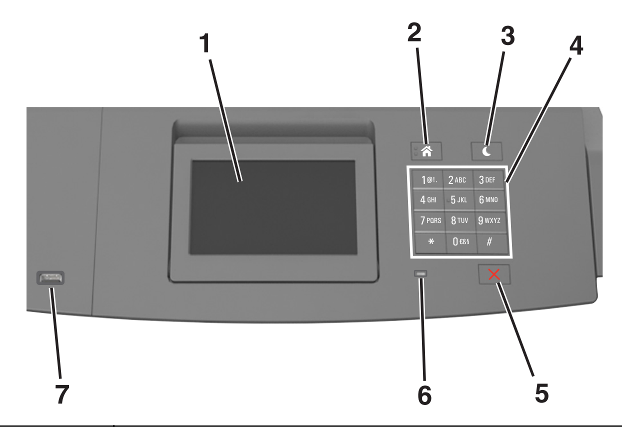


	Hardwareoption	Alternative Hardwareoption
1	Finisher (Hefter)	• Ablageerweiterung • Mailbox mit 4 Ablagen • Hefter-/Locher-Finisher
2	Mailbox mit 4 Ablagen	• Finisher (Hefter) • Hefter-/Locher-Finisher • Ablageerweiterung
3	Rollablage	Keine
4	2100-Blatt-Fach	Keine
5	550-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach
6	250-Blatt-Fach	550-Blatt-Fach
7	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung
8	Ablageerweiterung	Mailbox mit 4 Ablagen

Der Hefter-/Locher-Finisher darf nicht mit anderen Ausgabeoptionen kombiniert werden.

- In einer Konfiguration mit drei optionalen Finishern können die Ablageerweiterung und die Mailbox in beliebiger Reihenfolge installiert werden.
- In einer Konfiguration mit zwei optionalen Finishern:
  - Der Hefter-Finisher muss sich stets oben befinden.
  - Die Ablageerweiterung mit hoher Kapazität muss sich stets unten befinden.
  - Die Ablageerweiterung ist die einzige Option, die über der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität platziert werden kann.
- Bei Verwendung von optionalen Fächern:
  - Verwenden Sie stets eine Basis mit Rollen, wenn der Drucker mit einem 2100-Blatt-Fach konfiguriert ist.
  - Das 2100-Blatt-Fach muss sich stets unten befinden.
  - Es können maximal vier optionale Fächer mit diesem Drucker konfiguriert werden.
  - Die optionalen 250- und 550-Blatt-Fächer können in beliebiger Reihenfolge installiert werden.

Verwenden des Druckerbedienfelds



	Element	Funktion
1	Anzeige	• Anzeigen des Druckerstatus. • Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
2	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
3	Energiesparmodus-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. Beenden Sie den Energiesparmodus des Druckers mithilfe folgender Aktionen: • Drücken Sie eine beliebige Taste am Gerät. • Ziehen Sie Fach 1 aus oder legen Sie Papier in die Universalzuführung ein. • Öffnen Sie eine Abdeckung oder Klappe. • Senden Sie einen Druckauftrag vom Computer aus. • Setzen Sie das Gerät durch Einschalten über den Hauptnetzschalter zurück. • Schließen Sie ein Gerät an den USB-Anschluss des Druckers an.
4	Tastatur	Eingeben von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen.
5	Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste	Beenden aller Druckervorgänge.
6	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.

	Element	Funktion
7	USB-Anschluss	Anschließen eines Flash-Laufwerks an den Drucker. **Hinweis:** Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

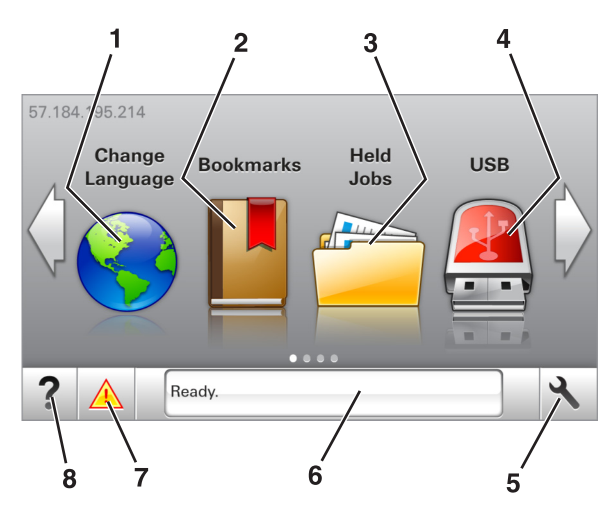
Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Das Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Konstant grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort.	Das Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Verwenden Sie die Schaltflächen und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



Berühren Sie		Bis
1	Sprache ändern	Ändern der primären Druckersprache.
2	Lesezeichen	Erstellen einer Reihe von Lesezeichen (URLs) und Speichern und Organisieren der Lesezeichen in einer Strukturansicht aus Ordnern und Dateiverknüpfungen. **Hinweis:** Innerhalb von "Formulare und Favoriten" erstellte Lesezeichen sind nicht in der Strukturansicht enthalten. Außerdem können die Lesezeichen in der Struktur nicht innerhalb von "Formulare und Favoriten" verwendet werden.
3	Angehaltene Aufträge	Zeigt alle aktuellen angehaltenen Aufträge an.
4	USB	Anzeigen, Auswählen oder Drucken von Fotos und Dokumenten von einem Flash-Laufwerk. **Hinweis:** Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Sie zum Startbildschirm zurückkehren, während eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.
5	Menüs	Zugreifen auf die Druckermenüs. **Hinweis:** Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status "Bereit" befindet.
6	Statusmeldungsleiste	• Zeigt den aktuellen Druckerstatus wie `Bereit` oder `Besetzt` an. • Zeigt den Status der Druckerverbrauchsmaterialien an. • Anzeigen von Meldungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, sowie von Hinweisen zum Beheben der Meldungen.
7	Status/Material	• Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen.
8	Tipps	Anzeigen kontextbezogener Hilfeinformationen.

Folgende Elemente können ebenfalls auf dem Startbildschirm angezeigt werden:

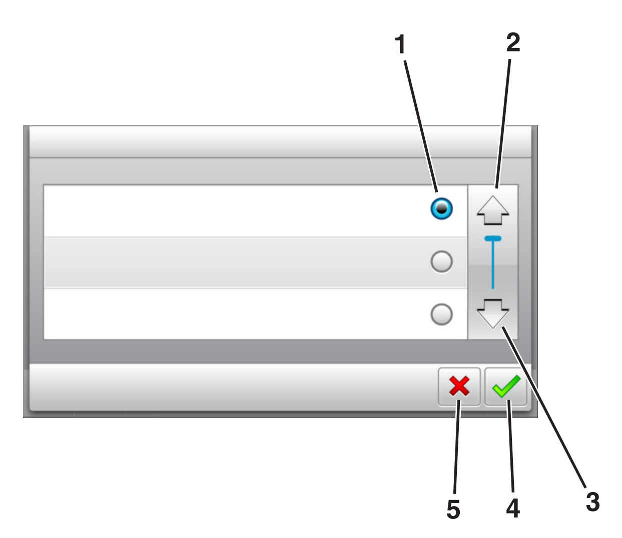
Berühren Sie	Bis
Angehaltene Jobs suchen	Durchsuchen der aktuellen angehaltenen Aufträge.
Aufträge nach Benutzer	Zugriff auf die vom Benutzer gespeicherten Druckaufträge.
Profile und Anwendungen	Zugriff auf Profile und Anwendungen.

Funktionen

Funktion	Beschreibung
Warnung Wartungsmeldung	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt, und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung	Wenn ein Fehler vorliegt, wird dieses Symbol angezeigt.
Drucker-IP-Adresse Beispiel: `123.123.123.123`	Die IP-Adresse des Druckers befindet sich in der oberen linken Ecke des Startbildschirms. Sie können die IP-Adresse beim Zugriff auf den Embedded Web Server verwenden, um die Druckereinstellungen anzuzeigen und per Fernzugriff zu konfigurieren.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



	Drücken Sie auf das Symbol	Funktion
1	Optionsfeld	Aktiviert oder deaktiviert ein Element.
2	Nach-oben-Pfeil	Blättert nach oben.
3	Nach-unten-Pfeil	Blättert nach unten.
4	Zustimmen-Taste	Speichert eine Einstellung.
5	Taste Abbrechen	• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Berühren Sie	Funktion
	Kehren Sie zum Startfenster zurück.
	Öffnen Sie das kontextbezogene Hilfedialogfeld auf dem Druckerbedienfeld.
	Bildlauf nach links.
	Bildlauf nach rechts.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Anwendungen unterschiedlich aussehen. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Ermitteln der IP-Adresse des Computers

Für Windows-Benutzer

1 Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" `cmd` ein, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.

2 Geben Sie `ipconfig` ein, und suchen Sie nach der IP-Adresse.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie in den Systemeinstellungen des Apple-Menüs die Option **Netzwerk**.

2 Wählen Sie den Verbindungstyp, und klicken Sie dann auf **Erweitert** >**TCP/IP**.

3 Suchen Sie nach der IP-Adresse.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: `123.123.123.123`.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Blenden Sie die Symbole grundlegender Druckerfunktionen ein bzw. aus.
  - a Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Anpassung der Startseite**.
  - b Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden.

    Hinweis: Bei Deaktivieren des Kontrollkästchens neben einem Symbol wird das Symbol nicht auf dem Startbildschirm angezeigt.
  - c Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- Passen Sie das Symbol für eine Anwendung an. Weitere Informationen finden Sie unter "Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen" auf Seite 91 oder in der Dokumentation zur Anwendung.

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen

Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen

Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese Anwendungen über den Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf den Embedded Web Server finden Sie unter "Zugriff auf den Embedded Web Server" auf Seite 90.

Gehen Sie wie folgt vor, um weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirmanwendungen zu erhalten:

1 Rufen Sie **http://support.lexmark.com** auf.

2 Klicken Sie auf **Software Solutions**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:

- **Scan to Network**: Informationen zur Anwendung "Scannen an Netzwerk".
- **Other Applications**: Informationen zu anderen Anwendungen.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie das Dokument für die Startbildschirm-Anwendung aus.

Verwenden des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms

Symbol	Beschreibung
	Die Anwendung ermöglicht die Anpassung des Hintergrunds und des inaktiven Bildschirms des Druckerstartbildschirms.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   Hintergrund ändern > zu verwendenden Hintergrund auswählen

2 Berühren Sie .

Einrichten von Forms and Favorites

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Funktion	Funktion
	Optimieren Sie Arbeitsprozesse, indem Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers suchen und drucken. **Hinweis:** Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den *Lesezugriff*. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management** >**Forms and Favorites**.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

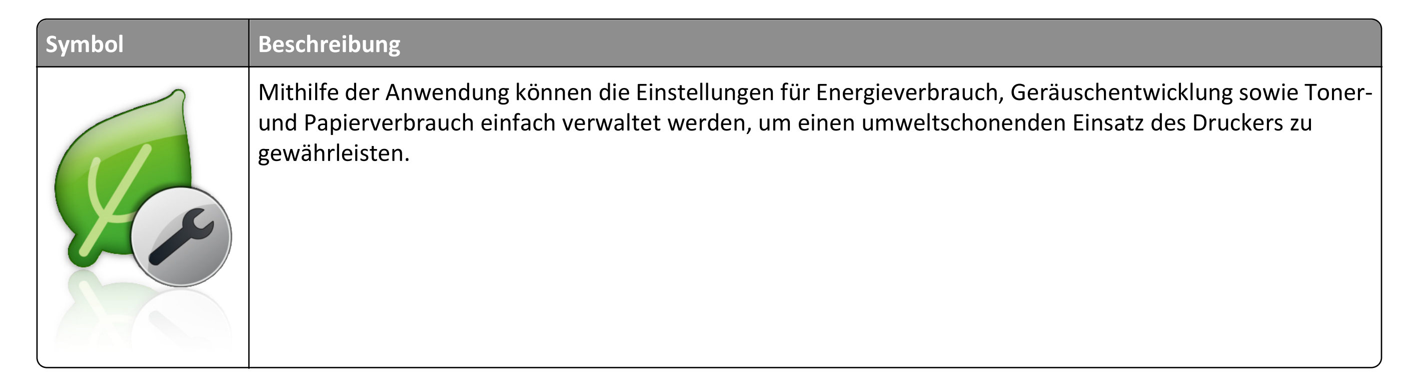
   Hinweise:

   - Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
   - Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 90.
   - Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus, und navigieren Sie dann durch die Formularkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Grundlagen der Eco Settings



Symbol	Beschreibung
	Mithilfe der Anwendung können die Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch einfach verwaltet werden, um einen umweltschonenden Einsatz des Druckers zu gewährleisten.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für eine Anwendung gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management**.

b Wählen Sie aus der Liste mit den installierten Anwendungen die zu konfigurierende Anwendung aus.

c Klicken Sie auf **Konfigurieren**, und wählen Sie dann eine der folgenden Möglichkeiten aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.

  Hinweise:

  – Beim Speichern der Konfigurationsdatei können Sie einen eindeutigen Dateinamen eingeben oder den Standardnamen verwenden.
  – Wenn ein JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

- Um eine Konfiguration aus einer Datei zu importieren, klicken Sie auf **Importieren**, und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.

  Hinweise:

  – Vor dem Import der Konfigurationsdatei können Sie eine Vorschau erstellen oder wählen, die Datei direkt zu laden.
  – Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

3 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für mehrere Anwendungen gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Import/Export**.

b Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.
- Zum Importieren einer Konfigurationsdatei gehen Sie folgendermaßen vor:

  1 Klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen importieren** >**Wählen Sie Ablage** und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.

  2 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einrichten der druckerfernen Bedienerkonsole

Diese Anwendung ermöglicht Ihnen die Interaktion mit dem Druckerbedienfeld, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Einstellungen der druckerfernen Bedienkonsole**.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** und passen Sie dann die Einstellungen an.

4 Klicken Sie auf **Senden**.

Zur Verwendung der Anwendung, klicken Sie auf **Druckerferne Bedienkonsole** >**VNC-Applet starten**.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 265 und"Aufbewahren von Papier" auf Seite 186.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Menü "Papier"** >**Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen >

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 70 x 127 mm für den einseitigen Druck und 105 x 148 mm für beidseitigen Druck (Duplexdruck).
- Das größte unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 216 x 356 mm für einseitigen und beidseitigen Drucken unterstützen.
- Beim Drucken auf Papier, das weniger als 210 mm (8,3 Zoll) breit ist, druckt der Drucker möglicherweise nach einer gewissen Zeit bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.
- Wenn Sie regelmäßig große Druckaufträge auf schmales Papier drucken, können Sie mithilfe der MS710-Druckermodelle jeweils mindestens 10 Seiten auf schmalem Papier bei einer höheren Geschwindigkeit drucken. Weitere Informationen zu den MS710-Druckermodellen erhalten Sie von Ihrem Lexmark Vertriebsmitarbeiter.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   >**Menü "Papier"** >**Konfiguration "Universal"** >**Maßeinheiten** > und wählen Sie eine Maßeinheit aus.

2 Berühren Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe**.

3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus, und berühren Sie dann ^.

Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fächer

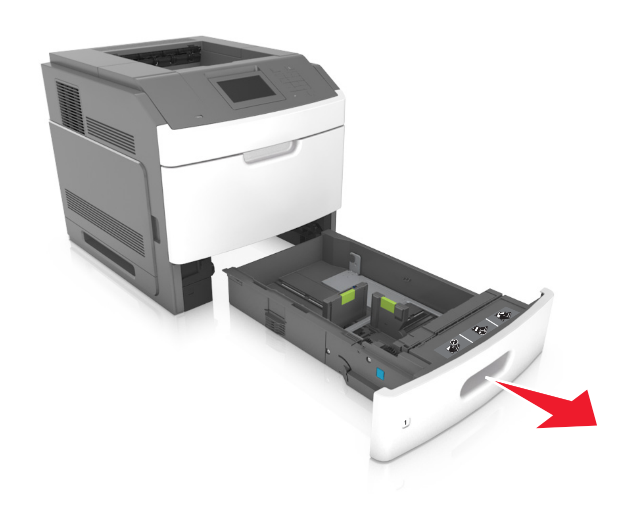


VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

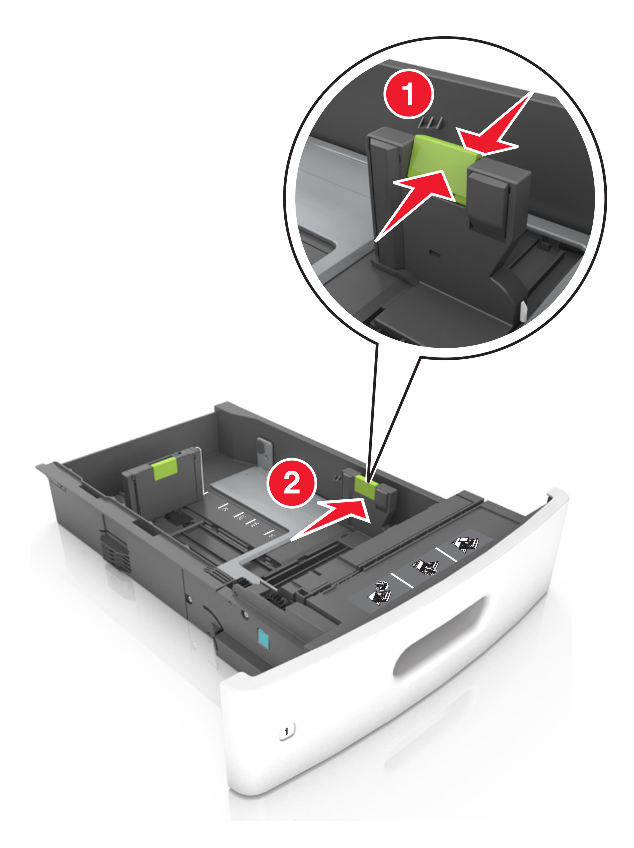
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

   Hinweise:

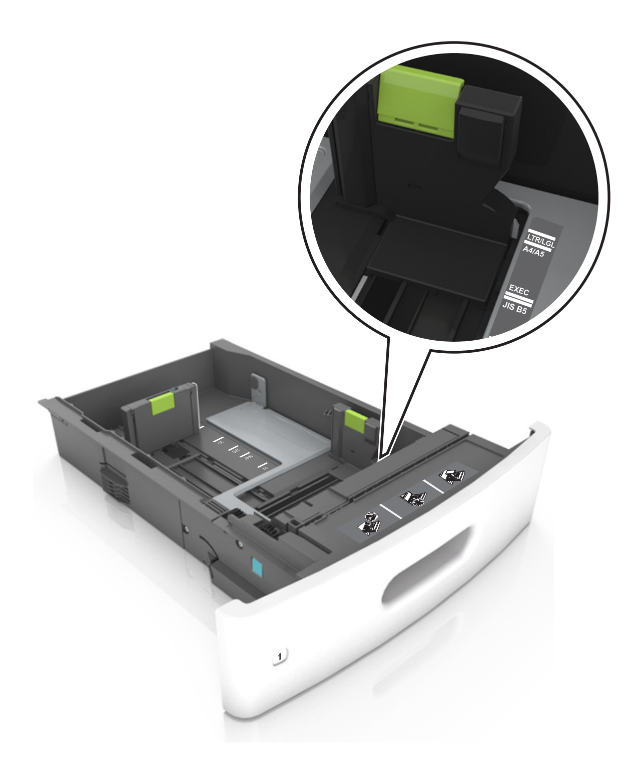
   - Beim Einlegen von Papier im Format Folio, Legal oder Oficio heben Sie das Fach leicht an, und ziehen es vollständig heraus.
   - Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung `Belegt` in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



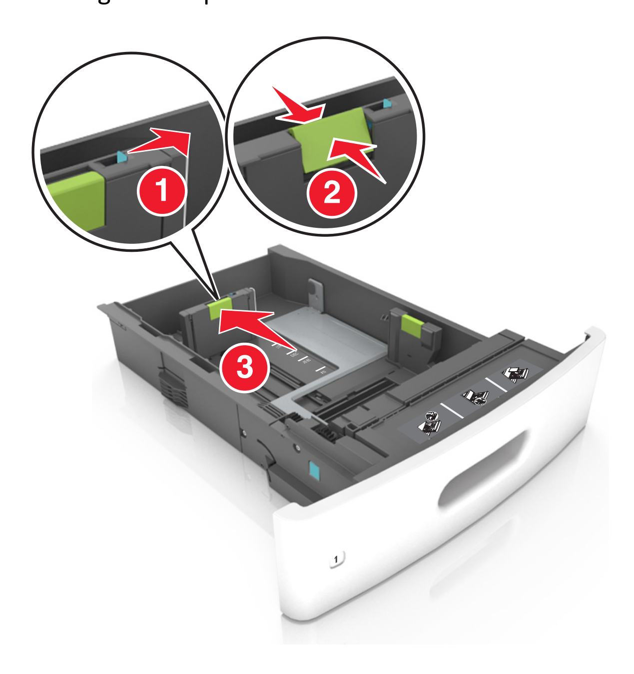
2 Drücken Sie die Breitenführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

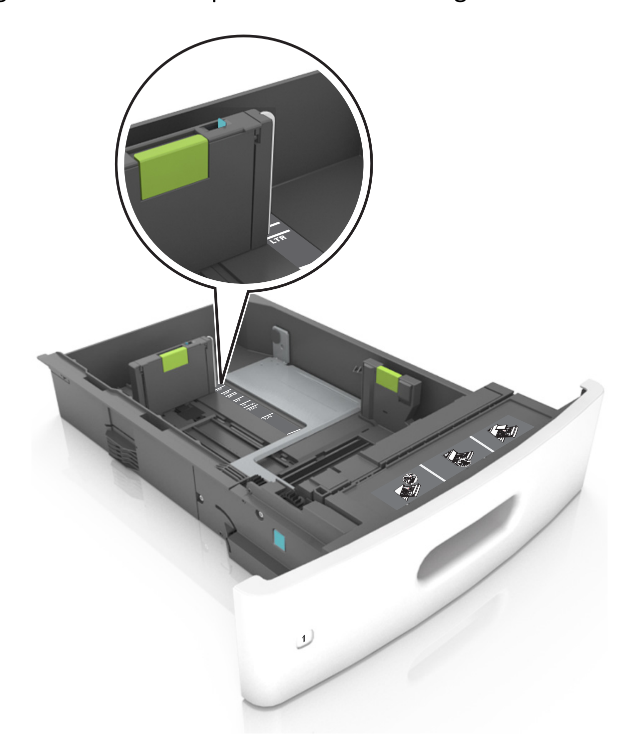


3 Entriegeln Sie die Längenführung, drücken Sie die Längenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

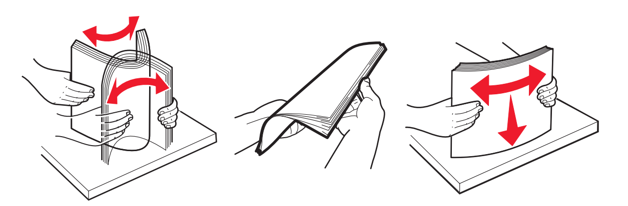


Hinweise:

- Stellen Sie die Längenführung bei allen Papierformaten fest.
- Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



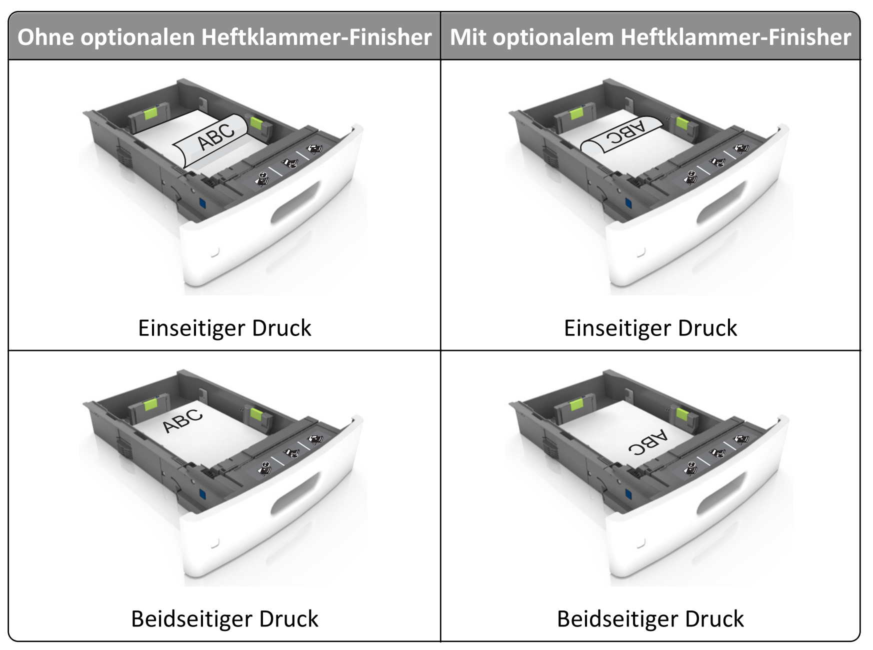
4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



5 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

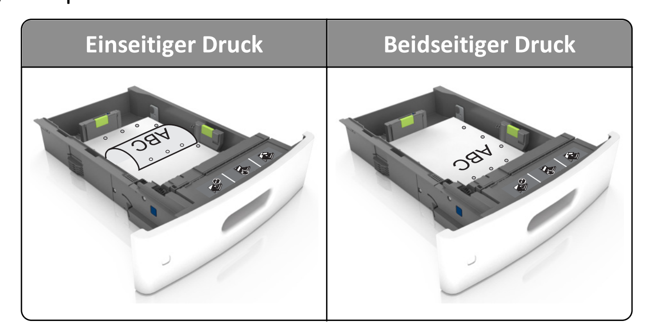
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier oder der Briefumschlag richtig eingelegt ist.

- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.



Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

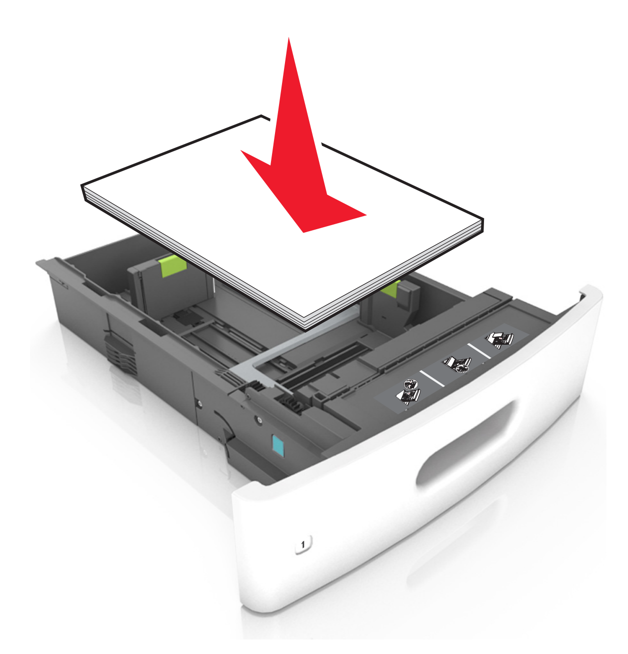
- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.



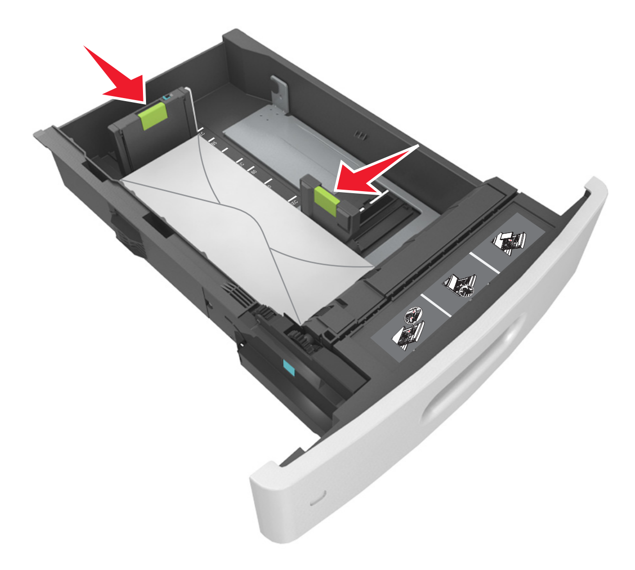
Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck

Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Achten Sie beim Einlegen von Briefumschlägen darauf, dass die Umschlagklappe nach oben zeigt und die Briefumschläge links im Fach anliegen.



- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die durchgezogene Linie, die die Markierung für maximale Füllhöhe anzeigt, hinausragt.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

- Bei Verwendung von Karten, Etiketten und anderen Arten von Spezialdruckmedien, stellen Sie sicher, dass das Papier unter der gestrichelten Linie befindet, die die Markierung für die alternative Füllhöhe anzeigt.



6 Verschieben Sie die Papierführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen und verriegeln Sie anschließend die Längenführungen.

7 Schieben Sie die Zuführung ein.



8 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach

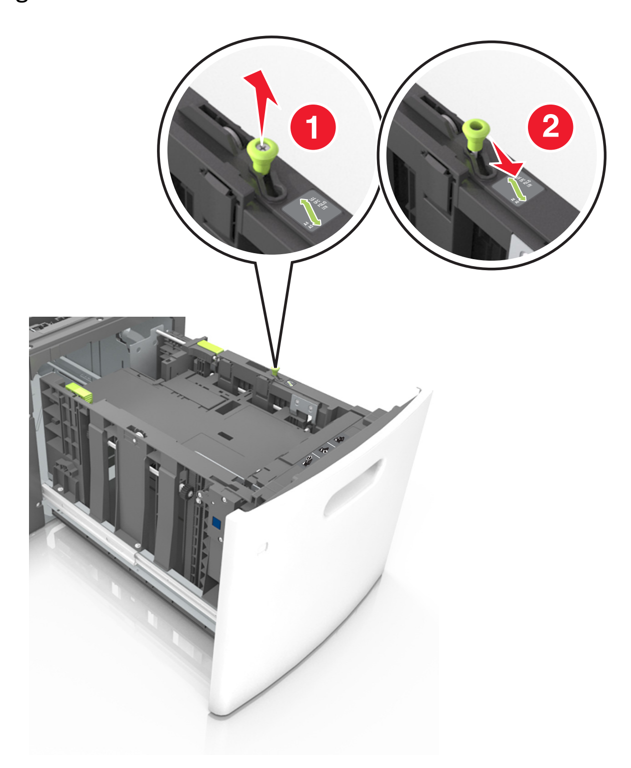
VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

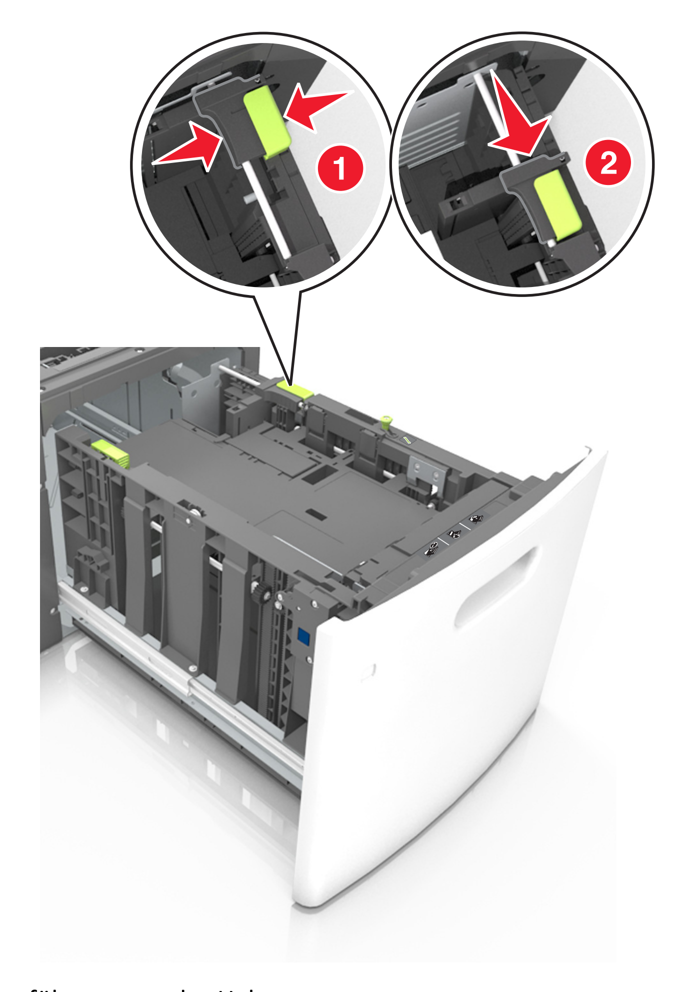
2 Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.

Einlegen von Papier im A5-Format

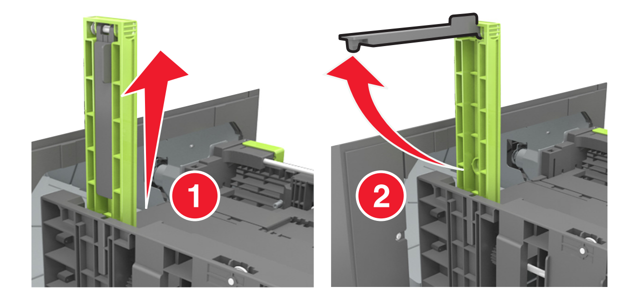
a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die Position für A5-Format.



b Drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie in die Position für A5-Format, bis sie *hörbar* einrastet.

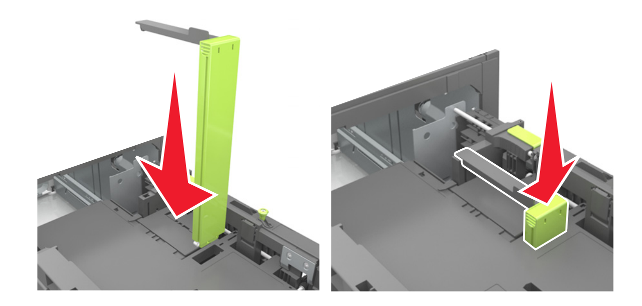


c Nehmen Sie die A5-Längenführung aus der Halterung.



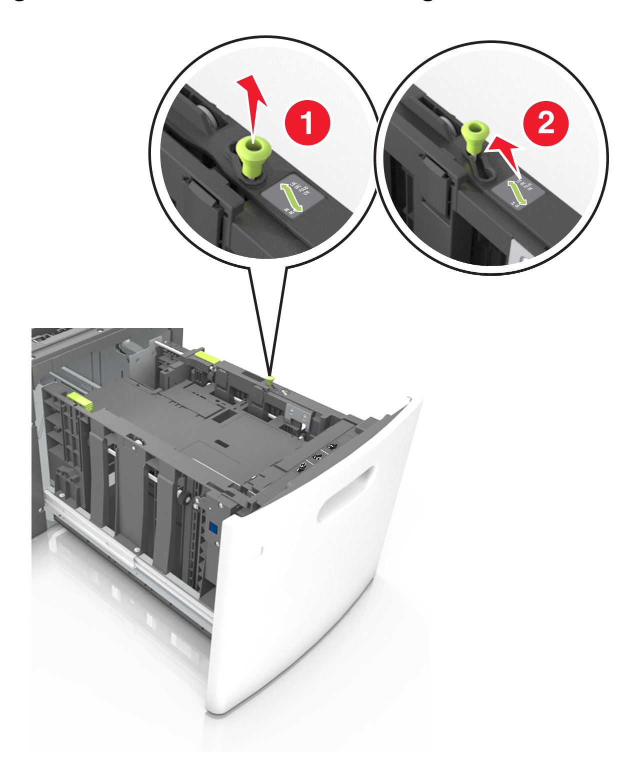
d Setzen Sie die A5-Längenführung in die vorgesehene Aufnahme ein.

Hinweis: Drücken Sie die A5-Längenführung, bis sie *hörbar* einrastet.

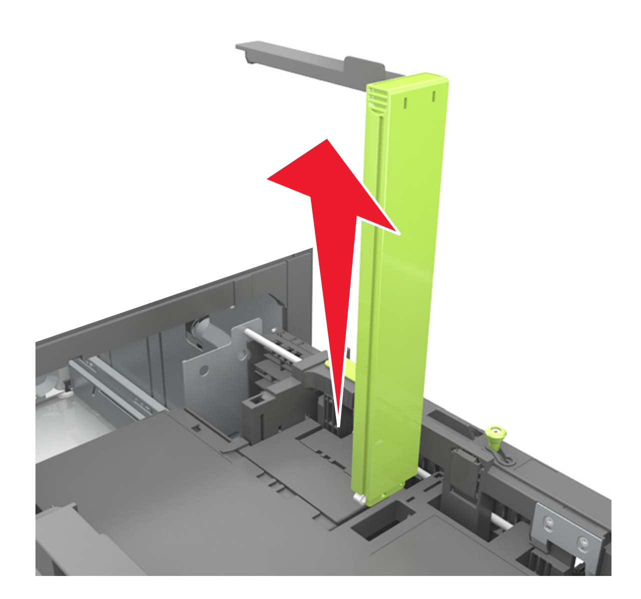


Einlegen von Papier im Format A4, Letter, Legal, Oficio oder Folio

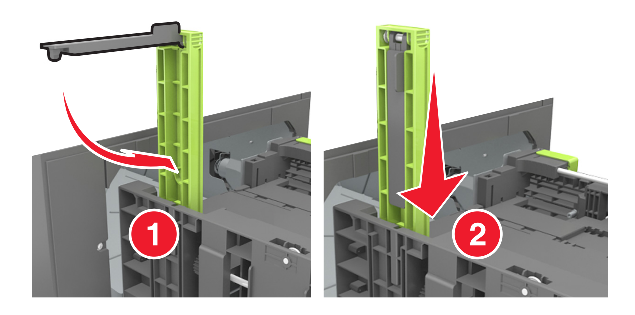
a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



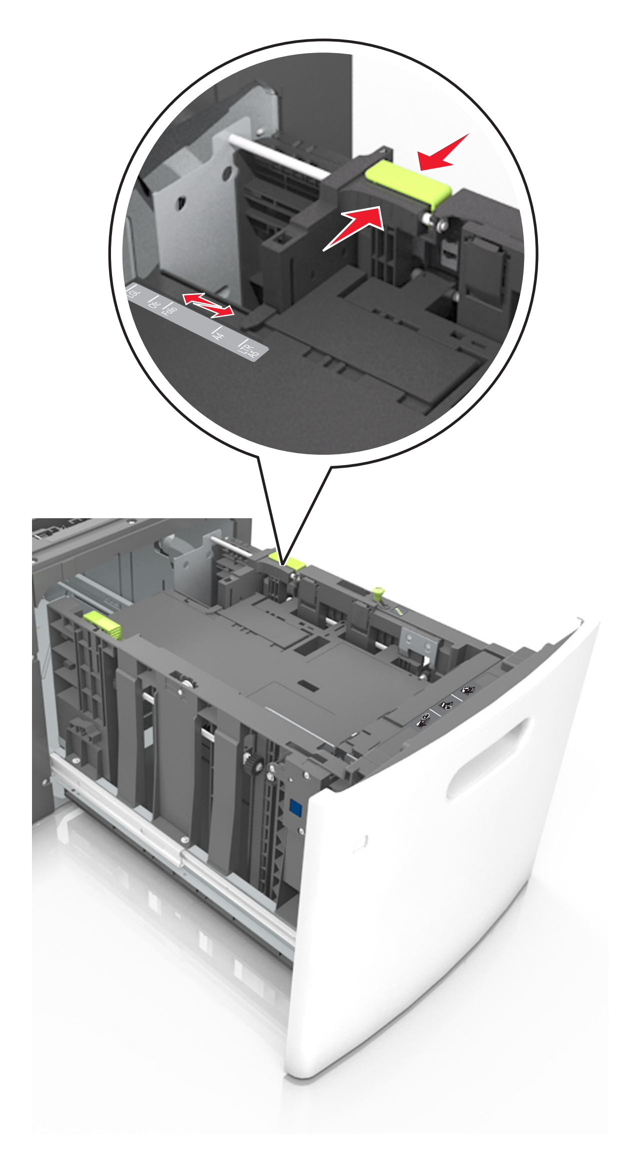
b Wenn die A5-Längenführung immer noch an der Längenführung befestigt ist, entfernen Sie sie. Wenn die A5-Längenführung nicht befestigt ist, fahren Sie mit Schritt (d) fort.



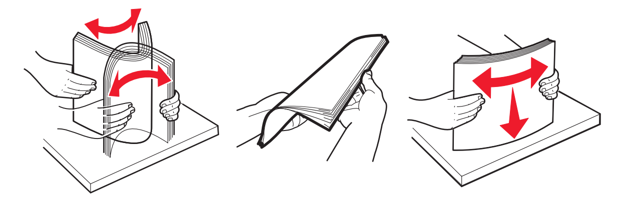
c Setzen Sie die A5-Längenführung in ihre Halterung ein.



d Drücken Sie die Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



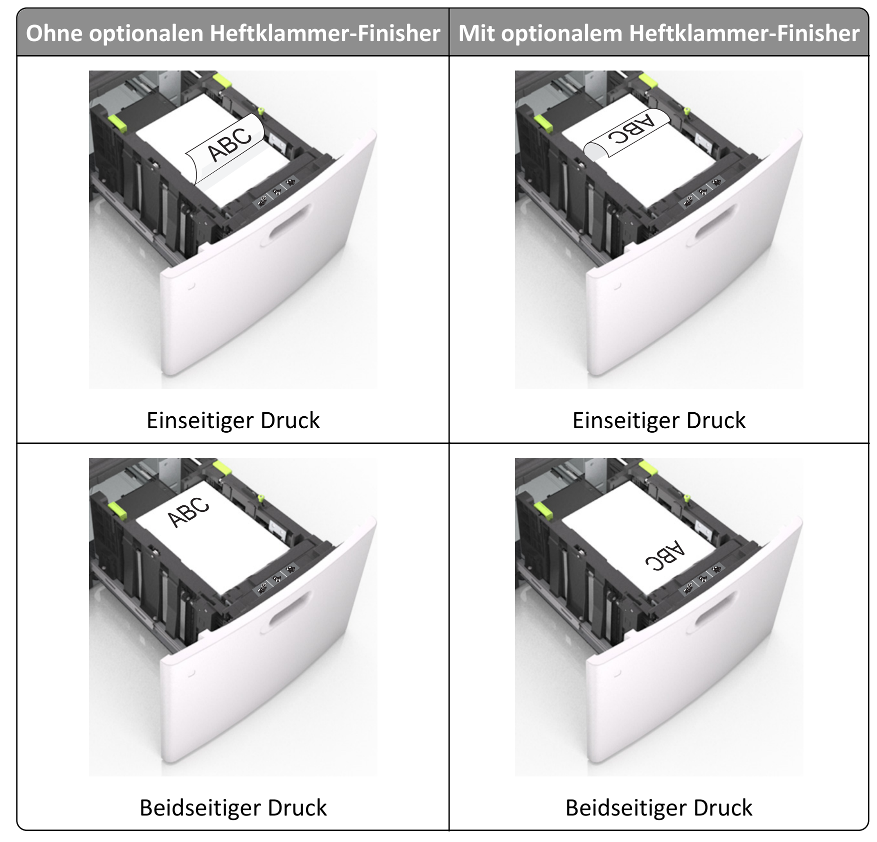
3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

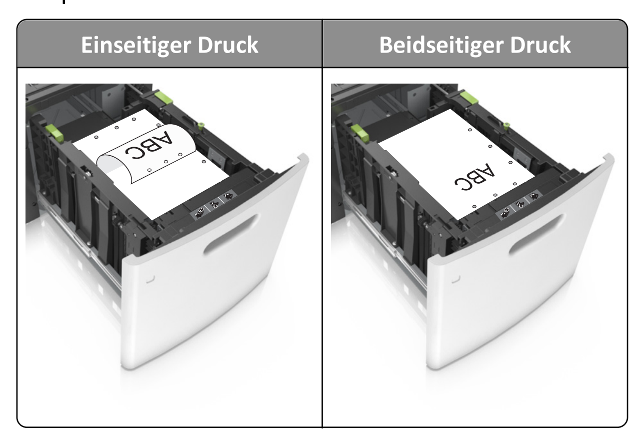
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.



Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

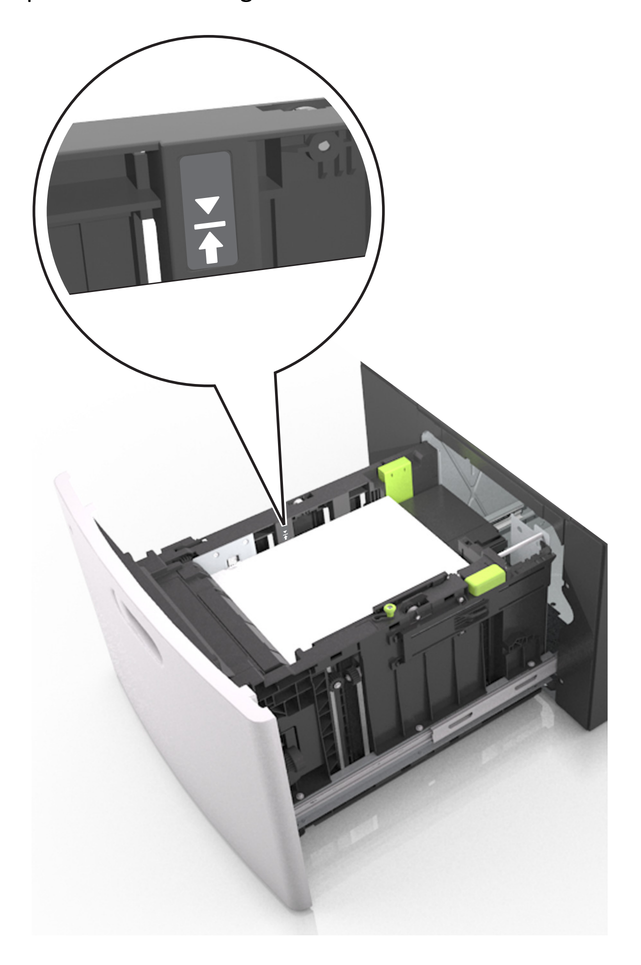
- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.



Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck

Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

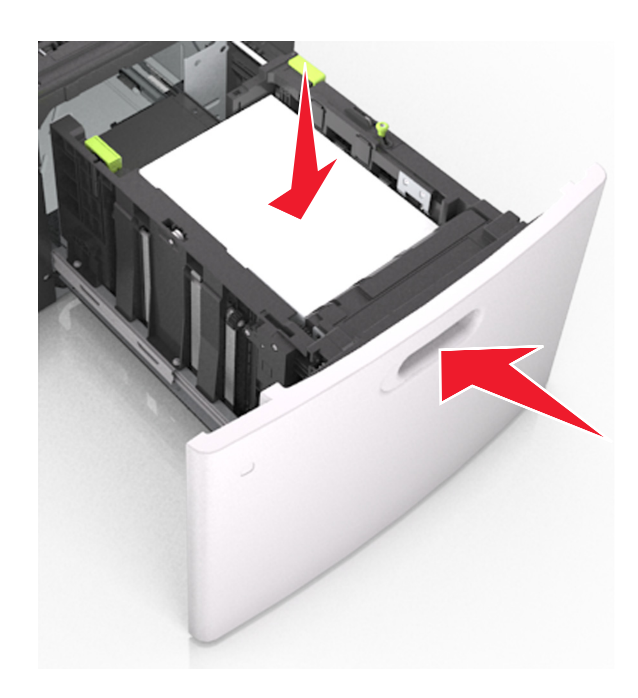
- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Schieben Sie die Zuführung ein.

Hinweis: Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten.



6 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

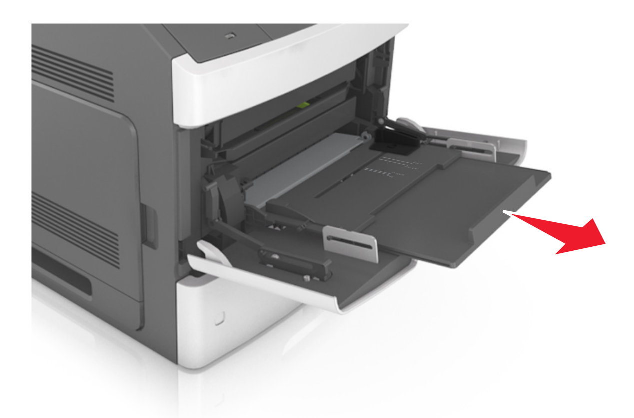
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.

Hinweis: Schließen Sie die Universalzuführung nicht bzw. legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.

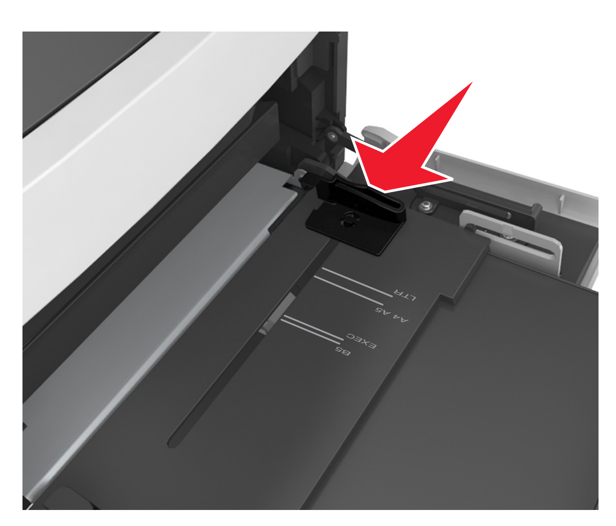


2 Ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.



Hinweis: Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

3 Schieben Sie die Breitenführung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

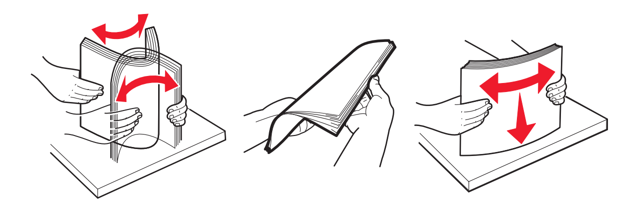


Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

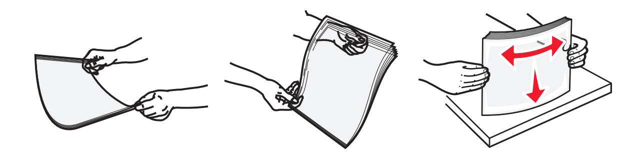


4 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

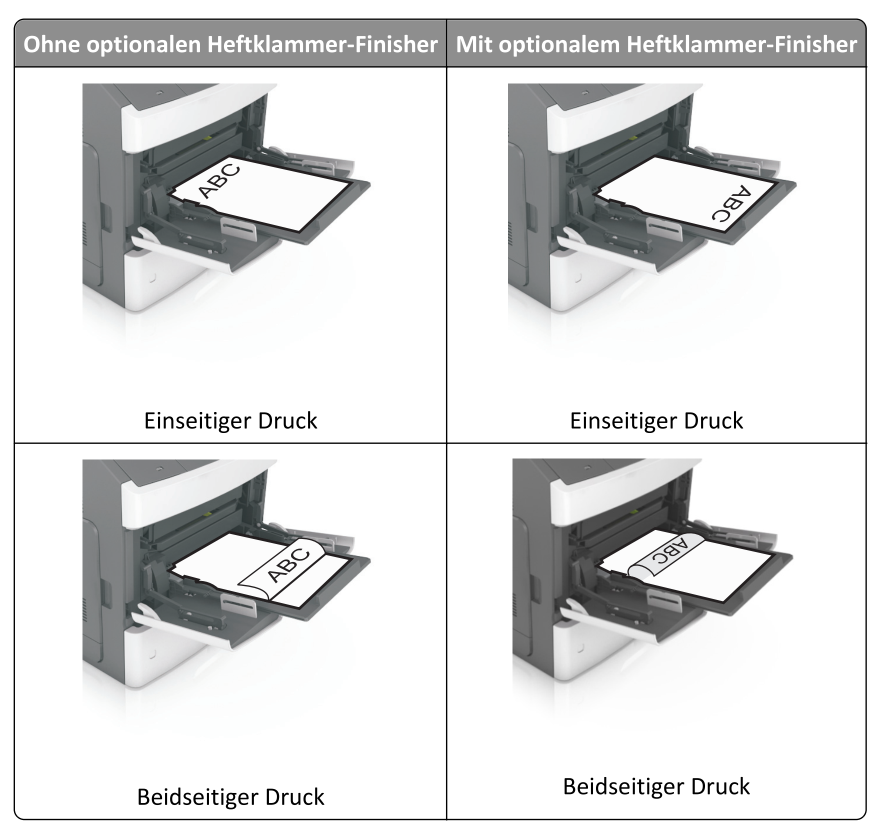
- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



5 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

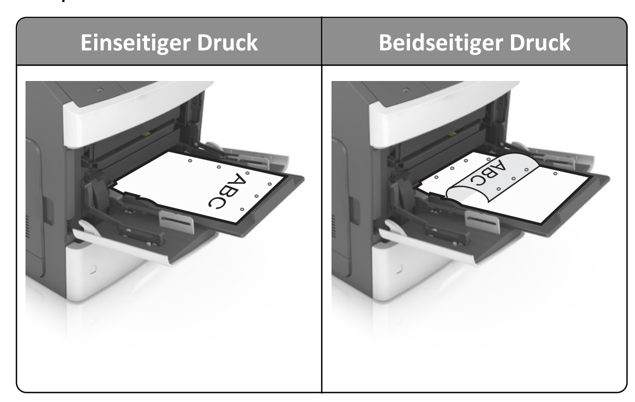
Hinweis: Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

- Legen Sie jeweils nur eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte in einem Format ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.
- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.



Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.



Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck

Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

- Legen Sie die Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite der Universalzuführung weist.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.

6 Verschieben Sie die Breitenführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen.

7 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden und Trennen von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.

- Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
- Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 94.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Klicken Sie auf **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen und geben Sie ihn für die Papiersorte ein.

3 Berühren Sie .

4 Berühren Sie **Benutzersorten** und überprüfen Sie, ob der benutzerdefinierte Name durch den neuen Namen der Benutzersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte und danach eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für alle definierten Benutzersorten lautet "Papier".

3 Berühren Sie .

Drucken

Drucken von Formularen und Dokumenten

Drucken von Formularen

Verwenden Sie die Anwendung "Formulare und Favoriten", um schnell und einfach auf häufig verwendete Formulare oder andere regelmäßig gedruckte Inhalte zuzugreifen. Bevor Sie die Anwendung verwenden können, muss sie auf dem Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 92.

1 Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers zu:

   Formulare und Favoriten > Formular aus der Liste auswählen > Anzahl der Kopien eingeben > weitere Einstellungen anpassen

2 Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell , oder **Übernehmen**.

Drucken eines Dokuments

1 Stellen Sie im Menü "Papier" des Druckerbedienfelds Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.

2 Senden Sie den Druckauftrag:

   Windows-Benutzer

   a Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.

   b Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

   c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

   d Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

   Macintosh-Benutzer

   a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
      1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.
      2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
      3 Klicken Sie auf **OK**.

   b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:
      1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.
      Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
      2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

      Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

      3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen des Tonerauftrags

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Tonerauftrag**.

3 Passen Sie die Einstellung an und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Tonerauftrag**

2 Passen Sie die Einstellung an und berühren Sie dann .

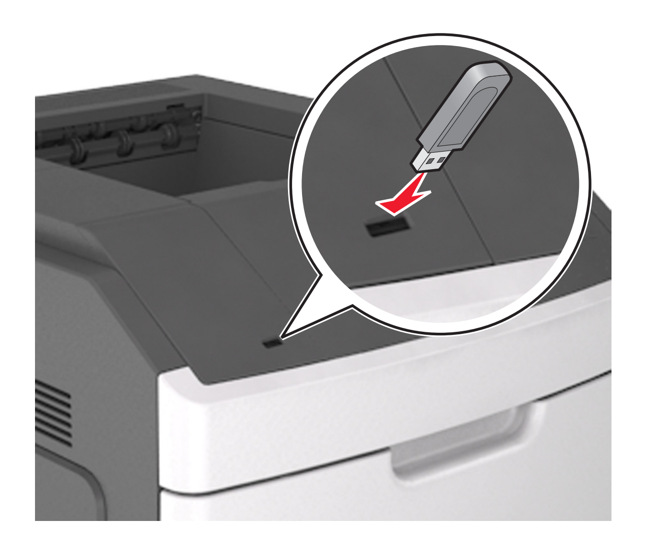
Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm des Druckers ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung `Belegt` angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: Drucker oder Flash-Laufwerk sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.

3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, berühren Sie **Angehaltene Jobs** auf dem Startbildschirm, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Drucken über ein Mobilgerät

Unter www.lexmark.com/mobile können Sie eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken herunterladen.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

Empfohlene Flash-Laufwerke	Dateityp
• Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB)	Dokumente: • .pdf • .xps Bilder: • .dcx • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png • .fls

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Sicherheit** >**Vertraulicher Druck** > Druckauftragsart auswählen

Funktion	Funktion
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Hält Druckaufträgen auf dem Computer zurück, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Hinweise:

- Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.
- Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten.
- Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Jobs* bezeichnet.

Funktion	Funktion
Ablauffrist für Druckwiederholung	Druckt und speichert Druckaufträge im Druckerspeicher.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Druckt einer Kopie eines Druckauftrags und hält die restlichen Exemplare auf dem Drucker zurück. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist oder nicht. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablauffrist für reservierten Druck	Speichert Druckaufträge, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. **Hinweis:** Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Hinweise: • Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt. • Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten. • Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Jobs* bezeichnet.	

2 Berühren Sie ✓.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker *beibehalten*, bis Sie sie löschen.

Windows-Benutzer

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Einstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
3. Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.
4. Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
5. Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.
6. Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.
   - Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben >**Drucken**
   - Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

     Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Macintosh-Benutzer

1. Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Ablage** >**Drucken**.

   Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
2. Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben >**Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1 Drücken Sie im Startbildschirm **Aufträge abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur.

2 Drücken Sie den abzubrechenden Auftrag und dann .

3 Drücken Sie auf der Tastatur, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.

2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Für Macintosh-Benutzer

1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Überprüfen des virtuellen Displays

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Bedienfeld des Druckers.

Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Wählbare Warnungen können für Tonerkassette, Fotoleiter und Wartungskit festgelegt werden.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen fast leer, wenig und sehr wenig festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Materialbenachrichtigungen**.

3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail zum Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.
Wiederholbares Anhalten[1]	Der Drucker unterbricht den Verarbeitung von Aufträgen, wennn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten[1,2]	Der Drucker unterbricht die Verarbeitung von Aufträgen, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
[1] Der Drucker generiert eine E-Mail über den Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist. [2] Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Einstellungen für den vertraulichen Druck.**

3 Ändern der Einstellungen:

- Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl übersteigt, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
- Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb dieses Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4 Klicken Sie auf **Senden**, um die Einstellungen zu speichern.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

5 Geben Sie die IP-Adressen des Quelldruckers und der Zieldrucker ein.

Hinweis: Wenn Sie Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Drucken einer Menüeinstellungsseite

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 > **Berichte** > **Netzwerk-Konfigurationsseite**

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status Verbunden angegeben ist.

Wenn der Status Nicht verbunden lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Eine Meldung wird auf dem Druckerdisplay angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Hinweise:

- Jede Füllstandsanzeige gibt die geschätzte verbleibende Nutzungsdauer des Verbrauchsmaterials oder Teils an.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf das Drucken auf Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Berühren Sie auf dem Startbildschirm **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial anzeigen**.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Sparmodus**.
3. Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. **Hinweise:** • Einstellungen, die geändert wurden, als andere Modi ausgewählt waren, werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. **Hinweise:** • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. • Das Druckerdisplay wird ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet. • Kontrollleuchten des Staple-Finishers und anderer optionaler Finisher sind ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	Aktivieren Sie den automatischen beidseitigen Druck (Duplex).

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräuschentwicklung

Aktivieren Sie den "Stillen Modus", um die Betriebsgeräusche Ihres Druckers zu verringern.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Stiller Modus**.

3 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Ein	Verringert die Geräuschentwicklung. **Hinweise:** • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird. • Die Alarmsteuerung und die Töne für den Kassetten-Alarm sind deaktiviert. • Der Drucker ignoriert den Befehl zum frühzeitigen Start.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. **Hinweis:** Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** >**Energiesparmodus**

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Sparmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Drei Tage ist der standardmäßige Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen**

2 Drücken Sie **Energiesparmodus-Taste drücken** oder **Energiesparmodus-Taste gedrückt halten**.

3 Drücken Sie **Ruhezustand aktivieren** >.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Menüeinstellungsseite " auf Seite 124.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 129.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Werksvorgaben** >**Jetzt wiederherstellen** >

Sichern des Druckers

Verwenden der Sicherheitssperrfunktion

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Wenn eine mit den meisten Laptops kompatible Sperre angebracht wird, ist der Drucker gesperrt. Ist der Drucker gesperrt, können die Abdeckung der Controller-Platine und die Controller-Platine nicht entfernt werden. Bringen Sie eine Sicherheitssperre an der angezeigten Stelle am Drucker an.



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, Lesezeicheneinstellungen und eingebettete Lösungen zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie individuelle Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebettete Lösungen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** auf der Tastatur gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird auf dem Druckerdisplay eine Liste mit Funktionen anstelle der Symbole des Standardbildschirms angezeigt.
3. Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter aus dem Druckerarbeitsspeicher entfernt.
4. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem die Einschaltsequenz des Druckers abgeschlossen ist, wird auf dem Touchscreen eine Liste von Funktionen angezeigt.
3. Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:
   - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte in einem Durchlauf mit Nullen überschreiben.
   - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22‑M‑Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
4. Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

   Hinweise:

   - In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
   - Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
5. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wen eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn der Drucker vollständig eingeschaltet ist, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung** >**Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

5 Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Webseite von Lexmark**.

Weitere Informationen finden Sie auch im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide*:

1 Rufen Sie **www.lexmark.com** auf, navigieren Sie zu **Support & Downloads** > und wählen Sie Ihren Drucker aus.

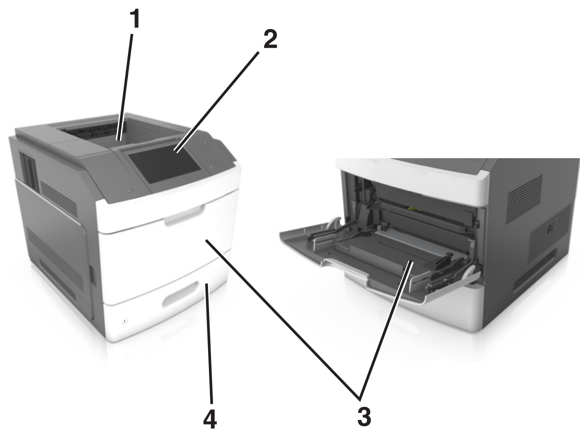
2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie dann *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* aus.

Verwenden von MS812de

Informationen zum Drucker

Druckerkonfigurationen

Grundmodell



1	Standardablage
2	Druckerbedienfeld
3	Universalzuführung
4	Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1)

Vollständig konfiguriertes Modell



VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit mehr als einer Zuführungsoption entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Wenn Sie einen Drucker mit ähnlicher Konfiguration erworben haben, benötigen Sie ggf. einen zusätzlichen Untersatz. Weitere Informationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

Die folgende Abbildung zeigt die maximale Anzahl optionaler Finisher und Fächer, die vom Drucker unterstützt werden. Weitere Informationen zu anderen Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

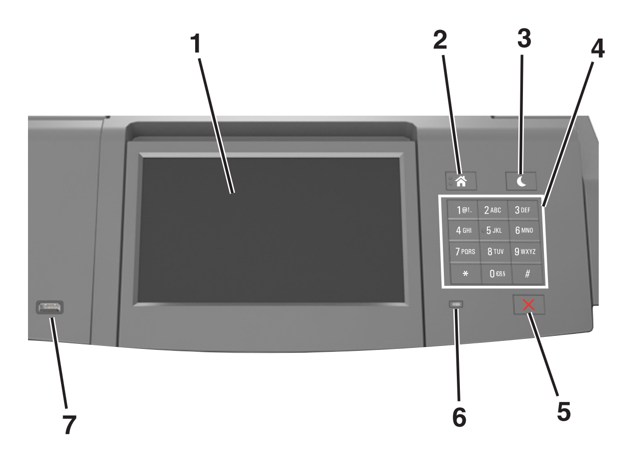


	Hardwareoption	Alternative Hardwareoption
1	Finisher (Hefter)	• Ablageerweiterung • Mailbox mit 4 Ablagen • Hefter-/Locher-Finisher
2	Mailbox mit 4 Ablagen	• Finisher (Hefter) • Hefter-/Locher-Finisher • Ablageerweiterung
3	Rollablage	Keine
4	2100-Blatt-Fach	Keine
5	550-Blatt-Fach	250-Blatt-Fach
6	250-Blatt-Fach	550-Blatt-Fach
7	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung
8	Ablageerweiterung	Mailbox mit 4 Ablagen

Der Hefter-/Locher-Finisher darf nicht mit anderen Ausgabeoptionen kombiniert werden.

- In einer Konfiguration mit drei optionalen Finishern können die Ablageerweiterung und die Mailbox in beliebiger Reihenfolge installiert werden.
- In einer Konfiguration mit zwei optionalen Finishern:
  - Der Hefter-Finisher muss sich stets oben befinden.
  - Die Ablageerweiterung mit hoher Kapazität muss sich stets unten befinden.
  - Die Ablageerweiterung ist die einzige Option, die über der Ablageerweiterung mit hoher Kapazität platziert werden kann.
- Bei Verwendung von optionalen Fächern:
  - Verwenden Sie stets eine Basis mit Rollen, wenn der Drucker mit einem 2100-Blatt-Fach konfiguriert ist.
  - Das 2100-Blatt-Fach muss sich stets unten befinden.
  - Es können maximal vier optionale Fächer mit diesem Drucker konfiguriert werden.
  - Die optionalen 250- und 550-Blatt-Fächer können in beliebiger Reihenfolge installiert werden.

Verwenden des Druckerbedienfelds



	Element	Funktion
1	Anzeige	• Dient zur Überprüfung des Gerätestatus. • Einrichten und Inbetriebnahme des Druckers.
2	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.
3	Energiesparmodus-Taste	Aktivieren des Energiespar- oder Ruhemodus. Beenden Sie den Energiesparmodus des Druckers mithilfe folgender Aktionen: • Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste und lassen Sie sie wieder los. • Berühren Sie den Bildschirm oder drücken Sie eine Taste am Gerät. • Öffnen Sie eine Abdeckung oder Klappe. • Senden Sie einen Druckauftrag vom Computer aus. • Setzen Sie das Gerät durch Einschalten über den Hauptnetzschalter zurück. • Schließen Sie ein Gerät an einen USB-Anschluss an.
4	Tastatur	Eingabe von Zahlen, Buchstaben oder Symbolen am Drucker.
5	Stopp-Taste oder Abbrechen-Taste	Beenden aller Druckervorgänge.

	Element	Funktion
6	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
7	USB-Anschluss	Anschließen eines USB-Bluetooth-Adapters oder eines Flash-Laufwerks an den Drucker. **Hinweis:** Nur der USB-Anschluss auf der Vorderseite unterstützt Flash-Laufwerke.

Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte

Die Farben der Energiesparmodus-Taste und der Kontrollleuchte auf dem Druckerbedienfeld geben einen bestimmten Druckerstatus oder eine Bedingung an.

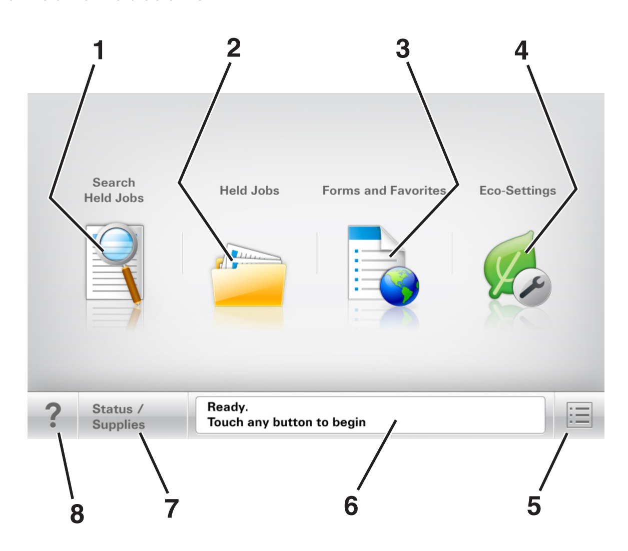
Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Das Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Grün blinkend	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag.
Konstant grün	Der Drucker ist eingeschaltet, aber inaktiv.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Energiesparmodus-Taste leuchtet	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, inaktiv oder im Status "Bereit".
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder wird daraus zurückgeholt.
Blinkt für 0,1 Sekunde gelb und erlischt anschließend für 1,9 Sekunden. Dieses Blinkmuster setzt sich langsam fort.	Das Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Der Startbildschirm

Nach dem Einschalten des Druckers wird auf dem Display ein Standardbildschirm angezeigt, der als Startbildschirm bezeichnet wird. Verwenden Sie die Schaltflächen und Symbole auf dem Startbildschirm, um eine Aktion zu starten.

Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



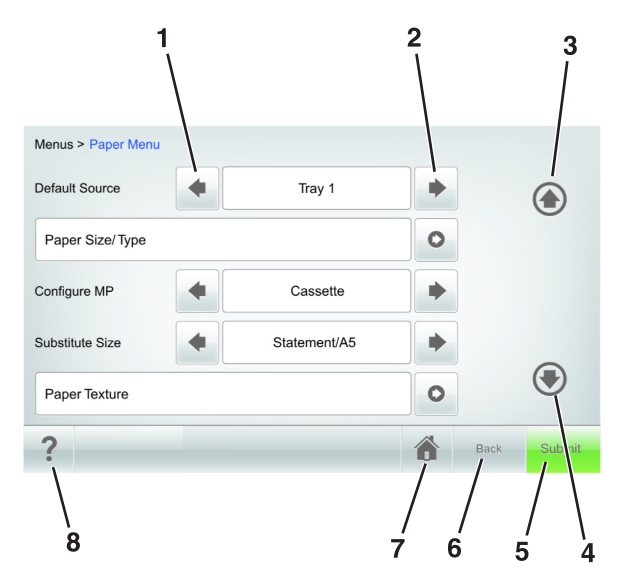
	Element	Funktion
1	Angehaltene Aufträge durchsuchen	Durchsuchen der aktuellen angehaltenen Aufträge.
2	Angehaltene Aufträge	Anzeigen aller aktuellen angehaltenen Aufträge.
3	Formulare und Favoriten	Zugriff auf häufig verwendete Onlineformulare.
4	Spareinstellungen	Anpassen von Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch.
5	Menüs	Zugreifen auf die Druckermenüs. **Hinweis:** Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status "Bereit" befindet.
6	Statusmeldungsleiste	• Anzeigen des aktuellen Druckerstatus wie **Bereit** oder **Belegt**. • Anzeigen von Informationen zum Druckerzustand, wie **Belichtungseinheit wenig Kapazität** oder **Wenig Toner**. • Anzeigen von Meldungen, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist, sowie von Hinweisen zum Beheben der Meldungen.
7	Status/Material	• Zeigt eine Druckerwarnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie Sie die Meldung löschen.
8	Tipps	Öffnen kontextbezogener Hilfeinformationen auf dem Druckerbedienfeld.

Leistungsmerkmale

Funktion	Beschreibung
Warnung Wartungsmeldung	Wenn eine Wartungsmeldung vorliegt, die sich auf eine Funktion auswirkt, wird dieses Symbol angezeigt und die rote Kontrollleuchte blinkt.
Warnung	Dieses Symbol wird bei Auftreten einer Fehlerbedingung angezeigt.
Drucker-IP-Adresse Beispiel: **123.123.123.123**	Die IP-Adresse Ihres Netzwerkdruckers befindet sich oben links auf dem Startbildschirm und wird in Form von vier durch Punkte getrennte Zahlengruppen angezeigt. Sie können die IP-Adresse verwenden, wenn Sie auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Druckereinstellungen anzeigen zu lassen und zu konfigurieren, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

Verwenden der Touchscreen-Schaltflächen

Hinweis: Der Startbildschirm und die auf dem Startbildschirm angezeigten Symbole und Schaltflächen können je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich sein.



	Berühren Sie	Funktion
1	Nach-links-Taste	Bildlauf nach links.
2	Rechtspfeil	Bildlauf nach rechts.
3	Nach-oben-Pfeil	Blättert nach oben.
4	Nach-unten-Pfeil	Blättert nach unten.
5	**Senden**	Ermöglicht die Übernahme von Änderungen an den Druckereinstellungen.
6	**Zurück**	Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.
7	Startseite	Kehren Sie zum Startfenster zurück.
8	Tipps	Öffnet das kontextbezogene Hilfedialogfeld auf dem Druckerbedienfeld.

Weitere Touchscreen-Schaltflächen

Berühren Sie	Funktion
Annehmen	Speichern von Einstellungen.
Abbrechen	• Bricht eine Aktion oder eine Auswahl ab. • Schließt einen Bildschirm und kehrt zum vorherigen Bildschirm zurück, ohne Änderungen zu speichern.
Erhöhen	Wählt einen höheren Wert aus.
Verringern	Wählt einen niedrigeren Wert aus.
Beenden	Schließt den aktuellen Bildschirm.
Suchen	Durchsuchen der aktuellen angehaltenen Aufträge.
Warnung	Zeigt eine Fehlermeldung an.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Hinweise:

- Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Anwendungen unterschiedlich aussehen. Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Möglicherweise sind weitere Lösungen und Anwendungen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Ermitteln der IP-Adresse des Computers

Für Windows-Benutzer

1 Geben Sie im Dialogfeld "Ausführen" `cmd` ein, um die Eingabeaufforderung zu öffnen.

2 Geben Sie `ipconfig` ein, und suchen Sie nach der IP-Adresse.

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie in den Systemeinstellungen des Apple-Menüs die Option **Netzwerk**.

2 Wählen Sie den Verbindungstyp, und klicken Sie dann auf **Erweitert** >**TCP/IP**.

3 Suchen Sie nach der IP-Adresse.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein Netzwerk oder einen Druckserver angeschlossen ist.

Sie finden die IP-Adresse des Druckers:

- In der linken oberen Ecke des Startbildschirms des Druckers.
- Im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse".
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt "TCP/IP" lesen.

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

Zugriff auf den Embedded Web Server

Der Embedded Web Server ist die Druckerwebseite, über die Sie Druckereinstellungen anzeigen und remote konfigurieren können, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Druckers befinden.

1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers:

- Über den Startbildschirm des Druckerbedienfelds
- Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse
- Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen

Hinweis: Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: `123.123.123.123`.

2 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hinweis: Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Anpassen des Startbildschirms

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Blenden Sie die Symbole grundlegender Druckerfunktionen ein bzw. aus.
  a Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Anpassung der Startseite**.
  b Aktivieren Sie die jeweiligen Kontrollkästchen, um anzugeben, welche Symbole auf dem Druckerstartbildschirm angezeigt werden.

  Hinweis: Bei Deaktivieren des Kontrollkästchens neben einem Symbol wird das Symbol nicht auf dem Startbildschirm angezeigt.
  c Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- Passen Sie das Symbol für eine Anwendung an. Weitere Informationen finden Sie unter "Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen" auf Seite 140 oder in der Dokumentation zur Anwendung.

Aktivieren der Startbildschirmanwendungen

Suchen von Informationen über die Startbildschirmanwendungen

Ihr Drucker wird mit vorinstallierten Startbildschirm-Anwendungen ausgeliefert. Bevor Sie diese Anwendungen verwenden können, müssen Sie diese Anwendungen über Embedded Web Server zuerst aktivieren und einrichten. Weitere Informationen zum Zugriff auf Embedded Web Server finden Sie unter "Zugriff auf den Embedded Web Server" auf Seite 90.

Gehen Sie wie folgt vor, um weitere Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Startbildschirmanwendungen zu erhalten:

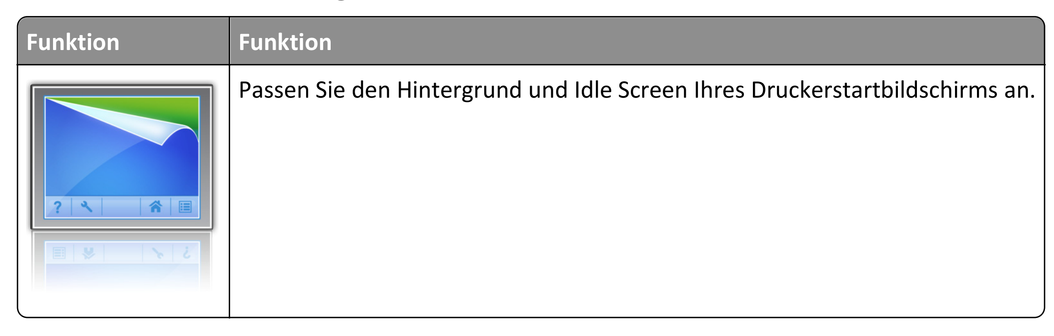
1 Rufen Sie **http://support.lexmark.com** auf.

2 Klicken Sie auf **Software Solutions** und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:

- **Scan to Network**: Informationen zur Anwendung "Scannen an Netzwerk".
- **Other Applications**: Informationen zu anderen Anwendungen.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie das Dokument für die Startbildschirm-Anwendung aus.

Verwenden des Hintergrunds und von Idle Screen



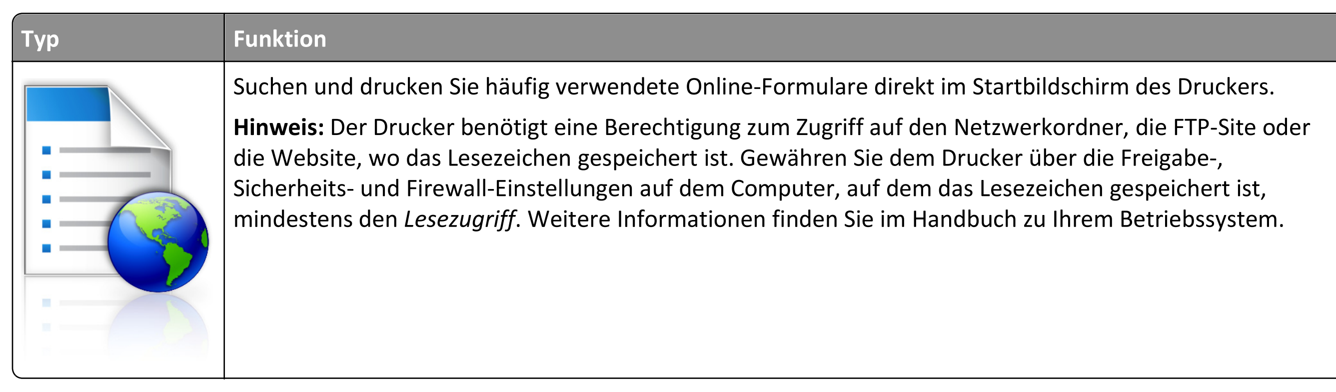
Funktion	Funktion
	Passen Sie den Hintergrund und Idle Screen Ihres Druckerstartbildschirms an.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Hintergrund ändern > zu verwendenden Hintergrund auswählen >**Anwenden**

Einrichten von Forms and Favorites

Hinweis: Eine neuere Version dieses *Benutzerhandbuchs* enthält möglicherweise eine direkte Verknüpfung zum *Administratorhandbuch* der Anwendung. Die aktuelle Version dieses *Benutzerhandbuchs* finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.



Typ	Funktion
	Suchen und drucken Sie häufig verwendete Online-Formulare direkt im Startbildschirm des Druckers. **Hinweis:** Der Drucker benötigt eine Berechtigung zum Zugriff auf den Netzwerkordner, die FTP-Site oder die Website, wo das Lesezeichen gespeichert ist. Gewähren Sie dem Drucker über die Freigabe-, Sicherheits- und Firewall-Einstellungen auf dem Computer, auf dem das Lesezeichen gespeichert ist, mindestens den *Lesezugriff*. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management** >**Forms and Favorites**.

3 Klicken Sie auf **Hinzufügen**, und passen Sie die Einstellungen an.

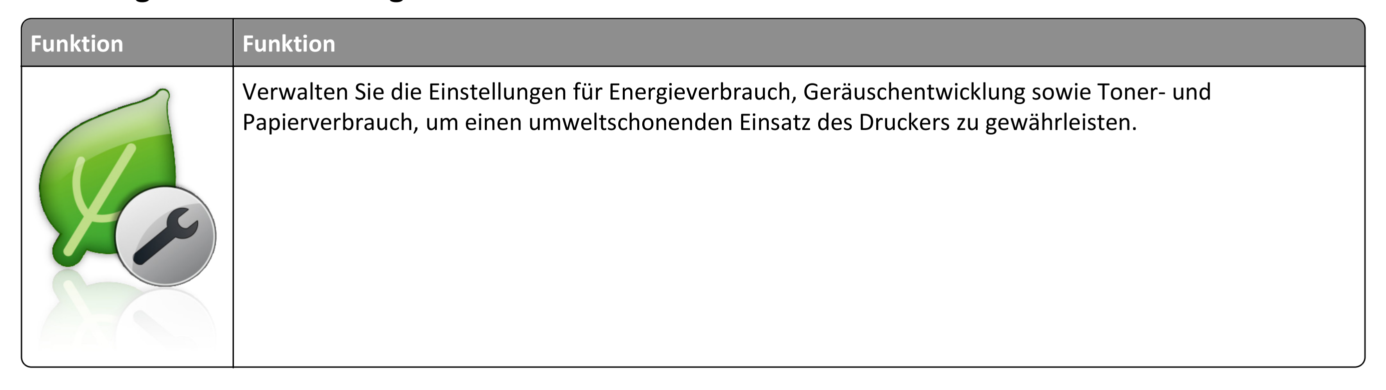
   Hinweise:

   - Eine Beschreibung der Einstellung finden Sie in der QuickInfo zum jeweiligen Feld.
   - Um sicherzustellen, dass die Speicherorteinstellungen des Lesezeichens richtig sind, geben Sie die richtige IP-Adresse des Host-Computers ein, auf dem sich das Lesezeichen befindet. Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse des Host-Computers finden Sie im Abschnitt "Ermitteln der IP-Adresse des Computers" auf Seite 90.
   - Stellen Sie sicher, dass der Drucker über Zugriffsrechte für den Ordner verfügt, in dem sich das Lesezeichen befindet.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Um die Anwendung zu verwenden, wählen Sie im Drucker-Startbildschirm **Forms and Favorites** aus, und navigieren Sie dann durch die Formularkategorien, oder suchen Sie nach Formularen basierend auf einer Formularnummer, einem Namen oder einer Beschreibung.

Grundlagen der Eco Settings



Funktion	Funktion
	Verwalten Sie die Einstellungen für Energieverbrauch, Geräuschentwicklung sowie Toner- und Papierverbrauch, um einen umweltschonenden Einsatz des Druckers zu gewährleisten.

Exportieren und Importieren einer Konfiguration

Sie können Konfigurationseinstellungen in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für eine Anwendung gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management**.

b Wählen Sie aus der Liste mit den installierten Anwendungen die zu konfigurierende Anwendung aus.

c Klicken Sie auf **Konfigurieren**, und wählen Sie dann eine der folgenden Möglichkeiten aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.

  Hinweise:

  – Beim Speichern der Konfigurationsdatei können Sie einen eindeutigen Dateinamen eingeben oder den Standardnamen verwenden.
  – Wenn ein JVM-Fehler aufgrund von zu wenig Arbeitsspeicher aufgetreten ist, müssen Sie den Exportprozess wiederholen, bis die Konfigurationsdatei gespeichert wurde.

- Um eine Konfiguration aus einer Datei zu importieren, klicken Sie auf **Importieren**, und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.

  Hinweise:

  – Vor dem Import der Konfigurationsdatei können Sie eine Vorschau erstellen oder wählen, die Datei direkt zu laden.
  – Wenn eine Zeitüberschreitung auftritt oder ein leerer Bildschirm angezeigt wird, müssen Sie den Webbrowser aktualisieren und anschließend auf **Anwenden** klicken.

3 Zum Exportieren oder Importieren einer Konfiguration für mehrere Anwendungen gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Import/Export**.

b Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Konfigurationsdatei zu exportieren, klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen exportieren**. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um die Konfigurationsdatei zu speichern.
- Zum Importieren einer Konfigurationsdatei gehen Sie folgendermaßen vor:
  1. Klicken Sie auf **Datei mit integrierten Lösungseinstellungen importieren** >**Wählen Sie Ablage** und wählen Sie dann die gespeicherte Konfigurationsdatei aus, die aus einem zuvor konfigurierten Drucker exportiert wurde.
  2. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einrichten der druckerfernen Bedienkonsole

Diese Anwendung ermöglicht Ihnen die Interaktion mit dem Druckerbedienfeld, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Netzwerkdruckers befinden. Auf dem Computerbildschirm können Sie den Druckerstatus anzeigen, zurückgehaltene Druckaufträge freigeben, Lesezeichen erstellen und andere druckerbezogene Aufgaben ausführen.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweis: Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Einstellungen der druckerfernen Bedienkonsole**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** und passen Sie dann die Einstellungen an.
4. Klicken Sie auf **Senden**.

Zur Verwendung der Anwendung, klicken Sie auf **Druckerferne Bedienkonsole** >**VNC-Applet starten**.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 265 und"Aufbewahren von Papier" auf Seite 186.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Menü "Papier"** >**Papierformat/Sorte** > Fach auswählen > Papierformat oder -sorte auswählen >**Übernehmen**

Hinweise:

- Durch die Position der Papierführungen in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung, wird das Papierformat automatisch eingestellt.
- Das Papierformat für die Universalzuführung muss manuell über das Menü "Papierformat" eingestellt werden.
- Die Papiersorte muss für alle Fächer, in denen kein Normalpapier eingelegt ist, manuell festgelegt werden.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Einstellung, bei der Sie auf Papierformaten drucken können, die nicht in den Druckermenüs voreingestellt sind.

Hinweise:

- Das kleinste unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 70 x 127 mm für den einseitigen Druck und 105 x 148 mm für beidseitigen Druck (Duplexdruck).
- Das größte unterstützte Papierformat "Universal" hat die Maße 216 x 356 mm für einseitigen und beidseitigen Drucken unterstützen.
- Beim Drucken auf Papier, das weniger als 210 mm (8,3 Zoll) breit ist, druckt der Drucker möglicherweise nach einer gewissen Zeit bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.
- Wenn Sie regelmäßig große Druckaufträge auf schmales Papier drucken, können Sie mithilfe der MS710-Druckermodelle jeweils mindestens 10 Seiten auf schmalem Papier bei einer höheren Geschwindigkeit drucken. Weitere Informationen zu den MS710-Druckermodellen erhalten Sie von Ihrem Lexmark Vertriebsmitarbeiter.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

   >**Menü "Papier"** >**Konfiguration "Universal"** >**Maßeinheiten** > und wählen Sie eine Maßeinheit aus.

2 Berühren Sie **Hochformat Breite** oder **Hochformat Höhe**.

3 Wählen Sie die Breite oder Höhe aus, und berühren Sie dann **Übernehmen**.

Einlegen von Druckmedien in 250-Blatt- oder 550-Blatt-Fächer

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

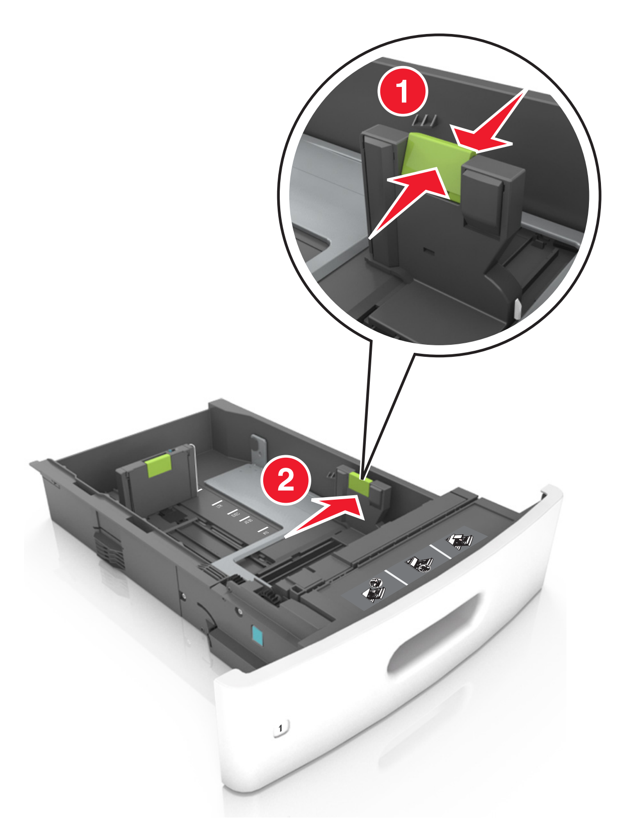
1 Ziehen Sie das Fach heraus.

   Hinweise:

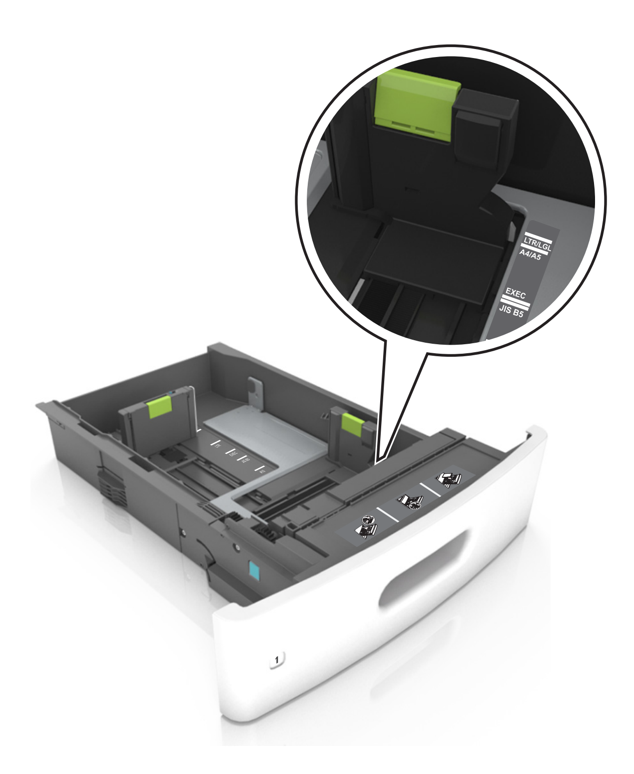
   - Beim Einlegen von Papier im Format Folio, Legal oder Oficio heben Sie das Fach leicht an und ziehen es vollständig heraus.
   - Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt wird oder wenn die Meldung `Belegt` in der Anzeige angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.



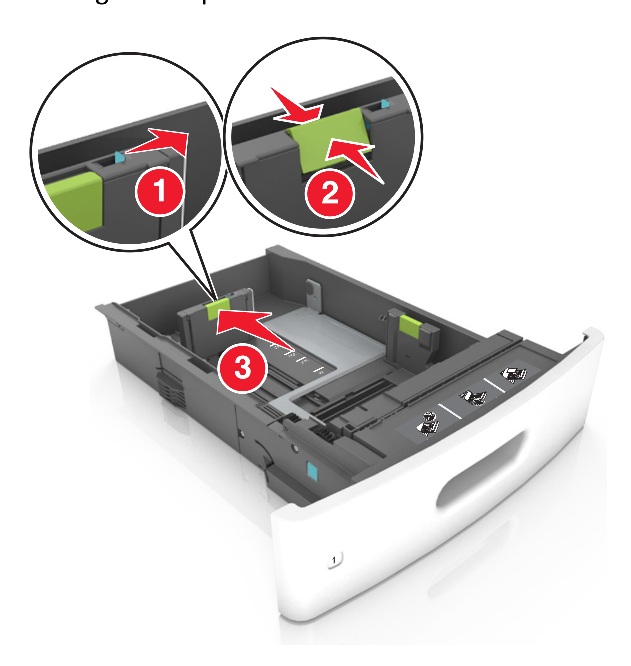
2 Drücken Sie die Breitenführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

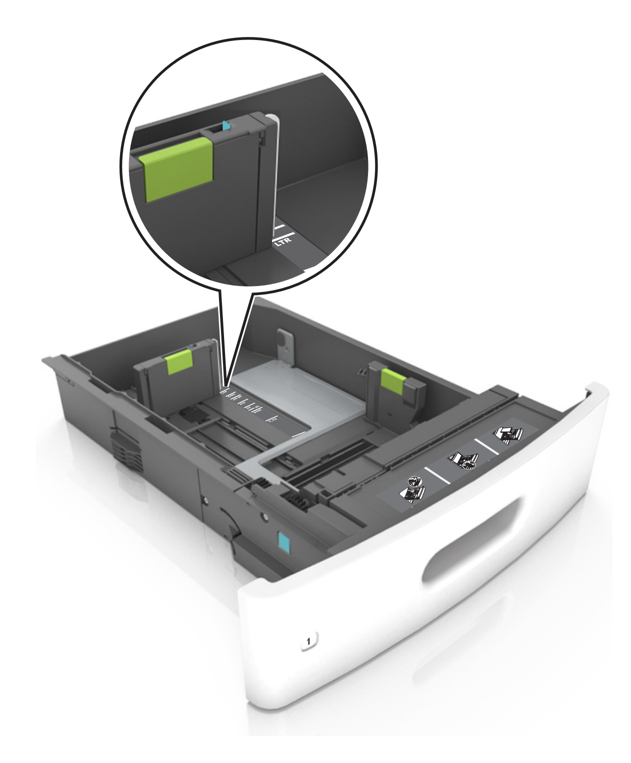


3 Entriegeln Sie die Längenführung, drücken Sie die Längenführungshebel zusammen, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

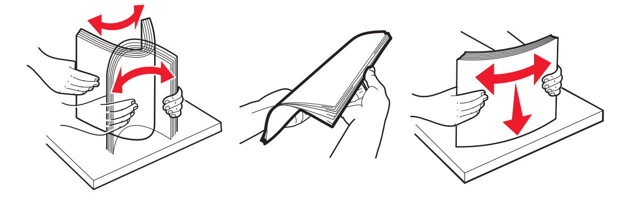


Hinweise:

- Stellen Sie die Längenführung bei allen Papierformaten fest.
- Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.



4 Biegen Sie den Stapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



5 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier oder der Briefumschlag richtig eingelegt ist.

- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

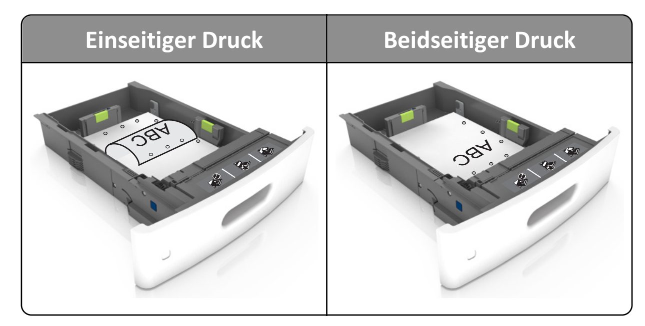


Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck



Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.



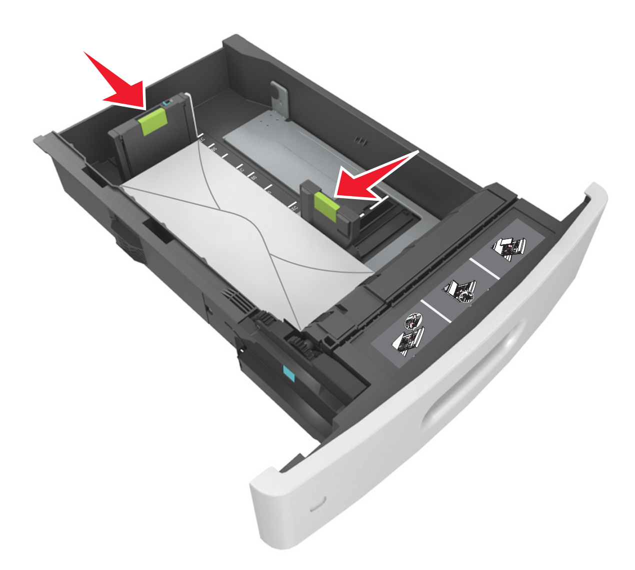
Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck

Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Achten Sie beim Einlegen von Briefumschlägen darauf, dass die Umschlagklappe nach oben zeigt und die Briefumschläge links im Fach anliegen.



- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel nicht über die durchgezogene Linie, die die Markierung für maximale Füllhöhe anzeigt, hinausragt.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

- Bei Verwendung von Karten, Etiketten und anderen Arten von Spezialdruckmedien, stellen Sie sicher, dass das Papier unter der gestrichelten Linie befindet, die die Markierung für die alternative Füllhöhe anzeigt.



6 Verschieben Sie die Papierführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen und verriegeln Sie anschließend die Längenführungen.

7 Schieben Sie die Zuführung ein.



8 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Einlegen von Druckmedien in das 2100-Blatt-Fach

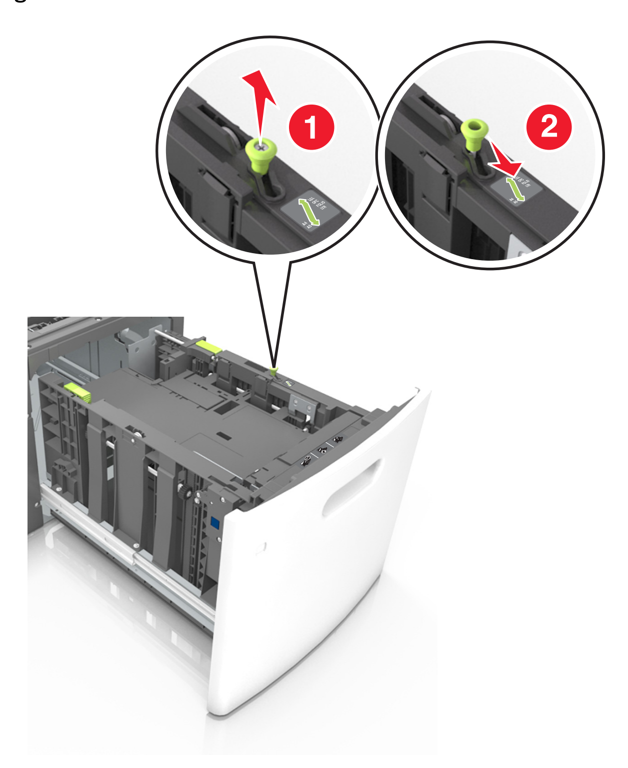
⚠ **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

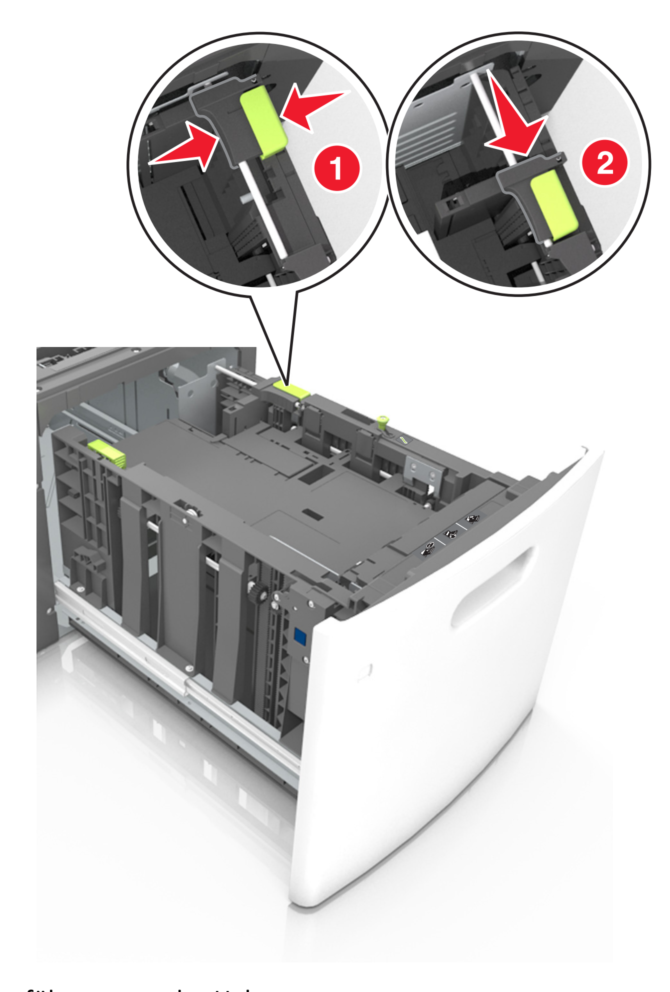
2 Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.

Einlegen von Papier im A5-Format

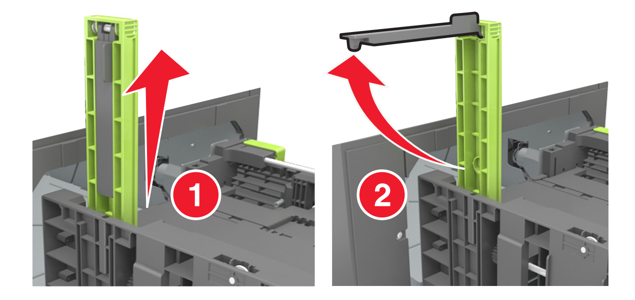
a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die Position für A5-Format.



b Drücken Sie die Längenführung zusammen, und schieben Sie in die Position für A5-Format, bis sie *hörbar* einrastet.

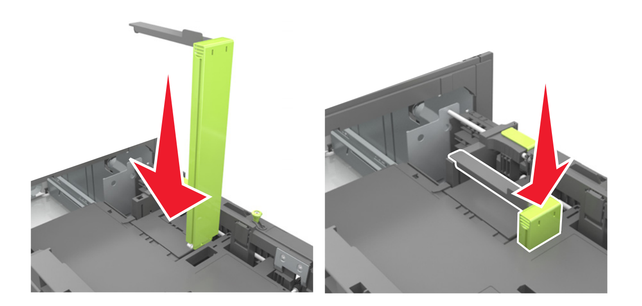


c Nehmen Sie die A5-Längenführung aus der Halterung.



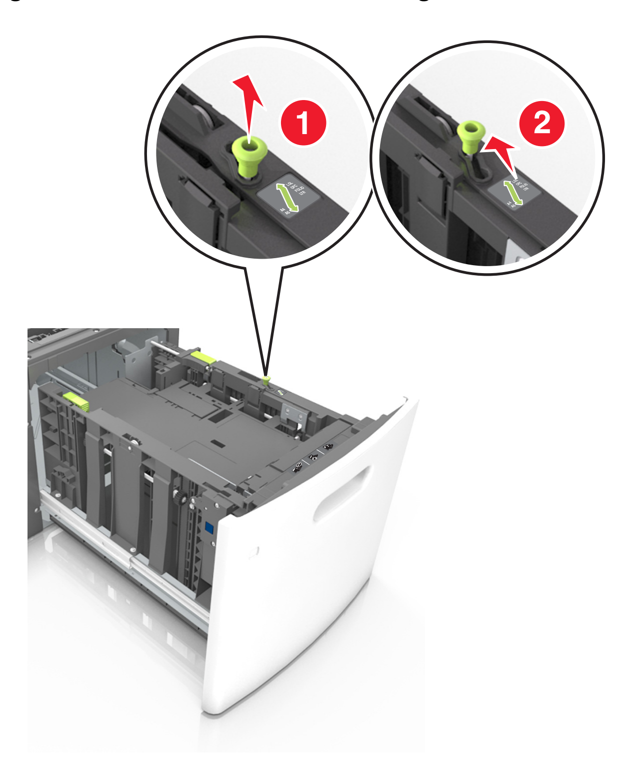
d Setzen Sie die A5-Längenführung in die vorgesehene Aufnahme ein.

Hinweis: Drücken Sie die A5-Längenführung, bis sie *hörbar* einrastet.

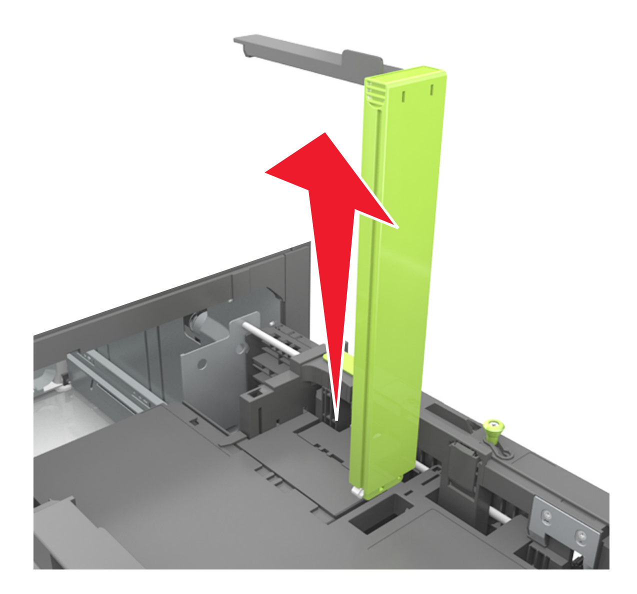


Einlegen von Papier im Format A4, Letter, Legal, Oficio oder Folio

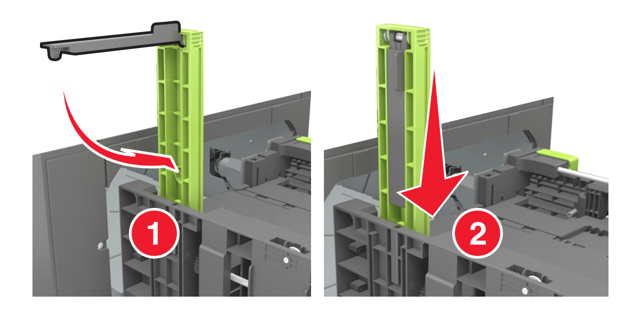
a Heben Sie die Breitenführung an und schieben Sie sie in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.



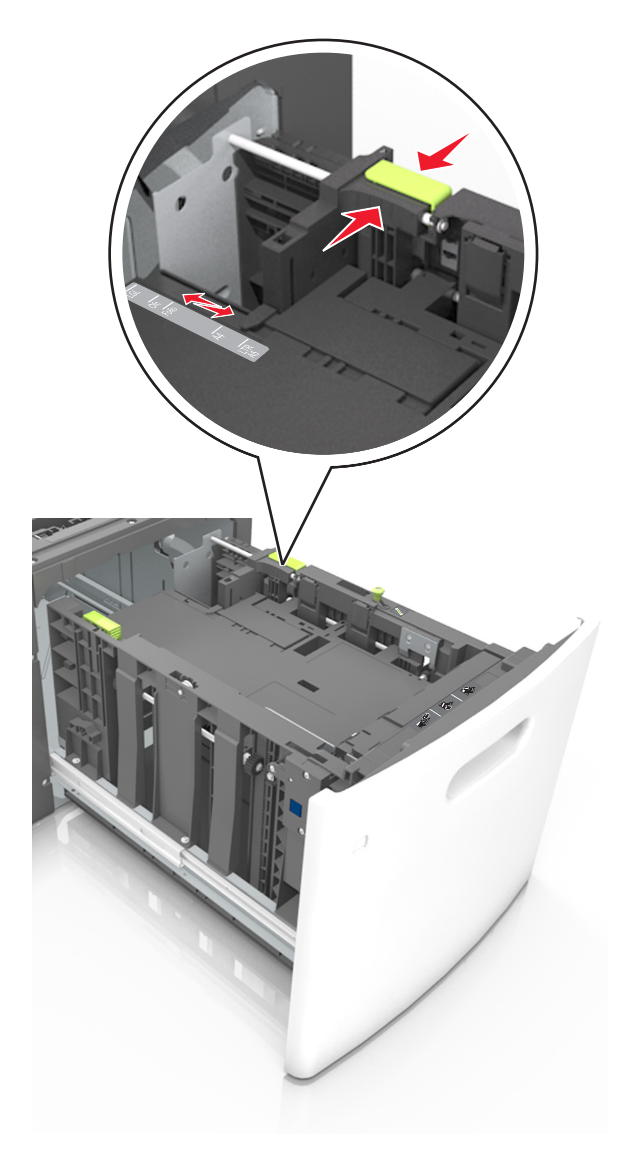
b Wenn die A5-Längenführung immer noch an der Längenführung befestigt ist, entfernen Sie sie. Wenn die A5-Längenführung nicht befestigt ist, fahren Sie mit Schritt (d) fort.



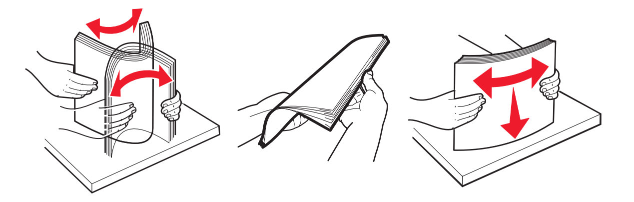
c Setzen Sie die A5-Längenführung in ihre Halterung ein.



d Drücken Sie die Längenführung zusammen und schieben Sie sie in die richtige Position für das eingelegte Papierformat, bis sie *hörbar* einrastet.



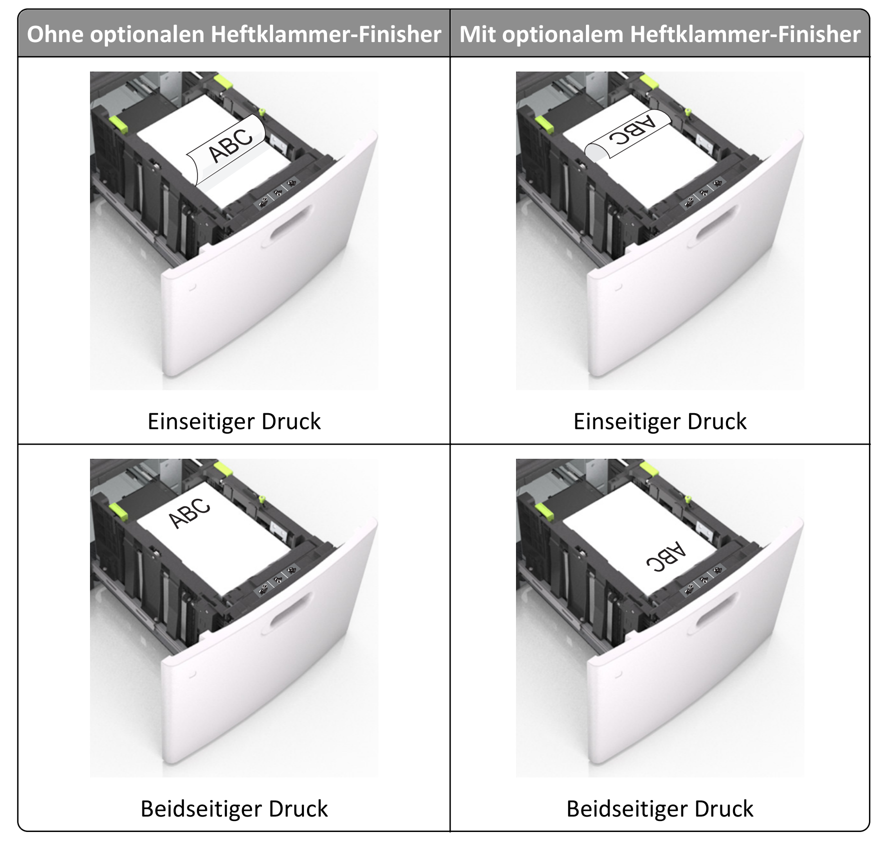
3 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



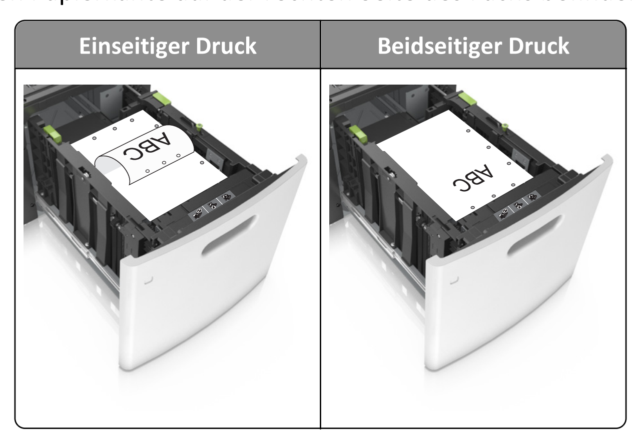
4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.

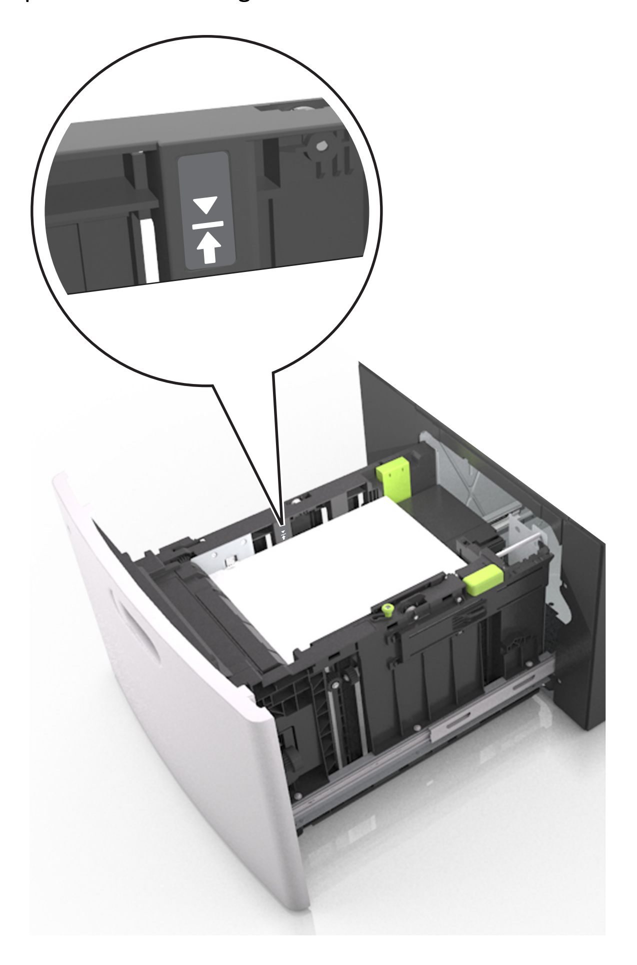


- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.



Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

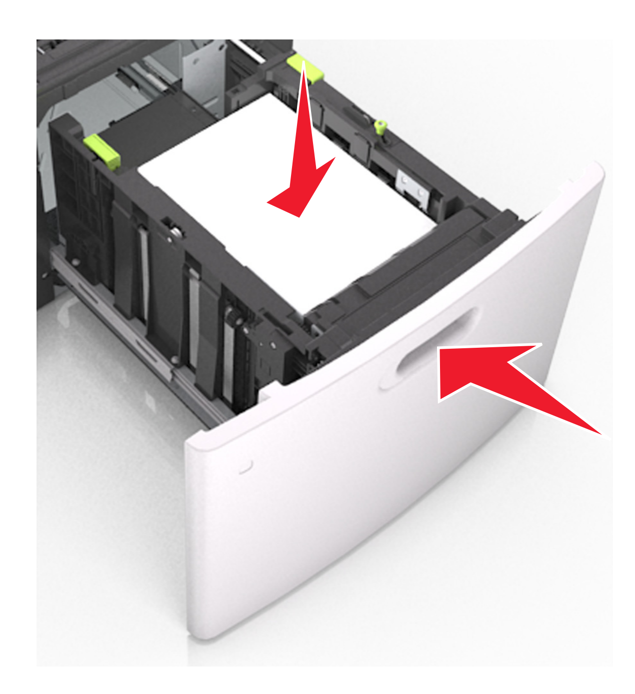
- Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Schieben Sie die Zuführung ein.

Hinweis: Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten.



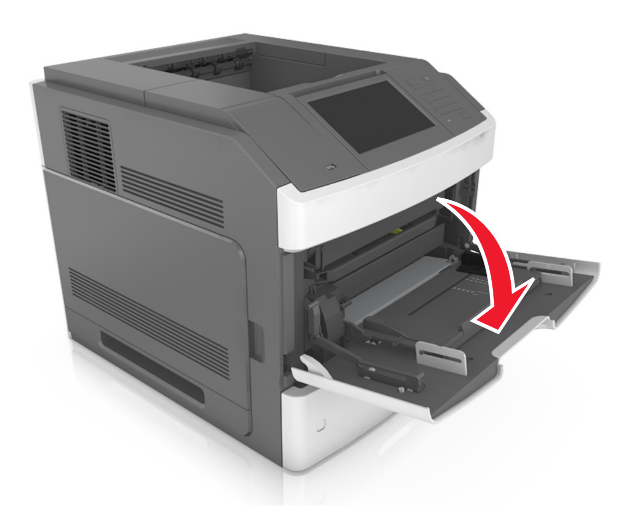
6 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

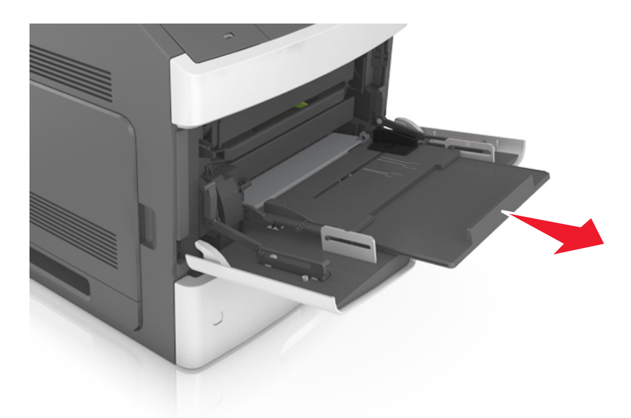
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

1 Ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.

Hinweis: Schließen Sie die Universalzuführung nicht bzw. legen Sie kein Papier in die Universalzuführung ein, während ein Druckauftrag ausgeführt wird.

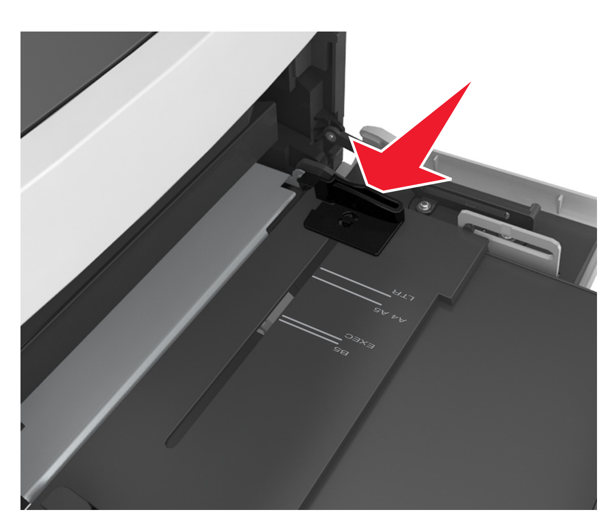


2 Fassen Sie den Griff und ziehen Sie die Verlängerung der Universalzuführung aus.

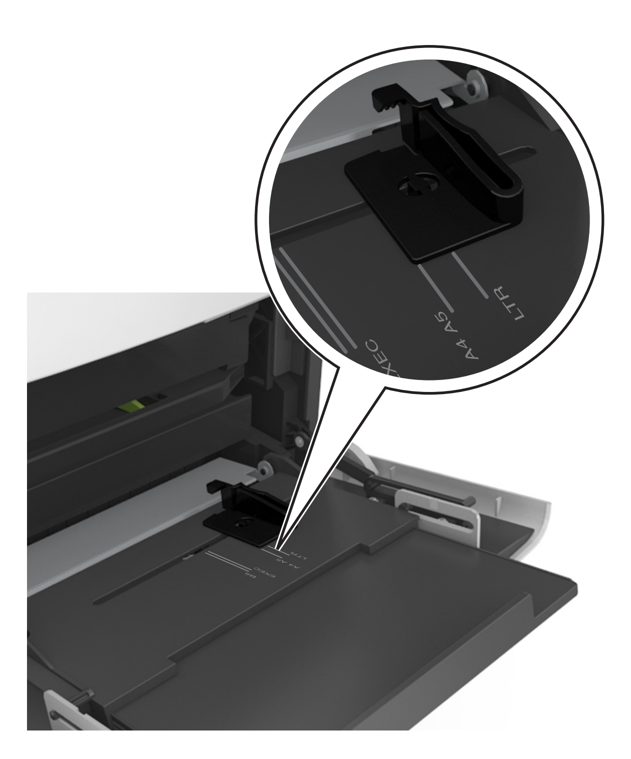


Hinweis: Ziehen Sie die Verlängerung vorsichtig aus, bis die Universalzuführung vollständig herausgezogen und geöffnet ist.

3 Schieben Sie die Breitenführung in die richtige Position für das einzulegende Papierformat.

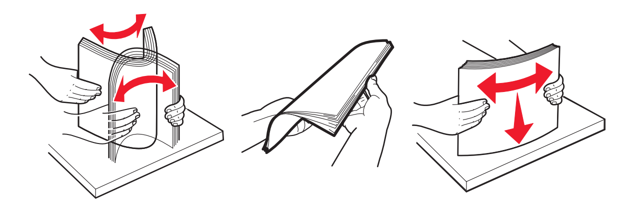


Hinweis: Schieben Sie die Führungen mithilfe der Papierformatmarkierungen unten im Fach in die richtige Position.

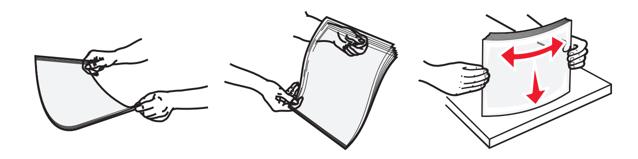


4 Bereiten Sie das einzulegende Papier oder Spezialdruckmedium vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



  Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit der Druckseite von Folien. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.

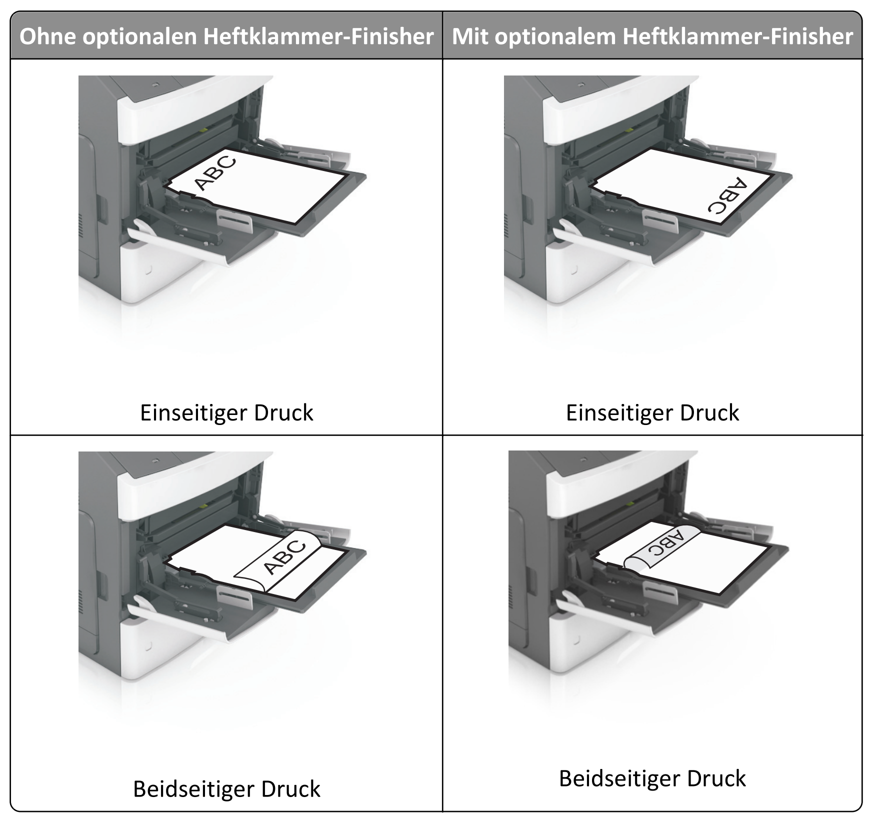
- Biegen Sie den Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.



5 Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien in das Fach ein.

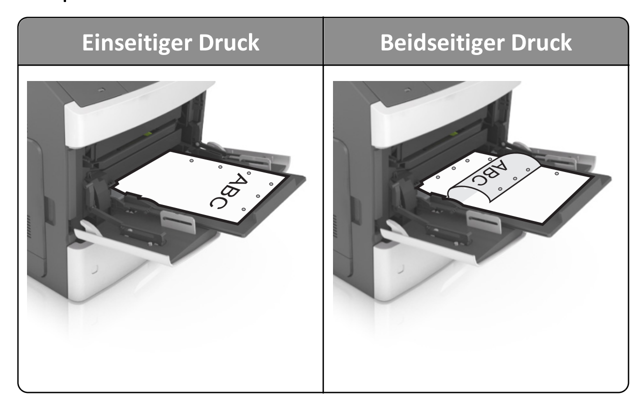
Hinweis: Schieben Sie den Stapel so weit wie möglich in die Universalzuführung ein.

- Legen Sie jeweils nur eine Papier- oder Spezialdruckmediensorte in einem Format ein.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier locker in der Universalzuführung liegt und nicht gebogen oder geknickt ist.
- Briefbögen werden auf unterschiedliche Art eingelegt, je nachdem, ob ein optionaler Heftklammer-Finisher installiert ist.



Ohne optionalen Heftklammer-Finisher	Mit optionalem Heftklammer-Finisher
Einseitiger Druck	Einseitiger Druck
Beidseitiger Druck	Beidseitiger Druck

- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden.



Einseitiger Druck	Beidseitiger Druck

Hinweis: Wenn sich die Löcher an der langen Kante auf der linken Seite des Fachs befinden, kann ein Papierstau auftreten.

- Legen Sie die Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite der Universalzuführung weist.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier bzw. die Spezialdruckmedien die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



Warnung - Mögliche Schäden: Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.

6 Verschieben Sie die Breitenführungen bei benutzerdefinierten Formaten oder beim Papierformat "Universal" so, dass sie an der Kante des Stapels anliegen.

7 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein.

Hinweis: Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus und Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden und Trennen von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"**.

3 Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte für die Fächer, die Sie verbinden.

- Um Fächer zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Papierformat und Papiersorte für das Fach mit dem anderen Fach übereinstimmen.
- Um die Verbindung von Fächern zu lösen, vergewissern Sie sich, dass Papierformat oder Papiersorte für das Fach *nicht* mit dem anderen Fach übereinstimmen.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Die Einstellungen für das Papierformat und die Papiersorte können auch am Druckerbedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 143.

Warnung - Mögliche Schäden: Das in das Fach eingelegte Papier sollte dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte entsprechen, der auf dem Drucker zugewiesen wurde. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Wenn die Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert sind, können Druckprobleme auftreten.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie dann einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Klicken Sie auf **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Menü "Papier"** >**Benutzerdefinierte Namen**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen aus, und geben Sie dann einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ein.

3 Berühren Sie **Übernehmen**.

4 Berühren Sie **Benutzersorten**, und stellen Sie dann sicher, dass der benutzerdefinierte Name durch den neuen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte ersetzt wurde.

Zuweisen einer benutzerdefinierten Papiersorte

Verwendung des Embedded Web Server

Beim Verbinden bzw. Trennen von Fächern kann ein benutzerdefinierter Name für die Papiersorte zugewiesen werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**.

3 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Menü "Papier"** >**Benutzersorten**

2 Wählen Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte aus, und wählen Sie dann eine Papiersorte aus.

Hinweis: Die Werksvorgabe für die Papiersorte für alle benutzerdefinierten Namen lautet "Papier".

3 Berühren Sie **Übernehmen**.

Drucken

Drucken eines Dokuments

Drucken von Formularen

Verwenden Sie die Anwendung "Forms and Favorites", um schnell und einfach auf häufig verwendete Formulare oder andere regelmäßig gedruckte Inhalte zuzugreifen. Bevor Sie die Anwendung verwenden können, muss sie auf dem Drucker eingerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Einrichten von Forms and Favorites" auf Seite 141.

1 Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckers zu:

   Forms and Favorites > Formular aus der Liste auswählen > Anzahl der Kopien eingeben > weitere Einstellungen anpassen

2 Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell ,  oder **Übernehmen**.

Drucken eines Dokuments

1 Stellen Sie am Druckerbedienfeld Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.

2 Senden Sie den Druckauftrag:

   Für Windows-Benutzer

   a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** >**Drucken**.

   b Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

   c Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.

   d Klicken Sie auf **OK** >**Drucken**.

   Für Macintosh-Benutzer

   a Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Seite einrichten" an:
      1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage** >**Seite einrichten**.
      2 Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat, das dem eingelegten Papier entspricht.
      3 Klicken Sie auf **OK**.

   b Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" an:
      1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** >**Drucken** aus.
      Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
      2 Passen Sie die Einstellungen für Druckoptionen in den Popup-Menüs nach Bedarf an.

      Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das geeignete Fach bzw. die geeignete Zuführung aus.

      3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen des Tonerauftrags

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Tonerauftrag**.

3 Passen Sie den Tonerauftrag an, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Menü "Qualität"** >**Tonerauftrag**

2 Passen Sie die Einstellung an, und berühren Sie anschließend **Übernehmen**.

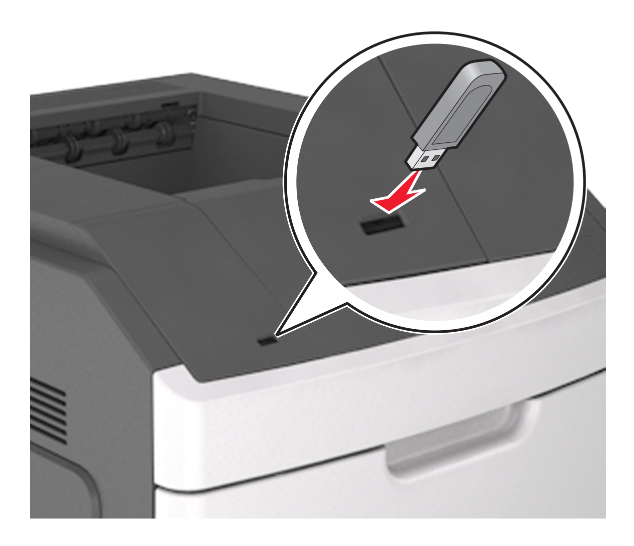
Drucken von einem Flash-Laufwerk oder mobilen Gerät

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Hinweise:

- Vor dem Ausdrucken einer verschlüsselten PDF-Datei werden Sie aufgefordert, das Dateikennwort auf dem Druckerbedienfeld einzugeben.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss an.



Hinweise:

- Wenn ein Flash-Laufwerk installiert ist, wird auf dem Startbildschirm des Druckers ein Flash-Laufwerkssymbol angezeigt.

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk einsetzen, während der Drucker gerade andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung `Belegt` angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um die auf dem Flash-Laufwerk gespeicherten Dokumente zu drucken.

Warnung - Mögliche Schäden: USB-Kabel, WLAN-Adapter, Anschlüsse, Speichermedium oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden. Es kann ein Datenverlust auftreten.



2 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld auf das Dokument, das Sie drucken möchten.

3 Drücken Sie die Pfeile, um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, und drücken Sie anschließend **Drucken**.

Hinweise:

- Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange am USB-Anschluss, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk nicht aus dem Drucker entfernen, nachdem Sie den ersten USB-Menübildschirm beendet haben, berühren Sie **Angehaltene Jobs** auf dem Startbildschirm, um Dateien vom Flash-Laufwerk zu drucken.

Drucken über ein Mobilgerät

Unter www.lexmark.com/mobile können Sie eine kompatible Anwendung für mobiles Drucken herunterladen.

Hinweis: Anwendungen für den mobilen Druck sind u. U. auch beim Hersteller Ihres mobilen Endgeräts erhältlich.

Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Hinweise:

- High-Speed-USB-Flash-Geräte müssen den Full-Speed-Standard unterstützen. Low-Speed-USB-Geräte werden nicht unterstützt.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen. Geräte, die mit dem NTFS-System (New Technology File System) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.

Empfohlene Flash-Laufwerke	Dateityp
• Lexar JumpDrive FireFly (512 MB und 1 GB) • SanDisk Cruzer Micro (512 MB und 1 GB) • Sony Micro Vault Classic (512 MB und 1 GB)	Dokumente: • .pdf • .xps Bilder: • .dcx • .gif • .jpeg oder .jpg • .bmp • .pcx • .tiff oder .tif • .png • .fls

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Speichern von Druckaufträgen im Drucker

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

 >**Sicherheit** >**Vertraulicher Druck** > Druckauftragsart auswählen

Funktion	Funktion
Max. ungültige PINs	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweis:** Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge	Hält Druckaufträge auf dem Computer zurück, bis Sie am Druckerbedienfeld die PIN eingeben. **Hinweis:** Die PIN wird vom Computer aus festgelegt. Sie muss vierstellig sein und kann die Ziffern 1 bis 9 enthalten.
Ablauffrist für Druckwiederholung	Druckt und speichert Druckaufträge im Druckerspeicher.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge	Druckt eine Kopie eines Druckauftrags und hält die restlichen Exemplare auf dem Drucker zurück. So können Sie feststellen, ob die erste Kopie zufriedenstellend ist. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Ablauffrist für reservierten Druck	Speichert Druckaufträge, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken. **Hinweis:** Die Druckaufträge werden so lange gespeichert, bis sie im Menü "Angehaltene Aufträge" gelöscht werden.
Hinweise: • Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt. • Sie können den Drucker anweisen, Druckaufträge im Druckerspeicher vorzuhalten, bis Sie den Druckauftrag über das Druckerbedienfeld starten. • Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Jobs* bezeichnet.	

2 Berühren Sie **Übernehmen**.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch aus dem Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden im Drucker *beibehalten*, bis Sie sie löschen.

Für Windows-Benutzer

1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei** >**Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Klicken Sie auf **Drucken und Zurückhalten**.

4 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

6 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Für Macintosh-Benutzer

1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument **Datei** >**Drucken** aus.

Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Popupmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.

3 Wählen Sie die Druckauftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.

4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

5 Geben Sie den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers frei.

- Wechseln Sie bei vertraulichen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen >**Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

- Wechseln Sie bei anderen Druckaufträgen zu:

  Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > Druckauftrag auswählen > Anzahl der Exemplare angeben >**Drucken**

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:


>**Berichte** >**Schriftarten drucken**

2 Drücken Sie **PCL-Schriften** oder **PostScript-Schriften**.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Druckerfestplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Berichte** >**Verzeichnis drucken**

Abbrechen eines Druckauftrags

Abbrechen von Druckaufträgen am Druckerbedienfeld

1 Drücken Sie auf dem Druckerbedienfeld **Auftrag abbrechen** oder drücken Sie auf der Tastatur .

2 Drücken Sie den abzubrechenden Druckauftrag und dann **Ausgewählte Aufträge löschen**.

Hinweis: Wenn Sie auf der Zifferntastatur drücken, berühren Sie **Fortsetzen**, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer

1 Öffnen Sie den Ordner "Drucker", und wählen Sie dann Ihren Drucker aus.

2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Für Macintosh-Benutzer

1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker.

2 Wählen Sie in der Druckwarteschlange den Auftrag aus, den Sie abbrechen möchten, und löschen Sie ihn.

Verwalten des Druckers

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu grundlegenden Verwaltungsaufgaben, die mit dem Embedded Web Server ausgeführt werden. Informationen zu fortgeschrittenen Systemverwaltungsaufgaben finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* oder im *Embedded Web Server – Security: Administrator's Guide* auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Überprüfen des virtuellen Displays

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Überprüfen Sie das virtuelle Display oben links im Bildschirm.

   Das virtuelle Display arbeitet wie das eigentliche Display am Druckerbedienfeld.

Konfigurieren der Materialbenachrichtigungen vom Embedded Web Server

Sie können festlegen, wie Sie benachrichtigt werden möchten, wenn Material zur Neige geht oder das Ende seiner Lebensdauer naht, indem Sie die wählbaren Warnungen festlegen.

Hinweise:

- Wählbare Warnungen können für Tonerkassette, Fotoleiter und Wartungskit festgelegt werden.
- Alle wählbaren Warnungen können für die Bedingungen "fast leer", "wenig" und "sehr wenig" festgelegt werden. Nicht alle wählbaren Warnungen können für das Ende der Lebensdauer festgelegt werden. Wählbare E-Mail-Warnungen stehen für alle Verbrauchsmaterialbedingungen zur Verfügung.
- Den Fortschritt des geschätzten verbleibenden Vorrats, der die Warnung auslöst, kann für einige Verbrauchsmaterialien und Bedingungen festgelegt werden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Druckeinstellungen** >**Materialbenachrichtigungen**.

3 Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü für jedes Material die folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:

Benachrichtigung	Beschreibung
Aus	Das normale Druckerverhalten tritt bei allen Verbrauchsmaterialien auf.
Nur E-Mail	Der Drucker generiert eine E-Mail, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Der Status des Verbrauchsmaterials wird auf der Menüseite und der Statusseite angezeigt.
Warnung	Der Drucker zeigt die Warnmeldung an und erzeugt eine E-Mail zum Status des Verbrauchsmaterials. Der Drucker wird nicht angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist.
Wiederholbares Anhalten[1]	Der Drucker unterbricht die Verarbeitung von Aufträgen, wennn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht wurde, und der Benutzer muss eine Taste drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Nicht wiederholbares Anhalten[1,2]	Der Drucker wird angehalten, wenn die Bedingung für das Verbrauchsmaterial erreicht ist. Um den Druckvorgang fortzusetzen, muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden.
[1] Der Drucker generiert eine E-Mail zum Status des Materials, wenn Materialbenachrichtigung aktiviert ist. [2] Der Drucker wird angehalten, wenn bestimmtes Verbrauchsmaterial aufgebraucht ist, um Schäden zu vermeiden.	

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Ändern von vertraulichen Druckeinstellungen

1 Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Einstellungen für den vertraulichen Druck.**

3 Ändern der Einstellungen:

- Legen Sie eine maximal zulässige Anzahl an PIN-Zugriffsversuchen fest. Wenn ein Benutzer die festgelegte Anzahl übersteigt, werden alle Druckaufträge dieses Benutzers gelöscht.
- Legen Sie einen Ablaufszeitraum für vertrauliche Druckaufträge fest. Wenn ein Benutzer die Aufträge nicht innerhalb dieses Zeitraums gedruckt hat, werden alle Druckaufträge für diesen Benutzer gelöscht.

4 Klicken Sie auf **Senden**, um die Einstellungen zu speichern.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Hinweis: Diese Funktion steht nur auf Netzwerkdruckern zur Verfügung.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.

4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.

5 Geben Sie die IP-Adressen des Quelldruckers und der Zieldrucker ein.

Hinweis: Wenn Sie Zieldrucker hinzufügen oder entfernen möchten, klicken Sie auf **Ziel-IP hinzufügen** oder **Ziel-IP entfernen**.

6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Drucken einer Menüeinstellungsseite

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Berichte** >**Menüeinstellungsseite**

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Berichte** >**Netzwerk-Konfigurationsseite**

2 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, und drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Eine Meldung wird auf dem Druckerdisplay angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Hinweise:

- Jede Füllstandsanzeige gibt die geschätzte verbleibende Nutzungsdauer des Verbrauchsmaterials oder Teils an.
- Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf das Drucken auf Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus mithilfe des Druckerbedienfelds

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

Status/Material >**Verbrauchsmaterial anzeigen**

Überprüfen des Teile- und Verbrauchsmaterialstatus über Embedded Web Server

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Gerätestatus** >**Weitere Details**.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Sparmodus**.

3 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Aus	Die Werksvorgaben für den Eco-Mode werden verwendet. **Hinweise:** • Einstellungen, die geändert wurden, als andere Modi ausgewählt waren, werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • "Aus" unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.
Energie	Energieeinsparung, besonders wenn der Drucker inaktiv ist. **Hinweise:** • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es kann zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seiten kommen. • Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, nachdem er eine Minute lang inaktiv war. • Das Druckerdisplay wird ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet. • Kontrollleuchten des Staple-Finishers und anderer optionaler Finisher sind ausgeschaltet, wenn sich der Drucker im Energiesparmodus befindet.
Energie/Papier	Alle Einstellungen für den Modus "Energie" und "Papier" werden verwendet.
Normalpapier	Aktivieren Sie den automatischen beidseitigen Druck (Duplex).

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verringern der Geräuschentwicklung

Aktivieren Sie den "Stillen Modus", um die Betriebsgeräusche Ihres Druckers zu verringern.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Stiller Modus**.

3 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Funktion	Funktion
Ein	Verringert die Geräuschentwicklung. **Hinweise:** • Druckaufträge werden mit verminderter Geschwindigkeit gedruckt. • Der Motor des Druckwerks wird erst gestartet, wenn ein Dokument druckbereit ist. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird. • Die Alarmsteuerung und die Töne für den Kassetten-Alarm sind deaktiviert. • Der Startvorzugbefehl wird ignoriert.
Aus	Verwendet die Werksvorgaben. **Hinweis:** Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben des Druckers.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Anpassen des Energiesparmodus

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

 >**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** >**Energiesparmodus**

2 Wählen Sie im Feld "Energiesparmodus" die Anzahl der Minuten aus, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Verwenden des Ruhemodus

Der Ruhemodus ist ein Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch.

Hinweise:

- Drei Tage ist der standardmäßige Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden. Der Ruhemodus wird durch einen Kaltstart oder durch langes Drücken der Energiesparmodus-Taste beendet.
- Wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet, ist der Embedded Web Server deaktiviert.

1 Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen**

2 Wählen Sie im Menü "Energiesparmodus-Taste drücken" oder "Energiesparmodus-Taste gedrückt halten" die Option **Ruhezustand aktivieren** aus und berühren Sie dann **Übernehmen**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, bevor Sie die Werksvorgaben wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Menüeinstellungsseite" auf Seite 173.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben des Druckers besteht darin, die Option "Alle Einstellungen löschen" auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter "Löschen des nicht flüchtigen Speichers" auf Seite 178.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Displaysprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

Wechseln Sie auf dem Startbildschirm zu:

>**Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Werksvorgaben** >**Jetzt wiederherstellen** >**Übernehmen**

Sichern des Druckers

Verwenden der Sicherheitssperrfunktion

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Wenn eine mit den meisten Laptops kompatible Sperre angebracht wird, ist der Drucker gesperrt. Ist der Drucker gesperrt, können die Abdeckung der Controller-Platine und die Controller-Platine nicht entfernt werden. Bringen Sie eine Sicherheitssperre an der angezeigten Stelle am Drucker an.



Hinweis zu flüchtigem Speicher

Ihr Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Ihr Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Ihr Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Geräteeinstellungen, Netzwerkinformationen, und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für gerätespezifische Funktionen ausgelegt. Sie wird verwendet, um zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.

- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um sicherzustellen, dass kein Zugriff auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten möglich ist, nachdem der Drucker bzw. dessen Festplatte aus den Firmenräumen entfernt wurde.

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Obwohl die meisten Daten elektronisch gelöscht werden können, gibt es nur eine Möglichkeit, um das vollständige Löschen aller Daten sicherzustellen. Sie besteht darin, jede Festplatte, auf der Daten gespeichert sind, physisch zu zerstören.

Löschen des flüchtigen Speichers

Der im Drucker installierte flüchtige Speicher (RAM) muss an eine Stromquelle angeschlossen sein, damit er Daten speichern kann. Um die zwischengespeicherten Daten zu löschen, schalten Sie einfach den Drucker aus.

Löschen des nicht flüchtigen Speichers

Löschen Sie einzelne Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und Embedded Solutions, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn die Einschaltsequenz des Druckers vollständig abgeschlossen wurde, wird auf dem Druckerdisplay anstelle der Symbole des Startbildschirms eine Liste von Funktionen angezeigt.
3. Drücken Sie **Alle Einstellungen löschen**.

   Der Drucker wird während dieses Vorgangs mehrere Male neu gestartet.

   Hinweis: Durch "Alle Einstellungen löschen" werden alle Geräteeinstellungen, Lösungen, Aufträge und Kennwörter sicher aus dem Druckerspeicher entfernt.
4. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

Hinweise:

- Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.
- Wenn Sie in den Druckermenüs das Löschen temporärer Datendateien konfigurieren, können Sie vertrauliches Datenmaterial entfernen, das von Druckaufträgen hinterlassen wurde, indem Sie die für das Löschen gekennzeichneten Dateien sicher überschreiben.

Über das Druckerbedienfeld

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Nachdem die Einschaltsequenz des Druckers abgeschlossen ist, wird auf dem Touchscreen eine Liste von Funktionen angezeigt.
3. Drücken Sie **Festplatte formatieren** und drücken Sie dann eine der folgenden Optionen:
   - **Festplatte formatieren (schnell)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mit allen Nullen in einem Durchlauf überschreiben.
   - **Festplatte formatieren (sicher)**: Mit dieser Option können Sie die Festplatte mehrere Male nach einem Zufallsbitmuster überschreiben. Anschließend findet ein Überprüfungsdurchlauf statt. Das sichere Überschreiben ist mit dem DoD 5220.22-M-Standard zum sicheren Löschen von Festplattendaten kompatibel. Streng vertrauliche Informationen sollten mit dieser Methode gelöscht werden.
4. Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

   Hinweise:

   - In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt.
   - Das Löschen der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
5. Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Konfigurieren der Verschlüsselung der Festplatte

Indem Sie die Verschlüsselung der Festplatte aktivieren, können Sie dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen, wenn der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte.

Hinweis: Einige Druckermodelle sind möglicherweise nicht mit einer Festplatte ausgestattet.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.

- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Sicherheit** >**Festplattenverschlüsselung**.

Hinweis: "Festplattenverschlüsselung" wird nur im Menü "Sicherheit" angezeigt, wen eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

3 Wählen Sie im Menü "Festplattenverschlüsselung" **Aktivieren** aus.

Hinweise:

- Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden des Druckerbedienfelds

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Halten Sie **2** und **6** gedrückt, während Sie den Drucker einschalten. Lassen Sie die Tasten erst los, sobald ein Verlaufsbalken auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus. Anschließend wird das Konfigurationsmenü angezeigt. Wenn die Einschaltsequenz des Druckers vollständig abgeschlossen wurde, wird eine Liste von Funktionen auf dem Druckerdisplay angezeigt.

3 Drücken Sie **Festplattenverschlüsselung** >**Aktivieren**.

Hinweis: Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der Inhalt der Druckerfestplatte gelöscht.

4 Drücken Sie **Ja**, um mit dem Löschen der Festplatte fortzufahren.

Hinweise:

- Schalten Sie den Drucker nicht aus, während die Verschlüsselung läuft. Dies kann zum Verlust von Daten führen.
- Das Verschlüsseln der Festplatte kann von mehreren Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
- In der Statusleiste wird der Fortschritt beim Löschen der Festplatte angezeigt. Nachdem die Festplatte verschlüsselt wurde, kehrt der Drucker zum Bildschirm "Aktivieren/Deaktivieren" zurück.

5 Drücken Sie **Zurück** >**Menü "Konfiguration" beenden**.

Der Drucker führt ein Einschalt-Reset aus und kehrt zum normalen Betriebsmodus zurück.

Suchen von Sicherheitsinformationen zum Drucker

In Hochsicherheitsumgebungen können zusätzliche Schritte erforderlich sein, um zu gewährleisten, dass keine unbefugten Personen auf die auf der Druckerfestplatte gespeicherten, vertraulichen Daten zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie auf der **Sicherheits-Webseite von Lexmark**.

Weitere Informationen finden Sie auch im *Embedded Web Server – Security: Administrator’s Guide*:

1 Rufen Sie **www.lexmark.com** auf, navigieren Sie zu **Support & Downloads** > und wählen Sie Ihren Drucker aus.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Technische Bibliothek** und wählen Sie dann *Embedded Web Server – Security: Administrator’s Guide* aus.

Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass Papierformat, -sorte und -gewicht auf dem Computer oder Bedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Biegen Sie Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie sie auf und gleichen Sie die Kanten an.
- Der Drucker druckt möglicherweise mit einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Weitere Informationen zu Karten und Etiketten finden Sie im *Card Stock & Label Guide* auf der Support-Website von Lexmark **http://support.lexmark.com**.

Verwenden von Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können.

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Karten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Legen Sie Papierstruktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Biegen Sie die Karten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Karten voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Briefumschlägen ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Baumwollgehalt von 25 % und einem Gewicht von 90 g/m^2, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur neue, unbeschädigte Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen

- mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
- mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
- mit Briefmarken versehen sind
- frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
- umgeknickte Ecken aufweisen
- mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.
- Biegen Sie die Briefumschläge vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie sie auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Etiketten ein.
- Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com**.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Unvollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Tonerkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Tonerkassette führen.
- Biegen Sie die Etiketten vor dem Einlegen in das Papierfach in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um sie voneinander zu lösen. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

Hinweis: Vinyl- und Polyester-Etiketten werden nur von MS710-Druckermodellen unterstützt.

Tipps für das Verwenden von Folien

- Stellen Sie Papiergröße, -sorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend den in das Fach eingelegten Folien ein.
- Drucken Sie eine Testseite auf den Folien, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien.
- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien, damit keine Probleme mit der Druckqualität auftreten.
- Biegen Sie die Folien vor dem Einlegen in beide Richtungen, und fächern Sie sie auf, um die Blätter voneinander zu lösen.
- Wenn Sie eine größere Anzahl Folien drucken, stellen Sie sicher, nur bis zu 20 Seiten auf einmal zu drucken mit einem Abstand von mindestens drei Minuten zwischen den Druckvorgängen, um zu verhindern, dass die Folien in der Ablage aneinanderhaften. Sie können auch jeweils 20 Folien nach dem Drucken aus der Ablage nehmen.

Richtlinien für Papier

Durch die Auswahl des richtigen Papiers oder Spezialdruckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder Spezialdruckmedium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken:

Gewicht

Die Druckerfächer und die Universalzuführung können Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung automatisch einziehen. Papier mit einem Gewicht von 60-135 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung kann vom 2100-Blatt-Papierfach automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m^2 ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

Hinweis: Für den beidseitigen Druck unterstützt der Drucker Papier mit 60 bis 176 g/m^2.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättewert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2 wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Auswählen des Papiers

Durch die Verwendung des geeigneten Papiers können Papierstaus vermieden und ein störungsfreier Druck gewährleistet werden.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Für 60 bis 90 g/m^2-Papier wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für Laserdrucker (elektrofotografische Drucker) hergestellt wird.

Da jedoch nicht allgemein gesagt werden kann, dass Recycling-Papier grundsätzlich gut eingezogen wird, testet Lexmark in regelmäßigen Abständen weltweit das im Handel erhältliche Einzelblatt-Kopierpapier. Bei diesen wissenschaftlichen Tests gelten strenge und fachspezifische Richtlinien. Dabei sind viele Faktoren zu berücksichtigen, entweder einzeln oder als Ganzes. Dazu zählen:

- Höhe des Altpapieranteils (Lexmark testet Papier mit einem Altpapieranteil von bis zu 100 %.)
- Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (Die Testkammern simulieren die klimatischen Bedingungen aus allen Ländern der Welt.)
- Feuchtigkeitsgehalt (Der Feuchtigkeitsgehalt für Büropapier sollte bei 4-5 % liegen.)
- Biegeresistenz und entsprechende Festigkeit bedeuten eine optimale Zuführung durch den Drucker.

- Stärke (hat Auswirkungen darauf, wie viele Blätter in ein Fach eingelegt werden können)
- Oberflächenrauheit (gemessen in Sheffield-Einheiten, hat Auswirkungen auf die Klarheit des Druckbildes und die Fixierung des Toners auf dem Papier)
- Oberflächenreibungsfaktor (gibt an, wie leicht sich die einzelnen Blätter trennen lassen)
- Faserrichtung und Formation (hat Auswirkungen auf die Wellenbildung, die sich wiederum auf die Art auswirkt, wie das Papier durch den Drucker bewegt wird)
- Weißgehalt und Struktur (Aussehen und Griffigkeit)

Die Qualität von Recycling-Papier ist besser denn je, der Anteil von Recycling-Material in einem Papier beeinflusst allerdings den Grad der Kontrolle über Fremdmaterial. Und wenngleich Recycling-Papier eine gute Möglichkeit zum umweltfreundlichen Drucken bietet, ist es nicht perfekt. Der Energieaufwand beim Entfernen von Tinte oder Zusätzen wie Farb- und Klebstoffen ist so hoch, dass oft höhere CO2-Emissionen als bei der normalen Papierherstellung verursacht werden. Insgesamt betrachtet ermöglicht die Verwendung von Recycling-Papier aber ein besseres Ressourcen-Management.

Die verantwortungsvolle Nutzung von Papier ist für Lexmark ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führt Lexmark auch Lebenszyklus-Analysen für Lexmarks Produkte durch. Für ein besseres Verständnis, welchen Einfluss Drucker auf die Umwelt haben, hat das Unternehmen mehrere solcher Lebenszyklus-Analysen in Auftrag gegeben. Das Ergebnis: Papier hält mit bis zu 80 % den Hauptanteil der im Laufe eines Produktlebenszyklus (vom Entwurf bis zum Ende der Lebensdauer) verursachten CO2-Emissionen. Grund dafür sind die energieintensiven Prozesse bei der Herstellung von Papier.

Deshalb versucht Lexmark, Kunden und Partner dazu zu bewegen, den Einfluss von Papier zu minimieren. Die Verwendung von Recycling-Papier ist eine Möglichkeit. Die Vermeidung verschwenderischen und unnötigen Papierverbrauchs ist eine andere. Lexmark bietet Kunden zahlreiche Möglichkeiten, Verschwendung beim Drucken und Kopieren zu minimieren. Darüber hinaus ermutigen wir alle, ihr Papier über Anbieter zu beziehen, die sich für eine nachhaltige Forstwirtschaft stark machen.

Lexmark spricht keine Empfehlungen für einzelne Anbieter aus, allerdings gibt es eine Produktliste für Spezialanwendungen. Mit den folgenden Richtlinien zur Papierwahl kann der Umwelteinfluss beim Drucken verringert werden:

1. Minimieren Sie den Papierverbrauch.
2. Achten Sie bei Papier aus Holzfasern auf die Herkunft des Holzes. Kaufen Sie Papier von Anbietern, die Zertifizierungen wie die des FSC (Forestry Stewardship Council) oder des PEFC (Program for the Endorsement of Forest Certification) vorweisen können. Diese Zertifizierungen garantieren, dass der Papierhersteller Zellstoff von Forstunternehmen bezieht, die auf ein umweltverträgliches und sozial verantwortungsvolles Forstmanagement setzen und sich für die Wiederaufforstung stark machen.
3. Wählen Sie das am besten geeignete Papier für Druckanforderungen: Normales zertifiziertes Papier (75 oder 80 g/m^2), Papier mit geringerem Gewicht oder Recycling-Papier.

Unzulässige Papiersorten

Testergebnisse zeigen an, dass die folgenden Papiersorten ein Risiko bei der Verwendung mit Laserdruckern darstellen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als *kohlepapierfreies Papier* bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Position auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z.B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung). In

manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten oder einer rauen bzw. stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, nicht entsprechend EN12281:2002 (Europäische Tests)
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m^2
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Weitere Informationen über Lexmark finden Sie unter **www.lexmark.com**. Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter dem Link **Environmental Sustainability**.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den standardmäßigen und optionalen Papierzuführungen sowie zu den unterstützten Papierformaten, -sorten und -gewichten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht aufgeführt wird, wählen Sie das *nächstgrößere* Format aus.

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m^2.

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Beidseitig
Papier	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	X	✓	✓
Briefumschlag normal	✓	X	✓	X
Briefumschlag rau	✓	X	✓	X
* Drucken Sie nur 20 Folien auf einmal, um zu verhindern, dass sie aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 182.				

Papiersorte	250- oder 550-Blatt-Fach	2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Beidseitig
Papieretiketten	✓	X	✓	X
Pharmazie-Etiketten	✓	X	✓	✓
Folien*	✓	X	✓	X
* Drucken Sie nur 20 Folien auf einmal, um zu verhindern, dass sie aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 182.				

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Hinweis: Beim Drucken auf Papier, das weniger als 210 mm (8,3 Zoll) breit ist, druckt der Drucker möglicherweise nach einer gewissen Zeit bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.

Papierformat[1]	Abmessungen	250- oder 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Beidseitig
A4	210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓	✓
A5	148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓[2]	✓	✓
A6	105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	X	✓	✓
JIS B5	182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	X	✓	✓
Letter	216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Legal	216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Executive	184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	X	✓	✓
Oficio	216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Folio	216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	✓
Statement	140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	X	✓	✓

[1] Wenn das bevorzugte Standardpapierformat auf dem Druckerbedienfeld nicht festgelegt werden kann, können Sie im Menü "Papierformat/Sorte" die häufigen Papierformate wählen, die der Position der Längenführung im Fach entsprechen. Wenn das Papierformat nicht verfügbar ist, wählen Sie die Option **Universal** aus oder schalten Sie die Formaterkennung aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

[2] Papier wird unterstützt, wenn es an der langen Kante ausgerichtet wird.

[3] "Universal" wird im Duplex-Modus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 105 mm (4,13 Zoll) und 216 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 148 mm (5,83 Zoll) und 356 mm (14 Zoll) beträgt.

Papierformat[1]	Abmessungen	250- oder 550-Blatt-Fach (Standard oder optional)	Optionales 2100-Blatt-Fach	Universalzuführung	Beidseitig
Universal[3]	105 x 148 mm bis 216 x 356 mm (4,13 x 5,83 Zoll bis 8,5 x 14 Zoll)	✓	X	✓	✓
	70 x 127 mm in 216 x 356 mm (2,76 x 5 in 8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓	X
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	✓	X	✓	X
9 Briefumschlag	98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	✓	X	✓	X
10 Briefumschlag	105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	✓	X	✓	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	✓	X	✓	X
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	✓	X	✓	X
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	✓	X	✓	X
Sonstiger Briefumschlag	98 x 162 mm (3,9 x 6,4 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	✓	X	✓	X

[1] Wenn das bevorzugte Standardpapierformat auf dem Druckerbedienfeld nicht festgelegt werden kann, können Sie im Menü "Papierformat/Sorte" die häufigen Papierformate wählen, die der Position der Längenführung im Fach entsprechen. Wenn das Papierformat nicht verfügbar ist, wählen Sie die Option **Universal** aus oder schalten Sie die Formaterkennung aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

[2] Papier wird unterstützt, wenn es an der langen Kannte ausgerichtet wird.

[3] "Universal" wird im Duplex-Modus nur unterstützt, wenn die Breite zwischen 105 mm (4,13 Zoll) und 216 mm (8,5 Zoll) und die Länge zwischen 148 mm (5,83 Zoll) und 356 mm (14 Zoll) beträgt.

Von den Ausgabeoptionen unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
A6	✓	✓	x	x
A5	✓	✓	✓[1]	✓[1,3]
JIS B5	✓	✓	✓[2]	✓[2]
Executive	✓	✓	✓[2]	✓[2]
Letter	✓	✓	✓	✓
A4	✓	✓	✓	✓
Legal	✓	✓	✓	✓[3]
Folio	✓	✓	✓	✓
Oficio	✓	✓	✓	✓
Statement	✓	✓	✓[2]	✓[2]
Universal	✓	✓	✓[4]	✓[3,4]
Briefumschläge	x	✓	x	x

[1] Der Finisher heftet das Papier, wenn es mit der langen Kante zuerst eingelegt wird.

[2] Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

[3] Der Finisher stapelt und heftet das Papier, locht jedoch nicht.

[4] Der Finisher heftet das Papier, wenn die Breite zwischen 210mm und 217mm liegt.

Unterstützte Papiersorten und -gewichte

Papiersorte	Papiergewicht	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
Normalpapier	90 - 176 g/m^2 (24–47 lb bond)	x	✓	x	x
	60 - 90 g/m^2 (16–24 lb bond)	✓	✓	✓	✓
Karten	163 g/m^2 (90 lb index)	x	✓	✓[1]	✓[1]
	199 g/m^2 (110 lb index)	x	✓	x	x

[1] Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

[2] Drucken Sie nur bis zu 20 Seiten auf Folien, um zu verhindern, dass diese aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 182.

Papiersorte	Papiergewicht	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
Folie[2]	146 g/m² (39 lb bond)	X	✓	✓[1]	✓[1]
Recyclingpapier	90 - 176 g/m² (24–47 lb bond)	X	✓	X	X
	60 - 90 g/m² (16–24 lb bond)	✓	✓	✓	✓
Papieretiketten	180 g/m² (48 lb bond)	X	✓	X	X
Zweikomponentenpapier und integriertes Papier	180 g/m² (48 lb bond)	X	✓	X	X
Feinpost	90 - 176 g/m² (24–47 lb bond)	X	✓	X	X
	60 - 90 g/m² (16–24 lb bond)	✓	✓	✓	✓
Briefumschlag	105 g/m² (28 lb bond)	X	✓	X	X
Briefumschlag rau	105 g/m² (28 lb bond)	X	✓	X	X
Briefbogen	90 - 176 g/m² (24–47 lb bond)	X	✓	X	X
	60 - 90 g/m² (16–24 lb bond)	✓	✓	✓	✓
Vordrucke	90 - 176 g/m² (24–47 lb bond)	X	✓	X	X
	60 - 90 g/m² (16–24 lb bond)	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	90 - 176 g/m² (24–47 lb bond)	X	✓	X	X
	60 - 90 g/m² (16–24 lb bond)	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	90 - 176 g/m² (24–47 lb bond)	X	✓	X	X
	60 - 90 g/m² (16–24 lb bond)	✓	✓	✓	✓

[1] Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

[2] Drucken Sie nur bis zu 20 Seiten auf Folien, um zu verhindern, dass diese aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 182.

Papiersorte	Papiergewicht	Mailbox mit 4 Ablagen	Ablageerweiterung mit hoher Kapazität und Ablageerweiterung	Finisher (Hefter)	Hefter-/Locher-Finisher
Schweres Papier	90 - 176 g/m^2 (24–47 lb bond)	x	√	x	x
	60 - 90 g/m^2 (16–24 lb bond)	√	√	√	√
Rau/Baumwolle	90 - 176 g/m^2 (24–47 lb bond)	x	√	x	x
	60 - 90 g/m^2 (16–24 lb bond)	√	√	√	√
Benutzersorte [x]	90 - 176 g/m^2 (24–47 lb bond)	x	√	x	x
	60 - 90 g/m^2 (16–24 lb bond)	√	√	√	√

[1] Der Finisher stapelt das Papier, heftet oder locht jedoch nicht.

[2] Drucken Sie nur bis zu 20 Seiten auf Folien, um zu verhindern, dass diese aneinanderhaften. Weitere Informationen finden Sie unter "Tipps für das Verwenden von Folien" auf Seite 182.

Druckermenüs

Menüliste

Menü "Papier"

Standardeinzug
Papierformat/-sorte
Universal-Zufuhr konfigurieren
Ersatzformat
Papierstruktur
Papiergewicht
Papierauswahl
Benutzersorten
Benutzerdefinierte Namen[3]
Benutzerdefinierte Papierablagenamen[3]
Universaleinrichtung
Ablageneinrichtung

Berichte

Menüeinstellungsseite
Device Statistics
Heftertest
Netzwerk-Konfigurationsseite[1]
Profilliste
Schrift. drucken
Verz. drucken
Bestandsbericht

Netzwerk/Anschlüsse

Aktive Netzwerkkarte
Standard-Netzwerk[2]
Standard-USB
Parallel [x]
Seriell [x]
SMTP-Setup

Sicherheit

Sicherheitseinstellungen bearbeiten[4]
Sonstige Sicherheitseinstellungen[3]
Vertraulicher Druck
Temporäre Dateien löschen
Sicherheitsüberwachungsprotokoll
Datum und Uhrzeit einstellen

Einstellungen

Allgemeine Einstellungen
Menü Flash-Laufwerk
Druckeinstellungen

Hilfe

Alle Anleitungen drucken
Druckqualität
Druckanleitung
Anleitung für Druckdefekte
Informationsanleitung
Verbrauchsmaterialanleitung

Menü Optionskarte[5]

Liste der installierten DLEs (Download Emulators) wird angezeigt.

[1] Abhängig von der Druckereinrichtung wird diese Menüoption als "Netzwerk-Konfigurationsseite" oder "Konfig-Seite/Netzw. <x>" angezeigt.

[2] Abhängig von den Druckereinstellungen wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]" angezeigt.

[3] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

[4] Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

[5] Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein oder mehrere DLEs installiert sind.

Menü "Papier"

Vinyletiketten werden nur von MS710-Druckermodellen unterstützt.

Menü "Standardeinzug"

Option	Funktion
Standardeinzug Fach [x] Universalzuführung[1] Universal-Zufuhr[2] Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universalzuführung" oder "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Wenn in zwei Fächern Papier desselben Formats und derselben Sorte enthalten ist und für die Fächer identische Einstellungen festgelegt wurden, werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt.
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.	

Papierformat/Sorte (Menü)

Option	Funktion
Fach [x] Format A4 A5 A6 JIS-B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt die in die einzelnen Fächer eingelegten Papierformate an. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die Einstellungen für beide Fächer gleich sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Die Universalzuführung ist möglicherweise auch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach fortgesetzt. • Das Papierformat A6 wird nur in Fach 1 und in der Universalzuführung unterstützt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Funktion
Fach [x] Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Sorte des Papiers an, das sich in den einzelnen Fächern befindet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Für alle übrigen Fächer lautet die Werksvorgabe "Benutzersorte [x]". • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von "Benutzersorte [x]" angezeigt. • Verwenden Sie dieses Menü zur Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Universalzuführungsformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das in die Universalzuführung eingelegte Papierformat an. **Hinweise:** • "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Legen Sie im Papiermenü "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Format" als Menü angezeigt wird. • Die Universalzuführung erkennt das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Vergewissern Sie sich, dass der Wert für die Papiergröße festgelegt wurde.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Funktion
Univ.Zuf. Sorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die in die Universalzuführung eingelegte Papiersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Papiermenü "Konfigurieren" auf "Kassette" fest, damit "Univ.Zuf. Sorte" als Menü angezeigt wird.
Manuell Papierformat A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. **Hinweis:** "Letter" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Gibt die manuell eingelegte Papiersorte an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier". • Legen Sie im Papiermenü "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Manuell" fest, damit "Manuell Papiersorte" als Menü angezeigt wird.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Option	Funktion
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag Anderer Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** 10 Umschlag ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuell Briefumschlagsorte Briefumschlag Briefumschlag rau Benutzersorte [x]	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer und Zuführungen aufgeführt.	

Menü "Universalzuführung konfigurieren"

Option	Funktion
Universalzuführung konfigurieren Kassette Manuell Zuerst	Legt fest, wann der Drucker Papier aus der Universalzuführung einzieht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kassette". Mit der Einstellung "Kassette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei "Manuell" wird die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist. • Mit der Einstellung "Erste" wird die Universalzuführung als primäre Papierzufuhr konfiguriert.

Menü "Ersatzformat"

Option	Funktion
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Der Wert "Aus" gibt an, dass keine Ersatzformate zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird der Druckauftrag fortgesetzt, ohne dass die Meldung `Papier wechseln` angezeigt wird.

Menü Papierstruktur

Funktion	Funktion
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Festlegen der relativen Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten Normalpapiers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Funktion	Funktion
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Karten unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struk. Recycl.-Papier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vinyl-Etiketten Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Vinyl-Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpostpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Umschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rauer Umschlag Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Briefpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten farbigen Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Funktion	Funktion
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten leichten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten schweren Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Rau/Baumw. - Struktur Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Benutzerdef. [x] Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Papiergewicht (Menü)

Funktion	Funktion
Gewicht Normal Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Normalpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Karten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Folien Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Folien an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Recyclingpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Etiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vinyl-Etiketten Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Vinyletiketten an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Funktion	Funktion
Gewicht Feinpost Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Feinpostpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefumschlag Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Rauer Umschlag Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten rauen Briefumschläge an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht der eingelegten Briefbögen an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten vorgedruckten Papiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten Farbpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leichtes Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach leicht ist.
Gewicht Schwer Schweres Papier	Legt fest, dass das Gewicht des Papiers in einem bestimmten Fach schwer ist.
Rau/Baumw. - Gewicht Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten rauen Papiers oder Baumwollpapiers an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdef.[x] Leichtes Papier Normal Schweres Papier	Gibt das relative Gewicht des eingelegten benutzerdefinierten Papiers an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Diese Optionen werden nur angezeigt, wenn Benutzersorten unterstützt werden.

Einlegen von Papier (Menü)

Funktion	Funktion
Karten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Karten" als Papiersorte fest.
Recycling-Papier einl. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Recycling-Papier" als Papiersorte fest.
Etiketten einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Etiketten" als Papiersorte fest.
Vinyl-Etiketten einl. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Vinyl-Etiketten" als Papiersorte fest.
Feinpost einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Feinpost" als Papiersorte fest.
Briefbogen einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Briefbogen" als Papiersorte fest.
Vordruck einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Vordruck" als Papiersorte fest.
Einl. Farbiges Papier Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Farbpapier" als Papiersorte fest.
Leichtes P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Leichtes Papier" als Papiersorte fest.
Schweres P. einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Schweres Papier" als Papiersorte fest.
Rau/Baumw. - einleg. Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Rau/Baumwolle" als Papiersorte fest.
Ben.def. [x] einlegen Beidseitig Aus	Legt den beidseitigen Druck für alle Druckaufträge mit "Ben.def. [x]" als Papiersorte fest. **Hinweis:** "Ben.def. [x] einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: • Die Werksvorgabe für alle Optionen im Menü "Einlegen von Papier" lautet "Aus". • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Einstellungen für die Druckeigenschaften oder in den Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" (je nach Betriebssystem) wird "Einseitig" ausgewählt.	

Menü "Benutzersorten"

Funktion	Funktion
Benutzersorte [x] Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Vinyl-Etiketten Briefumschlag	Verbinden Sie den Papier- oder Spezialdruckmedientyp laut Werksvorgaben mit dem Namen Benutzersorte oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus dem Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recyclingpapier Papier Karten Folie Rau/Baumwolle Etiketten Vinyl-Etiketten Briefumschlag	Geben Sie die Papiersorte an, wenn "Recyclingpapier" in anderen Menüs ausgewählt wurde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Benutzerdefinierte Namen"

Option	Funktion
Benutzerdefinierter Name [x]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für eine Papiersorte an. Dieser Name ersetzt in den Druckermenüs die Bezeichnung "Benutzersorte [x]". **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Menü "Benutzerdefinierte Papierablagenamen"

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Funktion	Funktion
Standardablage	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für die Standardablage an.
Ablage [x]	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für Ablage [x] an.

Menü "Konfiguration Universal"

Option	Funktion
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".

Option	Funktion
Hochformat Breite 3–14,17 Zoll 76-360 mm	Legt die Hochformatbreite fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Die Breite kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Die Breite kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hochformat Höhe 3–14,17 Zoll 76-360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. **Hinweise:** • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Die Höhe kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Die Höhe kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an, wenn das Papier in beiden Richtungen eingelegt werden kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Ablageneinrichtung"

Funktion	Funktion
Ablage Standardablage Ablage [x]	Legen Sie die Standardablage fest. **Hinweise:** • Wenn mehrere Ablagen demselben Namen zugewiesen sind, wird der Name nur einmal im Menü angezeigt. • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage".
Ablagen konfigurieren Mailbox Ablage verbinden Post-Überlauf Option verbinden Typzuweisung	Geben Sie Konfigurationsoptionen für Ablagen an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Mailbox". Bei dieser Einstellung wird jede Ablage als separate Mailbox betrachtet. • Bei "Ablage verbinden" werden alle verfügbaren Ablagen als eine große Ablage konfiguriert. • Durch "Postüberlauf" wird jede Ablage als separate Mailbox konfiguriert. • "Option verbinden" verknüpft alle verfügbaren Ablagen mit Ausnahme der Standardablage und wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei optionale Ablagen installiert sind. • "Typzuweisung" weist jede Papiersorte einer Ablage oder einem Satz von verbundenen Ablagen zu. • Ablagen, denen derselbe Name zugewiesen wird, werden automatisch verknüpft, es sei denn, die Option "Option verbinden" ist ausgewählt.

Funktion	Funktion
Überlaufablage Standardablage Ablage [x]	Legen Sie eine alternative Ablage fest, für den Fall, dass die ausgewählte Ablage voll ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Standardablage". • Wenn mehrere Ablagen demselben Namen zugewiesen sind, wird der Name nur einmal in der Ablagenliste angezeigt. • [x] kann eine beliebige Nummer zwischen 1 und 12 sein, wenn die entsprechenden optionalen Ablagen installiert sind.
Ablage/Typ zuweisen Normalpapier-Ablage Kartenablage Folienablage Ablage für Recycling-Papier Etikettenablage Vinyletiketten-Ablage Feinpostp.-Ablage Briefumsch.-Ablage Ablage für raue Umschläge Briefbogenablage Vorbedruckt-Ablage Farbpapierablage Ablage für leichtes Papier Ablage für schweres Papier Ablage für Rau/Baumwolle Benutzerdefinierte [x] Ablage	Wählen Sie eine Ablage für jede unterstützte Papiersorte aus. Wählen Sie für jeden Typ unter den folgenden Optionen aus: Deaktiviert Standardablage Ablage [x] **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). • [x] kann eine beliebige Nummer zwischen 1 und 12 sein, wenn die entsprechenden optionalen Ablagen installiert sind. • Wenn mehrere Ablagen demselben Namen zugewiesen sind, wird der Name nur einmal in der Ablagenliste angezeigt.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Funktion	Funktion
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache des Druckerbedienfelds, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus, den Status der Netzwerkverbindung und weiteren Informationen.
Device Statistics	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten.
Heftertest	Druckt einen Bericht, der bestätigt, dass der Staple-Finisher einwandfrei funktioniert. **Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Staple-Finisher installiert wurde.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Funktion	Funktion
Konfig-Seite/Netzw. [x]	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. **Hinweise:** • Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn "LDSS" aktiviert ist.
Schrift. drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht aller Schriftarten, die für die derzeit im Drucker festgelegte Druckersprache verfügbar sind. **Hinweis:** Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar.
Verz. drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. **Hinweise:** • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss richtig eingesetzt sein und ordnungsgemäß funktionieren. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein optionales Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist.
Bestandsbericht	Druckt einen Bericht mit Druckerbestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Funktion	Funktion
Aktive Netzwerkkarte Automatisch [Liste der verfügbaren Netzwerkkarten]	Erlaubt dem Drucker, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein optionaler Netzwerkadapter installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk [x]"

Hinweis: In diesem Menü werden nur aktive Anschlüsse angezeigt.

Option	Bis
Energieeffizientes Ethernet Aktivieren Deaktivieren	Reduzieren den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren".

Option	Bis
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PCL-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguration des Druckers, so dass er ungeachtet der Standarddruckersprache automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn "PS-SmartSwitch" deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis [zur maximal zulässigen Größe]	Konfiguriert die Größe des Netzwerkeingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Nachdem Sie die Einstellung am Bedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".

Option	Bis
"Standard-Netzwerkkonfiguration" oder "Konfiguration Netzwerk [x]" Berichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN AppleTalk	Dient zum Anzeigen und Festlegen der Netzwerkeinstellungen des Druckers. **Hinweis:** Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Berichte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Berichte**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**Berichte**

Funktion	Funktion
Konfigurationsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Netzwerkeinstellungen des Druckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse.

Menü "Netzwerkkarte"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**Netzwerkkarte**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**Netzerkkarte**

Funktion	Funktion
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus des WLAN-Adapters an.
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters an.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.
Auftragszeitlimit 0, 10–225 Sekunden	Legt fest, wie lange ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90 Sekunden". • Bei einem Wert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird `Ungültig` auf dem Display angezeigt und wird der Wert nicht gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**TCP/IP**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**TCP/IP**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Funktion	Funktion
Hostnamen festlegen	Legt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest. **Hinweis:** Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse. **Hinweis:** Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske.
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways.
DHCP aktivieren Ein Aus	Gibt die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parameter an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
BOOTP aktivieren Ein Aus	Gibt die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
AutoIP aktivieren Ja Nein	Gibt die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über FTP (File Transfer Protocol) an den Drucker senden können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert Embedded Web Server. Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse.
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse.

Funktion	Funktion
Ersatz-DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der Ersatz-DNS-Serveradressen.
Ersatz-DNS-Serveradresse 2	
Ersatz-DNS-Serveradresse 3	
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**IPv6**
- **Menü "Netzwerk/Anschlüsse"** >**Netzwerk [x]** >**Netzwerk [x] Konfiguration** >**IPv6**

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Option	Funktion
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen festlegen	Legt den Hostnamen fest. **Hinweis:** Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	
Router-Adresse anzeigen	
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN-Optionen"

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN verbunden sind, oder bei Druckermodellen mit einem WLAN-Adapter.

Um auf das Menü zuzugreifen, navigieren Sie zu:

Netzwerk/Anschlüsse >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**WLAN**

Funktion	Funktion
Wi-Fi Protected Setup Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richtet ein WLAN ein und aktiviert die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne eine Taste am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt wird. • Durch "Start durch PIN-Eingabe" wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Automatische WPS-Erkennung aktivieren/deaktivieren Aktivieren Deaktivieren	Erkennt automatisch die Verbindungsmethode, die ein Zugriffspunkt mit WPS verwendet: "Tastendruck-Methode starten" oder "Start durch PIN-Eingabe". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur Ad-hoc	Gibt den Netzwerkmodus an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Infrastruktur". Dies ermöglicht dem Drucker über einen Zugriffspunkt den Zugriff auf ein Netzwerk. • "Ad-hoc" konfiguriert eine direkte WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11b/g 802.11b/g/n	Gibt den WLAN-Standard für das WLAN an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "802.11b/g/n".
Netzwerk auswählen	Ermöglicht die Auswahl eines verfügbaren Netzwerks für den Drucker.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der WLAN-Verbindung an.
Sicherheitsmodus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für das WLAN an.

Menü AppleTalk

Das Menü kann auf folgende Weisen aufgerufen werden:

- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Standard-Netzwerk** >**Standard-Netzwerkkonfiguration** >**AppleTalk**
- **Netzwerk/Anschlüsse** >**Netzwerk [x]** >**Konfiguration Netzwerk [x]** >**AppleTalk**

Option	Bis
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert oder deaktiviert die AppleTalk-Funktion. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. **Hinweis:** Der AppleTalk-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. **Hinweis:** Die AppleTalk-Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen [Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen]	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. **Hinweis:** Die Standardzone für das Netzwerk ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Menü "Standard-USB"

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im Konfigurationsmenü festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des USB-Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den seriellen und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert haben, wird der Drucker automatisch neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Parallel [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale parallele Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Paralleler Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des parallelen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Druckaufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • "Aus" deaktiviert die Kommunikation über den parallelen Anschluss.

Option	Funktion
Protokoll Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Bei "Standard" wird versucht, Kommunikationsprobleme am parallelen Anschluss zu vermeiden.
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Hardware-Initialisierung vom Computer berücksichtigt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallelmodus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobe abgetastet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Mac-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzwerkadressinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Netzmaskeninformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway yyy.yyy.yyy.yyy	Legt die Gatewayinformationen für einen externen Druckserver fest. **Hinweis:** Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Seriell [x]"

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale serielle Karte installiert wurde.

Option	Funktion
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Option	Funktion
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei "Aus" werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht überprüft. Der Drucker verwendet die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" festgelegt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" festgelegt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Bei "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt das Format und verarbeitet sie entsprechend. • Bei Auswahl von "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn die Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei Auswahl von "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Serieller Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis [maximal zulässige Größe]	Konfiguriert die Größe des seriellen Eingabepuffers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge vom Drucker nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Bei "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung am Druckerbedienfeld geändert und die Menüs beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird anschließend aktualisiert.

Option	Funktion
Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellungen für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker dem Computer seine Verfügbarkeit meldet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Serielles Protokoll" auf "XON/XOFF" festgelegt ist.
Baud 1200 2400 4800 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 7 8	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Gerade Ungerade Keine Ignorieren	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Legen Sie die Einstellung auf "Ein" fest, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Funktion	Funktion
Primäres SMTP-Gateway	Enthält die Gateway- und Anschlussinformationen für den SMTP-Server. **Hinweis:** Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateway lautet "25".
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	
Sekundäres SMTP-Gateway	
Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	
SMTP-Zeitsperre 5 – 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30".
Rückantwort an	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server hergestellt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert). • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt der SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an, um die Druckfunktionen nutzen zu können. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw.	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server verwendet werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Vom Gerät initiierte E-Mail" und "Vom Benutzer initiierte E-Mail" lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätekennwort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde. • Vom Benutzer initiierte E-Mail, Kerberos 5-Bereich und NTLM-Domäne sind nur bei Touchscreen-Druckermodellen verfügbar.
Vom Benutzer initiierte E-Mail Keine SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	
Geräte-ID	
Gerätepasswort	
Kerberos 5-Bereich	
NTLM-Domäne	

Menü "Sicherheit"

Sicherheitseinstellungen bearbeiten (Menü)

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf ausgewählten Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Funktion	Funktion
Sicherungskennwort bearbeiten Sicherungskennwort verwenden • Aus • Ein Kennwort	Erstellen eines Sicherungskennworts. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Sicherungskennwort verwenden" lautet "Aus". • Dieses Menüelement wird nur angezeigt, wenn ein Sicherungskennwort vorhanden ist.
Building Blocks bearbeiten Interne Konten NTLM Simple Kerberos-Setup Kerberos-Setup Active Directory LDAP LDAP+GSSAPI Kennwort PIN	Bearbeiten von Einstellungen für interne Konten, NTLM, Simple Kerberos-Setup, Kerberos-Setup, Active Directory, LDAP, Kennwort und PIN.
Sicherheitsvorlagen bearbeiten [Liste der verfügbaren Vorlagen]	Hinzufügen oder Bearbeiten einer Sicherheitsvorlage.
Zugriffssteuerungen bearbeiten Verwaltungsmenüs Funktionszugriff Management Lösungen Aufträge am Gerät abbrechen	Steuern des Zugriffs auf Druckermenüs, Firmware-Aktualisierungen, angehaltene Aufträge und andere Zugriffspunkte.

Verschiedene Sicherheitseinstellungen (Menü)

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Funktion	Funktion
Anmeldeeinschränkung Anmeldefehler Fehlerzeitraum Sperrdauer Zeitsperre für Konsolenanmeldung Zeitsperre für Remote-Anmeldung	Begrenzt die Anzahl und den Zeitrahmen der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche am Druckerbedienfeld, bevor *alle* Benutzer gesperrt werden. **Hinweise:** • "Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 10 eingegeben werden. Die Werksvorgabe liegt bei 3 Versuchen. • "Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5". • "Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 60 Minuten eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "5". • Der Eintrag "Zeitsperre für die Konsolenanmeldung" gibt an, wie lange der Drucker auf dem Druckerbedienfeld inaktiv bleibt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 900 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet 30. • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" zeigt an, wie lange der Drucker den Remote-Bildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Für diese Einstellung kann ein Wert zwischen 1 und 120 Sekunden eingegeben werden. Die Werksvorgabe lautet "10".
Mindest-PIN-Länge 1 – 16	Beschränkt die Anzahl der Ziffern für die PIN. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "4".

Menü "Vertraulicher Druck"

Option	Funktion
Max. ungültige PINs Aus 2–10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. **Hinweise:** • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht in den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Option	Funktion
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von zu überprüfenden Druckaufträgen im Drucker fest.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legt im Drucker eine zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden können.
Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".	

Menü Temporäre Dateien löschen

Beim Löschen temporärer Datendateien werden *nur* Druckaufträge von der Druckerfestplatte gelöscht, die momentan *nicht* vom Dateisystem verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriften, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist.

Option	Funktion
Löschmodus Auto	Geben Sie den Modus zum Löschen temporärer Datendateien an.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	Markieren Sie den von einem vorherigen Druckauftrag belegten Speicherplatz. Bei Verwendung dieser Methode kann der belegte Speicherplatz erst nach der Bereinigung wiederverwendet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchgang". • Außerdem kann der Benutzer über diese Option das Löschen temporärer Datendateien aktivieren, ohne dass der Drucker für einen längeren Zeitraum ausgeschaltet werden muss. • Streng vertrauliche Informationen sollten *nur* mit der Methode "Mehrere Durchläufe" gelöscht werden.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Funktion	Funktion
Exportprotokoll	Ermöglicht autorisierten Benutzern das Exportieren des Überwachungsprotokolls. **Hinweise:** • Um das Überwachungsprotokoll vom Druckerbedienfeld zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen sein. • Das Überwachungsprotokoll kann über den Embedded Web Server heruntergeladen und auf dem Computer angezeigt werden.
Protokoll löschen Ja Nein	Legt fest, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden oder nicht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ja".
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Nein Ja Remote-Syslog-Funktion 0 – 23 Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0 bis 7	Legt fest, ob und wie Überwachungsprotokolle erstellt werden. **Hinweise:** • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen Remote-Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein). • "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". • Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad eines jeden Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü)

Funktion	Funktion
Akt. Datum/Uhrzeit	Zeigt die aktuellen Datums- und Uhrzeiteinstellungen für den Drucker an.
Datum und Uhrzeit manuell einstellen [Datum/Uhrzeit eingeben]	Dient zum Eingeben von Datum und Uhrzeit. **Hinweise:** • Durch das manuelle Einstellen von Datum und Uhrzeit wird "NTP aktivieren" auf "Nein" festgelegt. • Datum und Uhrzeit können über den Assistenten im Format JJJJ-MM-TT-HH:MM angegeben werden.
Zeitzone [Liste der Zeitzonen]	Wählt die Uhrzeit aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Automatisch auf Sommerzeit umstellen Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker die entsprechende Anfangs- und Endzeit für die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit verwendet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Funktion	Funktion
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol (NTP), mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Die Einstellung wird deaktiviert, wenn Sie Datum und Uhrzeit manuell festlegen.

Menü "Einstellungen"

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Option	Bis
Anzeigesprache Englisch Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Portugiesisch Suomi Russisch Polski Griechisch Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanisch	Legt die Sprache fest, in der der Text auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. **Hinweis:** Nicht alle Sprachen sind auf allen Druckern verfügbar.
Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt einen Schätzwert für den Status des Verbrauchsmaterials an. **Hinweise:** • "Schätzungen anzeigen" zeigt den geschätzten Status des Verbrauchsmaterials in Seiten auf dem Bedienfeld, der Webseite des Druckers und auf den Berichten "Menüeinstellungen" und "Gerätestatistik" an. • "Schätzungen nicht anzeigen" blendet den geschätzten Status des Verbrauchsmaterials an einem beliebigen Standort aus.

Option	Bis
Eco-Modus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweise:** • Drücken Sie bei Touchscreen-Druckermodellen **Eco-Mode** und wählen Sie unter den angezeigten Optionen aus. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann beeinträchtigt sein, jedoch nicht die Druckqualität.
Stiller Modus Aus Ein	Reduziert die Geräuschentwicklung des Druckers. **Hinweise:** • Drücken Sie bei Touchscreen-Druckermodellen **Stiller Modus** und wählen Sie unter den angezeigten Optionen aus. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsangaben für Ihren Drucker. • Mit der Einstellung "Ein", verursacht der Drucker so wenige Geräusche wie möglich. Diese Einstellung eignet sich am besten für den Druck von Texten und Strichzeichnungen. • Wenn Sie im Drucktreiber "Foto" auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert und werden eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zur Verfügung gestellt.
Startsetup ausführen Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Länderauswahl die Option **Fertig** gewählt haben, lautet die Standardeinstellung "Nein".

Option	Bis
Tastatur Tastaturtyp Englisch Français Francais Canadien Deutsch Italiano Español Griechisch Dansk Norsk Nederlands Schwedisch Suomi Portugiesisch Russisch Polski Deutsch (Schweiz) Französisch (Schweiz) Koreanisch Magyar Türkisch Tschechisch Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Japanisch Benutzerdefinierter Schlüssel 1 Benutzerdefinierter Schlüssel 2	Gibt eine Sprache an und ermöglicht die Angabe von kundenspezifischen Tasteninformationen für die Tastatur des Bedienfelds. Die zusätzlichen Registerkarten ermöglichen den Zugriff auf Betonungszeichen und Symbole über die Tastatur des Bedienfelds. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • "Benutzerdefinierter Schlüssel 2" wird nur auf ausgewählten Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.
Papierformate USA Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "US". • Die Anfangseinstellung wird durch die Länder- oder Regionsauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt.

Option	Bis
Angezeigte Informationen Linke Seite Rechte Seite	Gibt an, was in der rechten und linken oberen Ecke des Bedienfelds angezeigt wird. Wählen Sie für die linke und die rechte Seite aus folgenden Optionen aus: Keine IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Datum/Zeit mDNS-/DDNS-Dienstname Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text [x] Modellname **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Standardmäßig wird links die IP-Adresse angezeigt. • Standardmäßig wird rechts das Datum und die Uhrzeit angezeigt.
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Benutzerdefinierter Text [x]	Passt die angezeigten Informationen an, die in der rechten und linken oberen Ecke des Bedienfelds angezeigt werden. **Hinweis:** Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Schwarzer Toner	Ermöglicht das Anpassen der angezeigten Informationen für "Schwarzer Toner". Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Zeitpunkt der Anzeige Nicht anzeigen Anzeige Angezeigte Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Werksvorgabe für "Zeitpunkt der Anzeige" lautet "Nicht anzeigen". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".

Option	Bis
Angezeigte Informationen (Fortsetzung) Papierstau Papier einlegen Bedienungsfehler	Ermöglicht das Anpassen der bei "Papierstau", "Papier einlegen" sowie "Bedienungsfehler" angezeigten Informationen. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Anzeige Ja Nein Angezeigte Meldung Standard Alternativ Standard [Texteingabe] Alternativ [Texteingabe] **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Werksvorgabe für "Anzeigen" lautet "Nein". • Die Werksvorgabe für "Anzuzeigende Meldung" lautet "Standard".
Startbildschirm anpassen Sprache ändern Angehaltene Jobs suchen Angehaltene Aufträge USB-Laufwerk Profile und Anwendungen Lesezeichen Aufträge nach Benutzer	Ändert die Symbole und Schaltflächen, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Wählen Sie für jedes Symbol bzw. Schaltfläche unter folgenden Optionen aus: Anzeige Nicht anzeigen **Hinweise:** • "Profile und Anwendungen" wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Werksvorgabe für "Anzeige" lautet "Angehaltene Jobs durchsuchen", "Angehaltene Aufträge" und "USB-Laufwerk". • "Nicht anzeigen" ist die Werksvorgabe für "Sprache ändern", "Profile und Anwendungen", "Lesezeichen" und "Aufträge nach Benutzer".
Startbildschirm anpassen Formulare und Favoriten Hintergrund und inaktiver Bildschirm Energiespar-Einstellungen	Ändert die Symbole und Schaltflächen, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Wählen Sie für jedes Symbol bzw. Schaltfläche unter folgenden Optionen aus: Anzeige Nicht anzeigen **Hinweise:** • "Formulare und Favoriten", "Hintergrund und inaktiver Bildschirm" und "Spareinstellungen" werden nur in Touchscreen-Druckern angezeigt. • Die Werksvorgabe lautet "Anzeige".
Datumsformat MM-TT-JJJJ TT/MM/JJJJ JJJJ-MM-TT	Formatieren des Druckerdatums. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "MM-DD-YYYY"
Zeitformat 12 Stunden AM/PM 24 Stunden	Formatieren der Druckeruhrzeit. **Hinweis:** Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

Option	Bis
Anzeigehelligkeit 20 – 100	Gibt die Anzeigehelligkeit an. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Werksvorgabe lautet "100".
Ausgabebeleuchtung Normal/Standby-Modus Aus Dunkel Hell	Legt die Helligkeit der Beleuchtung der Ablage fest. **Hinweise:** • Wenn für "Eco-Mode" die Option "Energie" oder "Energie/Papier" festgelegt ist, lautet die Werksvorgabe "Dunkel". • Wenn für "Eco-Mode" die Option "Aus" oder "Papier" festgelegt ist, lautet die Werksvorgabe "Hell". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Kontrollleuchte auf der Ablage installiert ist oder wenn eine optionale Ablage und eine Kontrollleuchte hinzugefügt wird.
Audiofeedback Tastenrückmeldung Ein Aus Lautstärke 1 bis 10	Legt fest, für welche Symbole und Tasten Audiofeedback bestehen soll. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Werksvorgabe für "Tastenrückmeldung" lautet "Ein". • Die Werksvorgabe für die Lautstärke lautet "5".
Lesezeichen anzeigen Ja Nein	Gibt an, ob die Lesezeichen aus dem Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt werden. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Werksvorgabe lautet "Ja". Wenn "Ja" ausgewählt ist, werden Lesezeichen im Bereich "Angehaltene Aufträge" angezeigt.
Webseiten-Aktualisierung 30 – 300	Gibt die Zeit in Sekunden an, nach der Embedded Web Server aktualisiert wird. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Werksvorgabe lautet "120".
Kontaktname	Festlegen eines Kontaktnamens für den Drucker. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Angabe zum Kontaktnamen wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.
Standort	Gibt den Standort des Druckers an. **Hinweise:** • Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Der Standort wird auf dem Embedded Web Server gespeichert.

Option	Bis
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm Hefter-Alarm Locher-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Wählen Sie für jeden Alarmtyp unter den folgenden Optionen aus: Aus Einmal Fortlaufend **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzeln". Bei der Einstellung "Einzeln" gibt der Drucker drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für "Kassetten-Alarm", "Hefter-Alarm" und "Locher-Alarm" lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Standby-Modus Deaktiviert 1–240	Gibt die Zeit in Minuten an, die der Drucker inaktiv sein muss, bevor er in einen Modus mit geringerem Energieverbrauch wechselt. **Hinweise:** • "Standby-Modus" wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • Die Werksvorgabe lautet "15".
Zeitsperren Energiesparmodus Deaktiviert 1-120	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "20". • "Deaktiviert" wird nur angezeigt, wenn "Energie sparen" auf "Aus" festgelegt ist. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen Anzeige beim Drucken einschalten	Damit der Drucker den Druck fortsetzt, obwohl die Anzeige ausgeschaltet ist. **Hinweis:** Einschalten der Anzeige beim Drucken ist die standardmäßige Werkseinstellung.

Option	Bis
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 20 Minuten 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Legt fest, wie lange der Drucker warten soll, bis er in den Ruhemodus wechselt. **Hinweise:** • Wenn die Ruhemodus-Zeitsperre abläuft, verwendet der Drucker die Ethernet-Verbindung, um den Wert für "Ruhemodus-Zeitsperre auf Verbindung" zu prüfen. • Wenn "Ruhemodus-Zeitsperre auf Verbindung" auf "Nicht Energiesparen" festgelegt ist, schaltet der Drucker nie automatisch in den Energiesparmodus um. • Wenn "Ruhemodus-Zeitsperre auf Verbindung" auf "Ruhezustand aktivieren" festgelegt ist, folgt der Drucker dem Wert für die Ruhemodus-Zeitsperre, sofern dieser nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist. • Die Werksvorgabe lautet 3 Tage.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 bis 300 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker wartet, bis das Display wieder in den Status "Bereit" geschaltet wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "30 Sek.".
Zeitsperren Anzeige-Zeitspe. verl. Aus Ein	Legt fest, dass der Drucker den angegebenen Durckauftrag ohne Rückkehr zum Startbildschirm fortsetzt, wenn die "Anzeige-Zeitsperre" abgelaufen ist. **Hinweise:** • "Anzeige-Zeitsperre verlängern" wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. • "Ein" ermöglicht dem Benutzer, die Anzeige-Zeitsperre zurückzusetzen, anstatt in den Status "Bereit" zurückzukehren. • "Aus" folgt dem üblichen Wert der Anzeige-Zeitsperre. • Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "90 Sek.". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15 bis 65535 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten warten soll, bevor er den Auftrag abbricht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "40 Sek.". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Option	Bis
Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 bis 255 Sek.	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "30 Sek.". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.
Fehlerbehebung Automatischer Neustart Neustarten, wenn inaktiv Immer neu starten Nie neu starten Max. automatische Neustarts 1-20	Legt fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe für "Automatischer Neustart" lautet "Immer neu starten". • Die Werksvorgabe für "Max. automatische Neustarts" lautet "5". • Wenn der Drucker innerhalb eines bestimmten Zeitraums die Anzahl automatischer Neustarts durchführt, die im Drucker festgelegt ist, zeigt der Drucker den entsprechenden Fehler an, anstatt neu zu starten.
Fehlerbehebung Max. automatische Neustarts 1-20	Legt die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "5". • Wenn der Drucker innerhalb eines bestimmten Zeitraums die Anzahl automatischer Neustarts durchführt, die in der Menüeinstellung festgelegt ist, zeigt der Drucker den entsprechenden Fehler an, anstatt neu zu starten.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Disabled" (Deaktiviert).
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Stauassistent Ein Aus	Legt fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus Ein	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.

Option	Bis
Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Nicht in Ruhezustand versetzen Ruhezustand aktivieren	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in die Ruhemodus-Zeitsperre wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht. **Hinweise:** • Wenn "Ruhemodus-Zeitsperre auf Verbindung" auf "Nicht Energiesparen" festgelegt ist, schaltet der Drucker nie automatisch in den Energiesparmodus um. • Wenn "Ruhemodus-Zeitsperre auf Verbindung" auf "Ruhezustand aktivieren" festgelegt ist, folgt der Drucker dem Wert der Einstellung "Ruhemodus-Zeitsperre", sofern dieser nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist. • Die Werksvorgabe lautet "Nicht in Ruhemodus wechseln".
Energiesparmodus-Taste drücken Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhezustand aktivieren	Legt fest, wie der Drucker auf ein kurzes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Energiesparmodus".
Energiesparmodus-Taste gedrückt halten Nichts unternehmen Energiesparmodus Ruhezustand aktivieren	Legt fest, wie der Drucker auf ein langes Drücken der Energiesparmodus-Taste reagiert, wenn er sich im Leerlauf befindet. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nichts unternehmen".
Werkseinstellungen Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurück. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in das RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf die Druckerfestplatte geladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Benutzerdefinierte Meldung Aus IP-Adresse Hostname Kontaktname Standort Name für konfigurationsfreie Lösung Benutzerdefinierter Text 1	Wählt "Benutzerdefinierte Meldungen" auf dem Anzeigefeld des Druckers aus. **Hinweis:** Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.
Konfigurationspaket exportieren Exportieren	Exportiert das Paket mit der Druckerkonfiguration auf ein Flash-Laufwerk. **Hinweis:** Das Konfigurationspaket kann nur exportiert werden, wenn ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen ist.

Menü Flash-Laufwerk

Menü "Druckeinstellungen"

Option	Funktion
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Papierzuführung Fach [x] Universalzuführung[1] Universal-Zufuhr[2] Papier manuell Briefumschlag manuell	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,2,3) (1,2,3)".
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Gibt an, ob nur eine oder beide Seiten eines Blatts bedruckt werden. **Hinweis:** Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Geheftet Aus Ein	Gibt an, ob Drucke geheftet werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ein" ermöglicht dem Drucker, Druckaufträge zu heften. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Gelocht Aus Ein	Gibt an, ob Drucke Löcher zum Binden haben. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Gibt die Anzahl der herzustellenden Löcher an. **Hinweise:** • Die US-Werksvorgabe lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.	

Option	Funktion
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden **Hinweise:** • Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). Dies ist die Werksvorgabe. • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Diese Einstellung wirkt sich auf Druckaufträge aus, wenn der Wert der Einstellung des Papiersparmodus im selben Menü nicht auf "Aus" festgelegt ist.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Gibt an, dass mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier gedruckt werden sollen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Rand Keiner Seitenrand drucken	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • Diese Einstellung wirkt sich auf Druckaufträge aus, wenn der Wert der Einstellung des Papiersparmodus im selben Menü nicht auf "Aus" festgelegt ist.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) die Position der Seitenbilder fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab. • Diese Einstellung wirkt sich auf Druckaufträge aus, wenn der Wert der Einstellung des Papiersparmodus im selben Menü nicht auf "Aus" festgelegt ist.
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.	

Option	Funktion
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Gibt an, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder für Notizen Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenquelle Fach [x] Manuelle Zufuhr Universalzuführung[1] Universal-Zufuhr[2]	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Fach 1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.	

Druckeinstellungen

Menü "Konfiguration"

Typ	Funktion
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standarddruckersprache fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "PCL-Emulation". • Bei der PostScript-Emulation wird ein PostScript-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.

Typ	Funktion
Druckauftrag wartet Ein Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen oder Optionen oder beides verfügbar sind, werden die gespeicherten Aufträge gedruckt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal An Seite anpassen Ganze Seite	Stellt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich ein. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • "An Seite anpassen" passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. • Bei "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch die Einstellung "Normal" definiert wird. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. Diese Einstellung wirkt sich nur auf Seiten aus, die mit einem PCL 5e-Interpreter gedruckt werden, und hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Laden in RAM Flash Datenträger	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "RAM". "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Druckerfestplatte installiert ist.
Ressourcen speichern Ein Aus	Legt fest, wie der Drucker mit temporären Downloads (z. B. Schriftarten und Makros) im Arbeitsspeicher (RAM) verfährt, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei dieser Einstellung behält der Drucker die geladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" behält der Drucker alle heruntergeladenen Ressourcen bei, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung `Speicher voll [38]` auf der Druckeranzeige angezeigt, aber heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch".

Menü "Papierausgabe"

Option	Funktion
Seiten (Duplex) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob der beidseitige Druck (Duplexdruck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Einseitig". • Sie können beidseitigen Druck in der Druckersoftware festlegen. Für Windows-Benutzer: Klicken Sie auf **Datei** >**Drucken** und dann auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**. Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie **Ablage** >**Drucken** aus und passen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld und in den Einblendmenüs an.
Beidseitig binden Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden und gedruckt werden **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". Bei "Lange Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der langen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat linke Kante, im Querformat obere Kante). • Bei "Kurze Kante" wird davon ausgegangen, dass die Seiten an der kurzen Seitenkante gebunden werden (im Hochformat obere Kante, im Querformat linke Kante).
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)	Stapelt die sortierten Seiten eines Druckauftrags, wenn mehrere Kopien gedruckt werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "(1,1,1) (2,2,2)".
Trennseiten Aus Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite eines Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten in ein Dokument einfügen möchten.

[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt.

[2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.

Option	Funktion
Trennseitenzufuhr Fach [x] Universalzuführung[1] Universal-Zufuhr[2]	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" (Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" festgelegt sein, damit "Universalzuführung" oder "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
Papiersparmodus Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf einer Seite des Papiers. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Papiersparmodus - Anordnung Horizontal Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt bei Verwendung des Papiersparmodus die Position der einzelnen Seitenbilder fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie deren Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) ab.
Papiersparmodus - Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung eines Dokuments mit mehreren Seiten fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Papiersparmodus - Rand Keiner Seitenrand drucken	Druckt bei Verwendung des Papiersparmodus einen Rahmen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Heftauftrag Aus Ein	Gibt an, ob die Druckausgabe geheftet wird. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Heftertest durchführen	Druckt einen Bericht, der bestätigt, dass der Hefter-Finisher einwandfrei funktioniert. **Hinweis:** Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
Gelocht Ein Aus	Legt fest, ob Druckausgaben mit Öffnungen versehen werden, damit die Blätter in einem Ordner abgeheftet werden können. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.	

Option	Funktion
Lochmodus 2 Löcher 3 Löcher 4 Löcher	Legt die Anzahl der Löcher fest, mit denen die Druckausgaben versehen werden, damit die Blätter in einem Ordner abgeheftet werden können. **Hinweise:** • Die US-Werksvorgabe lautet "3 Löcher". Die internationale Werksvorgabe lautet "4 Löcher". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Hefter-/Locher-Finisher installiert ist.
Seitenversatz Keiner Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen	Stapelt Seiten entsprechend der ausgewählten Option versetzt. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • "Zwischen Kopien" fügt ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags ein, wenn "Sortieren" auf "(1,2,3) (1,2,3)" festgelegt ist. Wenn "Sortieren" auf "(1,1,1) (2,2,2)" festgelegt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Mit "Zwischen Aufträgen" wird für den gesamten Druckauftrag unabhängig von der Anzahl gedruckter Exemplare dieselbe versetzte Position festgelegt. • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein unterstützter Heftklammer-Finisher installiert ist.
[1] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen mit Touchscreen angezeigt. [2] Dieses Menü wird nur auf Druckermodellen ohne Touchscreen angezeigt.	

Menü "Qualität"

Option	Bis
Auflösung 300 dpi 600 dpi 1200 dpi 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität	Gibt die Auflösung der Druckausgabe in Punkt pro Zoll an. **Hinweis:** Die Standardauflösung ist 600 dpi.
Pixel-Erhöhung Aus Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglicht für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so Bilder horizontal oder vertikal zu vergrößern oder Schriftarten zu vergrößern. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Tonerauftrag 1 bis 10	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "8". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden.

Option	Bis
Feine Linien verbessern Ein Aus	Aktivierung eines Druckmodus, der besonders für Dateien wie Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um diese Option über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in das Webbrowser-Adressfeld ein.
Grauanpassung Automatisch Aus	Automatische Anpassung der für Bilder angewendeten Kontrastverbesserung. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Auto".
Helligkeit -6 bis 6	Passt die Druckausgabe durch Aufhellen oder Abdunkeln an. Durch eine Aufhellung der Ausgabe kann Toner eingespart werden. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".
Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast gedruckter Objekte an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "0".

Auftragsabrechnung (Menü)

Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. Stellen Sie sicher, dass die Festplatte nicht schreibgeschützt bzw. lese-/schreibgeschützt ist.

Option	Bis
Auftragsabrechnungsprotokoll Aus Ein	Legt fest, ob der Drucker ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Dienstprogramme für die Auftragsabrechnung	Ermöglicht das Drucken und Löschen von Protokolldateien oder das Exportieren dieser Dateien auf ein Flash-Laufwerk.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich	Legt fest, wie oft eine Protokolldatei erstellt wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Monatlich".
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
Protokoll fast voll Aus 1 – 99	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "5".

Option	Bis
Protokollaktion fast voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplatte fast voll ist. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Keiner". • Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion voll Keine Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Akt. Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen u. löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle Protokolle löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen	Legt fest, wie der Drucker reagiert, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Keiner".
URL zum Bereitstellen von Protokollen	Legt fest, wo der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle bereitstellt.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die das Gerät Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Protokolldatei-Präfix	Gibt das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. **Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

Menü Dienstprogramm

Typ	Funktion
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Löscht vertrauliche und angehaltene Aufträge von der Druckerfestplatte. **Hinweise:** • Die Auswahl einer Einstellung beeinflusst nur die Aufträge, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Druckaufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. • Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden alle Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die nicht von der Druckerfestplatte oder dem Arbeitsspeicher wiederhergestellt wurden, gelöscht.

Typ	Funktion
Flash formatieren Ja Nein	Formatieren Sie den Flash-Speicher. **Warnung - Mögliche Schäden:** Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten aus dem Flash-Speicher gelöscht. • Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen. • Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherkapazität, die dem Drucker durch die Installation einer Flash-Speicherkarte hinzugefügt wird. • Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte installiert ist.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Löscht alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. **Hinweise:** • Durch "Jetzt löschen" wird der Drucker so eingestellt, dass die Downloads gelöscht werden und nach dem Löschen auf dem Display wieder der ursprüngliche Bildschirm angezeigt wird. • Durch "Nicht löschen" wechselt die Anzeige auf dem Druckerbedienfeld zurück zum Hauptmenü "Dienstprogramme".
Hex Trace aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. **Hinweise:** • Wenn diese Option aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt und keine Steuercodes ausgeführt. • Um den Hex Trace-Modus zu beenden oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen ihn zurück.
Deckungsabschätzung Aus Ein	Bietet eine Schätzung der prozentualen Tonerdeckungsmenge auf einer Seite. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "XPS"

Option	Funktion
Fehlerseiten drucken Aus Ein	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menü "PDF"

Option	Funktion
Größe anpassen Ja Nein	Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "No" (Nein).

Option	Funktion
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Menü "PostScript"

Funktion	Funktion
PS-Fehler drucken Ein Aus	Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PS-Startmodus sperren Ein Aus	Deaktiviert die SysStart-Datei. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schriftpriorität Resident Flash/Datenträger	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Dieses Menüelement ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende und formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Kennwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.

Menü "PCL-Emulation"

Funktion	Funktion
Schriftartquelle Resident Datenträger Herunterladen Flash Alle	Gibt die Schriftarten an, die im Menü "Schriftartname" angezeigt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Resident". "Resident" zeigt alle Schriftarten an, die werksseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. • Die Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreibgeschützt, lese-/schreibgeschützt oder kennwortgeschützt sein. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname Courier 10	Identifizieren einer bestimmten Schriftart und deren Speicherort. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Courier 10". Mit "Courier 10" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".

Funktion	Funktion
Zeichensatz 10U PC-8 12U PC-850	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850". • Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1,00 bis 1008,00	Ändern der Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 0,014 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0.08–100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch). • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar auf dem Bedienfeld angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die Ausrichtung, bevor Sie "Zeilen pro Seite" festlegen.
PCL-Emulation Konfig. A4-Breite 198 mm 203 mm	Einstellen des Druckers auf Papier im A4-Format. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von 10 möglich ist.

Funktion	Funktion
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub (ZV) automatisch einen Wagenrücklauf (WR) durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf (WR) automatisch einen Zeilenvorschub (ZV) durchführen soll. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Fachumkehrung Uni.Zuf-Zuordnung Aus Keine 0-199 Fach [x] Zuordnung Aus Keine 0-199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Keine 0-199 Man. Briefumschlag-Zuordn. Aus Keine 0-199	Konfigurieren des Druckers für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5e-Interpreter ausgewählt wird. • Mit der Einstellung "0-199" wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Uni.Zuf. Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 4 Vorgabe = 1 Fach 5 Vorgabe = 1 Fach 20 Vorgabe = 1 Fach 21 Vorgabe = 1 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Anzeige der Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen Ja Nein	Zurücksetzen aller Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben.

Menü PPDS

Menüoption	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Einstellungen werden im Menü PPDS übernommen.
Zeilen pro Seite 1–255	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
Zeilen pro Zoll 0,25-30,00	Legt fest, wie viele Zeilen pro Zoll gedruckt werden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "6". • Zeilen pro Zoll kann in Schritten von 0,25-Zoll erhöht oder verringert werden.
Seitenformat Drucken Ganze Seite	Legt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich der Seite fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Drucken". Unter Berücksichtigung der Papierkante werden die Druckdaten an ihrer ursprünglichen Position beibehalten. • Bei Auswahl von "Ganze Seite" werden die Randeinstellungen von der oberen linken Ecke der physischen Papierkante kalkuliert. • Außerhalb des bedruckbaren Bereichs wird nicht gedruckt.
Zeichensatz 1 2	Legt einen Standardzeichensatz für PPDS-Druckaufträge fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "2". Der Zeichensatz 2 besteht aus druckbaren Zeichen und Symbolen, die in anderen Sprachen als US-Englisch verwendet werden. • Bei Auswahl von Zeichensatz 1 werden die an den Drucker gesendeten Werte als Druckerbefehle interpretiert.
Beste Anpassung Ein Aus	Ersetzt eine fehlende Schriftart durch eine ähnliche Schriftart. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Wird die gewünschte Schriftart nicht gefunden, verwendet der Drucker eine ähnliche Schriftart.
Fach 1 Umkehrung Aus Fach 2	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Fach 2 wird nur angezeigt, wenn es installiert ist.

Menüoption	Beschreibung
Auto WR nach ZV Ein Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungen werden im Menü PPDS übernommen.
Auto ZV nach WR Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungen werden im Menü PPDS übernommen.

Menü "HTML"

Funktion		Funktion
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text Intl CG Times Intl Courier Intl Univers	Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco Neue CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Wiederholungen TimesNewRoman Univers Zapf Chancery NewSansMTJA NewSansMTCS NewSansMTCT NewSansMTKO	Stellt die Standardschriftart für HTML-Dokumente ein. **Hinweis:** In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Funktion	Funktion
Schriftgröße 1–255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.

Funktion	Funktion
Skalieren 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8–255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Hintergrund Nicht drucken Drucken	Legt fest, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Option	Funktion
Automatisch anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Ein". Durch diese Einstellung werden die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder außer Kraft gesetzt.
Umkehren Ein Aus	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Skaliert das Bild in Anpassung an das ausgewählte Papierformat. **Hinweise:** • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Hilfe (Menü)

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen.
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.
Anleitung für Druckdefekte	Bietet eine Vorlage für die Bestimmung wiederholt auftretender Probleme mit schlechter Druckqualität und führt Einstellungen auf, mit denen die Druckqualität angepasst werden kann
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen.
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.
Umsetzungsanleitung	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Geld sparen und die Umwelt schützen

Lexmark setzt sich für Nachhaltigkeit und Umweltschutz ein. Wir sorgen dafür, dass unsere Drucker so wenig Umweltschäden verursachen wie möglich. Wir entwickeln unsere Produkte bereits unter dem Gesichtspunkt der Umweltfreundlichkeit. Für unsere Verpackungen verwenden wir so wenig Material wie möglich und stellen Sammel- und Recyclingprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Durch Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder -aufgaben können Sie die negativen Auswirkungen Ihres Druckers auf die Umwelt sogar noch weiter verringern. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Anpassen der Anzeigehelligkeit des Druckers

Wenn Sie Energie sparen möchten oder die Anzeige auf dem Display nicht richtig erkennen können, passen Sie die Einstellungen der Helligkeit an.

Verwendung des Embedded Web Server

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

   - Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte". Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen**.
3. Geben Sie im Feld "Anzeigehelligkeit" die Helligkeit für das Display in Prozent ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Einsparen von Papier und Toner

Untersuchungen haben gezeigt, dass 80 % der CO2-Bilanz eines Druckers auf den Papierverbrauch zurückzuführen sind. Die können die CO2-Bilanz erheblich reduzieren, indem Sie Recycling-Papier verwenden und beispielsweise beide Seiten des Papiers bedrucken oder mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einziges Blatt Papier drucken.

Weitere Informationen zum Einsparen von Papier und Energie finden Sie unter:

- "Verwenden des Sparmodus" auf Seite 76 für Druckermodelle ohne Touchscreen
- "Verwenden des Sparmodus" auf Seite 125 und "Verwenden des Sparmodus" auf Seite 174 für Druckermodelle mit Touchscreen

Verwenden von Recyclingpapier

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recyclingpapier, das speziell für Laserdrucker hergestellt wird. Informationen darüber, welches Recyclingpapier für Ihren Drucker geeignet ist, finden Sie unter "Verwenden von Recyclingpapier und anderen Papieren" auf Seite 184.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell beidseitiges Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob auf eine oder auf beide Seiten des Papiers gedruckt wird.

Hinweise:

- Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Eine vollständige Liste der unterstützten Produkte und Länder finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf eine Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie für den Druckauftrag eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um zu sehen, wie das Dokument aussieht, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Stellen Sie das Papierformat und die Papiersorte richtig ein, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 265.

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com/environment**
- im Lexmark Recyclingprogramm unter **www.lexmark.com/recycle**

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1 Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.

2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten, und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus der Liste aus.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden. Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Recyclingcenter, welche Wertstoffe angenommen werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Kassetten an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben außerdem folgende Möglichkeit:

1 Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.

2 Wählen Sie im Abschnitt für die Tonerkassetten Ihr Land aus.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wartung des Druckers

Warnung - Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial und Teile in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter **www.lexmark.com** oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalverbrauchsmaterialien und Originalteilen von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten

Die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten basiert auf dem Druckverlauf der letzten Zeit. Die Genauigkeit kann erheblich variieren und hängt von zahlreichen Faktoren ab, wie dem tatsächlichen Inhalt der Dokumente, den Einstellungen für die Druckqualität und anderen Druckereinstellungen.

Die Genauigkeit für die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten kann abnehmen, wenn der tatsächliche Druckverbrauch sich vom Druckverbrauch im Druckverlauf unterscheidet. Berücksichtigen Sie die schwankende Genauigkeit, bevor Sie Verbrauchsmaterial auf Basis der Schätzwerte erwerben oder austauschen. Bis ein angemessener Druckverlauf auf dem Drucker zur Verfügung steht, basiert die geschätzte Kassettenkapazität auf ca. 5 % Deckung pro Seite.

Bestellen von Druckkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Element	Rückgabe-Druckkassette
In den USA und Kanada	
Tonerkassette	521
Tonerkassette mit hoher Kapazität	521H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	521X*
Für die Europäische Union, den Europäischen Wirtschaftsraum und die Schweiz	
Tonerkassette	522
Tonerkassette mit hoher Kapazität	522H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	522X*
Für Asien/Pazifikraum (einschließlich Australien und Neuseeland)	
Tonerkassette	523
Tonerkassette mit hoher Kapazität	523H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	523X*
Für Lateinamerika (einschließlich Puerto Rico und Mexiko)	
Tonerkassette	524
Tonerkassette mit hoher Kapazität	524H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	524X*
Für Afrika, Naher Osten, Mittel- und Osteuropa und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten	
Tonerkassette	525
Tonerkassette mit hoher Kapazität	525H
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	525X*
* Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS811n, MS811dn, MS812dn und MS812de unterstützt. Weitere Informationen zu einzelnen Ländern in der jeweiligen Region finden Sie unter **www.lexmark.com/regions**.	

Element	Standarddruckkassette
Weltweit	
Tonerkassette mit hoher Kapazität	520HA[1]
Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	520XA[2]
[1] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS810n und MS810dn unterstützt. [2] Diese Tonerkassette wird nur in den Druckermodellen MS811n, MS811dn, MS812dn und MS812de unterstützt.	

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Weitere Informationen zum Austauschen der Belichtungseinheit finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Teilebezeichnung	Lexmark Rückgabeprogramm	Normal
Belichtungseinheit	520Z	520ZA

Bestellen von Heftklammerkassetten

Artikel	Teilenummer
Heftklammerkassetten	25A0013

Bestellen eines Rollenkits

Weitere Informationen zum Austauschen des Rollenkits finden Sie in der mit dem Ersatzteil gelieferten Kurzanleitung.

Lexmark Rollenkit und Teilenummer

Typ	Teilenummer
Druckermodul-Wartungskit (Rollen)	40X7706

Bestellen eines Wartungskits

Den Typ der Fixierstation identifizieren Sie anhand des Aufklebers an der Fixierstation. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Nehmen Sie Tonerkassette und Belichtungseinheit heraus. Der zweistellige Code für den Fixierstationstyp (z. B. 00 oder 01) befindet sich auf der Vorderseite der Fixierstation.

  Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

- Ziehen Sie die hintere Druckerklappe nach unten. Der zweistellige Code für den Fixierstationstyp (z. B. 00 oder 01) befindet sich auf der Rückseite der Fixierstation.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.
- Trenn-, Fixier-, Einzugs- und Transferrolle befinden sich alle im Wartungskit und können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.
- Weitere Informationen zum Austauschen des Wartungskits finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Wartungskits und Teilenummern des Lexmark Rückgabeprogramms für MS810, MS811 und MS812

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 00	40X8420
Typ 01	40X8421
Typ 02	40X8422
Typ 03	40X8423
Typ 04	40X8424

Reguläre Wartungskits und Teilenummern von Lexmark für MS810, MS811 und MS812

Typ des Fixierstation-Wartungskits	Teilenummer
Typ 05	40X8425
Typ 06	40X8426
Typ 07	40X8427
Typ 08	40X8428
Typ 09	40X8429

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

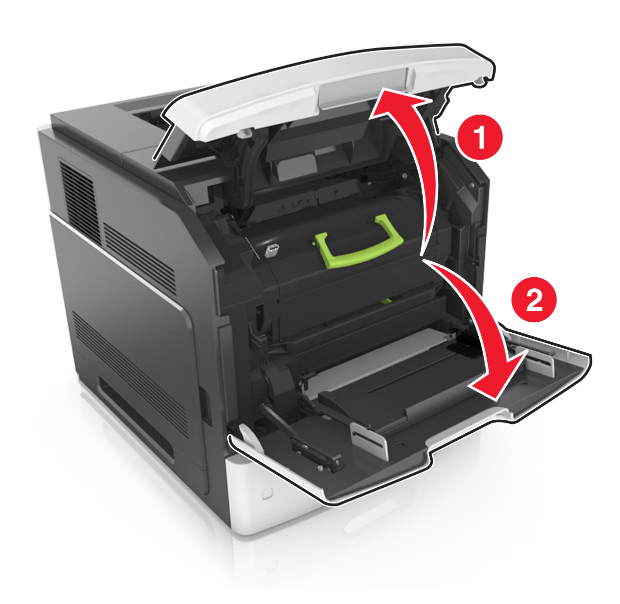
Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

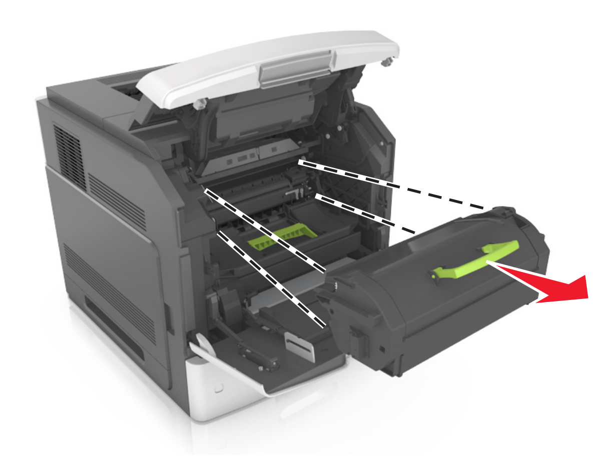
Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen der Tonerkassette

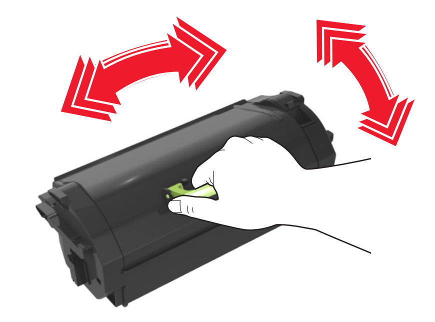
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



2 Ziehen Sie die Kassette am Griff aus dem Drucker heraus.

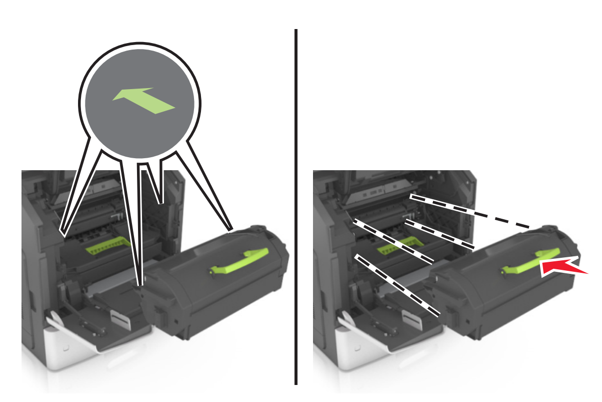


3 Packen Sie die neue Tonerkassette aus, entfernen Sie das Verpackungsmaterial, und schütteln der Kassette, um den Toner zu verteilen.



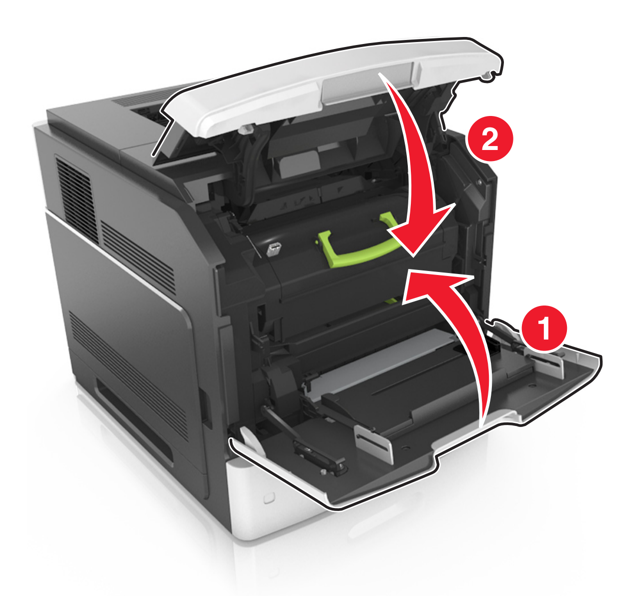
4 Führen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette an den Pfeilen an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt sind.



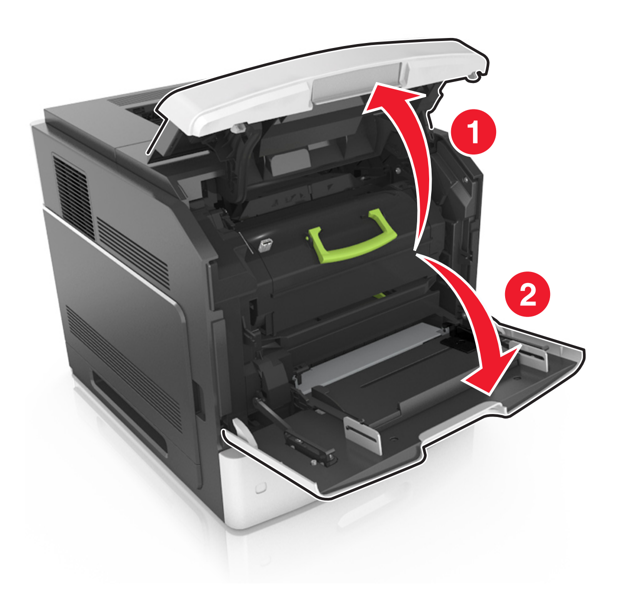
Warnung - Mögliche Schäden: Wenn Sie eine Tonerkassette austauschen, setzen Sie den Fotoleiter nicht für einen längeren Zeitraum direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

5 Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung und die vordere Abdeckung.

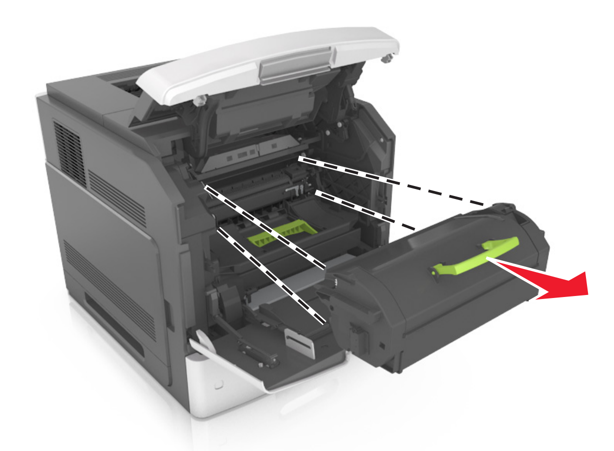


Austauschen des Fotoleiters

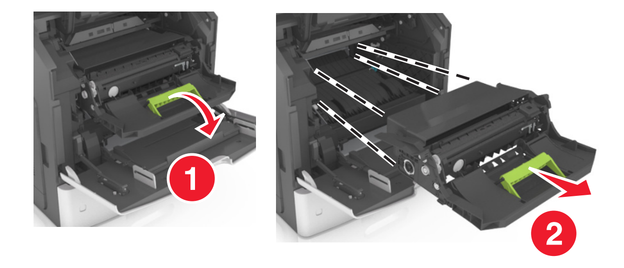
1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.



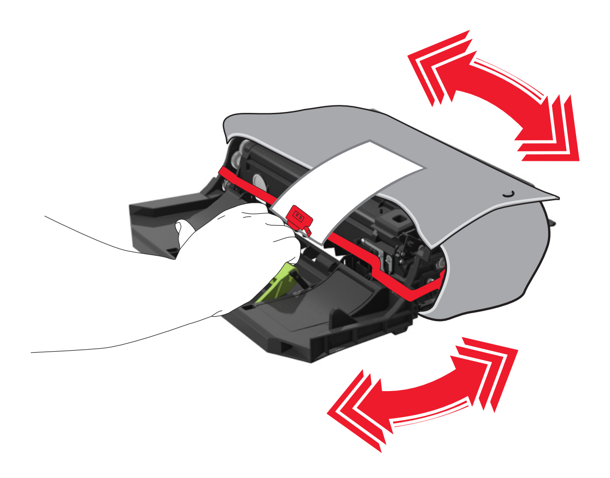
2 Ziehen Sie die Tonerkassette am Griff aus dem Drucker heraus.



3 Heben Sie den grünen Hebel an und ziehen Sie dann die Belichtungseinheit aus dem Drucker heraus.



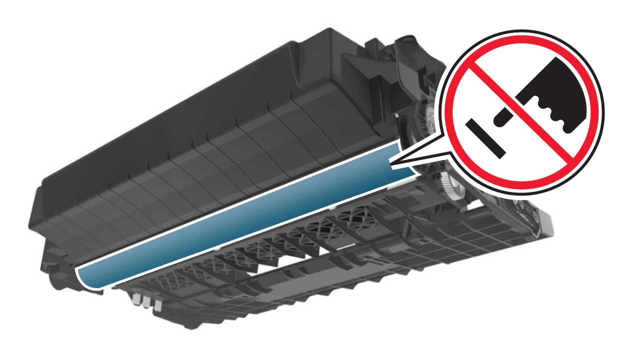
4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung und schütteln Sie sie hin und her.



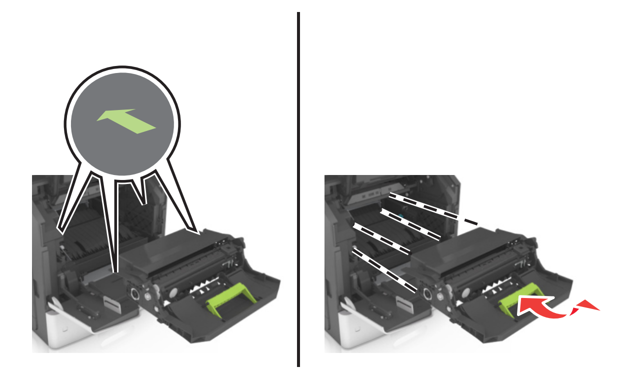
5 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial vom Fotoleiter.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

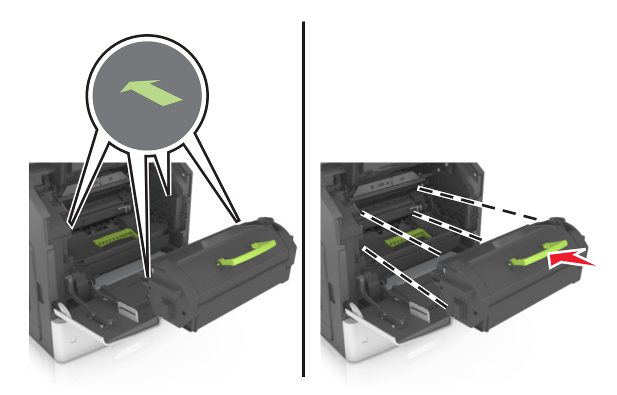
Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Druckqualität zukünftiger Aufträge haben.



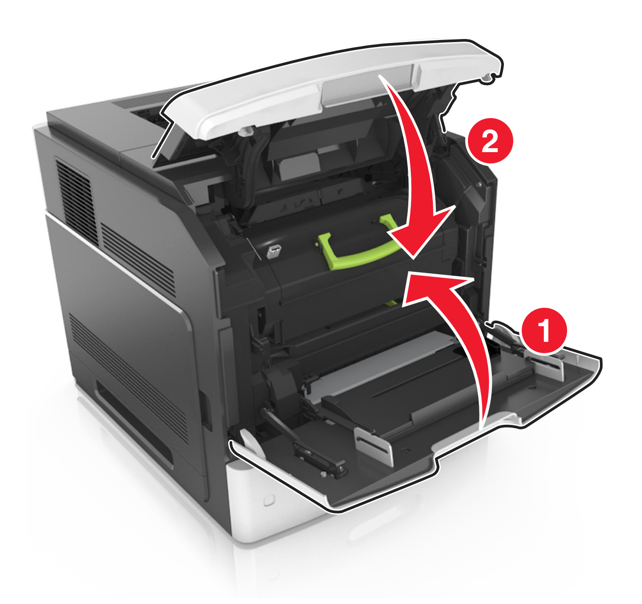
6 Führen Sie den Fotoleiter in den Drucker ein, indem Sie die Pfeile an den seitlichen Führungen des Fotoleiters auf die Pfeile an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.



7 Führen Sie die Tonerkassette in den Drucker ein, indem Sie die seitlichen Führungen der Kassette an den Pfeilen an den seitlichen Führungen im Drucker ausrichten.

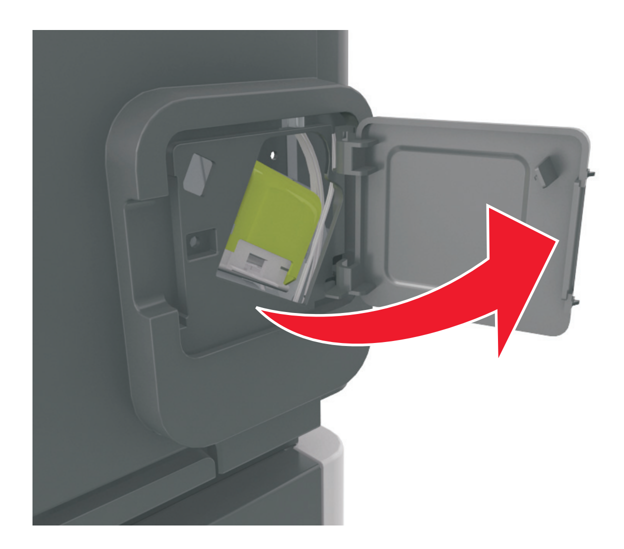


8 Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung und die vordere Abdeckung.

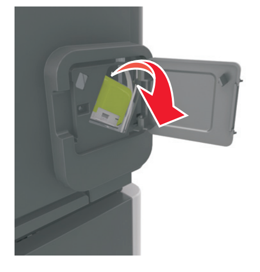
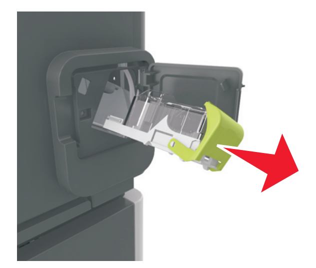


Austauschen einer Heftklammerkassette

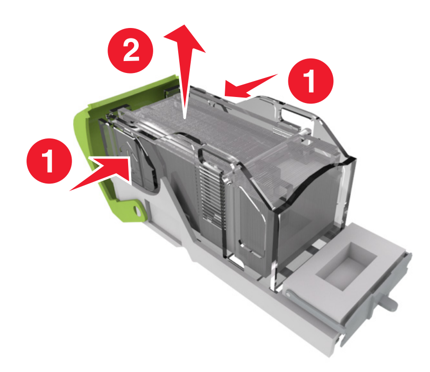
1 Öffnen Sie die Hefterklappe.



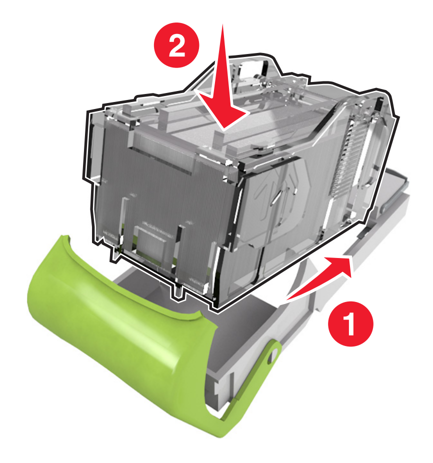
2 Ziehen Sie die Verriegelung der Heftklammerkassette nach unten, und ziehen Sie die Heftklammerkassette dann aus dem Finisher heraus.

3 Drücken Sie beide Seiten des leeren Heftklammerbehälters mit Ihren Fingern, und entfernen Sie dann den Heftklammerbehälter aus der Kassette.



4 Führen Sie die Vorderseite des neuen Heftklammerbehälters in die Heftklammerkassette ein, und drücken Sie dann die Rückseite in die Kassette.



5 Schieben Sie die Heftklammerkassette so in den Finisher, dass sie *hörbar* einrastet.

6 Schließen Sie die Hefterklappe.

Reinigen der Druckerteile

Reinigen des Druckers

Hinweis: Die Reinigung muss in Abständen von einigen Monaten u. U. regelmäßig durchgeführt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.

3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.

4 Feuchten Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch mit Wasser an, und reinigen Sie damit das äußere Druckergehäuse.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das äußere Druckergehäuse beschädigen können.

5 Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers sauber sind, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.

Leeren des Locherbehälters

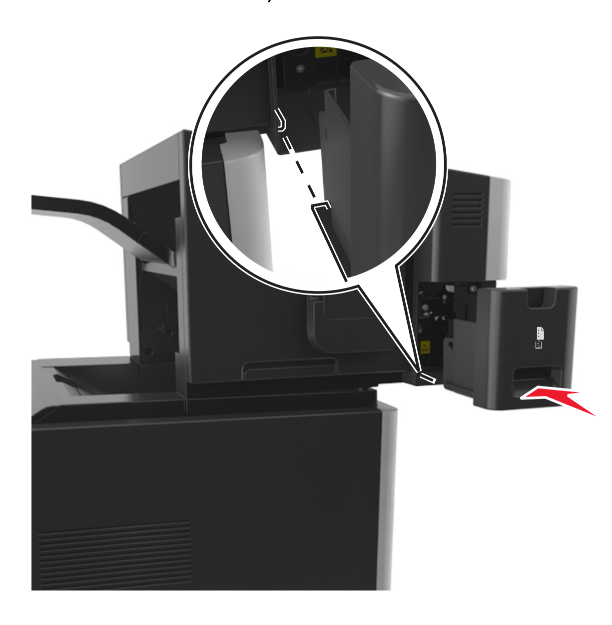
1 Ziehen Sie den Locherbehälter heraus.



2 Leeren Sie den Behälter.



3 Setzen Sie den Locherbehälter so in den Finisher ein, dass er *einrastet*.



Umstellen des Druckers

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg, und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

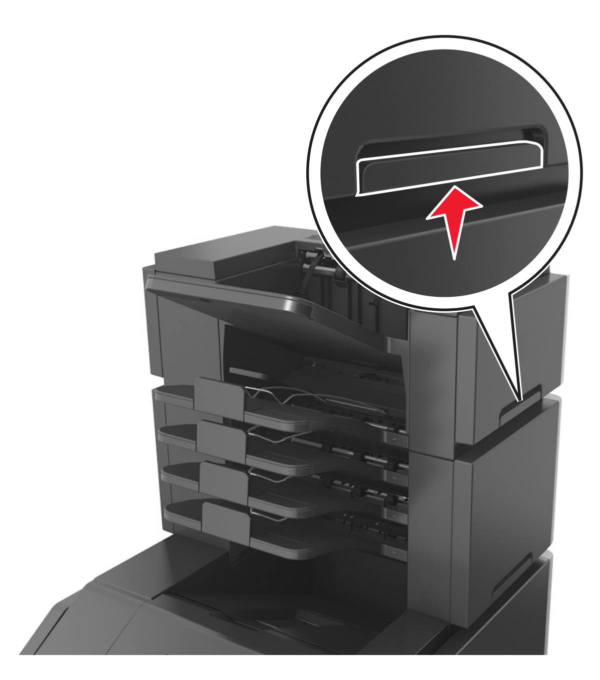
Vor dem Umsetzen des Druckers

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn mindestens zwei optionale Finisher installiert sind, entfernen Sie die Finisher einzeln vom Drucker.

  Hinweise:

  - Stellen Sie sicher, dass der oberste Finisher zuerst entfernt wird.
  - Halten Sie zum Entfernen den Finisher an beiden Seiten, und heben Sie dann die Verriegelungen an, um die Arretierung zu lösen.



- Falls der Drucker über keine Rollablage verfügt, jedoch mit optionalen Fächern konfiguriert wurde, entfernen Sie die Fächer.

  Hinweis: Schieben Sie die Verriegelung an der rechten Seite des optionalen Fachs zur Vorderseite des Fachs, und achten Sie darauf, dass sie *hörbar* einrastet.



- Fassen Sie in die seitlichen Griffmulden, um den Drucker anzuheben.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.

- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.
- Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Hardwareoptionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardwareoptionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Hardwareoptionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Beseitigen von Staus

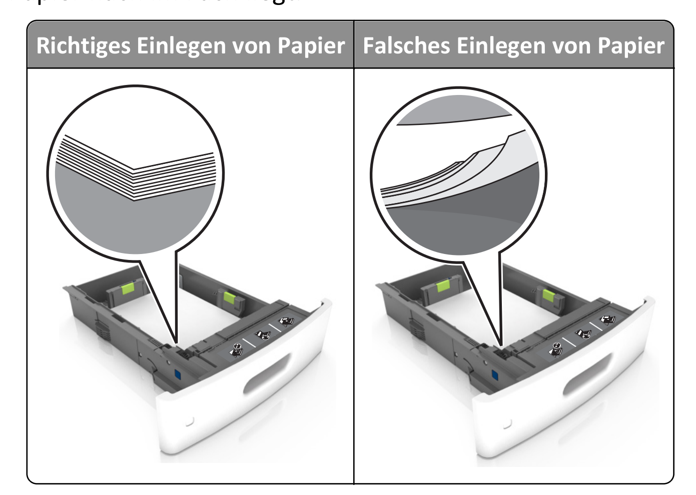
Papierstaus können durch sorgfältige Auswahl und richtiges Einlegen des Papiers und der Spezialdruckmedien vermieden werden. Kommt es zu einem Papierstau, befolgen Sie die in diesem Kapitel erläuterten Schritte.

Hinweis: Die Option "Nach Stau weiter" ist standardmäßig auf "Auto" eingestellt. Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird.

Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt.



- Nehmen Sie kein Fach heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

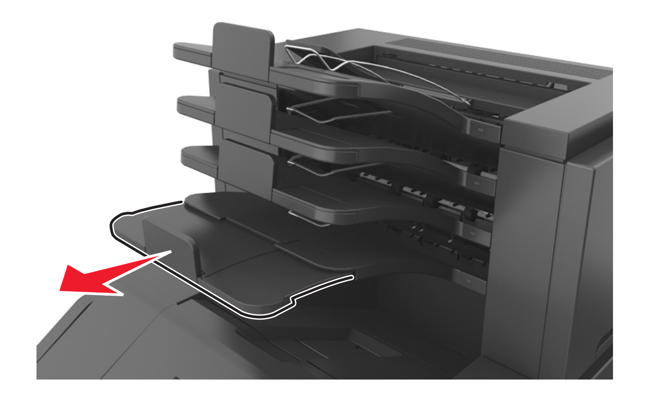
- Schieben Sie das Papier nicht in die Zuführung. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Führungen im Fach oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht eng am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Stellen Sie beim Einlegen von vorgelochtem Papier für die Verwendung mit dem Staple-Finisher sicher, dass sich die Löcher an der langen Papierkante auf der rechten Seite des Fachs befinden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien" im *Benutzerhandbuch*.

Achten Sie darauf, dass das Papier ordnungsgemäß in die optionalen Mailbox-Ablagen eingezogen wird.

- Passen Sie die Verlängerung der Ablage so an, dass die Papierformatmarkierungen mit dem Format des verwendeten Papiers übereinstimmen.

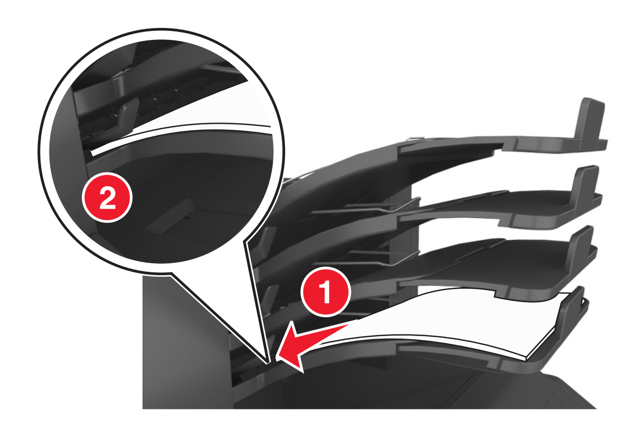


Hinweise:

- Wenn die Verlängerung der Ablage kürzer ist als das Papierformat, verursacht das Papier einen Stau in der Mailbox-Ablage. Wenn Sie beispielsweise auf ein Papier im Format Legal drucken und die Verlängerung der Ablage auf das Format Letter eingestellt ist, tritt ein Papierstau auf.

- Wenn die Verlängerung der Ablage länger ist als das Papierformat, werden die Kanten geknickt und wird das Papier nicht richtig gestapelt. Wenn Sie beispielsweise auf ein Papier im Format Letter drucken und die Verlängerung der Ablage auf das Format Legal eingestellt ist, wird das Papier nicht richtig gestapelt.

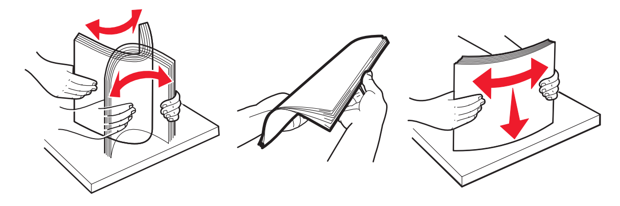
- Wenn das Papier an die Mailbox-Ablage zurückgegeben werden muss, legen Sie das Papier unter den Ablagearm und drücken Sie es dann ganz nach hinten.



Hinweis: Wenn sich das Papier nicht unter dem Ablagearm befindet, tritt ein Papierstau aufgrund einer überfüllten Ablage auf.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie Papier oder Spezialdruckmedien vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie den Stapel auf, und gleichen Sie die Kanten an.



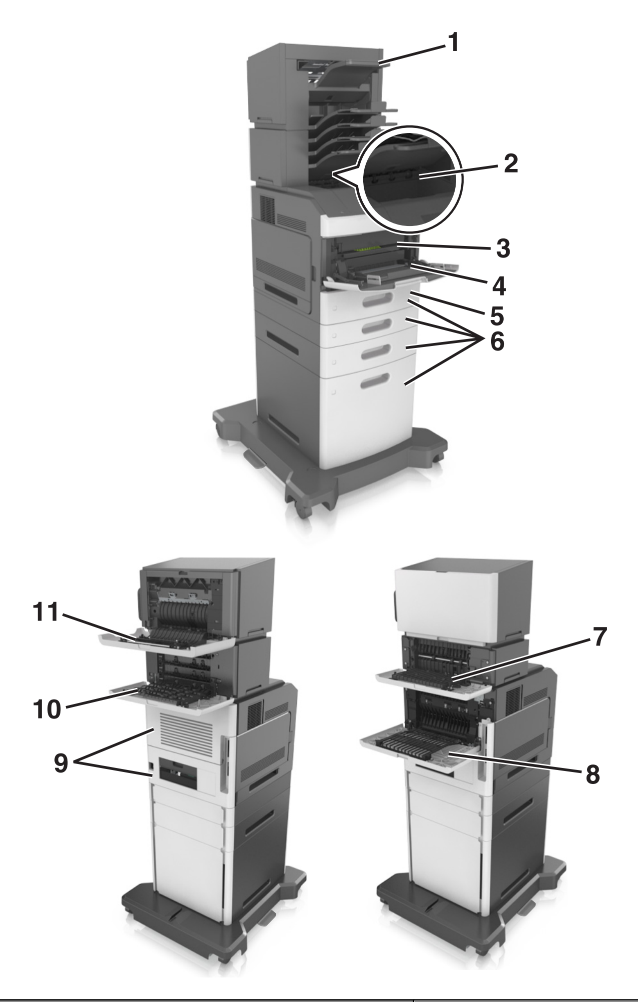
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Bedeutung von Papierstaumeldungen und Erkennen von Papierstaubereichen

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs und Informationen zum Beseitigen des Staus auf der Druckeranzeige angezeigt. Öffnen Sie die angezeigten Klappen, Abdeckungen und Fächer, um den Stau zu beseitigen.

Hinweise:

- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, wird **`Seiten verwerfen`** auf dem Display angezeigt und gibt der Drucker leere Seiten oder unvollständig bedruckte Seiten an die Standardablage aus, nachdem die gestaute Seite entfernt wurde. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu. Die Einstellung "Auto" druckt jedoch gestaute Seiten nur dann neu, wenn ausreichend Druckerspeicher zur Verfügung steht.



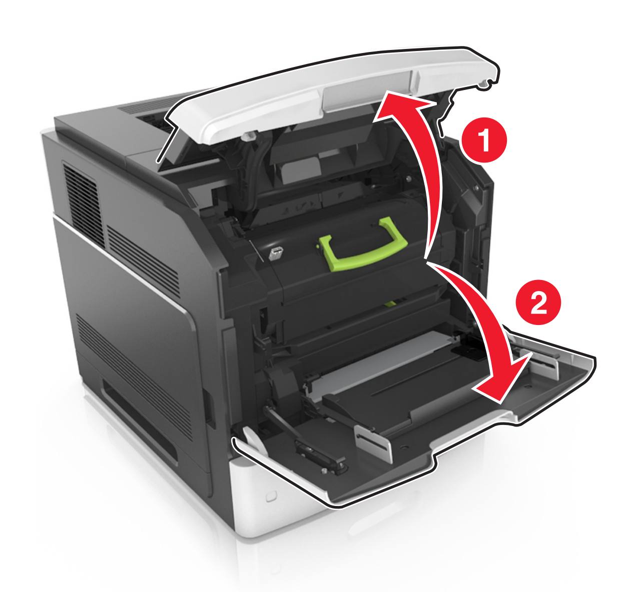
	Papierstaubereich	Druckermeldung	Maßnahme
1	Finisher (Hefter)	[x]-Papierstau, Papier entfernen, Hefterklappe öffnen. Papier in Ablage lassen. [455–457]	Entfernen Sie das Papier aus der Hefter-Ablage, öffnen Sie die Hefterklappe und entfernen Sie die Heftklammerkassette und dann die gestauten Heftklammern.
2	Standardablage	[x]-Papierstau, Papierstau in Standardablage beseitigen. [203]	Entfernen Sie gestaute Seiten aus der Standardablage.
3	Im Druckerinnenraum	[x]-Papierstau, zum Entfernen der Tonerkassette vordere Abdeckung anheben. [200–201]	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und die Universalzuführung und entfernen Sie die Tonerkassette und den Fotoleiter und dann das gestaute Papier.

	Papierstaubereich	Druckermeldung	Maßnahme
4	Universalzuführung	[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250]	Entfernen Sie das gesamte Papier aus der Universalzuführung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
5	Duplexbereich	[x]-Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [235–239]	Ziehen Sie Fach 1 vollständig heraus, drücken Sie die vordere Duplexklappe nach unten und entfernen Sie das gestaute Papier.
6	Fächer	[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24x]	Ziehen Sie das angegebene Fach heraus und entfernen Sie das gestaute Papier.
7	Ablageerweiterung	[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Ablageerweiterung öffnen. Papier in Ablage lassen. [41y.xx]	Öffnen Sie zum Entfernen der Tonerkassette die hintere Klappe der Ablageerweiterung und entnehmen Sie dann das gestaute Papier.
8	Obere hintere Klappe	[x]-Papierstau, obere hintere Klappe öffnen. [202]	Öffnen Sie die hintere Druckerklappe und beseitigen Sie das gestaute Papier.
9	Obere Klappe und hinterer Duplexbereich	[x]-Papierstau, obere und untere hintere Klappe öffnen. [231–234]	Öffnen Sie die hintere Druckerklappe und den hinteren Duplexbereich und beseitigen Sie das gestaute Papier.
10	Mailbox	[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Mailbox öffnen. Papier in Ablage lassen. [43y.xx]	Öffnen Sie die hintere Klappe der Mailbox und beseitigen Sie das gestaute Papier.
11	Hintere Klappe des Hefter-Finishers	[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe des Finisher öffnen. Papier in Ablage lassen. [451]	Öffnen Sie die hintere Klappe des Hefter-Finishers und beseitigen Sie das gestaute Papier.

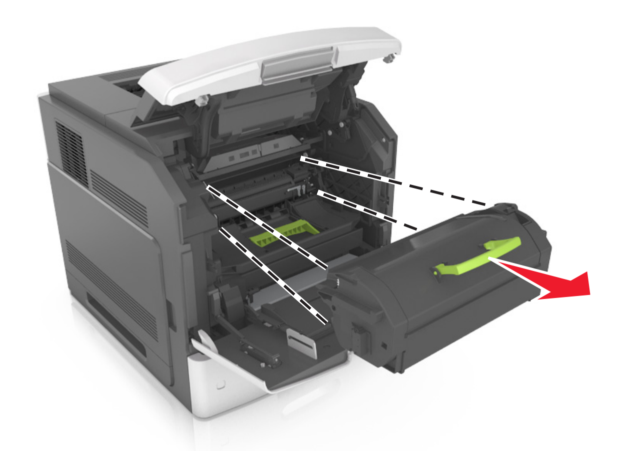
[x]-Papierstau, zum Entfernen der Tonerkassette vordere Abdeckung anheben. [200–201]

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und ziehen Sie die Klappe der Universalzuführung nach unten.

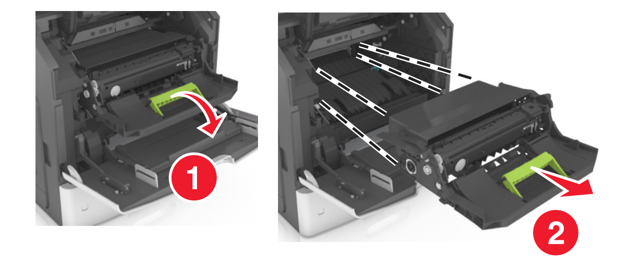


2 Heben Sie den grünen Hebel an, und ziehen Sie dann die Tonerkassette vollständig aus dem Drucker heraus.



3 Legen Sie die Tonerkassette beiseite.

4 Heben Sie den grünen Hebel an, und ziehen Sie dann den Fotoleiter vollständig aus dem Drucker heraus.

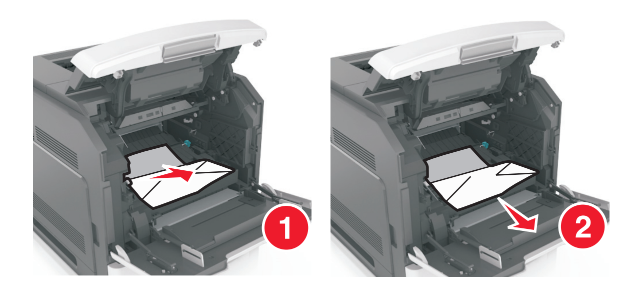


5 Legen Sie den Fotoleiter auf eine ebene, glatte Oberfläche.

Warnung - Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

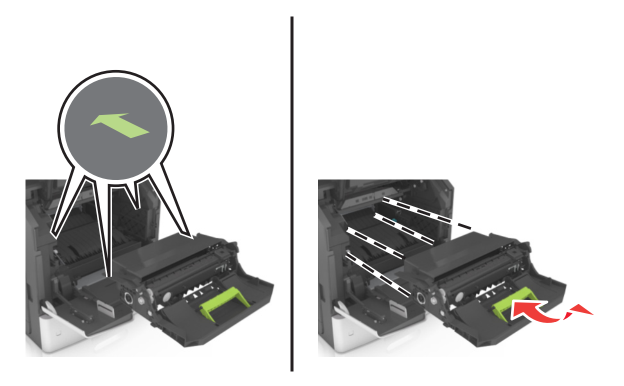
6 Heben Sie das gestaute Papier vorsichtig nach rechts an, und ziehen Sie es dann aus dem Drucker.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



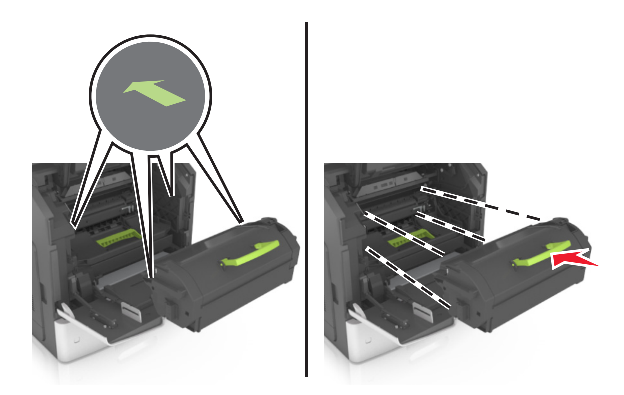
Warnung - Mögliche Schäden: Auf dem gestauten Papier befindet sich unter Umständen Toner, der auf Kleidung und Haut Flecken hinterlassen kann.

7 Setzen Sie den Fotoleiter ein.



Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile, die an der Druckerseite angebracht sind.

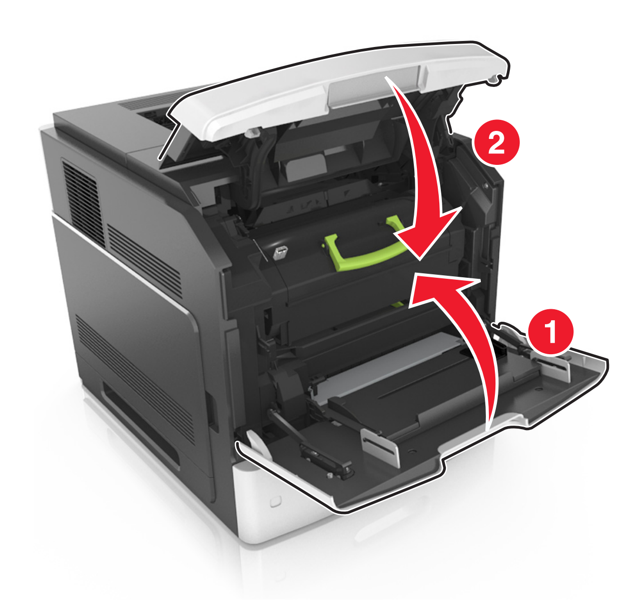
8 Setzen Sie die Kassette in den Drucker ein, und schieben Sie den grünen Griff dann wieder an seine Position.



Hinweise:

- Richten Sie die Pfeile an den Führungen der Tonerkassette mit den Pfeilen auf dem Drucker aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Kassette vollständig eingesetzt sind.

9 Schließen Sie die Klappe der Universalzuführung und die vordere Abdeckung.



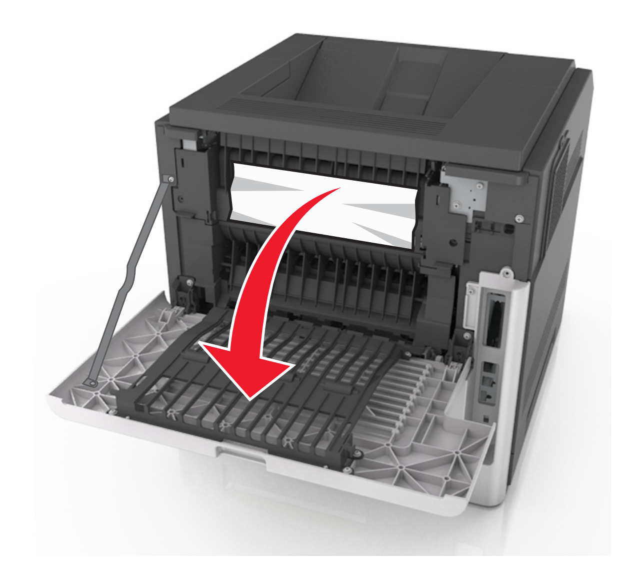
10 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen ✓ oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

[x]-Papierstau, obere hintere Klappe öffnen. [202]

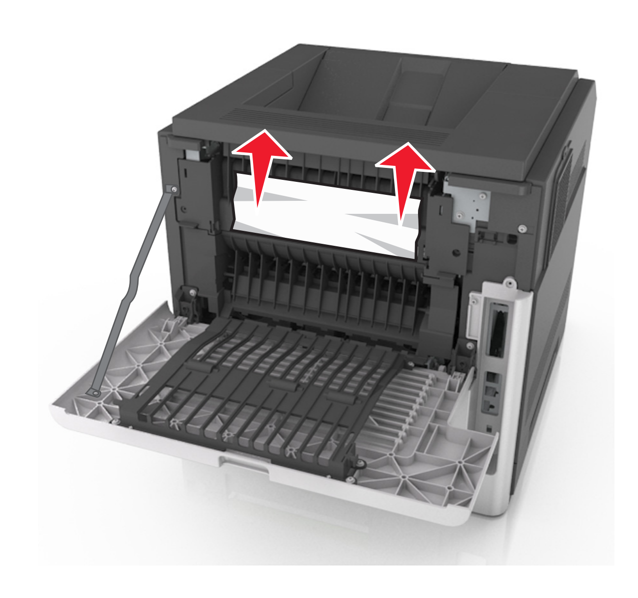
VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

1 Öffnen Sie die hintere Klappe.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die hintere Klappe.

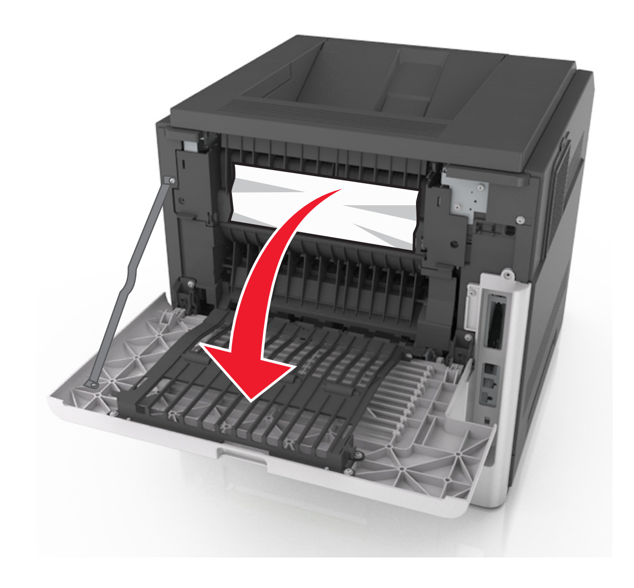
4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen ✓ oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

[x]‑Papierstau, obere und untere hintere Klappe öffnen. [231–234]

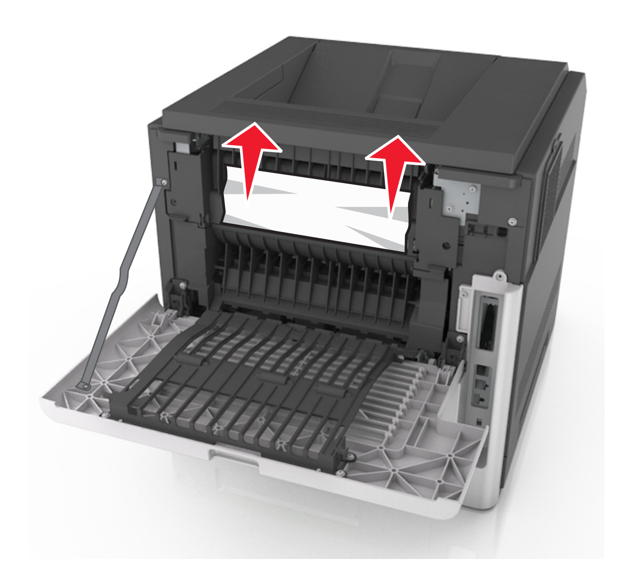

VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

1 Öffnen Sie die hintere Klappe.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



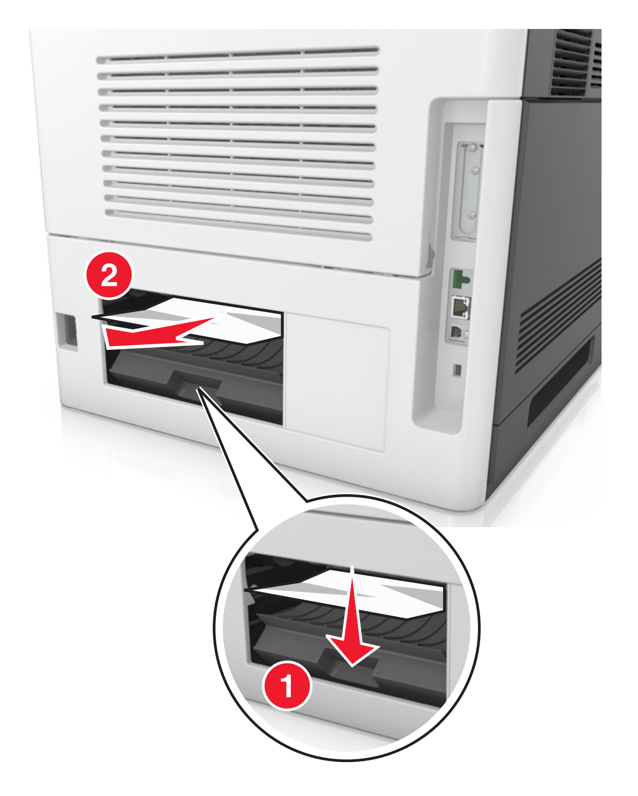
3 Schließen Sie die hintere Klappe.

4 Drücken Sie auf die Rückseite des Standardfachs.



5 Drücken Sie die hintere Duplexabdeckung nach unten, fassen Sie das gestaute Papier, und ziehen Sie es dann vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



6 Setzen Sie das Standardfach ein.

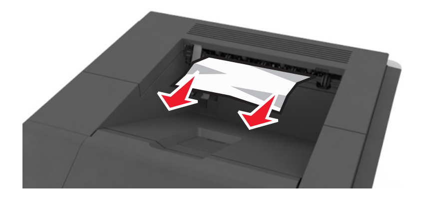
7 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

[x]-Papierstau, Papierstau in Standardablage beseitigen. [203]

1 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



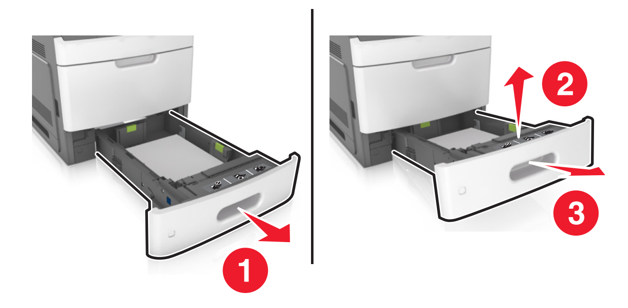
2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

[x]‑Papierstau, zum Beseitigen des Papierstaus im Duplex Fach 1 entfernen. [235–239]

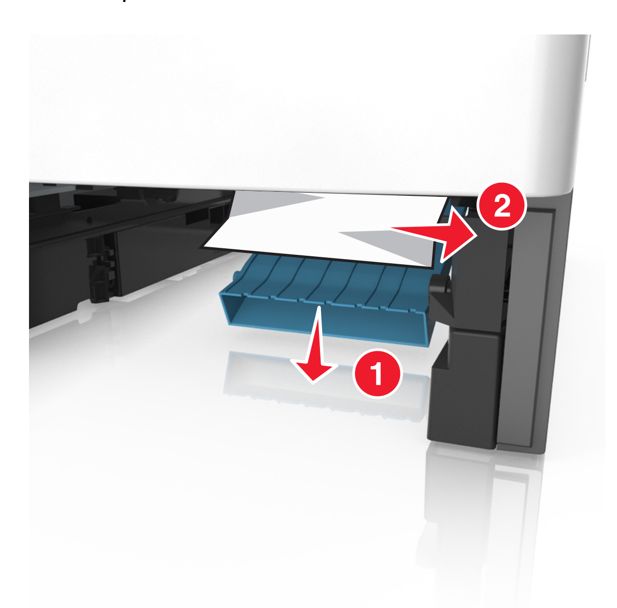
1 Ziehen Sie das Fach vollständig heraus.

Hinweis: Heben Sie das Fach etwas an, und ziehen Sie es heraus.



2 Drücken Sie die vordere Duplexabdeckung nach unten, fassen Sie das gestaute Papier, und ziehen Sie es dann vorsichtig nach rechts aus dem Drucker heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie die Zuführung ein.

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen ✓ oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

[x]-Papierstau, Fach [x] öffnen. [24x]

1 Überprüfen Sie, welches Fach auf dem Anzeigefeld des Druckers angezeigt wird, und ziehen Sie dieses Fach dann heraus.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie die Zuführung ein.

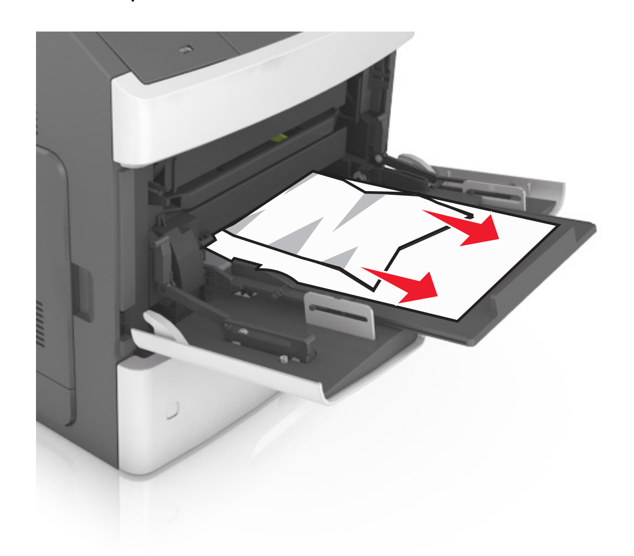
4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen ✓ oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

[x]-Papierstau, Papierstau in der manuellen Zufuhr beseitigen. [250]

1 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig aus der Universalzuführung heraus.

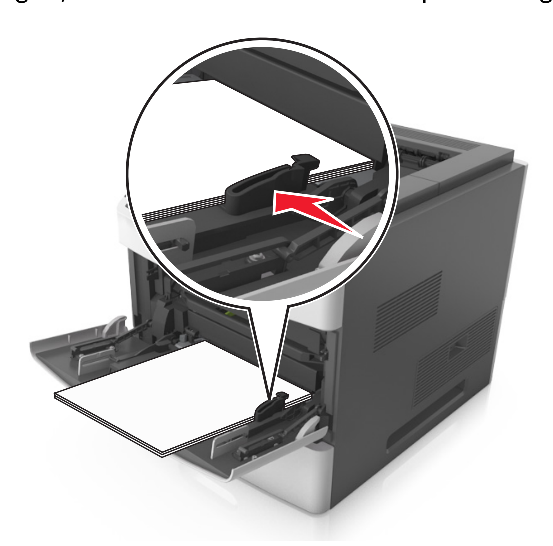
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

3 Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein.

4 Verschieben Sie die Papierführung so, dass sie leicht am Rand des Papiers anliegt.



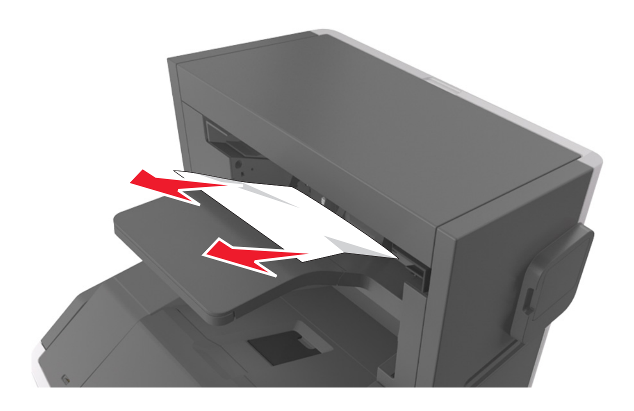
5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

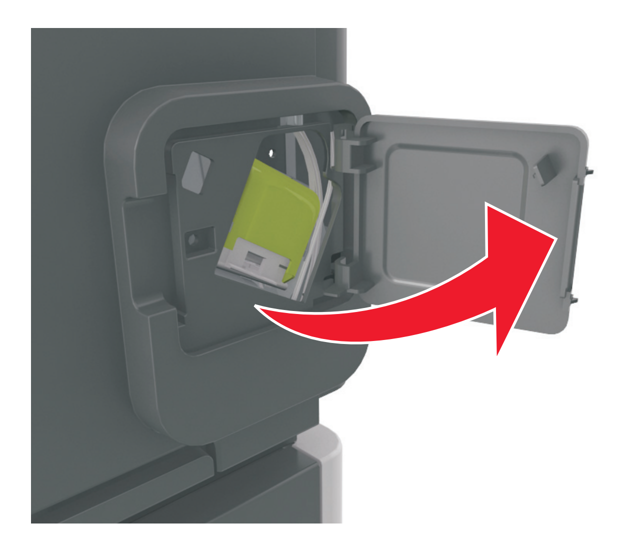
[x]-Papierstau, Papier entfernen, Hefterklappe öffnen. Papier in Ablage lassen. [455–457]

1 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig aus der Hefterablage heraus.

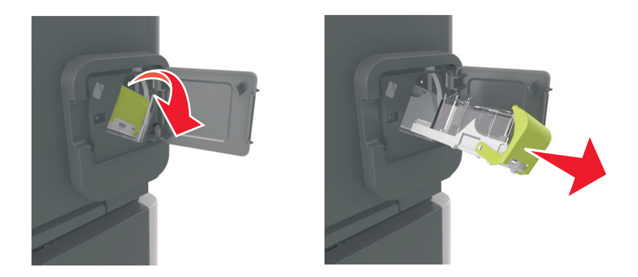
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



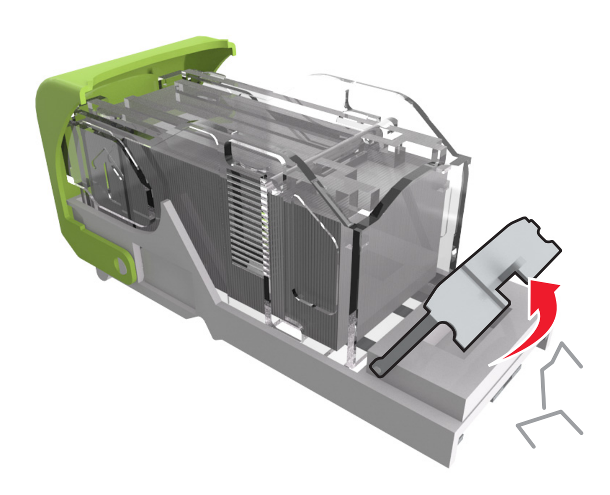
2 Öffnen Sie die Hefterklappe.



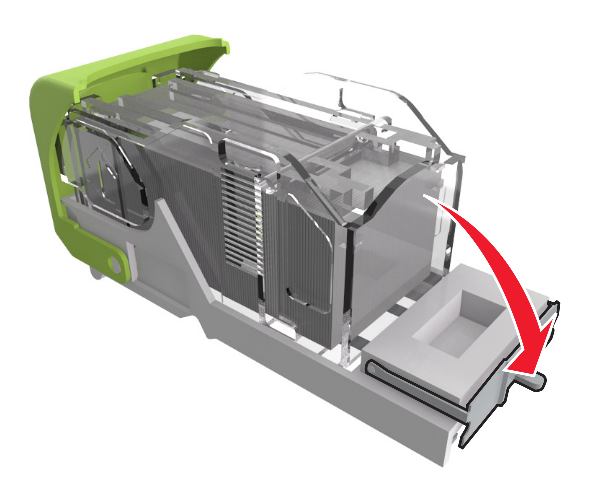
3 Lösen Sie die Verriegelung der Heftklammerkassette, und ziehen Sie die Heftklammerkassette dann aus dem Drucker heraus.



4 Heben Sie den Heftklammerschutz mit Hilfe der Metallasche hoch, und entfernen Sie anschließend alle losen Heftklammern.



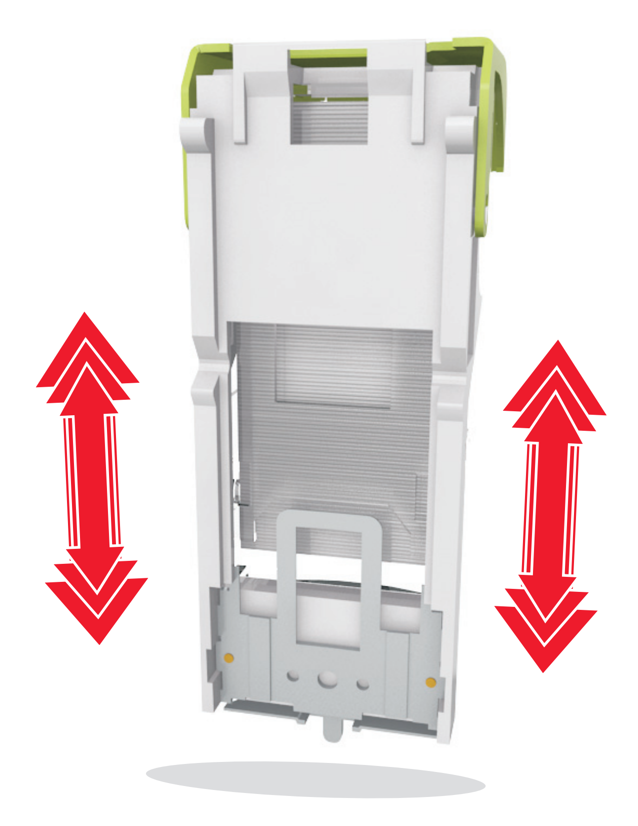
5 Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er hörbar *einrastet*.



6 Drücken Sie die Heftklammern gegen die Metallhalterung.



Hinweis: Wenn sich die Heftklammern an der Rückseite der Tonerkassette befinden, schütteln Sie die Kassette nach unten, um die Heftklammern in die Nähe der Metallhalterung zu bringen.



7 Drücken Sie die Heftklammerkassette wieder fest in den Hefter, bis die Heftklammerkassette *einrastet*.

8 Schließen Sie die Hefterklappe.

9 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen ✓ oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe des Finisher öffnen. Papier in Ablage lassen. [451]

1 Öffnen Sie die hintere Klappe des Finisher (Hefter).



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die Finisher-Klappe.

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen ✓ oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

[x]-Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Ablageerweiterung öffnen. Papier in Ablage lassen. [41y.xx]

1 Öffnen Sie die hintere Klappe der Ablageerweiterung.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die hintere Klappe der Ablageerweiterung.

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen ✔ oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

[x]‑Papierstau, Papier entfernen, hintere Klappe der Mailbox öffnen. Papier in Ablage lassen. [43y.xx]

1 Öffnen Sie die hintere Mailbox‑Klappe.



2 Greifen Sie das gestaute Papier auf beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.

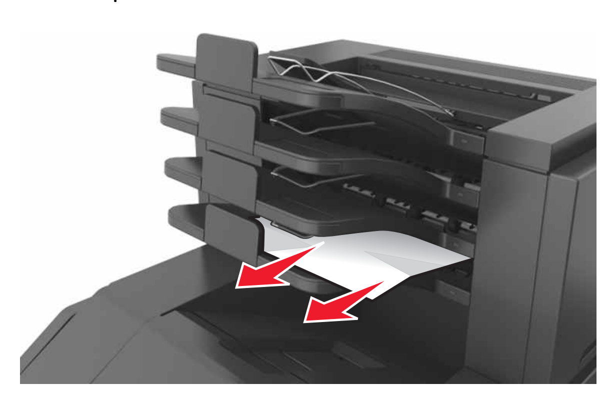
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schließen Sie die hintere Mailbox‑Klappe.

4 Wenn der Papierstau in der Mailbox-Ablage auftritt, fassen Sie das gestaute Papier, und ziehen Sie es dann vorsichtig heraus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



5 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen:

- Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen ✓ oder **Fertig**.
- Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK.

Fehlerbehebung

Bedeutung der Druckermeldungen

Wenig Toner [88.xy]

Möglicherweise müssen Sie eine Tonerkassette bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Bald wenig Toner [88.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Sehr wenig Toner, noch etwa [x] Seiten [88.xy]

Die Tonerkassette muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

[Papiereinzug] ändern in [benutzerdefinierte Zeichenfolge], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Drücken Sie **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

[Papiereinzug] ändern in [Name der Benutzersorte], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] ändern in [Papiersorte] [Papierformat], [Ausrichtung] einlegen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier mit dem richtigen Format und der richtigen Sorte in das Fach ein, stellen Sie sicher, dass im Menü "Papier" auf dem Druckerbedienfeld die richtigen Einstellungen für Papierformat und Papiersorte angegeben sind, und wählen Sie anschließend **Austauschen von Papier abgeschlossen**. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Überprüfen der Verbindung von Fach [x]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.

  Wenn der Fehler ein zweites Mal auftritt, dann:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie das angegebene Fach.
  4. Bringen Sie das Fach wieder an.
  5. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

  Wenn der Fehler erneut auftritt, dann:

  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie das Fach.
  4. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

- Um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Schließen der Klappe oder Einsetzen der Druckkassette

Die Tonerkassette fehlt oder wurde nicht richtig eingesetzt. Setzen Sie die Druckkassette ein, und schließen Sie alle Klappen und Abdeckungen.

Hintere Klappe schließen

Schließen Sie die hintere Druckerklappe.

Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt [39]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Konfigurationsänderung, einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt [57]

Angehaltene Aufträge wurden für ungültig erklärt, weil am Drucker eine der folgenden Änderungen vorgenommen wurde:

- Die Firmware des Druckers wurde aktualisiert.
- Das Fach für den Druckauftrag wurde entfernt.
- Der Druckauftrag wird von einem Flash-Laufwerk gesendet, das nicht mehr an den USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Die Druckerfestplatte enthält Druckaufträge, die gespeichert wurden, als sich die Festplatte in einem anderen Druckermodell befand.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Beschädigter Flash-Speicher gefunden [51]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die beschädigte Flash-Speicherkarte aus.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Festplatte muss formatiert werden, damit sie in diesem Gerät verwendet werden kann.

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Festplatte formatieren**, um die Druckerfestplatte zu formatieren und die Meldung zu löschen.

Hinweis: Durch die Formatierung der Festplatte werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien gelöscht.

Festpl. fast voll. Festplatte wird gründl. aufgeräumt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Druckerfestplatte abgelegt sind.
- Setzen Sie eine Festplatte mit höherer Kapazität ein.

Locherbehälter leeren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Leeren Sie den Locherbehälter.
- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks. USB entfernen.

Es wurde ein nicht unterstütztes USB-Gerät eingesetzt. Nehmen Sie das USB-Gerät heraus, und setzen Sie ein unterstütztes Gerät ein.

Fehler beim Lesen des USB-Hubs. Entfernen Sie den Hub.

Es wurde ein nicht unterstützter USB-Hub eingesetzt. Nehmen Sie den USB-Hub heraus, und setzen Sie einen geeigneten ein.

Fotoleiter wenig Kapazität [84.xy]

Möglicherweise müssen Sie einen Fotoleiter bestellen. Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Fotoleiter bald wenig Kapazität [84.xy]

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

Belichtungseinheit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [84.xy]

Der Belichtungseinheit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Inkompatible Papierablage [x] [59]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Entfernen Sie die angezeigte Ablage.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablage weiterzudrucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Inkompatibles Fach [x] [59]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Entfernen Sie das angegebene Fach.
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang ohne Verwendung des angegebenen Fachs fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Falsches Papierformat, [Papiereinzug] offen [34]

Hinweis: Der Papiereinzug kann ein Fach oder eine Zuführung sein.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat in den Papiereinzug ein.
- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Auftrag über einen anderen Papiereinzug zu drucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Überprüfen Sie die Längen- und Breitenführungen des Papiereinzugs und stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papiersorte unter "Druckeinstellungen" oder "Drucken" richtig angegeben sind.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Druckerbedienfeld das Papierformat und die Papiersorte im Menü "Papier" festgelegt wurden.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat richtig festgelegt wurde. Wenn beispielsweise "Universalzuführung Format" oder "Universal-Zufuhr Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die zu druckenden Daten ist.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

Einsetzen des Locherbehälters

Setzen Sie den Locherbehälter in den Finisher ein und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld des Druckers auf **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Heftklammerkassette einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Setzen Sie eine Heftklammerkassette ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang der jeweiligen Verbrauchsmaterialien enthalten ist.
- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und ohne den Finisher (Hefter) zu drucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Fach [x] einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Setzen Sie die aktive Ablage für der Satz verbundener Ablagen zurück, indem Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Aktive Ablage zurücksetzen** auswählen.

Ablage [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Einsetzen der angegebenen Papierablage:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Setzen Sie die angegebene Papierablage ein.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Aktive Ablage zurücksetzen

Fach [x] installieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Installieren Sie das angegebene Fach:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Installieren Sie das angegebene Fach.
  4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.
- Setzen Sie die aktive Ablage zurück.

Nicht genug Speicher für Flash-Speicher-Defragmentierung [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem Druckerspeicher.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht [37]

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Löschen Sie andere angehaltene Aufträge, um zusätzlichen Druckerspeicher freizugeben.

Nicht genügend Speicher zum Sortieren des Auftrags [37]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie zum Drucken des bereits gespeicherten Teils des Auftrags und zum Sortieren des restlichen Druckauftrags auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Nicht genug Speicher für die Funktion "Ressourcen speichern" [35]

Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher oder wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Funktion "Ressourcen speichern" zu deaktivieren, die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung 

.

Auffüllen von Heftklammern

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Tauschen Sie die angegebene Heftklammerkassette im Finisher aus, oder setzen Sie eine solche Kassette ein.
- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach mit dem richtigen Papierformat bzw. der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

[Papiereinzug] auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in das Fach oder die Zuführung ein.
- Um das Fach oder die Zuführung mit dem richtigen Papierformat und der richtigen Papiersorte zu verwenden, wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Einlegen von Papier abgeschlossen** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.

  Hinweis: Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte und des erforderlichen Formats eingelegt ist, zieht er das Papier aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Papier findet, das die richtige Sorte und das richtige Format enthält, druckt er auf Papier, das sich im Standardpapiereinzug befindet.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [benutzerdefinierte Zeichenfolge] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das korrekte Papierformat bzw. die korrekte Papiersorte in die Zuführung ein.
- Drücken Sie je nach Druckermodell **Fortfahren** oder OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. OK ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung automatisch und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Name der Benutzersorte] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie je nach Druckermodell **Fortfahren** oder OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. OK ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie je nach Druckermodell **Fortfahren** oder OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. OK ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Manuelle Zuführung auffüllen mit [Papiersorte] [Papierformat] [Papierausrichtung]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte in die Universalzuführung ein.
- Drücken Sie je nach Druckermodell **Fortfahren** oder OK, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Hinweis: Wenn sich kein Papier in der Zuführung befindet, wenn **Fortfahren** bzw. OK ausgewählt wird, überschreibt der Drucker die Anforderung manuell und wählt für den Druckvorgang den Einzug automatisch aus.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Wartungskit wenig Kapazität [80.xy]

Möglicherweise müssen Sie ein Wartungskit bestellen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Wartungskit bald wenig Kapazität [80.xy]

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Wartungskit sehr wenig Kapazität, noch etwa [x] Seiten [80.xy]

Das Wartungskit muss möglicherweise sehr bald ausgetauscht werden. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Wählen Sie gegebenenfalls auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Speicher voll [38]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

Netzwerk [x] Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen [52]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.
- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Fehler PPDS-Schrift [50]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung OK.
- Wenn der Drucker die erforderliche Schriftart nicht findet, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers folgende Optionen aus:

  PPDS (Menü) > **Beste Anpassung** > **Ein**

  Daraufhin findet der Drucker eine ähnliche Schriftart und formatiert den betreffenden Text neu.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Papier muss gewechselt werden

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Aktuelles Verbrauchsmaterial verwenden** aus, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

  Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Parallel-Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen

  OK, um den Befehl zu bestätigen.

  Der Drucker verwirft alle am parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Wählen Sie die Option **Aktive Ablage zurücksetzen** aus, um bei Verwendung verbundener Fächer das Fach zurückzusetzen.

Ablage [x] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Bringen Sie die angegebene Ablage wieder an.
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebene Ablage.
  4. Bringen Sie die Ablage wieder an.
  5. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebene Ablage:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebene Ablage.
  4. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst
- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und ohne die angegebene Ablage zu drucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Ablagen [x]-[y] wieder einsetzen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Setzen Sie die angegebenen Ablagen wieder ein:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebenen Ablagen.
  4. Bringen Sie die Ablagen wieder an.
  5. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
  6. Schalten Sie den Drucker wieder ein.
- Entfernen Sie die angegebenen Ablagen:
  1. Schalten Sie den Drucker aus.
  2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  3. Entfernen Sie die angegebenen Ablagen.
  4. Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

  Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und ohne die angegeben Ablagen zu drucken. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Fehlende oder nicht reagierende Tonerkassette wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob die Tonerkassette fehlt. Wenn sie fehlt, setzen Sie die Tonerkassette ein.

  Informationen zur Installation der Druckerkassette finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Druckerkassette installiert ist, entfernen Sie die nicht reagierende Druckerkassette und setzen Sie sie wieder ein.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Tonerkassette erneut eingelegt wurde, ist die Kassette beschädigt. Tauschen Sie die Tonerkassette aus.

Fehlende oder nicht reagierende Fixierstation wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Nehmen Sie die nicht reagierende Fixierstation heraus, und setzen Sie sie dann wieder ein.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem die Fixierstation erneut einsetzt wurde, ist die Fixierstation beschädigt. Tauschen Sie die Fixierstation aus.
- Setzen Sie die fehlende Fixierstation ein.

  Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung.

Fehlenden oder nicht reagierenden Fotoleiter wieder einsetzen [31.xy]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Überprüfen Sie, ob der Fotoleiter fehlt. Wenn er fehlt, setzen Sie den Fotoleiter ein.

  Informationen zur Installation des Fotoleiters finden Sie im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.
- Wenn die Fotoleiter installiert ist, entfernen Sie den nicht reagierenden Fotoleiter, und setzen Sie sie wieder ein.

  Hinweis: Wenn die Meldung angezeigt wird, nachdem der Fotoleiter erneut eingelegt wurde, ist die Einheit beschädigt. Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

Defekte Festplatte entfernen [61]

Tauschen Sie die defekte Druckerfestplatte durch eine andere Festplatte aus.

Verpackungsmaterial entfernen und [Bereichsname] prüfen

1. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial an der angegebenen Position.
2. Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Entfernen Sie das Papier aus allen Ablagen

Die Kapazitätsobergrenze der Ablagen ist erreicht. Entfernen Sie das Papier aus den Ablagen, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn die Meldung auch nach Entfernen des Papiers noch angezeigt wird, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Papier aus Ablage [x] entfernen

Entfernen Sie Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers noch angezeigt wird, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Papier entfernen: [Name des Satzes verbundener Ablagen]

Entfernen Sie Papier aus der angegebenen Ablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers noch angezeigt wird, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage. Der Drucker stellt das Entfernen von Papier automatisch fest und nimmt den Druckvorgang wieder auf.

Wenn die Meldung auch nach dem Entfernen des Papiers noch angezeigt wird, wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** aus. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Tonerkassette austauschen, noch etwa 0 Seiten [88.xy]

Tauschen Sie die Tonerkassette aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf **www.lexmark.com**.

Tonerkassette austauschen, falsche Druckerregion [42.xy]

Setzen Sie eine Tonerkassette ein, die der Regionsnummer des Druckers entspricht. *x* weist auf den Wert für die Druckerregion hin. *y* weist auf den Wert für die Kassettenregion hin. x und y können die folgenden Werte haben:

Liste der Regionen für Drucker und Tonerkassette

Regionsnummer	Region
0	Global
1	Vereinigte Staaten, Kanada
2	Europäischer Wirtschaftsraum, Schweiz
3	Asien/Pazifikraum, Australien, Neuseeland
4	Lateinamerika
5	Afrika, Naher Osten, restliches Europa
9	Ungültig

Hinweise:

- Die Werte x und y sind das xy des Fehlercodes, der auf dem Bedienfeld angezeigt wird.
- Die Werte x und y müssen übereinstimmen, damit der Druckvorgang fortgesetzt werden kann.

Fotoleiter austauschen, noch etwa 0 Seiten [84.xy]

Tauschen Sie den Fotoleiter aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf **www.lexmark.com**.

Wartungskit austauschen, noch etwa 0 Seiten [80.xy]

Für den Drucker ist eine planmäßige Wartung fällig. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, besuchen Sie die Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com** oder wenden Sie sich unter Angabe der Meldung an den Kundendienst.

Rollenkit austauschen [81.xx]

1. Tauschen Sie das Rollenkit aus. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.
2. Drücken Sie die Taste OK, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.

Nicht unterstützte Kassette austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Tonerkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keine neue Kassette zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf **www.lexmark.com**.

Nicht unterstützte Fixierstation austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Fixierstation heraus, und setzen Sie eine unterstützte Fixierstation ein. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung, die im Lieferumfang des Teils enthalten ist.

Nicht unterstützte Belichtungseinheit austauschen [32.xy]

Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie eine unterstützte Kassette ein, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Druckauftrag fort. Weitere Informationen finden Sie im Anleitungsblatt, das im Lieferumfang des Verbrauchsmaterials enthalten ist, oder im Abschnitt "Austauschen von Verbrauchsmaterial" im *Benutzerhandbuch*.

Hinweis: Wenn Sie keinen neuen Fotoleiter zur Hand haben, informieren Sie sich im Abschnitt "Bestellen von Verbrauchsmaterialien" im *Benutzerhandbuch* oder auf **www.lexmark.com**.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Wiederherstellen** aus, um alle angehaltenen Aufträge, die auf der Druckerfestplatte gespeichert sind, wiederherzustellen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Berühren Sie **Nicht wiederherstellen**, wenn keine Druckaufträge wiederhergestellt werden sollen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Serieller Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen , um den Befehl zu bestätigen.

  Der Drucker verwirft alle Daten, die am angegebenen seriellen Anschluss empfangen wurden.
- Wählen Sie die Option **Aktive Ablage zurücksetzen** aus, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Menüoption "Serieller Puffer" auf "Aktiviert" gesetzt ist.

Einige angehaltene Aufträge wurden nicht wiederhergestellt

Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Hinweis: Angehaltene Aufträge, die nicht wiederhergestellt werden, verbleiben auf der Druckerfestplatte, ohne dass darauf zugegriffen werden kann.

Standard-Netzwerk-Softwarefehler [54]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortsetzen** aus, um den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.
- Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Support-Website unter **http://support.lexmark.com**.

Standard-USB-Anschluss deaktiviert [56]

Wählen Sie auf dem Druckerbedienfeld **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Hinweise:

- Der Drucker ignoriert alle über den USB-Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" festgelegt ist.

Verbrauchsmaterialien erforderlich

Verbrauchsmaterialien zum Ausführen des Auftrags sind nicht vorhanden. Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

Zu viele Ablagen angebracht [58]

1 Schalten Sie den Drucker aus.
2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3 Entfernen Sie die zusätzlichen Ablagen.
4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Festplatten installiert [58]

1 Schalten Sie den Drucker aus.
2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3 Entfernen Sie die zusätzlichen Druckerfestplatten.
4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Flash-Optionen installiert [58]

1 Schalten Sie den Drucker aus.
2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Speichermodule.
4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Zu viele Fächer eingesetzt [58]

1 Schalten Sie den Drucker aus.
2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.
4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

Format in Fach [x] nicht unterstützt

Das Papierformat im angegebenen Fach wird nicht unterstützt. Ersetzen Sie es durch ein unterstütztes Papierformat.

Unformatierter Flash-Speicher gefunden [53]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** aus, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen zur Bestätigung .
- Formatieren Sie den Flash-Speicher.

Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Nicht unterst. Datenträger

1. Nehmen Sie den nicht unterstützten Datenträger heraus und setzen Sie einen geeigneten ein.
2. Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

Nicht unterstützte Option an Platz [x] [55]

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Controllerplatine des Druckers, und ersetzen Sie sie durch eine unterstützte Karte.
4. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
5. Schalten Sie den Drucker wieder ein.

USB-Anschluss [x] deaktiviert [56]

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen. Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um den Befehl zu bestätigen.

  Der Drucker verwirft alle Daten, die am angegebenen seriellen Anschluss empfangen wurden.
- Wählen Sie die Option **Aktive Ablage zurücksetzen** aus, um bei Verwendung verbundener Fächer das aktive Fach zurückzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass das Menü "USB-Puffer" aktiviert ist.

Lösen von Druckerproblemen

Drucker antwortet nicht

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste, um den Ruhe- oder Energiesparmodus zu beenden.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen ist. Ist das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob ein anderes elektrisches Gerät funktioniert, das an diese Steckdose angeschlossen ist. Funktioniert das andere elektrische Gerät?	Trennen Sie das andere elektrische Gerät und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. Wenn der Drucker nicht funktioniert, schließen Sie das andere elektrische Gerät wieder an.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie dabei Folgendes sicher: • Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an. • Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.
Schritt 6 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 7.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 7 Überprüfen Sie, ob der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen ist. Ist der Drucker an einen Überspannungsschutz, eine unterbrechungsfreie Stromversorgung oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?	Schließen Sie das Netzkabel des Druckers direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Überprüfen Sie, ob das Druckerkabel an einen Anschluss am Drucker und am Computer, am Druckserver, am optionalen Gerät oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist. Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 9.	Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an.
Schritt 9 Stellen Sie sicher, dass alle Hardware-Optionen richtig installiert wurden und jegliches Verpackungsmaterial entfernt wurde. Sind alle Hardware-Optionen ordnungsgemäß installiert und wurde das gesamte Verpackungsmaterial entfernt?	Wechseln Sie zu Schritt 10.	Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial, installieren Sie dann die Hardware-Optionen wieder und schalten Sie danach den Drucker wieder ein.
Schritt 10 Überprüfen Sie, ob Sie die korrekten Anschlusseinstellungen im Druckertreiber ausgewählt haben. Sind die Anschlusseinstellungen korrekt?	Wechseln Sie zu Schritt 11.	Verwenden Sie die richtigen Druckertreibereinstellungen.
Schritt 11 Überprüfen Sie den installierten Druckertreiber. Ist der richtige Druckertreiber installiert?	Wechseln Sie zu Schritt 12.	Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
Schritt 12 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckerdisplay ist leer

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Drücken Sie die Energiesparmodus-Taste auf dem Druckerbedienfeld. Wird **Bereit** im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Werden **Bitte warten** und **Bereit** im Anzeigefeld des Druckers angezeigt?	Das Problem wurde behoben.	Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckerprobleme

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie über das Druckerbedienfeld den Ordner für angehaltene Aufträge, und überprüfen Sie, dass Ihr Druckauftrag aufgeführt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen" auf Seite 70 für Druckermodelle ohne Touchscreen. Für Druckermodelle mit Touchscreen siehe "Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen" auf Seite 120 oder "Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen" auf Seite 169. Wurden die Druckaufträge ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Löschen Sie den Druckauftrag und senden Sie ihn erneut. • Beim Drucken von PDF-Dateien erstellen Sie eine neue Datei und drucken Sie sie erneut. Wurden die Druckaufträge ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Erhöhen Sie den Druckerspeicher. Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Löschen Sie einige Druckaufträge. • Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurden die Druckaufträge ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
a Verwenden Sie Umschläge, die in einer trockenen Umgebung gelagert wurden. **Hinweis:** Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Fehlermeldung beim Lesen des Flash-Laufwerks

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Steckplatz angeschlossen wurde. **Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Steckplatz angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Steckplatz angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Steckplatz an.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte am Druckerbedienfeld grün blinkt. **Hinweis:** Ein grünes Blinken weist darauf hin, dass der Drucker belegt ist. Blinkt die Kontrollleuchte grün?	Warten Sie, bis der Drucker bereit ist, rufen Sie dann ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge auf und drucken Sie anschließend die Dokumente.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Prüfen Sie, ob auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird. **b** Löschen Sie die Meldung. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Laufwerke finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 69 für Druckermodelle ohne Touchscreen. Für Druckermodelle mit Touchscreen siehe "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 119 und "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 167. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob der USB-Steckplatz vom Systemadministrator deaktiviert wurde. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Hex Trace-Modus befindet. **Hinweis:** Wenn `Bereit Hex` auf dem Druckerdisplay angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu deaktivieren. Befindet sich der Drucker im Hex Trace-Modus?	Deaktivieren Sie den Hex Trace-Modus.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Wählen Sie im Druckerbedienfeld **Standard-Netzwerk** oder **Netzwerk [x]**, und legen Sie dann "SmartSwitch" auf "Ein" fest. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden falsche Zeichen gedruckt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Öffnen Sie je nach Betriebssystem das Dialogfeld "Druckeigenschaften" oder "Drucken" und legen Sie den Papiertyp fest. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie im Menü "Papierausgabe" des Druckerbedienfelds die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie in der Druckersoftware die Option "Sortieren" auf (1,2,3) (1,2,3) ein. **Hinweis:** Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf (1,1,1) (2,2,2) setzen, wird die Einstellung im Menü "Papierausgabe" außer Kraft gesetzt. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern. Wurde der Druckautrag korrekt ausgeführt und sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Mehrsprachige PDF-Dateien werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Prüfen Sie, ob die Druckoptionen für die PDF-Ausgabe alle Schriftarten einbetten. **b** Erstellen Sie eine neue PDF-Datei und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat. **b** Klicken Sie auf **Datei** >**Drucken** >**Erweitert** >**Als Bild drucken** >**OK** >**OK**. Werden die Dateien gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckauftrag dauert länger als erwartet

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Ändert die energiesparenden Einstellungen des Druckers. **a** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** **b** Wählen Sie **Sparmodus** oder **Stiller Modus** und wählen Sie dann **Aus**. **Hinweis:** Durch das Deaktivieren des Sparmodus oder des stillen Modus kann den Verbrauch von Energie und/oder Zubehör erhöht werden. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, die Anzahl und Komplexität der Bilder sowie die Seitenanzahl des Druckauftrags und senden Sie den Druckauftrag dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Löschen Sie im Druckerspeicher gespeicherte Aufträge. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Deaktivieren Sie die Seitenschutzfunktion. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Druckwiederherstellung** >**Seitenschutz** >**Aus** **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher und senden Sie die Druckaufträge dann erneut. Wurde der Druckautrag ausgeführt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie über das zu druckende Dokument das Dialogfeld "Drucken" und überprüfen Sie, ob der richtige Drucker ausgewählt wurde. **Hinweis:** Falls der Drucker nicht als Standarddrucker konfiguriert ist, muss der Drucker für jedes zu druckende Dokument ausgewählt werden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker angeschlossen und eingeschaltet ist und ob `Bereit` auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Wenn auf dem Druckerdisplay eine Fehlermeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung. **Hinweis:** Der Drucker setzt den Druckvorgang fort, nachdem die Meldung gelöscht wurde. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse (serieller Anschluss, USB- oder Ethernet-Anschluss) funktionsfähig sind und ob die Kabel ordnungsgemäß an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 6.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 **a** Entfernen Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren des Druckers" auf Seite 34. **Hinweis:** Die Druckersoftware steht unter **http://support.lexmark.com** zur Verfügung. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden die Aufträge gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Verlangsamte Druckleistung

Hinweise:

- Beim Drucken mit schmalem Papier druckt der Drucker bei einer niedrigeren Geschwindigkeit, um Schäden an der Fixierstation zu vermeiden.
- Die Druckergeschwindigkeit kann geringer sein, wenn über einen längeren Zeitraum oder bei sehr hohen Temperaturen gedruckt wird.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass das Format des Papiers im Fach dem Typ der Fixierstation entspricht: **Hinweis:** Verwenden Sie eine 110-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Letter-Format und eine 220-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Format A4. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Tauschen Sie die Fixierstation aus. Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wird die Druckgeschwindigkeit erhöht?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Hinweise:

- Die Fächer können die Papierlänge erkennen.
- Die Universalzuführung erkennt das Papierformat nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Öffnen Sie die Fächer und überprüfen Sie, ob sie Papier mit demselben Format oder von derselben Sorte enthalten. • Überprüfen Sie, ob sich die Papierführungen an den richtigen Positionen für das Papierformat befinden, das in jedes Fach eingelegt ist. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in die zu verbindenden Fächer eingelegten Papier ein. **Hinweis:** Das Papierformat und die Papiersorte muss mit den zu verbindenden Fächern übereinstimmen. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Unerwartete Seitenumbrüche

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Passen Sie die Einstellungen für die Druckzeitsperre an. **a** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Zeitsperren** >**Druckzeitsperre** **b** Wählen Sie eine höhere Einstellung und wählen Sie je nach Druckermodell OK oder **Übernehmen**. **c** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie die ursprüngliche Datei auf manuelle Seitenumbrüche. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Wurde die Datei richtig gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit Hardware und internen Optionen

Probleme mit dem 2100-Blatt-Fach

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. • Überprüfen Sie, ob das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind. **b** Setzen Sie das Fach richtig ein. **Hinweis:** Drücken Sie den Papierstapel beim Einsetzen des Fachs nach unten. Funktioniert das Fach ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Funktioniert das Fach ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. **Hinweis:** Wenn das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach eventuell nicht richtig angebracht. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Weitere Informationen finden Sie in der Installations-Kurzanleitung, die mit dem 2100-Blatt-Fach geliefert wurde.
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Es ist möglicherweise erforderlich, das Fach im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 34. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fügen Sie das Fach manuell zum Druckertreiber hinzu.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob das Fach ausgewählt ist. Wählen Sie das Fach aus der verwendeten Anwendung aus. Benutzer von Mac OS X Version 9 sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist. Funktioniert das Fach ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Interne Option wird nicht erkannt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt ist. **a** Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. **b** Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. **c** Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein. Ist die interne Option ordnungsgemäß in die Steuerungsplatine eingesetzt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Verbinden Sie die interne Option mit der Steuerungsplatine.
Schritt 3 Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie die interne Option erneut.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie ob, die interne Option ausgewählt ist. Es ist möglicherweise erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 34. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Der interne Druckserver funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Installieren Sie den internen Druckserver erneut. **a** Entfernen Sie den internen Druckerserver und installieren Sie ihn dann erneut. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Ports" auf Seite 17. **b** Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob der interne Druckserver in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der interne Druckserver in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob der interne Druckserver vom Drucker unterstützt wird. **Hinweis:** Ein interner Druckserver von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel und seine Verbindung zum internen Druckserver. Verwenden Sie das richtige Kabel und überprüfen Sie dann, dass es sicher an den internen Druckerserver angeschlossen ist. Funktioniert der interne Druckserver ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Internal Solutions Port funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass der Internal Solutions Port (ISP) installiert ist. **a** Installieren Sie den ISP. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Ports" auf Seite 17. **b** Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus und überprüfen Sie dann, ob der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist der ISP in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten ISP verwenden. **Hinweis:** Ein ISP von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel und die ISP-Verbindung. **a** Verwenden Sie das richtige Kabel und stellen Sie sicher, dass es sicher an den ISP angeschlossen ist. **b** Überprüfen Sie, ob das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung sicher in die Buchse der Controller-Platine eingesteckt ist. **Hinweis:** Das Schnittstellenkabel der ISP-Lösung und die Buchse der Controller-Platine sind farbcodiert. Funktioniert der Internal Solutions Port ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Fachprobleme

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Stellen Sie beim Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format sicher, dass die Papierführungen an den Rändern des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. **b** Überprüfen Sie, ob das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Funktioniert das Fach?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Fach installiert wurde und vom Drucker erkannt wird. Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob das Fach in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist das Fach auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Setzen Sie das Fach wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Fachs enthaltenem Installationshandbuch.
Schritt 4 Prüfen Sie, ob das Fach im Druckertreiber verfügbar ist. **Hinweis:** Falls erforderlich, fügen Sie das Fach im Druckertreiber manuell hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 34. Ist das Fach im Druckertreiber verfügbar?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte funktioniert nicht ordnungsgemäß

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die USB-oder Parallel-Schnittstellenkarte installiert ist. **a** Installieren Sie die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren eines Internal Solutions Ports" auf Seite 17. **b** Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite aus, und überprüfen Sie dann, ob die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Ist die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Überprüfen Sie, ob Sie eine unterstützte USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte verwenden. **Hinweis:** Eine USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte von einem anderen Drucker funktioniert möglicherweise nicht mit diesem Drucker.
Schritt 2 Überprüfen Sie das Kabel am Anschluss der USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte. Verwenden Sie das richtige Kabel, und stellen Sie sicher, dass es sicher an die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte angeschlossen ist. Funktioniert die USB- oder Parallel-Schnittstellenkarte ordnungsgemäß?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Probleme mit der Papierzufuhr

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
a Aktivieren Sie die Option "Nach Stau weiter". **1** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Einstellungen** >**Allgemeine Einstellungen** >**Druckwiederherstellung** >**Nach Stau weiter** **2** Wählen Sie **Ein** oder **Auto**. **3** Drücken Sie abhängig von Ihrem Druckermodell OK oder berühren Sie **Übernehmen**. **b** Senden Sie die Seiten, die nicht gedruckt wurden, erneut. Wurden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Es kommt häufig zu Papierstaus.

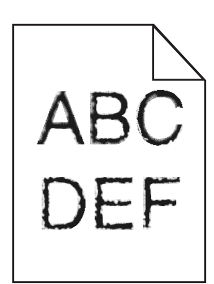
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus, und führen Sie dann mindestens einen der folgenden Schritte aus: • Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt. • Überprüfen Sie, ob die Papierformatmarkierungen auf den Papierführungen an den Papierformatmarkierungen im Fach ausgerichtet sind. • Überprüfen Sie, ob die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen. • Stellen Sie sicher, dass das Papier die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Überprüfen Sie, ob Sie auf empfohlenen Papierformaten und -sorten drucken. **b** Setzen Sie das Fach richtig ein. Wenn die Einstellung "Nach Stau weiter" aktiviert ist, werden Druckaufträge automatisch erneut gedruckt. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Load paper from a fresh package. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Lesen Sie die Tipps zum Vermeiden von Papierstaus. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 265. **b** Befolgen Sie die Empfehlungen, und senden Sie dann den Druckauftrag erneut. Treten noch immer häufig Papierstaus auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

Aktion	Ja	Nein
a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Berühren Sie bei Druckermodellen mit Touchscreen oder **Fertig**. • Wählen Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen **Weiter** > OK >**Beseitigen Sie den Papierstau, drücken Sie auf OK** > OK. **b** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display des Druckers. Wird die Papierstau-Meldung noch immer angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

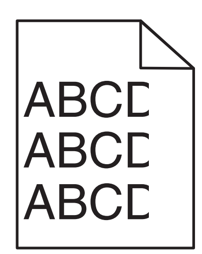
Druckqualitätsprobleme

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Drucken Sie eine Liste mit Schriftartbeispielen, um zu überprüfen, ob die verwendeten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. **1** Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu: **Menüs** >**Berichte** >**Schriftarten drucken** **2** Wählen Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten**. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Verwenden Sie vom Drucker unterstützte Schriftarten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wählen Sie eine vom Drucker unterstützte Schriftart aus.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt werden. Werden die auf dem Computer installierten Schriftarten vom Drucker unterstützt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Abgeschnittene Seiten oder Bilder





Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

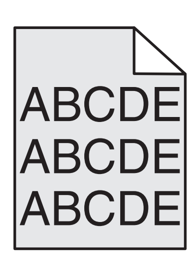
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierformat und -sorte mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. **2** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Seite oder das Bild abgeschnitten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

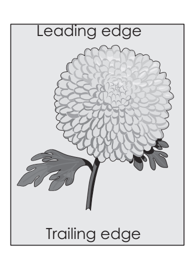
Verzerrte Bilder auf dem Ausdruck

Hinweis: Beim Drucken auf Papier im Letter-Format mit einer 220-Volt-Fixierstation werden Bilder komprimiert.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass das Format des Papiers im Fach dem Typ der Fixierstation entspricht: **Hinweis:** Verwenden Sie eine 110-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Letter-Format und eine 220-Volt-Fixierstation zum Drucken auf Papier im Format A4. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheinen die verzerrten Bilder weiterhin?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Tauschen Sie die Fixierstation aus. Informationen zum Einsetzen der Fixierstation finden Sie in der mitgelieferten Kurzanleitung. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Erscheinen die verzerrten Bilder weiterhin?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Grauer Hintergrund auf dem Ausdruck

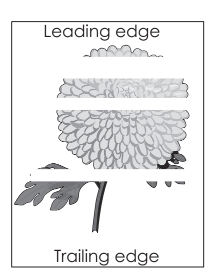




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette erneut ein. **a** Nehmen Sie die Tonerkassette heraus. **b** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **c** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **d** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der graue Hintergrund vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

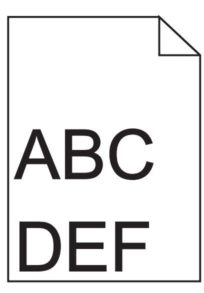
Horizontale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder auf dem Ausdruck

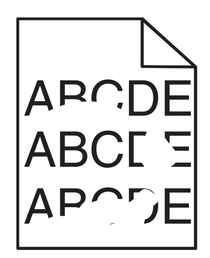


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Stellen Sie das Papierformat auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Stimmt das Papierformat mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie das Papierformat in den Facheinstellungen in Übereinstimmung mit dem in das Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das dem in den Facheinstellungen festgelegten Papierformat entspricht.
Schritt 3 **a** Geben Sie das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind die Ränder richtig eingestellt?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Papier wellt sich

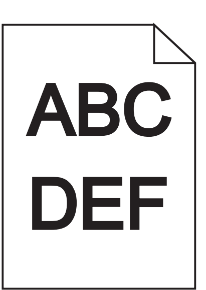
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. Befinden sich Breiten- und Längenführungen in der richtigen Position?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Passen Sie die Breiten- und Längenführungen an.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Papier immer noch gewellt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Unregelmäßigkeiten im Druck




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das im Fach eingelegte Papier. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen die Druckereinstellungen mit Sorte und Gewicht des in das Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie Papierformat und -sorte in den Facheinstellungen entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Stellen Sie die Papierstruktur auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Treten immer noch Unregelmäßigkeiten im Druck auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst** unter **http://support.lexmark.com** oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

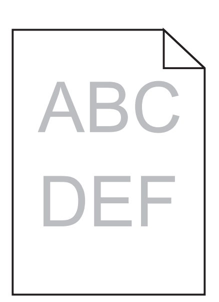
Ausdruck ist zu dunkel



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Verringern Sie den Tonerauftrag auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität". **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte, Struktur und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das im Fach eingelegte Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu dunkel?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

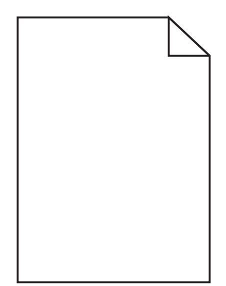
Ausdruck ist zu schwach



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Erhöhen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Qualität" den Tonerauftrag. **Hinweis:** Die Werksvorgabe lautet "8". **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte, Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

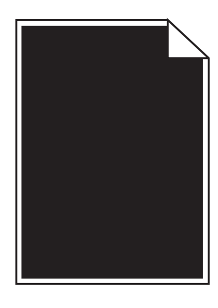
Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Ändern Sie die Struktureinstellungen auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papierstruktur" entsprechend dem zu bedruckenden Papier.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch zu hell?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt leere Seiten



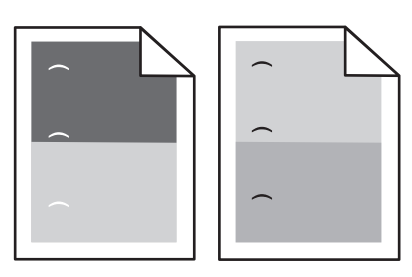
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass sämtliches Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit entfernt wurde. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Stellen Sie sicher, dass das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß von der Belichtungseinheit entfernt wurde. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker immer noch leere Seiten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Drucker druckt vollständig schwarze Seiten



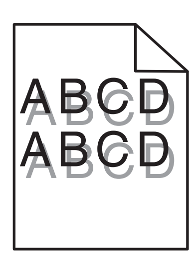
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Wiederholungsfehler auf Ausdrucken



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wechseln Sie die Belichtungseinheit aus, wenn die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 47,8 mm (1,88 Zoll) • 96,8 mm (3,81 Zoll) • 28,5 mm (1,12 Zoll) **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch Wiederholungsfehler auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Wechseln Sie die Fixierstation aus, wenn die Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 94,25 mm (3,71 Zoll) • 95,2 mm (3,75 Zoll) **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck immer noch Wiederholungsfehler auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

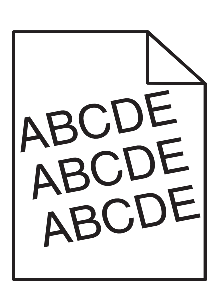
Schattenbilder auf dem Ausdruck





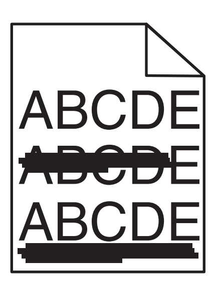
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein. Ist Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach eingelegt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Gewichts in das Fach ein.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Ist das Fach auf die Sorte und das Gewicht des eingelegten Papiers eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papiersorte und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Werden immer noch Schattenbilder auf dem Ausdruck angezeigt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Verzerrter Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Breiten- und Längenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob das verwendete Papierformat vom Fach unterstützt wird. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Ausdruck immer noch verzerrt?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

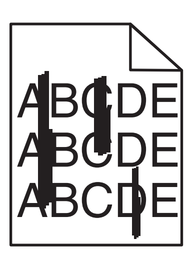
Horizontale Streifen auf dem Ausdruck

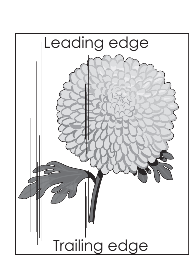


Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie das Fach oder die Zuführung je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papiersorte und -gewicht mit der Sorte und dem Gewicht des im Fach eingelegten Papiers überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Ändern Sie Papiersorte und -gewicht entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck horizontale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Streifen auf dem Ausdruck

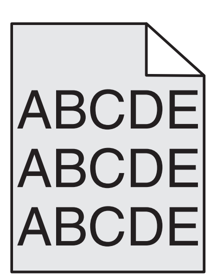




Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Geben Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

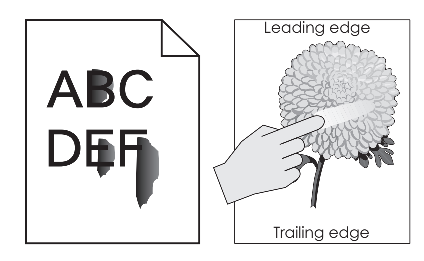
Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Stellen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. Stimmen Papierstruktur, -sorte und -gewicht mit dem im Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Führen Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus: • Legen Sie Papierstruktur, -sorte und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest. • Legen Sie in das Fach Papier ein, das die Struktur, Sorte und das Gewicht aus den Facheinstellungen aufweist.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Streifen auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst** unter **http://support.lexmark.com** oder an den zuständigen Kundendienstmitarbeiter.	Das Problem wurde behoben.

Auftreten von Tonernebel oder Hintergrundschatten auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Setzen Sie die Belichtungseinheit wieder ein. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **2** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Sind Tonernebel oder Hintergrundschatten vom Ausdruck verschwunden?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Tonerabrieb



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht. Stimmen die Einstellungen für die Papiersorte, die Papierstruktur und das Papiergewicht mit dem in das Fach eingelegten Papier überein?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie Papiersorte, -struktur und -gewicht in den Facheinstellungen entsprechend dem im Fach eingelegten Papier fest.
Schritt 2 Senden Sie den Druckauftrag erneut. Lässt sich der Toner abreiben?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

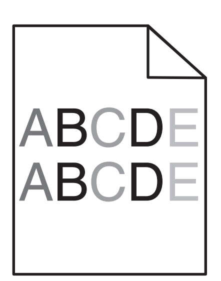
Tonerflecken auf dem Ausdruck

Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck Tonerflecken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schlechte Foliendruckqualität

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie die Papiersorte auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem im Fach eingelegten Papier ein. Ist die Papiersorte für das Fach auf "Folien" eingestellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie die Papiersorte auf "Folien" fest.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Folientyp verwenden. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist die Druckqualität immer noch schlecht?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Aktion	Ja	Nein
Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale Lücken auf dem Ausdruck



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass Ihr Softwareprogramm das richtige Füllmuster verwendet. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Stellen Sie Papiersorte und -gewicht auf dem Druckerbedienfeld im Menü "Papier" entsprechend dem in das Fach eingelegten Papier ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie den empfohlenen Papiertyp verwenden. **a** Legen Sie die empfohlene Papiersorte in das angegebene Fach bzw. die angegebene Zuführung ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 **a** Verteilen Sie den Toner in der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann die Belichtungseinheit heraus. **2** Schütteln Sie die Belichtungseinheit kräftig hin und her. **Warnung - Mögliche Schäden:** Setzen Sie die Belichtungseinheit nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn sie zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **3** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Kassette erneut ein. **b** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 Tauschen Sie die Belichtungseinheit aus und senden Sie den Druckauftrag erneut. Weist der Ausdruck vertikale Lücken auf?	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Beheben von Problemen mit Startbildschirm-Anwendung

Dieser Schritt zur Fehlerbehebung bezieht sich nur auf Druckermodelle mit Touchscreen.

Ein Anwendungsfehler ist aufgetreten

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Suchen Sie im Systemprotokoll nach entsprechenden Angaben. **a** Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein. Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen: • Sie finden die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers. • Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseiten, und suchen Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP". **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. **b** Klicken Sie auf **Einstellungen** >**Apps** >**Apps-Management** >Registerkarte **System >Protokoll**. **c** Wählen Sie im Menü "Filter" einen Anwendungsstatus aus. **d** Wählen Sie im Menü "Anwendung" eine Anwendung aus, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**. Wird im Protokoll eine Fehlermeldung angezeigt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Beheben Sie den Fehler. Funktioniert die Anwendung nun?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers: • Startbildschirm des Druckers • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs Netzwerk/Anschlüsse • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Geben Sie die richtige IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein. **Hinweis:** Je nach Netzwerkeinstellungen müssen Sie möglicherweise "**https**://" statt "**http**://" vor der IP-Adresse des Druckers eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 3 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.
Schritt 4 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. Sind die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung.
Schritt 5 Deaktivieren Sie vorübergehend die Webproxyserver. **Hinweis:** Proxyserver können Sie daran hindern, auf bestimmte Websites, z. B. für den Embedded Web Server, zuzugreifen. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Wenden Sie sich an den zuständigen Systemadministrator.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Greifen Sie erneut auf den Embedded Web Server zu, indem Sie die richtige IP-Adresse in das Adressfeld eingeben. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Wenden Sie sich an den **Kundendienst**.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, sollten Sie in der Lage sein, das aufgetretene Problem, die Meldung auf dem Druckerdisplay sowie die Schritte zu beschreiben, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das an der Rückseite des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

Lexmark bietet verschiedene Möglichkeiten, Druckprobleme zu beheben. Besuchen Sie die Lexmark Website unter **http://support.lexmark.com** und wählen Sie unter folgenden Optionen:

Tech Library	Durchsuchen Sie unsere Bibliothek nach Handbüchern, Supportmaterial, Treibern und anderen Downloads, mit denen sich allgemeine Probleme lösen lassen.
E‑Mail	Sie können eine E‑Mail mit einer Problembeschreibung an das Lexmark Team senden. Ein Kundendienstmitarbeiter wird sich um das Problem kümmern und Ihnen Informationen zur Fehlerbehebung zusenden.
Live Chat	Sie können sich im Live Chat von einem Kundendienstmitarbeiter beraten lassen. Der Kundendienstmitarbeiter behebt das Druckerproblem mit Ihnen gemeinsam oder stellt im Rahmen der Remote-Unterstützung eine Verbindung mit Ihrem Computer über das Internet her, um Fehler zu beheben, Updates zu installieren und andere Aufgaben auszuführen, die zur erfolgreichen Verwendung Ihres Lexmark Produkts erforderlich sind.

Zusätzlich ist der telefonische Kundendienst verfügbar. In den USA oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf **http://support.lexmark.com**.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark MS810n, MS810dn, MS811n, MS811dn, MS812dn, MS810de, MS812de

Gerätetyp:

4063

Modelle:

210, 230, 23E, 410, 430, 630, 63E

Hinweis zur Ausgabe

Oktober 2014

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Marken

Lexmark, Lexmark mit der Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Die folgenden Begriffe sind Marken bzw. eingetragene Marken der genannten Unternehmen:

Albertus	The Monotype Corporation plc
Antique Olive	Monsieur Marcel OLIVE
Apple-Chancery	Apple Computer, Inc.
Arial	The Monotype Corporation plc
CG Times	Basiert auf Times New Roman unter Lizenz von The Monotype Corporation plc; Produkt der Agfa Corporation
Chicago	Apple Computer, Inc.
Clarendon	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Eurostile	Nebiolo
Geneva	Apple Computer, Inc.
GillSans	The Monotype Corporation plc
Helvetica	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Hoefler	Jonathan Hoefler Type Foundry
ITC Avant Garde Gothic	International Typeface Corporation
ITC Bookman	International Typeface Corporation
ITC Mona Lisa	International Typeface Corporation
ITC Zapf Chancery	International Typeface Corporation
Joanna	The Monotype Corporation plc
Marigold	Arthur Baker
Monaco	Apple Computer, Inc.
New York	Apple Computer, Inc.
Oxford	Arthur Baker
Palatino	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Stempel Garamond	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften
Taffy	Agfa Corporation
Times New Roman	The Monotype Corporation plc
Univers	Linotype-Hell AG bzw. Tochtergesellschaften

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise in Verbindung mit diesem Produkt können im Root-Verzeichnis der Installationssoftware-CD eingesehen werden.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	210, 230, 23E, 410, 430, 630, 63E
Gerätetyp	4063
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	57 (MS810n, MS810dn, MS811n, MS811dn und MS812dn); 58 (MS810de und MS812de)
Bereit	32 (alle Modelle)

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

India E-Waste notice

This product complies with the India E-Waste (Management and Handling) Rules, 2011, which prohibit use of lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls, or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1% by weight and 0.01% by weight for cadmium, except for the exemption set in Schedule II of the Rules.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3 °C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	1 bis 35 °C

	8 bis 80 % RH

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 10-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 787 bis 800 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):

DANGER - Invisible laser radiation when cartridges are removed and interlock defeated. Avoid exposure to laser beam.
PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.
Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.
NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.
FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.
GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.
DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.
VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.
GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Druckkassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.
ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.
VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.
PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l´esposizione al raggio laser.
FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.
NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.
ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.
Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.
PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.
FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.
危险 - 当移除碳粉盒及互锁失效时会产生看不见的激光辐射，请避免暴露在激光光束下。
危險 - 移除碳粉匣與安全連續開關失效時會產生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。
危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	670 (MS810n und MS810dn); 700 (MS810de); 770 (MS811n und MS811dn); 830 (MS812dn und MS812de)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	Ready 1: 55 (MS810n, MS810dn, MS811n, MS811dn und MS812dn); 60 (MS810de und MS812de); Ready 2: 30 (Alle Druckermodelle)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	2,9 (MS810n, MS810dn, MS811n, MS811dn und MS812dn); 3,3 (MS810de); 3,7 (MS812de)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,5 (MS810n, MS810dn, MS811n, MS811dn, MS812dn und MS810de); 0,6 (MS812de)
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	20

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"
- Energiespar- und Ruhemodustaste

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Regulatory Type/LEX-M01-005; FCC ID: IYLLEXM01005; Industry Canada IC: 2376A-M01005

Patent acknowledgment

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Elliptic Curve Cryptography (ECC) Cipher Suites for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Elliptic Curve Cipher Suites with SHA-256/382 and AES Galois Counter Mode (GCM) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for TLS Suite B Profile for Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Addition of the Camellia Cipher Suites to Transport Layer Security (TLS) implemented in the product or service.

The use of certain patents in this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for AES-CCM ECC Cipher Suites for TLS implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for IKE and IKEv2 Authentication Using the Eliptic Curve Digital Signature Algorithm (ECDSA) implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Suite B Cryptographic Suites for IPSec implemented in the product or service.

The use of this product or service is subject to the reasonable, non-discriminatory terms in the Intellectual Property Rights (IPR) Disclosure of Certicom Corp. at the IETF for Algorithms for Internet Key Exchange version 1 (IKEv1) implemented in the product or service.

Modellübergreifende Informationen

Die folgenden Informationen gelten für die Druckermodelle MS810, MS811 und MS812 außer für das Druckermodell MS812de.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 2009/125/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien erhalten Sie auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2009/125/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und der umweltgerechten Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Weitere Konformitätsinformationen finden Sie in der Tabelle am Ende dieses Abschnitts.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	UK			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.

Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Modellspezifische Informationen

Die folgenden Informationen gelten nur für das Druckermodell MS812de.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Hinweis zu Störungen des Radio- und Fernsehempfangs

Warnung

Dieses Produkt erfüllt die Emissionsanforderungen gemäß den Grenzwerten der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Immunitätsanforderungen der Norm EN 55024. Dieses Produkt darf nicht in Wohngebieten verwendet werden.

Dies ist ein Gerät der Klasse A. In Wohngebieten kann dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Der Benutzer muss in diesem Fall geeignete Maßnahmen ergreifen.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Hochfrequenzausstrahlung

Die ausgestrahlte Ausgangsenergie dieses Geräts liegt weit unter den Grenzwerten für Hochfrequenzausstrahlung der US-Behörde FCC und anderer Behörden. Zwischen Antenne und Personen ist für dieses Gerät ein Mindestabstand von 20 cm einzuhalten, um den Bestimmungen für Hochfrequenzausstrahlung der US-Behörde FCC und anderer Behörden gerecht zu werden.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG, 1999/5/EG und 2011/65/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit, der Sicherheit von elektrischen Komponenten, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind, sowie zu Funkanlagen und Telekommunikationsendgeräten und zu Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse A und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950-1.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt kann in den in der folgenden Tabelle angegebenen Ländern verwendet werden.

AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT-
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NEIN	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	Vereinigtes Königreich			

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich das Gerät dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.
Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoja, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Index

E

F

U

Ü

V

W

X

Z